This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

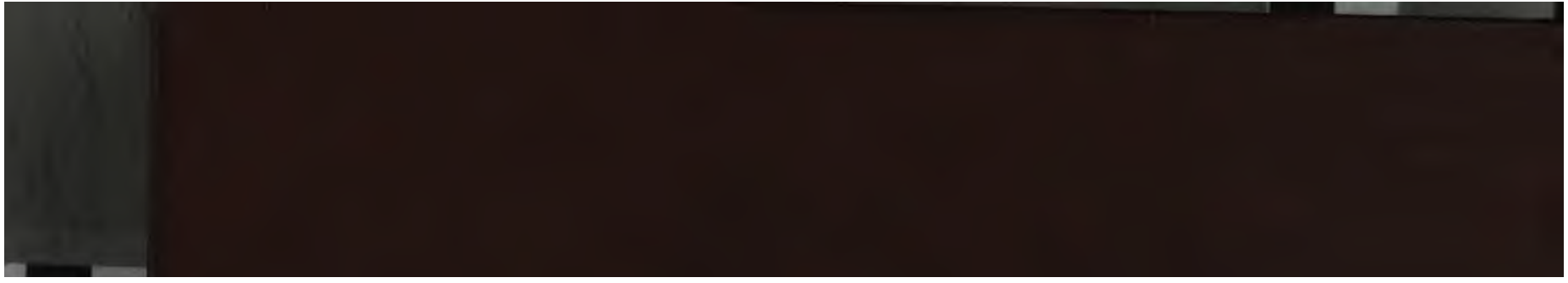
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

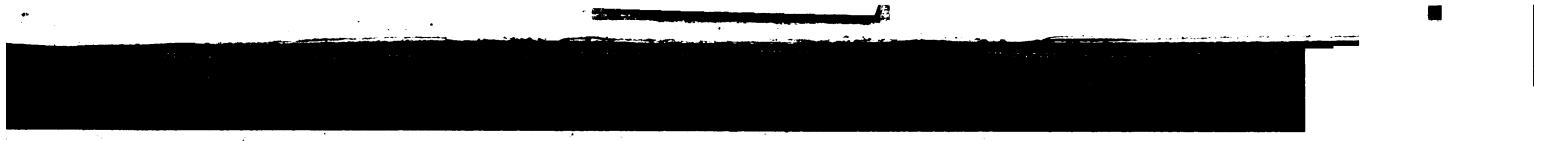
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.





NFF

(Literarischen)
NFF

BIBLIOTHEK

des

LITERARISCHEN VEREINS

in Stuttgart.

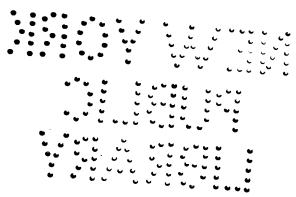
NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

V.

Stuttgart

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins.

1843.



Druck von *J. Kreuzer* in *Stuttgart*.

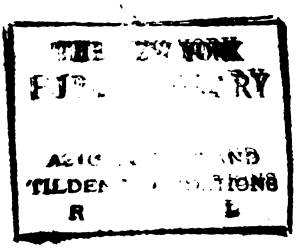
Inhalt.

1) Die Weingartner Liederhandschrift . . . . . 1—33

2) Italiänische Lieder des Hohenstaufischen Hofes in Sicilien . 1— 6

NEW YORK PUBLIC LIBRARY

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R L

DER WEINGARTEN CODEX
HERAUSGEGEBEN VON
LITERARISCHEN
VEREIN IN STUTTGART
AMOR
HONOR

DIE

WEINGARTNER

LIEDERHANDSCHRIFT.

HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ PFEIFFER

UND

F. FELLNER.

STUTTGART

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins.

1843.

Vorwort.

Unter den altdeutschen Liedersammlungen nimmt die Weingartner Handschrift eine der ersten Stellen ein, sowol durch Alter und innern Werth, als auch durch Pracht der äussern Ausstattung. Nebst der Pariser ist sie die einzige mit den Bildern der Dichter geschmückte Liederhandschrift, und wenn auch geringer an Umfang so hat sie vor jener doch häufig den Vorzug eines älteren, besseren Textes; namentlich sind manche Lieder des zwölften Jahrhunderts, deren oft freie Reime dort schon Überarbeitung erlitten haben, allein noch in unserer Handschrift in echter und unverfälschter Gestalt erhalten. Obschon vielfach beschrieben mangelte doch bis dahin ein vollständiger Abdruck, und dem Vorhaben des Freiherren Joseph von Lassberg auf Meersburg am Bodensee, der sie nach der von seinen Freunden Uhland und Schwab schon vor Jahren für ihn genommenen Abschrift als fünften Band seines Liedersaals herauszugeben beabsichtigte, scheinen sich Hindernisse entgegen gestellt zu haben, die die Ausführung desselben nicht zulassen. Als daher der literarische Verein den Druck der Handschrift beschloss, unterzog ich mich dem mir gewordenen Auftrage, die Herausgabe zu besorgen, um so bereitwilliger, als ich von der Wichtigkeit der Sache durch eigene Erfahrung belehrt, zugleich aber auch fest überzeugt bin, der edle, hochherzige Mann, dem die altdeutsche Literatur schon so manchen werthvollen Beitrag ver-

dankt und der sich gewiss des Guten und Nützlichen, von welcher Seite es auch komme, aufrichtig freut, werde nicht zürnen, dass der Verein ihm mit einem Abdrucke zuvorkommt. —

Unsere Handschrift war im 16ten Jahrhundert Eigenthum des Schultheissen Marx zu Konstanz, der sie der Benedictinerabtei Weingarten, woher sie den Namen führt, zum Geschenke machte. Nach Aufhebung dieses Klosters kam sie im Jahre 1810 mit andern Handschriften in die Handbibliothek S. M. des Königs von Wirtemberg, wo sie noch aufbewahrt wird. Einige Jahre später wurde der übrigens mangelhafte und schon damals moderne Einband durch einen neuen ersetzt: rother Saffian mit Goldschnitt und dem Titel „Altteutsches Liederbuch". Das Beschneiden der Handschrift ist indes nicht ohne Nachtheil geblieben: manche Randglossen älterer und jüngerer Hände wurden verstümmelt oder sind ganz weggefallen. Namentlich ist diess der Fall bei den Buchstaben, die für den Maler der Initialen mit kleiner Schrift am Rande vorgezeichnet stehen; da diese öfter unrichtig gesetzt sind (z. B. S. 40. 43. 44. 98), so wäre es von Werth zu wissen, ob der Fehler vom Maler oder, wie es ein paar Mal (S. 30. 161.) der Fall ist, vom Schreiber selbst herrühre.

Die erste Nachricht von unserer Hs. gab der Züricher Professor Leonhart Meister in seinen Beiträgen zur deutschen Sprache und Nationalliteratur 1780. I, 94. 102. 103, woselbst einige Stellen daraus abgedruckt sind. Ob Meister die Handschrift selbst eingesehen hat oder, wie ich vermuthe, seine Mittheilungen Bodmern verdankt, der sie schon früher kannte, vermag ich nicht zu bestimmen, da mir das Buch gerade abgeht. Im Jahre darauf nahm auch G. W. Zapf Einsicht davon und theilte in seinen „Reisen in einige Klöster Schwabens durch den Schwarzwald und in die Schweiz im Jahr 1781" (Erlangen 1786. 4.) S. 13 die erste und letzte Strophe von Kaiser Heinrich mit, nebst einer Schriftprobe und dem Bilde des Meinlo von Sewelingen (Tafel II). Im Grundrisse (1812) S. 480—481 gab v. d. Hagen nach Oberlin's Mittheilungen ein Verzeichnis der fünfundzwanzig namhaft gemachten Dichter, des Wolfram von Eschenbach, des Winsbecken und der Winsbeckin. Die erste ausführliche und genaue Beschreibung lieferte der leider zu früh verstorbene Ferdinand Weckherlin in den *literarischen* Beilagen 3 und 4 der Gräter'schen Zeitschrift Idunna

und Hermode (Hall 1816. 4.) Daran schliesst sich Graff, der in der Diutiska 1, 76—114 ein vollständiges Verzeichnis der Strophenanfänge der mit Bild und Überschrift versehenen Lieder abdrucken liess, und zugleich auch den übrigen Theil der Handschrift seinem Inhalte nach verzeichnete. — So viel von der äussern Geschichte der Handschrift.

Die Handschrift ist zu Anfang des 14ten Jahrhunderts auf Pergament geschrieben und zählt gegenwärtig noch 312 Seiten in Octav zu 28 Zeilen. Die Reimzeilen sind nicht abgesetzt, sondern nur, aber nicht immer genau, durch Punkte getrennt. Die Anfänge der Strophen dagegen werden durch abwechselnd rothe und blaue Anfangsbuchstaben bezeichnet. Die Handschrift besteht aus Lagen von ursprünglich 12 Blättern; sie zählt deren 14, die bis zur sechsten numeriert sind. Weckherlin, der die Handschrift noch im alten Einbande benutzte, bemerkt, es zeigen sich in dieser und mehrern der folgenden Lagen die deutlichsten Spuren, dass ehmals ein grosser Theil der Blätter ausgerissen gewesen, aber ohne bemerkliche Lücken wieder eingeheftet worden sei. Letzteres ist aber nicht der Fall; von der sechsten Lage fehlen würklich drei Blätter mit Strophen des Hiltebolt von Swanegou (S. 129), die siebente enthält eilf, die achte nur zehn Blätter; von der letzten Lage wurden beim Einbinden der Handschrift vier unbeschriebene Blätter herausgeschnitten und zum Ausbessern der hin und wieder im Pergamente vorkommenden Löcher verwendet. — Die Handschrift ist von mehrern Händen geschrieben, deren sich im Allgemeinen sechs unterscheiden lassen. Die erste, mit einigen wenigen Ausnahmen die an Ort und Stelle bemerkt sind, reicht bis S. 170, die zweite von S. 178—197, die dritte von S. 198—204; die SS. 206—214 scheinen wieder von der ersten Hand herzurühren. Von einer vierten Hand sind die SS. 217—238; die fünfte geht von S. 240—251, die sechste von da bis zu Ende. Von diesen Händen kann man nur die erste und fünfte sorgfältig nennen; die vierte dagegen, mit eigenthümlicher, feiner und zierlicher Schrift, und noch mehr die sechste haben sehr nachlässig und fehlerhaft geschrieben.

Auf der Vorderseite des nicht bezifferten Vorsetzblattes liest man:

Marx Schulthaisen zuo Coftantz gehörig

und darunter:

donauit bibliothecæ Weingartensi.

Auf dem obern Rande stund nach Weckerlin's Angabe (denn ein Theil davon ist weggeschnitten):

Monasterij Weingartensis Anno 1613.

Auf S. 310 (früher S. 316) stehen von einer Hand des 15ten Jahrhunderts folgende blau geschriebene Strophen:

Iſt iemā hie io d' ſich frŏw d' langē nacht
der mag wol ſchlaffen es iſt zit ich mŭſſ noch lenger ſitzen
dar zŭ hat mich ain wib mit recht' gŭti bracht
des ſtān ich hie vff kaltē is vō forgen mŭſſ ich ſchwitzen
fro mīnn tŭt mir dē erſtē ſtŭrm
wēn ich des nachtes ſchlaffē gon in angeſtlichē nŏttē
Ich wind mich vm recht als ain wŭrm
vnd Rŭff villut owe owe owe die liebi wil mich tŏttē.

Es liegt mir nun noch ob, über die Grundsätze, die beim Abdrucke befolgt wurden, Rechenschaft zu geben. Da in unserer Handschrift im Grunde Nichts enthalten ist, was nicht schon, wenn auch zum grösten Theil aus anderen Handschriften, im Drucke bekannt und theilweise auch in weiteren Kreissen verbreitet wäre, so schien hier ein diplomatisch genauer, buchstäblicher Abdruck, der die Stelle der Handschrift vollständig zu vertreten im Stande ist, das einzig Zweckmässige, im Interesse der Wissenschaft Wünschenswerthe. Und ich habe es meinerseits nicht an Aufmerksamkeit fehlen lassen, den Druck so correct als möglich herzustellen. Die einzige Änderung, die ich mir erlaubte, ist Abtheilung der Reimzeilen und Einrückung der Anfangsbuchstaben beim Beginn eines neuen Tones. Dieses hielt ich für nothwendig, denn ein facsimile-artiger Abdruck, der die Handschrift Zeile für Zeile wiedergäbe, wäre eben so unschön fürs Auge, als unbequem für den Gebrauch, und was hätte man damit gewonnen? Ist in der Absetzung der Verse und Strophen, die zumal bei Verderbnissen nicht immer leicht ist, gefehlt worden, so fällt der Fehler natürlich mir zur Last. Wo die Handschrift fehlerhaft oder lückenhaft war, setzte ich statt des trockenen „So die Hs." häufig lieber gleich die Lesarten der Pariser oder auch anderer Handschriften hinzu, was hoffentlich manchem Leser erwünscht, keinem störend sein wird. Bei der werden Minne Lehre war ich in den Stand gesetzt, die oft groben Fehler und Auslassungen des Abschreibers aus zweien anderen Handschriften unter dem Texte zu berichtigen und zugleich

den fehlenden Schluss nach den drei übrigen Handschriften dieses Gedichtes (der Dresdener, Heidelberger und der Lassbergischen) im Anhange beizufügen. Da dieser Erzählung wol nicht so bald eine kritische Bearbeitung zu Theil werden dürfte, so mag man diese Zugabe, die die Benutzung einstweilen erleichtern wird, freundlich hinnehmen.

Denen, die das Buch nicht etwa nur als blosse Rarität betrachten sondern dasselbe auch lesen wollen, glaube ich einen Gefallen zu erweisen, wenn ich hier eine kurze Erklärung der Abkürzungen und besondern Schriftzeichen folgen lasse. ę und ê steht für æ, Umlaut des å, z. B. stęte, węre, sêlig für stæte, wære, sælig, aber auch für ä, Umlaut von a, z. B. schędeliche, gedęnke; û (v̊) für iu, z. B. hûte, liebv̊, aber auch für ü in fv̊rste, wûnschen, fehlerhaft für u in v̊ns u. s. w.; ů (v̊) für uo; ů (v̊) für üe, selten für ü; ô für œ und ö, für öu in vrôden; ŏ für ou; ā steht für an; ē für en und em; ī für in und im in mīne, stīme; ō für on; ū (v̄) für un und um, z. B. mūt, stv̄de, frūt, kv̄t für munt, stvnde, frumt, kvmt; ' für er in h'ze, lieb' u. s. w.; uñ (vñ) steht bald für und bald für unde, für letzteres auch vnd'. Für einige wenige Abkürzungen, die aber nur selten vorkommen, z. B. sp^{u}ch = sprach u. a. waren keine besondern Schriftzeichen vorhanden, und ich habe sie daher aufgelöst. Ein eigenthümliches Zeichen, das indes bald fehlerhaft für iu und ü (=u), bald bedeutungslos steht, gebraucht die vierte Hand (S. 217—238): nämlich ein dem Circumflex ähnliches Dach über iv; es ist im Drucke bald durch îv bald durch iv̊ wiedergegeben, je nachdem es mehr über i oder v stund.

Es sei hier noch kurz verzeichnet, was aus unserer Handschrift früher schon gedruckt oder benützt wurde. Einen Abdruck von der werden Minne Lehre unter der Aufschrift „Gott Amur" gab im Jahre 1783 Christoph Heinrich Müller im ersten Bande der Gedichte des 12. 13. und 14. Jahrhunderts nach einer Abschrift Bodmer's, und zwar wie sich aus einer Vergleichung ergibt, richtiger und correcter als man erwarten sollte. Im zweiten und dritten Bande desselben Werkes sind, ebenfalls nach Bodmer's Abschrift, 25 einzelne Strophen abgedruckt, die in der Pariser Handschrift entweder fehlen oder unter andern Namen stehen, und zwar von Friderich von Husen Str. 17—23, von Reinmar Str. 24—30 (S. 78—80), von Uolrich von Guotenburg Str. 6, von Rubin Str. 19, von Walther

von der Vogelweide Str. 25. 27. 29. 34. 35. 37. 111. 112. Auch Graff theilte in der Diutiska einige Strophen, im Ganzen 29, mit: von Morungen Str. 12. 16. 22. von Reinmar Str. 78—87 (S. 112—115), von Walther Str. 31, von Nithart Str. 1—11, von Gotfrit Str. 1 und 36, von Frauenlob Str. 1 und 25. Zu kritischen Ausgaben wurden benützt die Lieder Walther's und Wolfram's durch Lachmann, die des Hartmann von Aue durch Haupt. Bei seiner grossen Sammlung der Minnesinger waren v. d. Hagen zugänglich in Abschriften des Freiherren Joseph von Lassberg die Lieder von Kaiser Heinrich, Wolfram, Nithart, der Winsbecke, die Winsbeckin und die Strophen Gotfrids und Frauenlobs. Von den 32 Dichtern, die unsere Handschrift umfasst, sind mithin 25 noch nicht benützt.

Da nunmehr die ganze Handschrift im Drucke vorliegt, wird sich auch ihr Verhältnis zur Pariser Handschrift mit grösserer Sicherheit bestimmen lassen, als früherhin möglich war. Während Weckherlin bereits als ausgemacht annahm, dass der Text unserer Handschrift dem der Pariser zum Grunde liege, was keineswegs der Fall ist, sagt v. d. Hagen, beide Handschriften rühren aus einer gemeinsamen Quelle her; eine Behauptung, die ebenfalls nur theilweise richtig ist. Wenn z. B. in der 7ten Strophe des Berngер von Horneim eine Zeile, und in der 4ten Strophe des Truchsässen von Singenberg zwei Zeilen in beiden Handschriften zugleich fehlen, so lässt sich bei diesen Liedern eine nahe Verwandtschaft mit Bestimmtheit annehmen. Bei andern Dichtern dagegen, z. B. bei Friderich von Husen, Dietmar von Eist, Reinmar, Nithart u. a. m. weichen die Texte beider Handschriften auf eine Weise von einander ab, dass man eine gemeinsame Quelle unmöglich annehmen kann. Das Richtige dürfte vielmehr dieses sein, dass beide Sammlungen, jede unabhängig von der andern, aus einer Anzahl kleinerer Sammlungen und Liederbücher einzelner Dichter, wie solche gewiss damals in vielen Abschriften verbreitet waren, hervorgingen, und dass daher die Texte beider, je nach den verschiedenen Quellen woraus sie schöpften, bald mehr bald minder übereinstimmen oder abweichen. Bei den wenigsten Liedern findet jedoch eine Verwandtschaft im ersten Grade statt.

Über die Entstehung solcher Sammlungen macht Benecke in seinen Beiträgen 2, 301—302 folgende treffende Bemerkungen: „Ich habe mich je länger je mehr überzeugt, dass die Hauptquelle dieser

Sammlungen die Liederbücher der wandernden Sänger waren. Diese Liederbücher, von denen Hadloup* spricht, musten aber natürlich von sehr ungleichem Werthe sein; bald mochten sich darin die Lieder des einen bald die des andern Dichters echter und vollständiger finden. Den gerunden kam es auf berühmte Namen, auf beliebte Melodieen an. Ein Liederbuch wurde aus dem andern vermehrt, ohne viel darnach zu fragen, wie echt die Zusätze waren, oder mit welchem Rechte ein Lied dem angeblichen Verfasser beigelegt wurde. Eine nothwendige Folge davon war, dass gerade die vorzüglichsten Dichter, nach welchen die gröste Nachfrage war, am meisten Gefahr liefen darunter zu leiden. — Je weiter man die hier angedeuteten Gedanken verfolgt, desto mehr wird man sich überzeugen, dass jeder in die grösseren Sammlungen eingetragene Dichter einer eigenen Untersuchung bedarf, und dass diese, selbst im günstigsten Falle, weit grössere Schwierigkeiten hat, als bei den epischen Gedichten, die von Haus aus mehr gegen Zufall, Willkür, und absichtliche Fälschung gesichert waren.“ — Von der Beschaffenheit dieser Liederbücher, wie sie nicht nur die wandernden Sänger, die neben eigenen auch fremde Lieder darin aufnahmen, sondern auch die ritterlichen Dichter selbst mit sich führten, erhalten wir aus den Bildern unserer Handschrift eine deutliche Vor-

* Wâ vund man sament sô manig liet?
man vunde ir niet im künicriche,
als in Zürich an buochen stât.
Des prüeft man dik dâ meistersang.
der Manez rang dar nâch endliche:
des er diu liederbuoch nu hât.
Gein sîm hof mechten nigin die singære,
sîn lob hie prüevn und andirswâ:
wan sang hât boum und wurzen dâ,
und wisse er wâ guot sang noch wære,
er wurb vil endelîch dar nâ.
Sin sun der kuster treibz ouch dar;
des hânt sî gar vil edels sanges,
die hêrren guot, ze semne brâcht. u. s. w.

S. Hadloubes Gedichte, herausgegeben von L. Ettmüller (Zürich 1840. 12.) Nr. IX, S. 17. — Auf diese Stelle gründet sich die Benennung, die man der Pariser Hs. gegeben hat. Wäre sie richtig, so müste man sich nur wundern, warum gerade Hadloubes Lieder, die Rüedeger Manesse doch gewiss aus erster, bester Quelle haben konnte, nicht in besserer Gestalt in die Sammlung übergegangen sind.

stellung. Es waren lange, breite Pergamentstreifen, die zu grösserer Bequemlichkeit an einen Stab befestigt und darauf gerollt wurden. In diese Bücher, die vielleicht schon beim ersten Gebrauche mit Namen und Wappen des Besitzers versehen wurden, zeichneten, im Falle sie des Schreibens kundig waren, die Sänger ihre Lieder selbst auf, oder liessen es durch ihre Schreiber thun. Dass die wolhabendern Dichter solche mit sich führten, lässt sich nachweisen. Es ist bekannt, dass Wolfram von Eschenbach weder lesen noch schreiben konnte (s. Parzival 115, 21 ff. Wilhelm 2, 19 ff.) und seine grossen Dichtungen einem Schreiber in die Feder dictierte. Ulrich von Liechtenstein sagt im Frauendienste selbst, dass er, als einst sein Schreiber, der ihm seine geheimen Liebesbriefe las und schrieb, gerade abwesend war, einen von seiner Herrin erhaltenen Brief zehn Tage ungelesen lassen muste. Noch im 15ten Jahrhundert liess Graf Haug von Montfort seine Lieder, die er meist zu Pferd in Feld und Wald dichtete, durch seinen Knecht Burk Mangolt aufschreiben, der auch zugleich die Musikweisen dazu machte. —

Über die Bilder wird Herr Dr. F. Fellner, unter dessen Leitung die Holzschnitte gefertigt wurden, einige Bemerkungen beifügen.

Am Schlusse fühle ich mich gedrungen, dem geheimen Legationsrath, Inspector der k. Handbibliothek Herren v. Lehr, dessen Gefälligkeit die freie ungehemmte Benutzung der Handschrift möglich machte, im Namen des Vereins den herzlichsten Dank auszusprechen.

Stuttgart, im Juli 1843.

Franz Pfeiffer.

Bemerkung über die Bilder der Handschrift.

Die 25 Bilder der Handschrift, zwar roh, aber mit sicherer Hand entworfen und in Stellung und Geberde ausdrucksvoll, beurkunden nach Styl und Tracht die Schlussperiode des 13ten Jahrhunderts. Die Umrisse, über die Rubrikenlinien des Pergamentes roth vorgezeichnet, werden stellenweise, wo die obere Farbe abgenutzt ist, sichtbar oder sind hie und da bei der Übermalung umgangen. Letztere hat weder Licht noch Schatten, die Farben sind gleichmässig angestrichen, zuletzt die Zeichnung mit glänzendem Schwarz scharf darüber gesetzt. Die angewendeten Pigmente sind deckende: Bleiweiss, Bleigelb, Minium oder Zinnober, Schmalte, Berggrün; daraus verschiedene Mischungen. Als Bindemittel scheint Eiweiss gebraucht, wie sich aus dem Wachsglanze der lebhaften Farben schliessen lässt. Gold oder Silber kommen nirgend vor. Die Überschriften sämmtlicher Bilder sind in der Handschrift roth; in der Ausgabe blieben sie schwarz, weil der rothe Druck Schwierigkeit verursacht hätte. Bei den Nachbildungen wurde in Beziehung auf Zeichnung wie auf Farbe die möglichste Treue beobachtet. Nur wo es die räumliche Anordnung nöthig machte, ist einiges minder Wesentliche abgeändert, was unten angeführt werden soll. Der Text ist in einer wenig zierlichen deutschen Schrift abgefasst und lässt verschiedene Hände erkennen. Die grösseren mit Bindfaden ähnlichen Schnörkeln um-

gebenen Initialen beim Anfang eines jeden Dichters, so wie die etwas kleinern beim Beginne der einzelnen Lieder, sind lateinische Mönchsbuchstaben von abwechselnd blauer und rother Farbe. Der Typus derselben wurde beim Entwurfe der für den Abdruck besonders gefertigten grösseren und kleineren Initialen zum Grunde gelegt, diese jedoch regelmässiger gebildet um sie mit den modernen Lettern mehr in Einklang zu setzen. Das Titelbild ist im Style der in der Handschrift befindlichen Malereien componiert: oben rechts befindet sich das alte Wappen der Abtei Weingarten, links das des Stuttgarter literarischen Vereines; den Schild mit dem Worte AMOR führt in der Pariser Handschrift Herr Alram von Gresten.

Die Änderungen sind:

I. KAISER HAINRICH. In der Handschrift geht der Brief, den er in der linken Hand hält über die Seiteneinfassung hinaus.

IX. HER HARTMAN VON OWE. Die Lanzenspitze ragt in der Handschrift über die Einfassung hervor.

X. HER ALBREHT VON JANSDORF. Der Helm steht in der Handschrift zur Seite des Bildes.

XIV. HER UOLRICH VON GUOTENBURG. Das letzte G steht in der Handschrift über die Seitenwand hinaus.

XV. HER BERNGER VON HORNEIM. Das Zeichen über dem ersten H steht in der Handschrift über der obersten Randlinie.

XIX. DER TRUHSÆZE VON SINGENBERG. Die Endsilben GĒB'G stehen in der Handschrift auf dem Seitenrand.

XXI. HER HILTEBOLT VON SWANEGOV. Das letzte V steht in der Handschrift über die Seitenlinien hinaus.

XXII. HER WILLEHALM VON HEINZINBURCH. BVRCH steht in der Handschrift über die Seitenlinie hervor.

XXV. HER WALTHER VON DER VOGELWAIDE. Das letzte DE steht in der Handschrift über die Seitenlinien hinaus.

F. Fellner.

Inhaltsverzeichnis.

		Seite
1.	Kaiser Hainrich	1
2.	Grave Ruodolf von Fenis	4
3.	Her Friderich von Husen	10
4.	Burgrave von Rietenburg	23
5.	Her Meinlo von Sewelingen	25
6.	Grave Otte von Bottenlouben	28
7.	Her Bliger von S(t)einach	31
8.	Her Dietmar von Aste	33
9.	Her Hartman von Owe	38
10.	Her Albreht von Jansdorf	47
11.	Her Hainrich von Ruche	53
12.	Maister Hainrich von Veldeg	60
13.	Herre Reinmar	72
14.	Her Uolrich von Guotenburg	82
15.	Her Berngер von Horneim	85
16.	Her Heinrich von Morungen	89
	(Herre Reinmar)	96
17.	Her Uolrich von Munegur	116
18.	Her Hartwig Raute	119

19. Der Truhsæze von Singenberg . . . . .
20. Her Wahsmuot von Kunzich . . . . .
21. Her Hiltebolt von Swanegou . . . . .
22. Her Willehalm von Heinzinburch . . . . .
23. Her Liutolt von Savene . . . . .
24. Herre Rubin . . . . .
25. Her Walther von der Vogelwaide . . . . .
26. Her Wolfram von Eschenbach . . . . .
27. Her Nithart (Goeli) . . . . .
28. Der Winsbecke . . . . .
29. Diu Winsbeckin . . . . .
30. Gotfrit von Strasburg . . . . .
31. Vrowenlop . . . . .
32. Der werden Minne lere von Heinzelin von Kostenz . . . . .

1. Ich grvze mit gefange die fvzen. (S. 2.)
die ich vermiden niht wil noch enmag.
das ich fi von mvnde rehte mohte grvzen.
ach laides des ift manig tag.
fwer nv difv liet finge vor ir.

der ich ſo gar vnſenfteclich enbir.
es ſi wip od' man. d' habe ſi gegrv̊zet von mir.

2. Mir ſint dv̊ riche vñ dv̊ lant vnd'tan.
ſwenne ich bi der minneclichen bin.
vñ ſwenne ich geſchaide von dan.
ſo iſt mir al min gewalt vñ min richtv̊m da hin.
wan ſenden kvmb' den zel ich mir danne ze habe.
ſvs kan ich an vrôden ſtigen vf vñ ôch abe.
vñ bringe den wehfel als ich węne dvrch ir liebe ze grab

3. Das ich ſi ſo herclichen minne.
vñ ſi ane wenken trage.
baide in herze vñ in ſinne.
vnd'wilent mit clage.
was git mir darvmbe dv̊ liebe ze lone.
da bv̊tet ſi mirs ſo ſchone.
e ich mich ir verzige. ich verzige mich e der krone.

4. Er vndet ſwer des niht gelôbet.
ich mohte geleben manigen lieben tag.
obe ioch niemer krone kęme vf min hôbet.
des ich mich âne ſi niht vermeſſē mag.
verlvr ich ſi was hette ich danne.
da tôgete ich ze vrôden noch wiben noch manne.
vñ węre min beſter troſte baidv̊ ze ahte vñ ze banne.

5. Vvol hôher danne richer. [1])
bin ich alle die zit.
ſo ſo gv̊teliche.
dv̊ gv̊te bi mir lit.
ſi hat mich mit ir tvgende.
gamachet [2]) laides fri.
ich kom ir nie ſit in ivgende. [3])
ir węre min ſtętes herze ie nahe bi.

6. Ich han den lip gewendet.
an ainen ritter gv̊t.
das iſt alſo verendet.
das ich bin wolgemv̊t.

[1]) *So die Hs., lies* riche. [2]) *So die Hs.* [3]) *Diese Zeile ist in der Pariser Hs. verderbt.*

das nident ander vrowen.
vñ habent des has.
vñ ſprechent (S. 3.) mir ze laide
das. ſi wellent in ſchowen. [1])
mir geviele in alle der welte nie manne bas.

7. Riteſt dv [nv] hinnen.
der alre liebeſte man.
dv biſt in minē ſinnen.
fv̊r alle die ich ie gewan.
kvmest dv mir [nit] ſchiere [2])
ſo verlv̊s ich minen lip.
den moht mir got in alle der welte
niemer vergelten.
ſprach das wip. [3])

8. Uvol dir geſelle gv̊te.
das ich ie bi dir gelag.
dv woneſt mir in dem mv̊te.
die naht vñ o̊ch den tag.
dv ziereſt mine ſinne
vñ biſt mir darzv̊ holt.
nv merkent wie ich das maine.
als edel geſtaine.
ſwa man das lait in das golt.

[1]) *Die Hs.* ſchowent, t *durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.* [2]) nit *ist von der Hand des Malers mit blauer Farbe übergeschrieben.* [3]) *Diese drei Zeilen lauten in der Pariser Handschrift (von der Hagens Minnesinger I, 4.):* den möhte mir in al den welten Got niemer vergelten, sprach daz minnecliche wip.

(Seite 4.)

1. Gewan ich ze minnen ie gůten wan. (S. 5.)
nv han ich von ir weder troſt noch gedingen.
wan ich enwais wie mir fůle gelingen.
ſit ich ſi mag weder laſſen noch han.
mir iſt alſe dem der vf den bŏm da ſtiget.

vñ niht hoh^{s} mag. vñ da mitten belibet.
vñ ǒch mit nihte wid^{s}komē kan.
vñ alſo die zit mit ſorgen hine vertribet.

2. Mir iſt alſe deme der da hat gewant.
ſinen mv̊t an ain ſpil. vñ er da mitte verlv̊ſet
vñ erz verſwert ze ſpate erz doch verlv̊ſet. [1])
alſo han ich mich ze ſpate erkant.
der groſſen liſte die dv̊ minne wid^{s} mich hat.
mit ſchonē geberden ſi mich ze ir brahte.
vñ laitet mich alſe der bǒſe geltere tv̊t.
d^{s} wol gehaiffet vñ geltes nie gedahte.

3. Min vrowe ſol lan den gewin.
das ich ir diene ich mag es miden.
ie doch bitte ich ſi das gerv̊che [2]) liden.
ſo wirret mir niht dv̊ not. die ich lidende bin.
wil ab^{s} ſi mich von ir vertriben.
ir ſchǒner grv̊s ſchaidet mich von ir libe.
noch dannoch fv̊rhte ich das ſi mich v^{s}tribe.

4. Minne gebv̊tet mir das ich ſinge.
vñ wil niht das mich iem^{s} verdrieſſe.
nv han ich von ir wed^{s} troſt noch gedinge.
vñ das ich mines ſanges iht genieſſe.
ſi wil das ich iem^{s} diene an ſǒlhe ſtat.
da noch min dienſt ie vil claine wag.
vñ al min ſtęte niht gehelfen mag.
nv węre min reht moht ich das ich es lieſſe.

5. Es ſtet mir niht ſo ich enmag es niht laſſen.
das ich das herze von ir iem^{s} bekere.
es iſt ain not das ich mich niht kan maſſen.
ich minne ſi dv̊ mich da haſſet fere.
vñ iemer tv̊n fwie es doch darvmbe mir ergat
min grǒſſv̊ ſtęte mich des niht erlat.
vñ es mich laid^{s} (S. 6.) claine vervat.
iſt es ir lait doch diene ich ir iemermere.

6. Iemermere wil ich ir dienen mit ſtęte.
vñ wais doch wol das ich ſin niem^{s} lon gewinne.

[1]) *So die Hs., lies* verkv̊ſet [2]) *In* gerv̊che *ist das* g *aus* ſ *gebessert.*

es wẹre an mir ain ſin ob ich da bẹte.
da ich lones mich verſẹhe von der minne.
lones han ich noch vil clainen wan.
ich diene ie dar da es mich claine kan vervan.
nv lies ich es g'ne moht ich es lan.
es wellent dvrch das niht von ir mine ſinne.

7. Dine [1]) ſinne wellent dvrch das niht von ir ſchaiden.
ſwie ſi mich bi ir niht wil lan beliben.
ſi enkan mir doch das niem' gelaiden.
ich diene ir gerne vñ dvrch ſi allen gv̊ten wiben.
lide ich darvnd' not das iſt an mir niht ſchin.
dv̊ not iſt dv̊ maiſte wnne min.
ſi ſol ir zorne darvmbe laſſen ſin.
wan ſi enkan mich niemer von ir vertriben.

8. Mit ſange wande ich mine ſorge krenken.
darvmbe ſinge ich das ich ſi wolte lan.
ſo ich ie mere ſinge vñ ir ie bas gedenke.
ſo mvgent ſi mit ſange laid' niht zergan.
wan minne hat mich braht in ſo̊lchen wan.
dem ich ſo lihte niht mag entwenken.
won ich ime lange her gevolget han.

9. Sit das dv̊ minne mich wolte alſvs eren.
das ſi mich hies in dem h'zen tragen.
dv̊ mir wol mag min lait ze vro̊den keren.
ich wẹre ain gǒch wolt ich mich d' entſagen.
ich wil minen kvmb' ǒch minnē clagen.
wan dv̊ mir kvnde das h'ze alſo verſeren.
dv̊ mag mich wol ze vro̊den hvs geladen.

10. Mich wndert des wie mich min vrowe twinge.
ſo fere ſwenne ich verre von ir bin.
ſo gedenke ich mir vñ iſt min gedinge.
mv̊s ich ſi ſehen min ſorge (S. 7.) wẹre da hin.
ſo ich bi ir bin. des tro̊ſtet mich min ſin.
vnde wẹne des das mir wol gelinge.
alreſt meret ſich min vngewin.

[1]) *So die Handschrift, am Rande steht von der Hand des Malers ein rothes* M.

11. So ich bi ir bin min ſorge iſt deſte mere.
alſe der ſich nahe bv̊tet zv̊ der glv̊t.
der brennet ſich vō rehte harte ſere. [1])
ir grôſſe gv̊ti mir das ſelbe tv̊t.
ſwēne ich bi ir bin. das tôtet mir den mv̊t.
vñ ſtirbe ab' rehte ſwenne ich von ir kere.
wan mich das ſehin dvnket alſo gv̊t.

12. Ir ſchônen lip han ich da vor erkennet.
er tv̊t mir als der fv̊rſtelin das lieht.
dv̊ flv̊get daran vnze ſi ſich gar verbrennet.
ir grôſſv̊ gv̊ti mich alſo verierret. [2])
min tvmbes herze das enlie mich alſo niht.
ich habe mich ſo verre an ſi verwendet.
das mir ze iungeſt rehte alſame geſchiht.

13. Ich kv̊ſe an dem walde.
ſin lobe iſt genaiget.
das doch vil ſchone ſtv̊nt. frôliche e
nv riſet es balde.
des ſint gar geſwigen [3])
die vogel ir ſanges das machet der ſne.
der tv̊t in baide vnſanfte vñ we.
des mv̊s dvr not mich verdrieſſen der zit.
vnze ich erſihe ob der wint' zerge.
da von dv̊ haidv̊ betwngenv̊ lit.

14. Lip vñ ſinne
die gap ich fv̊r aigen
ir. vf gnade der hat ſi gewalt.
iſt das dv̊ minne.
ir gv̊te wil an mir zaigen.
ſo iſt al min kvmb' ze vrôden geſtalt.
ſvs mag ich ivngen alſus wirde ich alt.
won das mir ain mere noch ſanfter tv̊t.
das ſi zer beſten iſt vor vs gezalt.
dv̊ mich ſol machen vro vrôlich gemv̊t.

15. Uvolte ſi aine.
wie ſchiere al min ſwere.

[1]) *In der Hs. steht* ſerei, i *ist durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs.; lies* verriet. [3]) *So, lies* geſwaiget.

wrde geringet. ſwie we ſi mir tv̊t.
ir lip iſt ſo raine.
das nieman węre.
an vrô̊den richer noch hoher gemv̊t.
iſt (S. 8.) das dv̊ ſchô̊ne ir gnade an mir tv̊t.
ſo iſt mir gelvngē noch bas danne wol.
wan dv̊ vil gv̊te was noch beſſer denne gv̊t.
von der min herze niht ſchaiden ſol.

16. Ich han mir ſelben gemachet die ſwęre.
das ich d' ger dv̊ ſich mir wil entſagen.
dv̊ mir zerwerbenne vil lihte węre.
die flv̊he ich wan ſi mir niht kan behagē.
ich minne die dv̊ mir es niht wil vertragen.
ſvs kan ich wol baidv̊ vliehen vñ iagen.

17. Owe das ich niht erkande die minne.
e ich mich hette an ſi verlan.
ſo het ich von ir gewendet die ſinne.
wan ich ir nach minē willen niht han.
ſvs ſtirbe ich vf vil tvmben wan.
des fv̊rhte ich vil grô̊ſſe not gewinne
den kvmb' han ich mir ſelb' getan.

18. Das ich den ſvm' alſo męſelichen clage.
walt vñ blv̊mē die ſint gar betwngen.
das iſt davon das ſin zit
mir [1]) noch her hat gefrvmet harte claine vmbe ain wip.
vil lihte gevrô̊went ſi die liehten tage.
den davor iſt nach ir willen gelvngen.
mag mir d' wint' den ſtrit
noch geſchaidē ir zir. d' ie gerte min lip.
ſo iſt das min reht das ich in iem' ere.
wan min' ſwęre wart nie mere.
owe wie nv lat mich verderben dv̊ here.

19. Dv̊ haide noch d' vogel ſang.
kan an ir troſt mir niht vrô̊de bringen.
dv̊ mir das h'ze vñ den lip
hat betwngē. das ich ir niht vergeſſen mag.

[1]) *Aus* mit *gebeſſert.*

vil fv̊ geſingent mich dvnket ze lang
biten. dvrch das verzage ich an gv̊ten gedingen.
nv̊s ich dvr not von verderben.
ir wan mir nie wip ſo nahe gelag.
ıne ſi wil ſo bin ich laides ane.
lachen ſtat ſo bi ſvnnen der mane.
vas gnv̊ groz h' min vrǒde von wane.

ɜrkung. Der Dichter dieser Strophen heisst in der Pariser ʔ Grave Ruodolf von Niuwenburg *(Ms. I, 18—20.)*.

(Seite 9.)

1. Ich mꝛs von ſchvlden ſin vnvro. ſit ſi iach do ich
ich mohte haiſſen eneas. ir was. (S. 10.)
vñ ſolte abˢ des wol ſicher ſin. ſi wrdo[1]) niemˢ min tid
wie ſprach ſi do.

[1]) *So die Hs.*

alaine frǒmidet mich ir lip.
ſi [1]) hat iedoch des h'zen mich berǒbet gar fv̊r allv̊ wip.

2. Mit gedęnken mv̊s ich die zit v'triben als ich beſte kan.
vn̄ lernen des ich nie began.
trvren vn̄ ſorgen pflegen. des was vil vngewent min lip.
dvrch allv̊ wip.
wande ich niem' ſin bekomen.
in ſo rehte kvmb'liche not. als ich von ain' han genomen.

3. Min h'ze mv̊s ir klvſe ſin. al die wile ich han den lip.
ſo mv̊ffen iem' allv̊ wip.
vil vngedrvngen drinne weſen. ſwie lihte ſi ſich getrǒſte min.
nv werde ſchin.
ob rehte ſtęte iht mv̊ge geſromen. [2])
d' wil ich iem' gen ir pflegen. dv̊ iſt mir von ir gv̊ti komen.

4. Es węre ain wnneclichv̊ zit. d' nv bi frv̊nden mǒhte ſin.
ich węne an mir wol werde ſchin.
das ich von d' geſchaiden bin. die ich erkos fv̊r allv̊ wip.
ir ſchǒner lip
d' wart ze forgen mir geborn.
den ǒgen min mv̊s dikke ſchaden. das ſi ſo rehte habent erkorn.

5. Were ſi mir in d' maſſe lięp. ſo wrd es vmbe das ſchaiden
wan es mir alſo niht enſtat. rat.
das ich mich ir getrǒſten mvge. ǒch ſol ſi min vergeſſen niht.
wan do ich ſchiet
von ir vn̄ ich ſi ivngeſt ane ſach.
zę vrǒden mv̊s ich vrlop nemen. das mir da vor e nie geſchach.

6. Si darf mich des zihen niht
ich enhete ſi von h'zen liep.
des mǒhte ſi die warhait an mir ſehę.
vn̄ wil ſi es iehen.
ich kom ſin dikke in ſo grǒſſe not.
das ich den lv̊ten gv̊ten morgen bot.
gegen der (S. 11) naht.
ich was ſo verre an ſi verdaht.

[1]) *In der Hs. ſteht* ſit; *das* t *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Aus* gefrvmen *gebeſſert.*

das ich mich vnderwilent niht verſan.
vñ ſwer mich grv̊zte das ich ſin niht verſtan.

7. Min h'ze vnſanfte ſinen ſtrit.
lat den es nv mange zit.
hat wid' das alrebeſte wip.
d' ie min lip.
mv̊s dienen ſwar ich iem' var.
ich bin ir holt ſwenne ich von gotte getar.
ſo gedenke ich ir.
das gerv̊ch ǒch er vergebē mir.
ob ich des ſv̊nde ſv̊le han.
wie geſchv̊f er ſi ſo rehte wolgetan.

8. Mit grǒſſen ſorgen hat min lip.
gervngen alle ſine zit.
ich hete liep das mir vil nahe gie.
das verlie mich nie.
an wiſhait kerte ich minen mv̊t.
das was dv̊ minne dv̊ noch manigem tv̊t.
die ſelben clage.
nv wil ich mich an got gehaben.
der kan den lv̊ten helfen vs d' not.
nieman wais wie nahe im iſt der tot.

9. Miner vrowen was ich vnd'tan.
dv̊ ane lon minen dienſt nan.
von d' ſprich ich nſht wan alles gv̊t.
wan das ir mv̊t.
wid' mich ze vnmilte iſt geweſen.
vor aller not do wande ich ſin geneſen.
do ſich verlie.
min h'ze vf genade an ſie.
d' ich da laid' fvnden niene han.
nv wil ich dienen dem der lonen kan.

10. Min h'ze vñ min lip. die wellent ſchaidē.
dv̊ mit ainand' waren nv manige zit.
der lip wil g'ne vehten an die haiden.
ſo hat iedoch das h'ze erwellet ain wip.
vor al der welt das mv̊t mich iem' ſit.
das ſv̊ ainand' niht volgent baide.

mir habent dv̊ ǒgen vil getan ze laide.
got aine mv̊ffe ſchaiden noch den ſtrit.

11. Sit ich dich h'ze niht wol mag erwenden.
dv wellſt mich vil trvreclihen lan.
ſo bitte ich got das er dich ge- (S. 12.) rv̊che ſenden.
an aine ſtat da man dich wol enpfan.
owe wie ſol es armen dir ergan.
wie getorſteſt dv aine an ſolhe not ernenden.
wer ſol dir dine ſorge helfen enden.
mit trv̊wen als ich han getan.

12. In minen beſten vrǒden ich ſas.
vñ gedahte wie ich den ſvmer wolte leben.
do riten [1]) mine ſinne das.
das ich dehainē troſt mir kan gegeben.
das ich die ſwęre gar verbęre.
vñ iem' hohes mv̊tes węre.
das het ich g'ne ſit getan.
won das ich v'laitet bin vf ainen liebē wan.
den ich noch laid' vnv'endet han.

13. Hete ich von dirre ſvm'zit.
doch zwene tag vñ aine naht.
mit ir ze redenne ane nit.
nach minē willen als ich gedaht.
das mich des nieman wenden ſolte.
wie lv̊zel ich getrvren wolte.
ǒch laſſe ich ſin vnv'fv̊chet niht.
ich wil ir iem' dienen. vñ lob es ſwenne es geſchiht.
das ſi mich niem'me vnvro geſiht.

14. Miſſebieten tv̊t mir niht.
vō wibē noch vō bǒſen mannē we.
ob ſi mich aine g'ne ſiht.
was [2]) bedarf ich gv̊t' handelvnge me.
lide ich vō ieman ſwaches grv̊ffen.
das mag ſi mir aine wol gebv̊ffen.
vñ wirde ich noch ſo ſęlig man.

[1]) *So die Hs.* [2]) *Nicht ganz deutlich ob* was *oder* wes.

das ſich min lait v'endet. das ich vō ir gewā.
ſo vrǒwet mich das ich ſin ie began.

15. Es [1]) wirt ain man d' ſinne hat.
vil lihte ſęlig vñ wert.
ſo er mit lv̊ten vmbe gat.
d' h'zen nvwen eren gert.
dv̊ vrǒde hǒhet im ſin gemv̊te.
ſich ſol ain ritt' fliſſen manig' gv̊te
iſt ieman [2]) d' das nide.
das iſt ain ſo gefv̊g' ſchade. dē vō al d' welte g'ne lide.

16. Es iſt ain nit d' niht kan.
an dē lv̊ten v'heln ſich.
warvmbe ſprichet manig mā.
wes vrǒt ſich d' vñ mainet mich.
das kv̊nd ich im gefagē ob ich wolte.
ioch wand ich niht das des iemā fragen ſolte.
dehain mā der pflęge (S. 13.) rehter ſinne.
wan nieman in d' welte lept er envinde ſines h'zen kv̊neginne. [3])

17. Ich wil nv den wolgemv̊ten ſingen.
den ſo rehte vrǒde ſanfte tv̊t.
wer ſol den v'zagten vrǒde bringen.
die mā ſeltē vindet wolgemv̊t.
wol in die ſo ſchone ſich v'ſinnent.
das ſv̊ vrǒde minnent.
vñ das man gv̊ten wiben ſprichet gv̊t.

18. Owe lang' dieneſt ſo v'lorne.
das ich nieman kan gefagē wie.
das rede ich vñ kvmet von ainē zorne.
das erzv̊ge ich wol das ſi den lie.
wil ſi dvrch die v'kornen ſchvlde.
mir v'ſagen ir hvlde.
das veriefche ich vō gv̊tē wibe e nie.

19. Minnecliche ich vō d' gv̊ten ſvnge.
londe ſi mir mines ſanges bas.
das mir ettefwenne wol gelvnge.

[1]) *Aus* Er *gebessert.* [2]) *Aus* iaman *gebessert.* [3]) *Die Strophen 12 — 16 stehen in der Pariser Handschrift unter Reinmar dem Alten (Ms. I, 174 und 190.).*

wolte minne noch bedenken das.
was kan bas ain h'zelait v'keren.
vñ vrôde meren.
ſo das man ſchone lebe vñ ane has.

20. Uvol mich das ich ze vrowen han.
ain wip ſo ſchône vñ och ſo raine.
kan mich das and's niht v'van.
iedoch vrôwe ich mich des aine.
das ir lip iſt wolgetan.
es wart nie wandel alſo claine.
ſi enſiz vor gotte erlan.
zvht vñ ere iſt ir gemaine.

21. Owe das ich ſi ie geſach.
dv̂ mir das h'ze hat betwngen.
von d' ſo lide ich vngemach.
d' ich dikke han geſvngen.
des ſol ſi mich genieſſen lan.
wil ſi trv̂we an mir erzaigen.
ich was ir ie vil vnd'tan.
vñ bv̂te mich dir [1]) vil ſchônen ze aigen.

22. Owe das ich nv ſchaiden ſol.
von liebe das iſt gros vngevelle.
das ſchaiden tv̂t mir niht ze wol.
wem laſſeſt dv mich trvt gefelle.
ſo we der iam'lichen not.
das wir v̂ns lebendig mv̂ſſent [2]) ſchaiden.
nv kvm vil grimmeclicher tot.
vñ rihte got von v̂ns baiden.

23. Ich han ie gedaht wie ain wip weſen ſolte. (S. 14.)
ſo das ich mv̂ſe wůnſchen ir lip vñ ir ſitte.
vñ ich ſi danne mir ſelben habē ſolte [3])
ſo das ich mine wnne hete iem' damitte.
ſo wais ich ain wip alſo gar minnecliche.
das minē wnſche nie wip wart ſo geliche.
ſich hat got wol an ir ſchône bewart.
ſwie ich doch ſi von ir minne vnſanfte ervarit. [4])

[1]) *So die Hs., lies* der. [2]) *So die Hs.* [3]) *So die Hs.* [4]) *Die Strophen 17—23 stehen in der Pariser Hs. unter Markgraf von Hohenburg (Ms. I, 33.).*

24. Ich wande ledig ſin von ſolich' ſwęre.
do ich das crv̊ce in gottes ere nan.
es węre o̊ch reht das es alſo węre.
wan das min ſtętekait mir ſin v'ban.
ich ſolte ſin ze rehte ain lebendig man.
ob es den tvmben willen ſin v'bęre.
nv ſihe ich wol das im iſt gar vnmęre.
wie es mir ſv̊le an dem ende ergan.

25. Nieman darf mir wenden das ze vnſtęte.
ob ich die haſſe die ich da minnet e.
ſwie ich ſi gevlehet od' gebęte
ſo tv̊t ſi reht als ob ſis iht v'ſte.
mich dvnket reht wie ir worte geliche ge.
reht als es d' ſvm' von triere tęte.
ich węre ain go̊ch ob ich ir tvmphait hęte.
v'gv̊t es engeſchiht mir niem'mere. [1])

26. Min h'ze den gelo̊ben hat.
ſolt ich od' iem' man beliben ſin.
dvrch liebe od' dvrch der minne rat.
ſo węre ich noch alvmbe den rin.
wo̊ mir das ſchaiden nahe gât.
das ich vo̊ lieben vrv̊nden min.
han getan ſwie es doch darvmbe ergat.
h're got vf die genade din.
ſo wil ich dir bevelhen die.
die ich dvrch dinen willen lie.

27. Ich gvnde es gv̊ten vrowen niht.
das iem'me ko̊me d' tag.
das ſi dehainen hette liep.
wo̊ es węre ir eren flag.
wie kvnde d' gedienen ir. [2])
d' gottes verte alſo erfrak.
darzv̊ ſende ich in dieſv̊ liet.
vn̊ węren ſv̊ als ich beſte mag.
geſęhe ſi min (S. 15.) oge niem'me.
mir tęte ie doch ir laſt' we.

[1]) *So die Hs.; lies* me [2]) *So die Hs.; lies* wie künde in der nen iet. (*Ms. 1, 215.*)

28. Ich kom von minne in [1]) kvmb' gros.
des ich doch felten ie genos.
fwas fchaden ich da von gewnnen han.
fo v'iefche nieman.
das ich ir iht fpreche won gv̊t.
noch min mvnt von vrowen niem' getv̊t.
doch clage ich das
das ich fo lange gottes v'gas.
den wil ich iem' vor in allen haben.
vñ in da nach ain holdes herze tragen.

29. In minē trome ich fach
ain harte fchone wip.
die naht vnz an den tag.
do erwachete min lip.
do wart fi laider mir benomen.
das ich enwais wa fi fi. von d' mir vrǒde folte komen.
das taten mir die ǒgen min.
d' wolte ich ane fin.

30. Do ich von d' gv̊ten fchiet.
vñ ich ir niht enfprach.
als mir wę̣re liep.
des lide ich vngemach.
das lies ich dvrch die valfchen diet.
von d' mir nie gefchach.
dehainerflahte liep.
wan d' die helle brach.
d' fv̊ge in vngemach.

31. Si wę̣nent hv̊ten min.
die fi doch niht beftat.
vñ tv̊n ir niden fchin.
das wenig fi verhat.
fi mǒhten e den [1]) rin
bekeren in den pfat.
e ich mich iem' fin

[1]) *In der Hs. steht* ich in; ich *durch Punkte getilgt.* [2]) *Aus* din *gebessert.*

getroſte. ſwie es ergat.
d' mir gedienet hat.

32. Mir iſt dase h'z wnt.
vñ ſiech geweſen nv vil lange.
das iſt reht wan es iſt tvmp.
ſit es aine vrowen erſt bekande.
d' kaiſer iſt in allen landen.
kvſte er ſi ze ainer ſtvnt.
an ir vil roten mvnt.
er iehe es were im wol ergangen.

33. Sit ich das h'ze han.
v'laſſen an d' beſten aine.
des ſol ich lon enpfan.
von d' ſelben die ich da maine.
ſwie ſelten ich es ir beſchaine.
ſo bin ich es doch d' man.
d' ir bas hailes gan.
danne in der welte lebe dehaine.

34. Uver mohte mir den mv̊t.
getrôſten wan ain ſchône (S. 16.) vrowe.
dv̊ minē h'zen tv̊t.
lait dv̊ nieman kan beſchowen.
dvr not ſo lide ich den rv̊wen.
wan es ſich ze hohe hv̊p.
wirt mir dv̊ minne vngv̊t.
ſo ſol ir niem' man volle trv̊wen.

35. Ich ſihe wol das got wnd' kan.
von ſchône wůrken vs wibe.
das iſt an ir wol worden ſchin getan.
wan er vergas niht an ir libe.
den kvmb' den ich lide.
den wil ich g'ne han.
ze tv̊ das ich mit ir belibe.
vñ al min wille fv̊l ergan.
min vrowe ſehe was ſi des tv̊.
da ſtat dehain ſchaiden zv̊.

36. Si gedenke niht das ich ſi d' man.
d' ſi ze kvrzen wilen minne.

ich han vō kinde an ſi v'lan.
das h'ze min vñ al die ſinne.
ich wart an ir nie vęlſches inne.
ſit ich ſi ſo liep gewan.
min h'ze iſt ir ingeſinde.
vñ wil ǒch ſtęte an ir beſtan.
min vrowe ſehe was ſi des tv̊.
da ſtat dehain ſchaidē zv̊.

37. Ich lobe got d' ſiner gv̊te.
das er mir ie verlech die ſinne.
das ich ſi nam in min gemv̊te.
wan ſi iſt wol wert das man ſi minne.
noch beſſer iſt das man ir hv̊te.
danne iegelich' ſinen willen ſpręche. [1])
das ſi vngerne horte.
vñ mir die vrǒde gar zerſtorte.

38. Doch beſſer iſt das ich ſi mide.
danne ſi âne hv̊te węre.
vñ ir dehainer mir ze nide.
ſpręche des ich doch vil gern enbęre.
ich han ſi erkorn vs allen wiben.
laſſe ich niht dvrch die męrkęre.
vrǒmede ich ſi mit den ǒgen.
ſi minnet iedoch min herze tǒgen.

39. Min [2]) lip was ie vnbetwngen.
vñ doch gemv̊t vō allen wiben.
alreſt han ich rehte befvnden.
was man nach liebem wibe lide.
des mv̊s ich ze manigen ſtvnden.
d' beſten vrowen aine miden.
des iſt min h'ze dikke ſwęre.
als es mit vrǒden gerne węre.

40. Swie dike ich lobe die hv̊te. (S. 17.)
deſwar es wart doch nie min wille.
das ich iem' in dem mv̊te. [3])

[1]) *Diese Zeile lautet in der Pariser Hs. (Ms. I, 216.)* d. i. ſi brehte inne.

[2]) *So die Hs., lies* Min. [3]) *In der Hs.* in dem iem' mv̊te.

w^{s}de holt die ſo gar die ſinne.
gewendet hant das ſv̊ d^{s} gv̊ten.
entpfrǒmden wellent ſtęte minne.
deſwar tv̊n ich in niht mere,
ich veraiſche doch gerne alle ir vnere.

41. Ich mǒhte wiſer man verwůten.
von ſorgen d^{s} ich manige han.
ſwie ich mich noch da von behv̊te.
ſo hat got wol ze mir getan.
ſit er mich niht wolte erlan.
ich nęme ſi in min gemv̊te.
ioch engilte ich alſe ſere ir gv̊te.
vñ och d^{s} ſchǒne die ſi hat.
litte ich dvrch got das ſi an mir begat.
der ſele wurde rat.

42. Ich kvnde niemen des erwenden.
ich welle ir weſen vnd^{s}tan.
den willen bringe ich an min ende.
ſwie ſi habe ze mir getan.
ſit ich des botten niht enhan.
ſo wil ich ir dv̊ li^{e}der ſenden.
vert der lip in ellenden.
min h^{s}ze belib3 da.
das ſv̊che nieman anderſwa.
es kvnde ir niem^{s} komen ze na.

43. Vvas mag das ſin das dv̊ welt haiffet mīne.
vñ es mir tv̊t ſo we ze aller ſtvnde.
vñ es mir nimet ſo vil miner ſinne.
ich wande niht das es iemen entpfvnde.
getorſte ich es iehen.
das ich es hette geſehen.
da von mir iſt geſchehen.
alſo vil h^{s}ze ſere.
ſo wolt ich daran geloben iemermere.

44. Minne got mv̊se mich an dir rechen.
wie vil dv minem h^{s}zen der vrǒden wendeſt.
vñ mǒchte ich dir din krvmbes ǒge vs geſtechen.
des het ich reht wan dv vil lv̊tzel endeſt.

an mir ſôlhe not.
ſo mir din lip gebot.
vñ węriſt dv tot.
ſo dvhte ich mich riche.
ſvs mȳs ich von dir leben betwngenliche.

45. Ich denke vnderwilen. (S. 18.)
ob ich ir naher węre.
was ich ir wolte ſagen.
das kv̂rzet mir die milen.
ſwenne ich mine ſwęre.
ſo mit gedenken clage.
mich ſehent manige tage.
die lv̂te in der gebęrde.
als ich niht ſorgen habe.
wan ich ſi alſo vertrage.

46. Hete ich ſo hoher minne.
mich nie vnd'wnden.
min mȏhte werden rat.
ich tet es ane ſinne.
des lide ich ze allen ſtvnden.
not dv̂ mir nahe gat.
min ſtęte mir nv hat.
das h'ze alſo gebvnden.
das ſi es niht ſchaiden lat.
von ir als es nv ſtat.

47. Es iſt ain grȏſſe wnd'.
die ich alre ſerſte minne.
dv̂ was mir ie geve.
nv̂ mv̂ſſe ſolhen kvmb'.
niem' man bevinden.
d' alſo nahe ge.
erkennen wande ich in e.
nv han ich in bas befvnden.
mir was da haime we.
vñ hie wol driſtvnt me.

48. Swie clain es mich v'vahe.
ſo vrȏwe ich mich doch ſere.
das mir nieman kan.

erwern ich gedenke ir nahe.
ſwar ich landes kere.
den troſt ſol ſi mir lan.
wil ſiz fv̊r gv̊t enpfan.
wō ich fv̊r alle man.
ir ie was vndertan.

1. Nv endarf mir nieman wiſſen. (S. 19.)
ob ich in iem' g'ne ſęhe. [1])
was darvmbe ob ich des von zorne ięhe.
das mir iſt iemen alſe liep.
ich laſſe in dvrch ir niden niet.
ſv̊ v'lieffent alle ir arebait.
er kan mir niemer werden lait.

2. Ov̊ nahtegal iſt geſwaiget.
vn̄ ir hoher ſang genaiget.
die ich wol horte ſingen.
doch tv̊t mir ſanfte gv̊t gedingē.
den ich vō ain' vrowen han.
ich wil ir niem' abe gegan.
vn̄ bv̊t ir ſtęten dieneſt min.
als ir iſt liep alſe wil ich iem'mere ſin.

3. Ich horte wilent ſagen ain mere.
das iſt min alre beſt' troſt.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs. (Ms. I, 218)* des wil ich mich flissen.

wie minne ain ſęligkait węre.
vñ anherſchat nie erkos.
des moht ich werden ſorgen los.
ob ſi erbarmen wil mine ſwęre.
got wais wol das ich e v'bęre.
iem' allv̊ wip.
e ir vil minneclichen lip.
den willen han ich lange zit.

4. Sit ſich hat v'wandelt dv̊ zit.
des vil manig h'ze iſt vro.
tęt ich ſelbe niht alſo.
ſo wrde ervęret mir der lip.
der betwngen ſtat.
noch iſt min rat.
das ich nv̊we minen ſang.
es iſt laid' alzelang.
das die blv̊men rot.
begvnden liden not.

5. Sit ſi mich v'ſv̊chen wil.
das nim ich fv̊r alles gv̊t.
ſo wirdę ich golde gelich.
das man da brv̊vet in der glv̊t.
vñ v'ſv̊chet es bas.
beſſer wirt es vmbe das.
lvter ſchôn' vñ clar.
ſwas ich ſinge das iſt war.
glv̊tes es iem'me.
es wrde beſſer vil dan e.

(Die übrigen fünf Zeilen dieser Seite sind leer.)

(Seite 20.)

So ich dich loben horte. do het ich dich g'ne erkant. (S. 21.)
dvrch dine tugende manige. fv̊r ich ie welende vnz ich dich vant.
ich dich nv geſehen han das enwirret dir niht.
iſt vil wol getv̊ret den dv wilt vrowe haben liep.
biſt d' beſten aine des mv̊s man dir von ſchvlden iehen.

ſo wol den dinen ǒgen die kvnnen ſwen ſv̊ wellen an vil gv̊teliche̊ ſehen

2. Vil ſchǒne vñ biderbe. darzv̊ edel vñ gv̊t.
ſo wais ich aine vrowen. der zimet wol alles das ſi get̊t.
ich rede es vmbe das niht. das mir got die ſelde habe gegeben.
das ich ie mit ir geredete od' nahe bi ſi gelegen.
wan das minv̊ ogen ſahe̊ die rehten warhait.
ſi iſt edel vñ iſt ſchǒne in reht' maſſe gemait.
ich geſach nie aine vrowen. dv̊ ir lip ſchon' kv̊nde han.
dvrch das wil ich mich vliſſen. ſwas ſi gebv̊tet das das alles ſi getan.

3. Oir enbv̊tet ſinen dienſt dem dv biſt vrowe als d' lip.
er haiſſet dir ſagen zeware dv̊ habeſt ime allv̊ anderv̊ wip
benomen vs ſine̊ mv̊te das er gedanke niena hat.
nv tv̊ es dvrch dine tvgende vñ enbv̊t mir etteſchliche̊ rat.
dv haſt im vil nach bekeret baidv̊ ſin vñ leben.
er hat dvr dinen willen aine ganze vrǒde gar vmbe ain trvrei gegeben.

4. Swer werden wiben dienen ſol d' [1]) ſol ſemeliche̊ varn.
ob er ſich wol ze rehte gegen in kvnne bewarn.
ſo mv̊s er vnd'wilen ſeneliche ſwere tragen.
verholne in dem h'zen er ſol es nieman ſagen.
ſwer biderben dienet wiben. die gebent alſvs getanen ſolt.
ich wene vnkv̊ſches h'ze wirt mit ganzen trv̊wen werden wib niem' holt.

5. Orie tvgende ſint in de̊ lande ſwer d' aine kan began.
d' ſol ſtille ſwigen vñ ſol die merkere lan.
reden ſwas in ge- (S. 22.) valle ſo iſt er g̊t vrowen trvt.
ſo mag er vil trv̊ten ſwed' er wil ſtille vñ v̊berlvt.
der da wol helen han. d' hat der tvgende alremaiſt.
er iſt vnnv̊tze lebende d' alles geſagen wil das er wais.

6. Es mag niht haiſſen minne. d' lange wirbet vmbe ain wip
die lv̊te w'dent ſin inne. vñ wirt zerfv̊ret dvr nit.
vnſtetv̊ frv̊ntſchaft machet wankeln mv̊t.
wan ſol ze liebe gahen. das iſt fv̊r die merkere gv̊t.
das es iemen werde inne e ir wille ſi ergan.

[1]) d' *aus* das *gebessert.*

ſo ſol man ſv̊ triegen. da iſt gnv̊gen ane gelvngen die das
ſelbe hant getan.

7. Ich lebe ſtolzliche in d' welt iſt niemane bas.
ich trvre mit gedęnken niemen kan erwenden das.
es tv̊ ain edelv̊ vrowe. dv̊ mir iſt alſe d' lip.
ich geſach mit minen ǒgen nie bas gebaren ain wip.
des iſt ſi gv̊t ze lobenne an ir iſt anders wandels niht.
den tag den wil ich eren iemer dvrch ir willen ſo ſi min
ǒge ane ſiht.

8. Ich han v'nomen ain męre min mv̊t ſol ab' hohe ſtan.
wan er iſt komen ze lande von dem min trvren ſol zergan.
mins h'zen laide ſi ain vrlop gegeben.
mich haiffent ſine tvgende das ich vil ſtęter minne pflege.
ich gelege mir in wol nahe den ſelben kindeſchen man.
ſo wol mich ſines komēs wie wol er vrowen dienen kan.

9. Ich bin holt ainer vrowen ich wais vil wol vmbe was.
ſit ich ir begvnde dienen ſi geviel mir iebas vñ iebas.
ie lieb' vñ ie lieb' ſo iſt ſi ze allen ziten mir.
ie ſchǒner vñ ie ſchǒner vil wol gevallet ſi mir.
ſi iſt ſęlig ze allen eren. der beſten tvgende pfliget ir lip.
ſtvrbe ich nach ir minne vñ wrde ich danne lebende. ſo
wrbe ich aber (S. 23.) vmbe ir lip.

10. So we den merkęrin die habent min v̊bele gedaht.
ſv̊ habent mich ane ſchvlde in aine groſſe rede braht.
ſv̊ węnent mir in laiden. ſo ſv̊ ſo rvnent vnder in.
nv wiſſen alle geliche das ich ſin frv̊nde bin.
ane nahe bi gelegen des han ich wais got niht getan.
ſtęchent ſi vs ir ǒgen mir raten mine ſinne an dehainen
andern man.

11. Wir erwelten [1]) minv̊ ǒgen ainen kindeſchen man.
das nident ander vrowen. ich han in anders niht getan.
wan ob ich han gedienet das ich dv̊ liebeſte bin.
daran wil ich keren min h'ze vñ al den ſin.
ſwelhv̊ ſinen willen hie bevor hat getan.
verlos ſi in von ſchvlden der wil ich nv niht wiſſen ſihe
ich ſi vnvrǒlichen ſtan.

[1]) *Aus* elwelten *gebessert.*

1. Sv̊ aventv̊re ſpottet min.
was wolte ſi mir ſo getv̊ret.
davon ich mv̊s geſwachet ſin.
ſi hat ir ſv̊ſſe wol geſv̊ret.
wie hat ſi ſvs ze mir getan.
ſi gap mir des ich niht enhā.
was tǒgt mir golt in indian.

2. Karbvnkel iſt ain ſtain genant.
von dem ſaget man wie lieht er ſchine.
der iſt min vñ iſt das wol bewant.
zóche lit er in dem rine.
der kv̊nig alſo den waiſen hat.
das ime [1]) den nieman ſchinen lat.
mir ſchinet dierre als ime tv̊t der.
behalten iſt min vrowe als er.

[1]) *Die Hs.* imen; n *durch einen Punkt getilgt.*

3. Ich han erwelt mir ſelben ſv̊ffen kvmb'.
den wil ich han fv̊r aller blv̊men ſchin.
er iſt niht wiſer der mich hat deſte tvmb'.
nit was ie d' mv̊s o̊ch iem' ſin.
dvrch die lieben trage ich diſen pin.
den han ich erwelt nv ſi o̊ch min.
tv̊ mir ſwie dv welleſt vrowe der gewalt ſi din.

4. Ich man die ſv̊ffen rainen noch ir trv̊wē.
die ſi mir gap. des iſt vnmaſſen lang.
keme ich wid' ich ſchiede vs allen rv̊wen.
geſchiht des niht ſo wirt min leben krang.
nach der ie min h'ze ſere rang.
mir geſchiht von ir minne ſvnd' wang.
alſe der nahtegal dv̊ ſitzet tot obe ir vrǒden ſang.

5. Golt ich ſterben von ſo groſſen laiden.
das were mir ain angeſtlichv̊ not.
wes ſchvlt das ſi das wil ich v̊ch beſchaiden.
das iſt ir minneclich' mvnt ſo rot.
vrǒmede ich ſi lange das iſt min tot.
o̊ch wurden ir vil liehtv̊ o̊gen rot.
do ich vrlop nam vn̄ mich in ir genaden bot.

6. Gnv̊ge lv̊te maſſent ſich.
vrǒden groz dv̊ bvrde dvnket ſv̊ ze ſwere.
dv̊ liebe niht enlaſſet mich.
minne mv̊s ich pflegen me. danne ich ir gewone were.
das machent tvgende die ſi hat.
hohe mir das h'ze ſtat.
(S. 25.) ob ſi genade an mir begat.

7. Ich han dv̊ bant dv̊ nieman kan beſchowen.
ſv̊ twingēt mir das herze min vn̄ al die ſinne.
ir gv̊te machet das ander vrowen.
mich zihent das ich ane fv̊ge minne.
doch han ich der liebe niht gegen ainē wibe.
ſwenne ich ſi mide das ſchadet mir an dem libe.

8. Frǒde iſt al der welte komen.
niht ze minē fromen.
ſit mich ſin gv̊te alſo vrǒmeden wil.
der walt iſt grv̊ne vn̄ ſanges vol.

ſwer ſich vrôwen ſol.
der lobe die zit dv̊ git wnnen vil
allv̊ h'zen an vrôden ivngen ſich.
ſwas et vrôden gert won ich.

9. Min [1]) arzat iſt min mvnt.
vñ ain wort das ſi kan.
ſpręche ſi das ich węre geſvnt.
vñ ſtolzer denne ie man.
ach laid' das vil ſv̊ffer wort
iſt ze fere an mir v'borgen.
des lebe ich manigen tag mit forgē
wenne kvmet her fv̊r der hort.
der mich ſo riche mohte machen.
ich trvre nv danne wolt ich lachen.

10. Es iſt ain wnder an mir.
das ich allv̊ wip dvrch ſi mide.
vñ doch vngetrôſtet bin von ir.
ſolhen kvmber vñ ich lide.
ſit ich ſin erſte genaden bat.
den wendet ſi mir niht.
noch niemen and' mag.
ſwas ſo mir geſchiht.
ſus bin̄ ich an die bloſſen ſtat.
zwiſchent zwain ſtv̊ln geſeſſen.
an d' ſelben ſtat hat ſi min vergeſſen. [2])

[1]) *So die Hs., auch vom Schreiber steht am Rande* M *vorgezeichnet; die Pariser Hs.* Ein. [2]) *Die Strophen 9 und 10 stehen in der Pariser Hs. unter Walther von Mezze (Ms. I, 307.). Die fünf letzten Zeilen dieser Seite sind leer.*

(Seite 26.)

1. Ain alte ſwęre die clage ich fv̊r nv̊we. (S. 27.)
wan ſi getwang mich ſo harte nie me.
ich wais wol dvrch was ſi mir tv̊t ſo we.
das mich ſin verdrieſſe. vn dv̊ not mich gerv̊we.
di^{e} ich hatte vſ troſtlichen wâne.
nain ich enmag noch enlat
mich min trv̊we.

ſwie ſchiere v̂ns ab' dv̂ ſvm'zit zerge.
des wurde rat.
mv̂ſe ich ir hvlde han.
die nęme ich fv̂r lŏp vñ fv̂r cle.

2. Ich getar niht wol vor den lv̂ten gebaren
als es mir ſtat. dvhte es ir ainen gv̂t.
da bi ſint viere den min lait ſanfte [1]) tv̂t.
bŏſe vñ gv̂te geſchaiden ie waren.
d' ſitte mv̂z ŏch lang ſtęte ſin.
ir baid' willen kan
niemen gevaren.
wō er iſt vnwert ſwer vor nide iſt behv̂t.
fv̂ haben in [2])
das ir vñ laſſen mir das mine.
vñ ſweme da gelinge d' ſi wolgemv̂t.

3. Er ſvnde gv̂ten kŏf an minen iarē.
d' ane vrŏde wolte w'den alt.
wan ſi mir laid' noch ie vnnv̂tze warē.
vmbe aines das węr als ain troſt geſtalt.
gebe ich ir drv̂ ſo vorhte ich den gewalt.
des get mir not wie ſol ain mā gebaren
der ane reht ie ſiner engalt.

4. Befvnde ich noch was fv̂r die groſſen ſwęre.
die ich nv lange an minē h'zen han.
beſſer danne ain ſtęter dieneſt węre.
des wurde ain michel tail von mir getan.
hvlfe es mich iht ſo węre das ie min wan.
ſwer allv̂ wip dvrch aine gar v'bęre.
das man in des genieſſen ſolte lan.

5. Ich ſvnde noch die ſchonen bi dem rine.
von der mir iſt das h'ze fere wnt.
michels harter danne es an mir ſchine.
wurde ir min ſwęre kvnt.
dv̂ mir iſt alse domas ſaladine.
vñ lieber mohte ſin wol tvſentſtvnt.

[1]) *In der Hs.* fanfte. [2]) *Die Pariser Hs. (Ms. I, 326.)* si haben d

(Seite 28.)

Swas iſt fv̊r das trvren gv̊t. das wip nach lieben manne
hat. (S. 29.)
gerne das min h'ze erkande. wan es ſo betwngē ſtat.
alſo redete ain vrowe ſchône.
wol ichz an ain ende kôme.
n dv̊ hv̊te.
len ſin v'geſſen wirt in minē mv̊te.

2. Genv̊ge iehent das groſſv̊ ſtęte. ſi der beſten vrowen troſt.
des enmag ich niht gelȯben. ſit mi herze iſt vnerloſt.
alſo redeten zwai geliebe.
do ſi von ain and^{s} ſchieden.
owe minne.
d^{s} din ane mȯhte ſin das węren ſinne.

3. So al dv̊ welt rv̊we hat. ſo mag ich aine entſchlaffen niet.
das kvmet von ain^{s} vrowē ſchȯne. der ich gerne węre liep.
an der al min vrȯde ſtat.
wie ſol des iem^{s} werden rat.
ioch węne ich ſterben.
wes lie ſi got mir armen man ze kalę werden.

4. Seneder frv̊ndinne botte nv ſage dem ſchȯnen wibe.
das mir ane maſſe tv̊t we. das ich ſi ſo lange mide.
lieb^{s} hette ich ir minne.
danne al der vogelline ſingen.
nv mv̊s ich von ir ſchaiden ſin.
trvrig iſt mir al das h^{s}ze min.

5. Nv ſage dem ritt^{s} edele das er ſich wol behv̊te.
vn̄ bitte in ſchone weſen gemait. vn̄ laſſen alles vngemv̊te.
ich mv̊s ofte engelten ſin.
vil dikke erkvmet das h^{s}ze min.
anſehendes laides han ich vil.
das ich ime ſelbe gerne clagen wil.

6. Es getet nie wip ſo wol an dehainer ſlahte dinge.
das al die welt dv̊hte gv̊t. des bin ich wol worden inne.
ſwer ſin liep darvmbe lat.
das kvmet von ſwaches herzen rat.
dem wil ich den ſvm^{s} vn̄ alles gv̊t.
widertailen dvrch ſinen vnſteten mv̊t.

7. Hei [1]) nv kvmet v̊ns dv̊ zit. der clainen vogellinē ſang
(S. 30.) es grv̊net wol dv̊ linde brait. zergangen iſt d^{s} wint^{s} lang.
nv ſiht man blv̊men wol getan. an d^{s} haide v̊bent ſv̊ ir ſchin.
des wirt vil manig h^{s}ze vro. des ſelben trȯſtet ſich das h^{s}ze min.

[1]) e *ſteht von der Hand des Malers mit blauer Farbe auf geſchabtem Grunde.*

8. Ich bin dir lange holt gewesen. vro we biderbe vñ gv̊t.
vil wol ich das bestat han. dv hast getv̊ret minen mv̊t.
swas ich din besser worden si ze haile mv̊s es mir ergan.
macheſt dv das ende gv̊t. so hast dv es alles wol getan.

9. Man sol die biderben vñ die gv̊ten. ze allen ziten haben liep.
swer sich gerv̊met alzevil. der kan der besten masse niht.
ioch sol es niem^{s} hovesch^{s} man. gemachen allen wiben gv̊t.
er ist sin selbes maist^{s} niht. swer sin alze vil getv̊t.

10. Uf der linden obene da sang ain claines vogellin.
vor dem walde wart es lvte. do hv̊p sich ab^{s} das herze min.
an aine stat da es e da was. ich sach die rosen blv̊mē stan.
die manēt mich d^{s} gedęnke vil. die ich hin ze ain^{s} vrowen han.

11. Es dvnkent mich wol tvsent iar das ich an liebes arme lag.
svnd^{s} alle min schvlde vrǒmedet er mich alle tag.
sit ich blv̊men niht ensach noch horte clain^{s} vogellinen sang.
sit was al min vrǒde kvrz. vñ ǒch der iamer alzelang.

12. Gedęnke die sint ledig fri.
das in d^{s} welte nieman kan erwenden.
da [1]) ist ǒch dikke senen bi.
d^{ie} [2]) ich von dem h'zen ofte vnsanfte sende.
ain rehtv̊ liebi mich betwang.
das ich ir gap das h'ze min.
des werdent mir dv̊ iare so lang.
sol ich von d^{s} geschaiden sin.
des węne ich min leben niht lange ste.
ich v'dirbe in kvrzen ta- (S. 31.) gen mir tv̊t ain schaiden also we.

13. Ich sv̊ste vñ hilfet laid^{s} niht.
vmbe ain wip bi der ich gerne węre.
so si min ǒge niht ensiht.
das sint dem h'ze min vil laidv̊ męre.
ir tvgende die sint valsches fri.
des hǒre ich ir die besten iehen.
nv sehēt wie minē h'zen si.
ich getar ir laid^{s} niht gesehen.
wie seneliche si mich lie. ben nie.
si hat das herze mir benomen. das geschach mir e von wi-

[1]) *In der Hs.* das; *s ist durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Aus* das *gebessert.*

14. Ich han d' vrowen vil verlan.
das ich niht h'zeliep vinden kvnde.
ſwas ich vrôden ie gewan.
das iſt wid' diſe liebe ain kranke ſtvnde.
die ich ze liebe mir erkos.
ſol ich der ſo vertailet ſin.
ſeht des belibe ich vrôdelos.
vñ wirt an minen ôgen ſchin.
in al d' welte ain ſchône wip.
vil gar ir aigen iſt min lip.

15. Oer wint' węre mir ain zit.
ſo rehte wnnecliche gv̊t.
węr ich ſo ſęlig das ain wip.
getrôſte minen ſenden lip.
ſo wol mich danne lang' naht.
gelęge ich als ich willen han.
ſi hat mich in ain trvren braht.
des ich mich niht gemaſſen kan.

16. Uvie tv̊t der beſten ainer ſo.
das er min ſenen mag vertragen.
es węr wol vñ wrde ich vro.
ſich kvnde nieman bas gehaben.
ob mir nv lait von ime geſchiht.
der mir iſt nahe an min h'ze komen.
was hilfet zorn als er mich ſiht.
den hat er ſchiere mir benomen.

17. Maniger der ſprichet nv ſehent wie d' ſinget.
węre ime iht lait er tęte anders danne ſo.
der mag niht wiſſen was mich laides twinget.
nv tv̊n ab' ich rehte als ich tet aldo.
do ich in laide ſtv̊nt. do hv̊p ſi mich (S. 32.) gar vnl
dis iſt ain not dv̊ mich ſanges betwinget.
ſorge iſt vnwert da die lv̊te ſint vro.

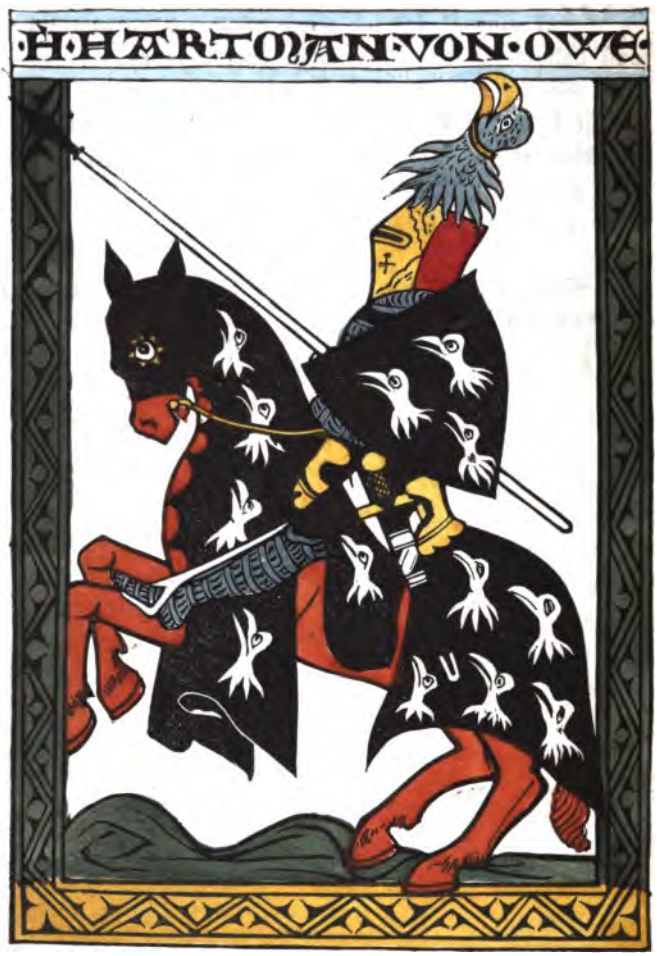
18. Ov̊ mines h'zen ain wnne vñ ain kron iſt.
vor allen vrowen die ich noch han geſehen.
ſchône vñ ſchône dv̊ libe aller ſchôneſt.
iſt ſi min vrowe des hôre ich ir iehen.
al dv̊ welte ſi ſol dvrch ir ſchône g'ne ſehen.

noch węre zit das dv mir vrowe loneſt.
ich kan mit lobe anders torhait veriehen.

19. Min h'ze ir ſchône vñ dv̊ minne habēt geſworn.
zv̊ ainand' des ich węne vf miner vrowen tot.
zwů habent dv̊ drv̊ mich ainen darzv̊ erkorn.
owe minne gebēt ain tail d' lieben miner not.
tailent ſi ir ſo mitte. das ſi gedęnke ǒch machen rot.
wůnſche ich ir ſenens nv das węre beſſer v'born.
lihte iſt es ir zorn.
ſit ir wort mir dehainen kvmber gebot. [1])

[1]) *Die Strophen 17 — 19 stehen in der Pariser Hs. (Ms. I, 125) unter Heinrich von Morungen.*

(Seite 33.)



1. Sit ich den ſvm' trv̊g rv̊we vñ clage. (S. 34.)
ſo iſt ze vrȯden min troſt niht ſo gv̊t.
min ſang ſvle des winters wapen tragen.
des ſelbe tv̊t ȯch min ſend' mv̊t.
wie lv̊zel mir min ſtęte liebes tv̊t.

wan ich vil gar an ir verſvmet han.
die zit den dienſt darzv̊ den langen wan.
ich wil ir anders vngeflv̊chet lan.
wan alſo ſi hat niht wol ze mir getan.

2. Uvolte ich den haſſen der mir laide tv̊t.
ſo moht ich wol min ſelbes vient ſin.
vil wandels hat min lip vnde ǒch der mv̊t.
das iſt an minē vngelv̊ke worden ſchin.
min vrowe gert min niht dv̊ ſchvlde iſt min.
ſit ſinne machent ſchadehaften man.
vñ vnſin ſtęte ſęlde nie gewan.
ob ich mit ſinnen niht gedienen kan.
da bin ich alt'ſaīne ſchvldig an.

3. Uvas ſolte ich arges vor ir ſagen.
der ich ie wol geſprochen han.
ich mag wol minen kvmber clagen.
vn ſi darvnd' vngevalſchet lan.
ſi nimet vō mir fv̊r ware.
minen dienſt manig iare.
ich han gegert
ir minne. vñ vinde ir has
das mir da nie gelang.
des habe ich ſelbe vndang.
dvhte ich ſi ſin wert
ſi hete mir gelonet bas.

4. Ich ſprach ich wolte ir iem' leben.
das lies ich wite męre komen.
min h'ze hete ich ir gegeben.
das han ich nv von ir genomen.
ſwer tvmben anthaiſſe trage.
der laſſe in e d' tage.
e in d' ſtrit
berǒbe ſin' iare gar.
alſo han ich getan.
d' krieg ſi ir verlan.
fv̊r diſe zit
wil ich dienen anderſwar.

5. Ich was vntrŵwen ie gehas.
vñ wolte ich vngetrŵwe ſin.
mir tęte vntrŵwe verre bas.
das denne das mich dŵ trŵwe min. [1])
von ir niht ſchaiden lieſſe.
dŵ mich ir die-(S. 35.)nen hieſſe.
nv tŵt mir we
ſi wil mir vngelonet lan.
ich ſprich ir nŵwan gŵt.
e ich beſwęr ir den mŵt.
ſo wil ich [2])
die ſchvlde zŵ dem ſchaden han.

6. Sit ich ir lones mŵs enbern.
der ich doch vil gedienet han.
ſo gerŵche mich got aines wern.
das es der ſchœnen mŵs ergan.
nach eren vñ wol
ſit ich mich rechen ſol.
deſwar das ſi.
vñ doch niht anders wan alſo.
das ich ir gŵtes gan.
bas danne ain ander man.
vñ bi [3]) dabi.
ir laides gram ir liebes fro.

7. Min dienſt d' iſt alzelang.
bi vngewiſſime wane.
nach d' ie min h'ze rang.
dŵ lat mich troſtes âne.
ich mohte in clagen.
vñ vnd'ſagen.
von maniger ſwęren zit.
ſit ich erkande ir ſtrit.
ſit iſt mir geweſen vŵrwar.
ain ſtvnde ain tag ain tag ain woche. ain woche ain ę

8. Ove [4]) was tęte ſi ainē man.
dem ſi doch vient węre.

[1]) denne *steht roth über leerem Raume.* [2]) *Hier fehlt in der* [3]) *So die Hs.; lies* bin. [4]) *So die Hs.; lies* Vve.

ſit ſi ſo wol verderben kan.
ir frv̊nt mit maniger ſwęre.
mir tęte bas.
des riches has.
ioch mohte ich ettefwar.
entwichen ſiner ſchar.
dis lait wont mir alles bi.
vñ nimt von minen vrȯden zins. alſe ich ſin aigen ſi.

9. Wir ſint dv̊ iar vil vnverlorn.
dv̊ ich an ſi gewendet han.
hat mich ir minne lon verborn.
doch trȯſtet mich ain lieber wan.
ich gerte nihtes me.
wan mv̊ſe ich ir als e.
ze vrowen iehen.
manig man nimet ſin ende alſo.
das im niemer gv̊t geſchiht.
wā das er ſich verſiht.
das es fv̊le geſchehen.
vñ tv̊t in der gedinge vro.

10. Dis iſt ain clage vñ niht ain ſang.
da ich d' ſchonen mitte.
ernv̊we minv̊ lait.
die ſwęren tag ſint al ze (S. 36.) lang.
das ich ſi genaden bitte. [1])
der ſȯlhen ſtrit
d' kvmb' ane vrȯde git.
verlaſſen kvnde des ich niht enkan.
der węre ain ſęlig man.

11. Mohte ich d' ſchonen minen mv̊t.
nach minē willen geſagen.
ſo lies ich minen ſang.
nv iſt min ſęlde niht ſo gv̊t.
dvrch das mv̊s ich ir clagen.
mit ſange dv̊ mich twang.
ſwie verre ich ir ſi.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile (Ms. I, 320.)* und si mir doch verseit.

ſo ſende ich ir den botten bi.
den ſi wol hôret vñ ſiht.
der meldet mich da niht.
12. Swes vrôde an gv̊ten wiben ſtat.
d' ſol in ſprechen wol.
vñ weſen in vndertan
das iſt min ſitte vñ och min rat.
als er mit trv̊wen ſol.
das mich doch niht vervat. [1])
an aine ſtat.
da ich doch genaden bat.
ſwas ſi mir tv̊t. ich hã mich ir gegeben.
vñ wil ir iem' leben.
13. Dem krv̊ce zimet wol rainer mv̊t.
vñ kv̊ſche ſitte.
ſo mag man ſelde vñ alles gv̊t.
erwerben da mitte.
ôch iſt es ain clainer haft.
dem tvmben man.
der ſinem libe maiſterſchaft.
niht halten kan.
es wil niht das mã ſi.
der werke darvnder fri.
was tôget es vf der wat.
der ſin an dem herzen niene hat.
14. Nv zinſent ritter v̊wer leben.
vñ ôch den mv̊t.
dvrch in der v̊ch da hat gegeben.
baidv̊ lip vñ gv̊t.
ſwes ſchilt ie was zer welte b[e]rait.
vf hohen pris.
ob er den gotte nv verſait.
der iſt niht wis.
wan ſwem das iſt befchert.
das er da wol gevert.

[1]) *In der Pariser Hs. (Ms. I, 110.) lautet diese Zeile* das k niht vervan.

das giltet baidv̊ tail.
der welte lop der fele hail.
15. Her [1]) hacchen han ich manigen tag.
geloffen nach.
da niemen ſtęte vinden mag.
dar was mir vnderwilēt gach.
dv̊ welt lachet mich triegende an.
vn̄ winket (S. 37.) mir.
nv han ich als ain tvmb' man.
gevolget ir.
nv hilf mir herre criſt.
der min da varende iſt.
das ich mich deme entſage.
mit dinē zaichen das ich hie trage.
16. Sit mich der tot berȯbet hat.
des h'ren min.
ſwie nv dv̊ welt nach ime geſtat.
das laſſe ich ſin. [2])
mag ich ime ze helfe komen.
min vart die ich han genomen.
ich wil ime ir halber iehen.
vor gotte mv̊s ich in geſehen.
17. Swelch vrowe ſendet ir lieben man.
mit rehtē mv̊te vf diſe vart.
dv̊ kȯfet halben lon daran.
obe ſi ſich haime alſo bewart.
das ſi verdienet kv̊ſchv̊ wort.
ſi bette fv̊r ſv̊ baidv̊ hie.
ſo vert er fv̊r ſv̊ baidv̊ dort.
18. Owe warvmbe trvren wir.
ioch gezimet es niemē wol.
ſolher ſwęre ich gerne enbir.
der ich niht genieſſen ſol.

[1]) *So die He.; die Pariser He. liest* Der. [2]) *Darnach fehlen 4 Zeilen:*

Der fröide min den besten teil.
hat er da hin
schůfe ich nu der sele heil
das were ein sin. (*Ms. I, 110.*)

warta wie dv̊ haidv̊ ſtat.
ſchone in grv̊ner wę̇te. alſe ſi
die lieben ſvm'zit entpfangen hat.

19. Seht [1]) iſt das ain ſęlig man.
ſanft erwerbe ſwas er wil.
wan er lop gedienen kan.
als ich gerne tęte vil.
er hat wnneclichen grv̊s.
von den beſten die nv lebent.
es iſt ain not ſwer lange biten mv̊s.

20. Das ain wip getrv̊we ſi.
des bedarf ich harte wol.
wā ich bin ir ſelten bi.
des ich niht engelten. [2])
wan ich [3]) dvrch got verbir.
lieſſe ich es vmbe ir ere niht.
ſo kǒme ich niem' ainen fv̊s von ir.

21. Si enwil mich niht gewern.
das ich ir gelige bi.
vñ enwil min niht enbern.
ze ainē frv̊nde als gihet ſi.
ioch iſt ſi mir niht gehas.
da ſtv̊nde genade bi.
ſo tęte mir ain ſenſter vient bas.

22. Si wil mir gelonet han.
nv wil ich alſe ſi da wil.
das (S. 38.) mv̊s ich fv̊r gv̊t entpfan.
anders dvhte ſis ze vil.
das ſi mich ir dienen lat.
ſęht des tęte ain haiden niht.
ioch iſt es vil ob ſis niht fv̊nde hat.

23. Der mit gelv̊ke trvrig iſt.
der wirt mit vngelv̊ke ſelten gęmellichen vr
fv̊r trvren han ich ainen liſt.
ſwas mir geſchiht ze laide ſo gedenke ich iem' ſ
nv la varn es ſolte dir geſchehen.

[1]) *Die Pariser und Wirzburger Hs.* Reht [2]) *Hier fehlt* sol.

ſchiere kvmet.
das dir frvmet.
ſvs ſol ain man des beſten ſich verſehen.

24. Swer anders giht d' miſſeſait.
wan das man ſtętv̊ wip mit ſtętekait. erwerben mv̊s.
des hat mir min vnſtętekait.
ein ſtętes wip verlorn. dv̊ bot mir alſe ſchǒnen grv̊s.
das ſi mir ǒgete lieben wan.
do ſi erkos.
mich ſtętelos.
do mv̊ſe ǒch dv̊ genade ain ende han.

25. Es iſt mir iem'mere gv̊t.
das min vnſtęte an vrowē mich verſvmet hat.
nv kere ich mich an ſtęten mv̊t.
vñ mv̊s mit haile mines vngelv̊kes werden rat.
ich bin ainer ſtęten vndertan.
an d' wirt ſchin.
dv̊ ſtęte min.
vñ das ich an ſtęte maiſt' nie gewan.

26. Richer got in welher maſſe wirt ir grv̊s.
ſwenne ich ſi ſihe die ich da mide manigen tag.
ſit d' da haime wankes fv̊rhten mv̊s.
der doch ſin liep ze reht' zit gegrv̊ffen mag.
da wil ich genieſſen ir beſchaidenhait.
vñ das ſi vil wol wiſſe warvmbe ich ſi mait.
ſo tv̊t ſi wol vñ lit min troſt vil gar daran.
das ſtęte h'ze an frv̊nde wenken niene kan.

27. Niemen lebet der ſinen frv̊nt ſo dikke ſiht.
er mv̊s an in gedenken ſvnd' ſinen dang.
das erzaiget h'zecliher liebe niht.
ſo iſt vnſer ſvmelicher betten alze (S. 39.) lang.
das ain wip ir ſtęte an v̊ns erzaigen mag.
gedenke ain vrowe das vnſtęte ſi ain flag.
gewinne ich nach der langen vrǒmede ſchǒnen grv̊s.
wie fere ich mit dienſte das iem'me beſorgen mv̊s.

28. Iſt es ware als ich genv̊ge hǒre gehen.
das loſen hin ze den wiben ſi der beſte rat.
we was hailes mag danne ainē man geſchehen.

der das vñ allen valſch dvrch ſine trv̂we lat.
da ſi eht er vil ſtęte an ſinẽ rainen ſitte.
ſo erwirbet er ain ſtętes haile da mitte.
ſo d' vil gaheloſen gęhes hail zergat.
das er an d' vil gaheloſen gęhis fvnden hat.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 40.)

Dv̊ erſte liebe der ich ie began. (S. 41.)
dv̊ ſelbe mv̊s ǒch mir dv̊ liebeſte ſin.
an vrǒden ich des dikke ſchaden han.
iedoch ſo ratet mir das h'ze min.

ſolte ich minnen me danne aine.
das wẹre mir niht gv̊t.
ſo minnet ich dekaine.
owe wie manig' es doch tv̊t.

2. Ich wil ir raten bi der ſele min.
dvrch dehaine liebe niht wan dvrch das reht.
was moht ir an ir tvgenden beſſer ſin.
danne obe ſi ir vmberede lieſſe ſleht.
tẹt an mir ainvaltecliche.
als ich ir ainvaltig bin.
an vrǒden werde ich niem' riche.
es enwẹre ir der beſte ſin.

3. Ich wande das min kvmber wẹr erlitten.
darvf het ich gedingen manige zit.
noch hat mich gar ir frv̂ndes grv̊s vermitten.
min gros gedinge ich wẹne dar nid' lit.
ich mv̊s als e wilent vlehen.
vñ ǒch me. vñ hvlf es iht.
h're von weme iſt das min lehen.
das mir niem' lait beſchiht.

4. Ich vñ ain wip wir haben geſtritten.
nv vil manige zit.
ich han von ir zorne laides vil erlitten.
noch haltet ſi den ſtrit.
ſi wẹnet des dvrch das ich var.
ich laſſe ſi noch fri.
got vor der helle niem' mich bewar.
obe das min wille ſi.
ſwie fere das mer vñ ǒch die ſtarkē vnde toben.
ich wil ſi niem' da verloben.
der dornflege mohte ab' lihte ſin.
dvrch die ſi mich lieſſe.
nv ſprechēt wes ſi wid' mich genieſſe.
ſi kvmet mir niemer tag vs dem h'zen min.

5. Swer minne minnecliche trait.
gar ane valſchen mv̊t.
des ſv̂nde wirt vor gotte niht geſait.
ſi tv̊ret vñ iſt gv̊t.

wan ſol miden bœſen krank.
vñ minnen rainv̊ wip.
tv̊ ers mit trv̊wen ſo habe dank.
ſin tugēt- (S. 42.) licher lip.
kvnden ſi ze rehte baidv̊ ſich bewarn.
fv̊r die wil ich ze helle varn.
die aber mit liſten wellent ſin.
fv̊r die wil ich niht vallen.
ich maine die da minnēt ane gallen.
als ich mit trv̊wen tv̊n die lieben vrowen min.

6. Swie gerne ich var doch iamert mich.
wie es nv hie geſte.
ich wais wol es verkeret alles ſich.
dv̊ ſorge tv̊t mir we.
die ich hie laſſe wol gefvnt.
d' vinde ich aller nih^{t}.
ſwer leben ſol dem wirt manig wund' kvnt.
das alle tage geſchiht.
wir haben in ainē iare. der lv̊te vil verlorn.
an den man ſiht den gottes zorn.
nv erkenne ſich ain ieglich herze gv̊t.
dv̊ welt iſt niemen ſtęte.
vñ wil doch das man minne ir valſchen ręte.
nv ſiht mā wol ir lon wie ſi an dem ende tv̊t.

7. Swas ich nv geſinge.
das iſt alles vmbe niht. mir wais ſin niemen dank.
es wiget alles ringe.
dar ich han gedienet da iſt min lon vil krank.
es iſt hv̊re an gnaden vnnęher danne vert.
vñ wirt v̊ber ain iare vil lihte claines lones wert.

8. Uvie d' aines tęte.
des frage ich ob es mit fv̊ge mvge geſchehen.
węr es niht vnſtęte.
der zwain wibē wolte ſich fv̊r aigen geben.
baidv̊ tœgenliche ſprechēt h're wurre es iht.
wan ſolz den man erlœben vnde den vrowen niht.

9. Die hinnen varn die ſagen dvrch got.
das iervſalem der rainen ſtat vñ och dem lande.

helfe noch nie nôter wart.
dv̂ clage wirt d' tvmber ſpot.
die ſprechent alle wẹ̈r es v̂nferē ande.
er rẹche es an ir aller vart.
nv mvgent ſv̂ denken das er lait den grim- (S. 43.) men t
d' groſſen marter was ime ǒch vil gar vnnot.
wan das in erbarmet v̂nfer val.
ſwen nv ſin crv̂ce vn̄ ſin grab niht wil erbarmen.
das ſint von ime die ſelden armen.

10. Nv was gelǒben wil der han.
vn̄ wer ſol im ze helfe komen an ſinē ende.
der gotte wol hvlfe vn̄ tv̂t es niht.
als ich mich v'ſinnen kan.
es enſi vil gar ain ehaft not dv̂ in des wende.
ich wẹne er es v̂bel v̂berſiht.
nv lat das grap vn̄ ǒch das crv̂ce gerv̂wet ligen.
die haiden wellent ainer rede an v̂ns geſigen.
das gottes mv̂ter niht ſi ain maget.
ſwem diſv̂ rede niht nahe an ſin h'ze vellet.
owe war hat ſich der geſellet.

11. Ich habēt die ſorge vf das braht.
das ich vil gerne kranken mv̂t von mir vertribe.
des was min h'ze her niht fri.
ich gedenke alſo vil manige naht.
was ſol ich wid' got nv tv̂n ob ich belibe.
das er mir genẹdig ſi.
ſo wais ich niht vil groſſe ſchvlde die ich habe.
nv̂wan aine d' kvme ich niem' abe.
alle ſv̂nde lies ich wol wan die.
ich minne ain wip vor al d' welte in minē mv̂te.
got h're das vervach ze gv̂te.

12. Ich wil geſehen die ich von kinde.
her geminnet hā fv̂r allv̂ wip.
vn̄ iſt das ich genade vinde.
ſo geſach ich nie ſo gv̂t ain wip.
ob ab' ich ir wẹre.
vil gar vnmẹre.

ſo iſt ſi doch dv̊ tvgende nie verlie.
vrǒde vnde ſvmer iſt noch alles hie.

13. Ich han alſo her gervngen.
das vil trvrecliche ſtv̊nt min leben.
dike han ich we geſvngen,
dem wil ich vil ſchiere ain ende geben.
wol mich ſinge ich g'ne.
(S. 44.) ſwenne ich es gelerne.
des iſt zit wan ich geſang ſo nie.
vrǒde vñ ſvm' iſt noch alles hie.

14. Uviſſe roten roſen blawe blv̊men grv̊ne gras
brvne gel vñ aber rot dar zv̊ des clewes blat.
von dierre varwe vnd' ainer linden was.
ain ſchǒner ſlat darvffe ſvngen vogele das was ain ſchǒne ſtat.
kvrz gewahſen bi ain and' ſtv̊nt es ſchone.
noch gedinge ich der ich vil gedienet han. das ſi mir lone.

15. Es iſt manig wile das ich niht von vrǒden ſang.
vñ wais ioch niht rehte wes ich mich vrǒwen mag.
das ich der gv̊ten niht ſach des dvnket mich vil lang.
doch fv̊rhte ich ſi gewunne noch nie nach mir langē tag.
ich ſol ze maſſe lachen vnz ich ir gnade erkenne.
als ich danne bevinde wie es alles ſtat. da nach lache ich denne.

16. Da gehǒret manig ſtvnde zv̊.
e das ſich geſamene ir zwaier mv̊t.
da das ende ſanfte tv̊t. [1])
ich wene wol das ſi gv̊t.
lange ſi es mir vnbekant.
vñ werde ich iemē liep. der ſi ſiner trv̊we an mir gemant.

17. Der ich diene vñ iem' dienen wil.
dv̊ ſol mine rede vil wol v'ſtan.
ſpreche ich mere des wurde al ze vil.
ich wil es alles an ir gv̊te lan.
ir gnaden d' bedarf ich wol.
vñ wil ſi ich bin vro. vñ wil ſi ſo iſt min herze laides vol.

18. Sehe ich iemen d' iehe er were von ir komen.
were ich dem vient ich wolte in grv̊ſſen.
alles das ich ie gewan hette er mir das genomen.

[1]) *So die Hs.; lies* tv̊.

das mȯht er mir mit ſinen męren bv̊ſſen.
ſw' ſi vor mir nennet
der hat gar. mich ze frv̊nde ain ganzes iar. hette er mich
ioch verbrennet.

(Seite 45.)

abe ich frvnt die wůnſchen ir. (S. 46.)
ȝ ſi iemer ſęlig mvſſe ſin.
rch die ich allv wip verbir.
dv meret vil der vrǒden min.
kan mit gvte ſich erwern.

das man ir vęlſches niht engiht.
ich entrv̊we vor laide den lip erwern. [1])
ſwenne ſi min o̊ge niht enſiht.

2. Mir gap ain ſinnig h'ze rat.
do ich ſi vs al d' welte erkos.
ain wip dv̊ manig tvgende begat.
vñ lop mit vęlſche nie verlos.
das was ain ſęliclichv̊ zit.
von ir ich groſſe vro̊de han.
d' ſchǒnen mv̊s man ie den ſtrit.
vil gar an gv̊ten dingen lan.

3. Min lip von liebe mag ertoben.
ſwenne ich das alre beſte wip.
ſo gar ze gv̊te hǒre loben.
dv̊ nahe in minem h'zen lit.
verholne nv vil manigen tag.
ſi tv̊ret gar die ſinne min.
ich bin noch ſtęte als ſi mich hies.
vñ wil das iem' gerne ſin.

4. Vil wunneclichen hohe ſtat.
min h'ze vf manige vro̊de gv̊t.
mir tv̊t ain ritt' ſorgen rat.
an den ich allen minen mv̊t.
ze gv̊te gar gewendet han.
das iſt v̊ns baiden gv̊t gewin.
das er mir wol gedienen kan.
vñ ich ſin frv̊nt darvmbe bin. [2])

5. Vvan das ich frv̊nden volgen ſol.
ich bin mir ſchędelichen hie.
ſi zv̊rnet ſere węnne ich wol.
dv̊ gv̊te die ich da ſenende lie.
vñ hat von minen ſchvlden lait.

[1]) *Die Pariser Hs.* ernern. [2]) *Die Strophen 1—4, 6—14 um hen in der Pariser Hs. zweimal: einmal unter diesem Dichter und unter Reinmar dem Alten (Ms. I, 194, 191. 194, 195). In der berger Hs. stehen die Strophen 1—3 unter Liutold von Seven, phen 7—10, 11—14 ebenfalls unter Heinrich von Rugge, dagegen unter Reinmar.*

das ich dvrch iemen ſi vermait.
des wirde ich ſelten wol gemv̊t.
ich enwais ob ieman ſchoner ſi. es lebet niht wibes alſe gv̊t. [1])

6. Man ſol ain h'ze erkennen hie.
das ze allen ziten hohe ſtat.
rehte vrȯde lobte ich ie.
vñ nide niemen (S. 47.) der ſi hat.
der ſo gewendet ſinen mv̊t.
das er das beſte gerne tv̊t.
ich wil v̊ch minen willen ſagen.
e der vnſanfte mv̊ſſe gan. vf miner hant wolt ich tragen. [2])

7. Nv lange ſtat dv̊ haide val.
ſi hat d' ſne.
gemachet blv̊men aine.
die vogel trvrent v̊ber al.
das tv̊t ir we.
d' ich es gerne ſchaine.
min lip ie vor den bȯſen hal.
das ich ſi me.
mit rehten trv̊wen maine.
danne iemen vinden kvnne zal.
hete ich von haile wunſches wal.
v̊ber allv̊ wip. v'laitet mich abe dierre ſtęte dehaine.

8. Si vindet mich nv lange zit.
an dem ſinne.
der iſt iemer ſtęte.
nach rehte lies ich minen ſtrit.
das mir ir minne.
lones gnade tęte.
nv machet vęlſcher welte nit.
das gv̊t gedinge.
wirt ain tail ze ſpęte.
da von min h'ze ſware lit.
betwngen was es iem' ſit.
noch wurde es vro. laiſte dv̊ gv̊te des ich bęte.

[1]) *Die 5. Strophe steht in der Pariser Hs. unter* **Reinmar dem Alten** *(Ms. I, 191.).* [2]) *Die Pariser Hs. liest* ich in tragen.

9. Mir wȩre ſtarches h'zen not.
ich han ſo vil.
d' kvmerlichen ſwȩre.
noch ſanfter tȩte mir der tot.
danne ich es hil.
das ich alfvs gevangen wȩre.
ich laiſte ie ſwas ſi mir gebot.
vñ iem' wil.
wie vngerne ich ſi verbȩre.
dv̊ zit hat ſich verwandelot.
d' ſvm' bringet blv̊men rot.
min wurde rat wolte ſi mir kv̊nden liebe mȩre.

10. Solt ich an vrô̊den nv verzagen.
das wȩre ain ſin.
d' niemen gv̊tem zȩme.
er mv̊ſe ain ſtȩtes h'ze tragen.
als ich en bin.
der mich da von benȩme.
d' mv̊ſe zob'liſte han.
wan min gewin.
ſich hv̊be als er mir zȩme.
ſin lāges vrô̊meden mv̊s ich clagen.
dv ſolt ime lieb' botte ſagen.
den willen min. wie gerne ich in ſȩhe. vñ ſine vrô̊d

11. Nach vrowen ſchô̊ne niemen ſol. (S. 48.) v
ze vil gevragen ſint ſv̊ gv̊t.
er laſſe ſv̊ ime gevallen wol.
vñ wiſſe das er rehte tv̊t.
was ob ain varwe wandel hat.
der doch d' mv̊t vil hohe ſtat.
er iſt ain vngevv̊ge man.
der des an wiben niht erkennen kan.

12. Ich tv̊n ain ſchaiden das mir nie.
von kainē dinge wart ſo we.
vil gv̊te vrv̊nde laſſe ich hie.
nv wil ich trvren iem'me.
die wile vñ ich ſi vrô̊meden mv̊s.
von der mir tȩte ain lieplich grv̊s.

noch ſanfter an dem h'zen min.
danne ob ich ze rome kaiſer ſolte ſin.

13. Ich gerte ie wunneclih' tage.
vns wil ain ſchöner ſvm' komen.
al deſte ſenfter iſt min clage.
der vogele han ich vil vernomen.
der grüne walt mit lobe ſtat.
ain wip mich des getröſtet hat.
das ich d' zit genieſſen ſol.
nv bin ich hohes mütes das iſt wol.

14. Ich horte gerne ain vogellin.
das hüp vil wunneclichen ſang.
der wint' kan niht anders ſin.
wan ſwere vñ âne maſſe lang.
mir were liep wolt er zergan.
was güter vröde ich vf den ſvmer han.
dar geſtünt nie hoher mir der müt.
das iſt ain zit dv̂ minen ögen ſanfte tüt.

15. Ain wiſe man vil dike tüt.
des ain tvmb' niht enkan.
alſe im das höhet ſinen müt.
ſo müs ich laid' trvrig ſtan.
ich mag wol ſin von toren art.
vñ iage ain vppecliche vart.
toren ſinne han ich vil.
das ich des wibes ger dv̂ mich niht enwil.

16. Wolte ich leben tvſent iar.
vñ müſe ich in ir gnaden ſin.
ſo gewunne ich niemer grawes har.
wan ſi iſt (S. 49.) alles wandels vri.
lop ſi wol verdienen kan.
vñ wais doch wol das alle man.
ir niht gar ze maſſe ſint.
ſwer ir dehaines velſches giht. an den hat has bi nide ain kint.

17. Es iſt ain ſpeher wibes ſin.
dv̂ ſich von valſche hat behüt.
ſwie vnſchvldig ich des bin.
ſwa ich die wais der ſprich ich güt.

doch iſt ain ſitte der niht zimit.
der dienſt vngelonet nimit.
doch ſin laid' vil geſchehe.
hat mir dehainv̊ ſo getan der rat ich das ſi zv̊ ir ſehe.

18. Ov̊ welt mit grimme wil zergan nv vil ſchiere.
es iſt an den lv̊ten vil gros wunder geſchehen.
vrǒwent ſich zwene ſo ſpottent ir viere.
węren ſv̊ wiſe ſv̊ mǒhten wol ſehen.
das ich dvrch iam' die vrǒde verbir.
nv ſprechent gnv̊ge warvmbe
ich [2])
niht ſinge. den vrǒde noch geſwichet e danne mir.

19. Ov̊ welt hat ſich von vrǒden geſchaiden.
das ir der vierde niht rehte tv̊t.
ivden vñ criſten ich enwais vmbe die haiden.
die denkent alzeverre an das gv̊t.
wie ſv̊ des vil gewinnen doch wil ich in ſagen.
es mv̊s alles hie beliben.
den rainen wiben.
nv niemen dienet ze rehte alſe hǒre ich ſv̊ clagen.

20. Swer nv den wiben ir reht wil verſwachen.
dem wil ich vertailen ir minne vñ ir grv̊s.
ich wil ir laides von h'ze niemer gelachen.
ſwer nv welle d' laſſe oder tv̊s.
wan iſt ir aine niht rehte gemv̊t.
da bi vinde ich ſchiere.
drie oder viere.
die ze allen ziten ſint hv̊beſche vñ gv̊t.

21. Frvndes komen węre alles gv̊t.
das ſvnd' angeſt mǒhte ſin.
dv̊ ſorge dv̊ da bi geſtat.
ich han verno- (S. 50.) men das ſtęter mv̊t.
des trvrig wirt das iſt wol ſchin.
ſwenne es an ain ſchaiden gat.
ſo mv̊ſſen ſolhv̊ ding geſchehen.

[1]) *Die Strophen 15 — 17 ſtehen in der Pariſer und Heidelberge unter Reinmar dem Alten.* (*Ms. I, 191.*) [2]) *Die Pariſer Hs.* ich

das wiſe lv̊te mv̊ſſent iehen.
das groſſv̊ liebi wund' tv̊t.
da vallet vrô̊de in ſenende lait. des ſint ſv̊ baidv̊ vnbehv̊t.

22. Ich ſv̊che wiſer lv̊te rat.
das ſi mich leren.
wie ich ſi behalde.
dv̊ wandelbęres niht begat.
vñ ie nach eren.
vrowen pris bezalde.
min hail in ir genaden ſtat.
ſi kan verkeren
ſorge der ich walde.
ir gv̊te mih gehô̊het hat.
das ſol ſi meren.
nach ir eren manigvalde.

23. Ich horte wiſe lv̊te iehen.
von ainē wibe.
wunnecliche męre.
min ŏge ſi begvnde ſpehen.
ob an ir libe.
dv̊ gevů̊ge węre.
nv habe ich ſelbe wol geſehen.
wie ſi vertribe.
ſeneliche ſwęre.
vñ iſt mir ſo von ir beſchehen.
das ich belibe.
vro des ich vnſanfte enbęre.

(Der übrige Raum dieſer Seite iſt leer.)

(Seite 51.)

1. Es ſint gv̊tv̊ nv̊we męre. (S. 52.)
das die vogel offenbęre.
ſingent da man blv̊men ſiht.
zen ziten in dem iare.
Itv̊nde wol das man vro węre.

laid' des enbin ich niht.
min tvmbes h'ze mich verriet.
das mv̊s vnſanſte vñ ſwęre.
tragen das lait das mir beſchiht.

2. Ov̊ ſchǒneſt vñ dv̊ beſte vrowe.
zwiſchen dem roten vñ der ſowe.
gap mir blideſchafte hie bevorn.
das iſt mir komen al ze rv̊wen.
dvrch tvmphait niht von vntrv̊wen.
das ich ir hvlde han verlorn.
die ich zer beſten hette erkorn.
oder in der welte mohte ſchowen.
noch fere fv̊rhte ich ir zorn.

3. Al ze hohe minne.
brahten mich vs dem ſinne.
do ich ir ǒgen vñ mvnt.
ſach wol ſten vñ ir kinne.
do wart mir das h'ze enbinne.
von ſo fv̊ffer tvmphait wunt.
das mir wiſhait wart vnkvnt.
des bin ich wol worden inne.
mit ſchaden ſit ze maniger ſtvnt.

4. Das v̊bel worte ſv̊ verwaten.
das ich nie kvnde verlaten.
do mich betrǒg min tvmb' wan.
der ich was gerende vs der maten.
ich bat ſi in der kartaten.
das ſi mich mv̊ſe alvmbevan.
ſo vil het ich niht getan.
das ſi ain wenig vs ſtraten.
dvrch mich ze vnrehte wolte ſtā.

5. Mir hette wilent ze ainen ſtvnden.
ſo wol gedienet ain man.
das ich ime wol gv̊tes gvnde.
des ich ime nv niht gan.
ſit das er den mv̊t gewan.
das er an mich aiſchen begvnde.

des ich ime bas verzihen kan.
denne er es vmbe mich gewerben kvnde.

6. Ich wande das er hoveſch węre.
darvmbe was ich ime holt.
das rede ich nv wol offenbęre.
des iſt er von mir (S. 53.) vnverſcholt.
des habe ich gv̊t gedolt.
ſin ſchade der iſt mir vnmęre.
er ieſch al ze richen ſolt.
des ich von ime doch wol enbęre.

7. Er gert al ze vngefv̊ger minnen.
an mir der vant er niet.
das wiſſe er ſinen kranken ſinnen.
das ime ſin tvmphait ſo geriet.
ſwas ſchaden ime da von beſchiet.
des mag er wol werden inne. [1])
das er ſin ſpil niht wol beſchiet.
er brichet e danne er es gewinne.

8. Swer mir ſchade an min' vrowen.
dem wůnſche ich des riſes.
daran die diebe nement ir ende.
ſwer min an miner vrowen ſchonet.
dem wůnſche ich des paradyſes.
vñ valte ime mine hende.
frage iemen wer ſi ſi.
der bekenne ſi da bi.
es iſt dv̊ wolgetane.
gnade vrowe mir.
der ſvnnen gan ich dir.
ſo ſchine mir der mane.

9. Swie min not gefv̊ger węre.
ſo gewunne ich liep nach laide.
vñ vrǒde manigvalde.
wan ich wais vil liebv̊ męre.
die blv̊men ſpringent an d' haide.
die vogel ſingent in dem walde.

[1]) *Die Hs.* innen; n *durch einen Punkt getilgt.*

da wilent lag der ſne.
da ſtat nv grv̊ner cle.
er towet an dem morgen.
ſwer nv welle der vrv̊we ſich.
niemen nv̊t es mich.
ich bin vnledig von ſorgen.

0. Griſtran mv̊ſe ſvnd' ſinen dank.
ſtęte ſin der kv̊negin.
wan in das poyſvn. darv̊ twang.
mere danne dv̊ craſte der minne.
des ſol mir dv̊ gv̊te ſagen dank.
wiſſen das ich ſv̊lhen trank.
nie genam vñ ich ſi doch minne.
bas danne er vñ mag das ſin.
wol getane.
valſches ane.
la mich weſen din.
vñ wis dv min.

1. Sit dv̊ ſvnne ir liehten ſchin.
gegen der kelte hat (S. 54.) genaiget.
vñ dv̊ clainen vogellin.
ir ſanges ſint geſwa'get.
trvrig iſt das h'ze min.
ich węne es wil winter ſin.
d' v̊ns ſine craft erzaiget.
an den blv̊men die mā ſiht.
in lieht' varwe.
ir bliken garwe.
da von mir beſchiht.
lait vñ anders niht.

2. In den ziten von dem iare.
das die tage ſint lang.
vñ das wett' wid' clare.
ſvnd' ſinen dang.
ſo vernv̊wet offenbare.
die merlichen ir ſang.
die v̊ns bringęt liebv̊ męre.

got mag er ſin wiſſen dang.
ſwer hat rehte minne ſvnd' rv̊we vñ ane twang.

13. Die mich darvmbe wellen niden.
das mir laides iht beſchiht.
das mag ich vil ſanfte liden.
vñ wil darvmbe niht.
mine blitſchaft v'miden.
noch gevolgē den vnbliden.
da nach das ſi mich gerne ſiht.
dv̊ mich dvr die rehten minne lange pine dolen liet.

14. Ich wil vro ſin dvrch ir ere.
dv̊ mir das hat getan.
das ich von d' rv̊we kere.
dv̊ mich wilent ierte ſere.
das ich mich nv ſo vergan.
das ich bin rich vñ gros here.
ſit ich ſi mv̊ſte alvmbevan.
dv̊ mir gap rehte minne ſvnder wich vñ wan.

15. In den ziten das die roſen.
erzaigent manig ſchône blat.
ſo flv̊chet man den vrôdeloſen.
die rv̊gere ſint an maniger ſtat.
dvrch das. wan ſi d' minne ſint gehas.
vñ die minne g'ne nôſen.
got mv̊s v̂ns von den bôſen lôſen.

16. Der blideſchaft ſvnd' rv̊we hat.
mit eren hie der iſt riche.
das h'ze da dv̊ rv̊we inne ſtat.
das lebet iamerliche.
er iſt edel vñ frv̊t.
ſw' mit eren.
kan gemeren.
ſine blitſchaft das iſt gv̊t.

17. Dv̊ welt der liehtechaite. [1])
alze rv̊meclichen balt.
harte krank iſt ir gelaite.

[1]) *Die Pariser Hs.* (*Ms. I, 37.*) Diu welt ist der lihtekeit

das tv̊t der minnen gewalt.
die loſhait dic man wilent ſchalt.
dv̊ iſt verſv̊net v̊b'al.
die bo̊ſen ſitte werdent alt.
das v̊ns lange weren ſal.

18. Des bin ich wol getro̊ſtet iem'mere.
das mich die nidigen niden.
nit vñ al bo̊ſv̊ lere.
das mv̊ſſe in das h'ze ſniden.
ſo das ſv̊ ſterben vñ deſte e.
ich wil leben mit den bliden.
die ir zit vro̊liche liden.
ich wil dvrch ir niden.
mine blideſchaft niht vermiden.

19. Do man der rehten minne pflag.
do pflag man o̊ch der eren.
nv mag man naht vñ tag.
die bo̊ſen ſitte leren.
ſwer dis nv ſiht vñ ienes do ſach.
owe was d' nv clagen mag.
tvgende went ſich nv v'keren.

20. Die man ſint nv niht fr v̊t.
wan ſv̊ die vrowē ſchelten.
o̊ch ſint ſv̊ da wid' g v̊t.
das ſv̊ in es niht wol vergelten.
ſw' das ſchiltet d' miſſetv̊t.
da er ſich bi genern mv̊s.
der brv̊vet ſelbe melden. die gedihent ſelden.

21. Swer ze d' minne iſt ſo fr v̊t.
das er der minne dienen kan.
vñ er dvrch minne pine tv̊t. [1])
von minne kvmet v̊ns alles g v̊t.
dv̊ minne machet rainen mv̊t.
was ſolte ich ſvnd' minne dan.

22. Ich minne die ſchonen ſvnd' dank.
ich wais wol ir minne iſt clar.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 37.*) wol im derst
n selig man.

obe mine minne mit vęlſche ſin. [1])
ſo wirt ǒch niemer minne war.
ich ſage ir miner minne dank.
bi ir minne ſtat min ſang.
er iſt tvmp ſwen minne dvnket krang.

23. Man ſait al fv̊r war.
nv manig iar.
dv̊ wip haſſen grawes har.
das iſt mir ſwar.
vn̄ iſt ir miſſepris
(S. 56.) dv̊ lieber habet ir amis.
tvmp danne wis.

24. Oeſte me noch deſte min.
das ich gra bin.
ich haſſe an wiben kranken ſin.
das nv̊wes zin.
nemēt fv̊r altes golt.
ſv̊ iehent ſv̊ ſient den ivngen holt.
dvrch vngedolt.

25. Do ſv̊ an dem riſe.
die blv̊men geſahen.
bi den blaten ſpringen.
do waren ſv̊ riche
ir manigvalten wiſe.
d' ſv̊ wilent pflagen.
ſv̊ hv̊ben vn̄ ſvngen.
lvte vn̄ vrǒliche.
nid' vn̄ ho.
min mv̊t ſtat alſo.
das ich wil weſen vro.
reht iſt das ich min gelv̊ke priſe.

26. Mohte ich erwerben
min' vrowen hvlden.
kv̊nde ich die geſv̊chē.
als eſ ir gezęme.
ich ſol v'derben

[1]) *In der Pariser Hs. (Ms. I, 37.) lautet diese Zeile* ob mi ist krane.

al von miner ſchvlde.
ſi enwolte rv̊chen
das ſi von mir nęme.
bv̊ſſe ſvnd' tot.
vf gnade vñ dvrch not.
wan es got nie gebot.
das dehain man gerne ſolte ſterben.

27. Got ſende ir ze mv̊te.
das ſi es maine ze gv̊te.
wan ich vil gerne behv̊te.
das ich ir iht ſpręche ze laide.
vñ iem' von ir geſchaide.
mich bindent ſo vaſte die aide.
mīne vñ trv̊we baide.
des fv̊rhte ich ſin als das kint die rv̊te.

28. In dem aberellen
ſo die blv̊men ſpringen.
ſo lǒbent die linden.
vñ grv̊nen die bv̊chen.
ſo ſingēt die vogele [1])
vñ heben iren willen.
wan ſv̊ minne vinden.
alda ſi ſv̊chen.
an ir gnos.
wan ir blideſchaft iſt grôs.
der mich nie verdrôs.
wan ſv̊ ſwigen al den wint' ſtille.

29. Si iſt ſo ſchone vñ iſt ſo gv̊t. [2])
die ich nv lange han gelobet.
ſolt ich ze rome tragen die krone.
ich ſaſte es vf ir hǒbet.
maniger ſpręche ſehent er tǒbet.
got gebe das ſi mir lone.
wan ich tęte ich wais wol wie.
lebt ſi noch als ich ſi lie.
ſo iſt ſi dort vñ ich bin hie.

[1]) *Die Pariser Hs.* (*Ms I, 37*) da die vogel singen. [2]) *Die Pariser Hs. Ms. I, 38.*) Si ist so gůt und ouch so schone.

30. Si tet mir do ſi mir ſin gvnde. (S
vil ze liebe vñ ǒch ze gv̊te.
das ich noch ze etlicher ſtvnde.
ſinge ſo mir ſin wirt ze mv̊te.
ſit ich ſach das ſi die hv̊te.
ſo betriegen kvnde.
ſam d' haſe tv̊t den wint.
ſo geſorget ich ich [1]) niem' ſint.
vmbe mines ſvnes toht'kint.

31. Gerner het ich mit ir gemaine.
tvſent marke ſwa ich wolte.
vñ ainen ſchrin von golde.
danne von ir weſen ſolde.
verre ſiech vñ arme vñ aine.
des ſol ſi ſin von mir gewis.
das das dv̊ warhait an mir is.

32. Es tv̊nt dv̊ vogellv̊ ſchin.
das ſv̊ die bǒme ſehēt geblv̊t.
ir ſang machet mir den mv̊t.
ſo gv̊t das ich vro bin.
noch trvrig niht kan ſin.
got ere ſi dv̊ mir das tv̊t.
al v̊ber den rin.
das mir der ſorgen gev̊t.
al da min lip verre iſt in ellende.

33. Es habent die kalte [2]) neht getan.
das dv̊ lǒber an der linden.
winterliche val ſtan.
der minne han ich gv̊ten wan.
vñ wais ſin nv ain liebes ende.
das iſt mir zeden beſten alvergan.
da ich die minne gv̊t vinde.
vñ ich mich ir alda vnderwinde.

34. Die noch nie wurden verwunnen.
von minnen alſe ich nv bin.
die enmvgen noch enkvnnen.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So die Hs.*

niht wol gemerken minen ſin.
ich han alda minne begvnnen.
da mine minne ſchinen min.
danne der mane ſchine bi der ſvnnen.

35. Man darf den bo̊ſen niht ſv̊chen.
in wir^{t} dike vnſanfte we.
wan ſi wartent vñ lv̊chen.
alſe der ſpringet in dem ſne.
des ſint ſv̊ vil deſte me geve.
des darf doch niemen rv̊chen.
wan ſi ſv̊chen birn vf den bv̊chen.

36. Dv̊ zit iſt verclaret wal. (S. 58.)
des iſt doch dv̊ welt niht.
wā ſi iſt trv̊be vñ val.
der ſi rehte beſiht.
die ir volgēt die iehent.
da ſi ſich bo̊ſet ie lang ſo me.
wan ſv̊ der minne abe ziehent.
die ir wilent dienten e.

37. Swer den vrowen ſetzet hv̊te.
der tv̊t dike das v̊bel ſtet.
vil manig man trait die rv̊te.
da er ſich ſelben mitte ſlet.
ſwer den v̊beln ſitte gevet.
der get vil ofte vnvro. mit zornigē mv̊te.
des pfliget niht der wiſe frv̊te.

38. Alſe die vogel vro̊lichen.
der ſvm^{s} ſingende entpfan.
vñ d^{s} walt iſt lobes riche.
vñ die blv̊men ſchone ſtan.
ſo iſt d^{s} wint^{s} gar vergan.
min reht iſt das ich wiche.
dar min h^{s}ze ſtętecliche.
von minnen ie was vndertan.

39. Der ſcho̊ne ſvm^{s} get v̊ns an.
des iſt vil manig vogel blide.
wan ſv̊ vro̊went ſich ze ſtrite.
die ſcho̊nen zit vil wol enpfan.

iarlang iſt rehte das der har.
winke dem vil ſv̊ffen winde.
ich bin worden gewar.
nv̊wes lobe^{s} an d^{s} linden.

40. O v̊ ſchône dv̊ mich ſingen tv̊t.
ſi ſol mich ſprechen leren.
dar abe das ich minen mv̊t.
niht wol kan gekeren.
ſi iſt edel vñ frv̊t.
ſwer mit eren
kan gemeren.
ſine blideſchaf. das iſt gv̊t.

41. O ie minne bit ich vñ man.
dv̊ mich hat verwunnen al.
das ich die ſchônen darzv̊ ſpan.
das ſi mere min geval.
geſchiht mir als dem ſwan.
d^{s} da ſinget als er ſterben ſal.
ſo verlv̊ſe ich ze vil daran.

42. O v̊ minne betwang ſalomone.
d^{s} was d^{s} alre wiſeſte mā.
d^{s} ie getrv̊g kv̊niges krone.
wie mohte ich mich erwern dan.
ſi twunge ǒch mich gewaltecliche.
ſit ſi ſôlhen man verwan.
d^{s} ſo wiſe was vñ ǒch ſo riche.
den ſolt ich vō (S. 59.) ir ze lone han.

43. S chônv̊ wort mit ſv̊ſeme ſange.
die trôſtent dike ſwęrē mv̊t.
die mag man g^{s}ne halten lange.
wan ſv̊ ſint alzoges gv̊t.
ich ſinge mit trv̊bem mv̊ten.
d^{s} ſchônen vrowen vñ d^{s} gv̊ten.
vf ir troſt ich wilent ſang.
ſi hat mich miſſetrôſtet des iſt lang.

44. I r ſtv̊nde bas das ſi mich troſte.
danne ich dvrch ſi gelige tot.

wan ſi mich wilēt e getroſte.
vs manig^{s} angeſtlicher not.
als ſis gebv̊tet ich bin ir tote.
wan iedoch ſo ſtirbe ich note.

45. Ich lebet ie mit vngemach.
ſiben iar e ich iht ſpreche.
wid^{s} ir willen ain wort.
das ſi wol hat geſehen vñ gehort. [1])
vñ wil doch das ich clage mine fere.
ioch iſt dv̊ minne als ſi was wilen ere.

46. Swenne dv̊ zit alſo geſtat.
das v̂ns komēt baidv̊ blv̊men vñ gras.
ſo mag ſin alles w^{s}den rat
da von min h^{s}ze trvrig was.
des vrowent ſich die vogelkin.
wurde iem^{s} ſvm^{s} als e.
lat die welt min aigen ſin.
mir tęte iedoch d^{s} winter we.

47. Ovrch ſinen willen ob er wil.
tv̊n ich aines vñ anders niht.
des ſelben mag in dvnken vil.
das niemē in ſo gerne ſiht.
ich wil behalten minen lip.
ich han vil wol genomen war.
das dike werdent ſchǒnv̊ wip.
von ſǒlheme laide miſſevar.

48. Die da wellen hǒren minen ſang
ich wil das ſv̊ mir ſin wiſſen dang.
ſtęcliche vñ ſvnd^{s} wang.
die ie geminneten oder noch minnen.
die ſint vro in manigen ſinnen.
des die tvmben niene beginnen.
wan ſv̊ dv̊ minne noch nie betwang.
noch ir h^{s}ze rv̊chte enbinden.

[1]) *Die ersten hier sehr verderbten Zeilen lauten in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 89.*) Ich lebte e mit ungemache Als si hat gesehen und gehort Siben iar e ich von deheiner sache Wider ir willen spreche ein wort.

(Seite 60.)

1. Ain liep ich mir vil nahe trage. (S. 61.)
des ich ze gv̊te niene vergas.
des ere ſinge ich vn̄ ſage.
mit gv̊ten [1]) trv̊wen main ich das.

[1]) *In der Hs. steht* mit gv̊ gv̊ten.

ſi mſs mir iemer ſin vor allen wiben.
an dem mſte wil ich manigſ iar beliben.
was bedarf ich laides mere.
wan das ich ſi vrômede das mſget mich dike fere.

2. Sſ komen vnd' wilent her.
die bas da hainme môhten ſin.
ain ritter des ich lange ger.
bedęht der bas den willen min.
ſo węre er ze allen ziten hie.
als ich gerne ſęhe.
owe was fſchent die.
die nident das ob iemen gſt geſchęhe.

3. Mir iſt beſchehen das ich niht bin.
lang' vrowen [1]) vnz ich lebe.
fſ wundert wer mir ſchônen ſin.
vñ das hohgemſte gebe.
das ich ze der welte niht getar.
ze rehte alſo gebaren.
nie genam ich vrowen war.
ich was in holt die mir ze maſſe waren.

4. Gnade fſchet an ain wip.
min dieneſt nv vil manigen tag.
an ainen alſe gſten lip.
die not ich g'ne liden mag.
ich wais wol das ſi mich genieſſen lat.
miner ſtęte. [2])
wa nęme ſi ſo bôſe ręte.
das ſi an mir miſſetęte.

5. Gnaden ich gedenken ſol
an ime. der minen willen tſt.
ſit er mir getrſwet wol.
ſo wil ich hôhen ſinen mſt.
węs er mit rehter ſtęte vro.
ich ſage ime liebſ męre.

[1]) *Die Pariser Hs.* vro wan. [2]) *Die Pariser Hs.* m. grossen st., *und in der folgenden Zeile* so bœsen rat.

das ich ingelege alſo.
mich dvhte vil ob es der kaiſer węre.

6. Ich han vil ledecliche braht.
in ir gnade minen lip.
vñ iſt mir noch vil vngedaht. [1])
das iem' werde dehain ander wip.
dv̊ von ir geſchaide minen mv̊t.
ſwas dv̊ welt mir ze laide tv̊t.
das belîbet von mir vnge- (S. 62.) claget.
wan ir niden.
mohte ich nie ſo wol erliden.
ain liebes męre iſt mir geſaget.

7. Mir kvmet eteſwenne ain tag.
das ich vor vil gedenken niht.
geſingen noch gelachen mag.
ſo węnet maniger der mich ſîht.
das ich in grôſſer ſwęre ſi.
mir iſt vil lihte ain vrôde nahe bi.
wil dv̊ ſchône trv̊wen pflegen.
vñ dv̊ gv̊te.
ſo iſt alſo wol mir ze mv̊te.
alſe der bi vrowen hat gelegen.

8. Ich wirde ięmerlichen alt.
ſo mich dv̊ welt alſo vergan.
das ich dehainen gewalt
an minē lieben frv̊nde han.
das er tęte ain tail des willen min.
mich mv̊t vñ ſol ime iemen lieber ſîn.
botte nv ſage ime niht me.
wan mir iſt laide.
vñ fv̊rhte des das ſich ſchaide. –
dv̊ trv̊we der wir pflagen e.

9. Wie iſt ime ze mv̊te wundert mich.
dem h'zecliche liep geſchiht.
er ſęlig man da vrôt er ſich.
als ich wol węne ich enwais es niht.
doch ſęhe ich gerne wie er tęte.

[1]) *Aus vndedaht gebessert.*

ob er iht pflęge wunneclicher ſtęte.
dv̊ ſol ime weſen von rehte bi.
got gebe das ich erkenne noch wie ſolichem lebenne ſi.
Ich wais bi mir ſelben wol das ain zage.
vnſanfte ain ſinnig wip beſtat.
ich ſach ſi węne ich alle tage
das mich des iemer wund^{s} hat.
das ich niht redete ſwas ich wolte.
als ich ſin beginnen vnd^{s} wilēt ſolte.
ſo geſwaig ich das ich niht enſprach.
wan ich wol wiſſe das niemen li^{e}p von ir geſchach.
Do ſprechens zit was wider dv̊ wip.
do warp ich als ain ander man.
do wart mir ainv̊ alſe der lip.
(S. 63.) von der ich nvwan lait gewan.
do wande ich ie ſi wolte es wenden.
bęte ich ſi noch ich kv̊nde es niht verenden.
nv han ich mir ain leben genomen.
das ſol ob got von himel wil. mir ze beſſern ſtatten komen.
Gewan ich ie dehainen mv̊t.
der hohe ſtv̊nt den han ich noch.
min leben dvnket mich vil gv̊t.
vn̄ iſt es niht ſo węne ich es doch.
es tv̊t mir wol was wil ich ſin mere.
vn̄ fv̊rhte vnrehten ſpot niht ze fere.
vn̄ kan wol liden bo̊ſen has.
ſolte ich ſin alſo die lengi pflegen. ich gerte ſin niemer bas.
Iſt das mich dieneſt helfen ſol.
als es manigen hat getan.
ſo gewinnet mir ir hvlde wol.
ain wille den ich lange han.
der riet mir das ich ſi bęte.
vn̄ zvrnde ſis das ich es dannoch tęte.
nv tv̊n ich es ſwas ſo mir geſchiht.
in rainer wiſe ain ſęlig wip. laſſe ich ſo lihte niht.
So es iender nahet gegen dem tage.
ſo getar ich niht gefragen iſt es tag.
das kvmet mir von ſo groſſer clage.

das es mir niht zè helfe komẽ mag.
doch gedenke ich wol das ich ſin anders pflag.
hie vor do mir dv̊ ſorge niht ſo ze herzen lag.
iemer an dem morgen trôſte ich mich der vogele ſang.
mir ne kome ir helhe [1]) an d' zit.
mir iſt baidv̊ ſvmer vñ winter alzelang.

15. Ime iſt wol der mag geſagen.
das er ſin liep in ſenenden ſorgen lie.
nv mv̊s ab' ich ain anders clagen.
ich geſach ain wip nach mir getrvren nie
ſwie lange ich was ſo tet ſi doch das ie.
dv̊ not mir vnderwilent reht an min herze gie.
vñ węre ich anders (S. 64.) iemen alſe vnmęre manigen tag.
deme het ich geläſſen den ſtrit.
dis iſt ain ding des ich mich niht getrôſten mag. [2])

16. Ov̊ liebe hat ir varnde gv̊t.
alſo getailet das ich den ſchaden han.
der nam ich mere in minen mv̊t.
danne ich von rehte ſolte haben getan.
doch węne ich ſi iſt von mir vil vnverlan.
ſwie lv̊tzel ich d' trv̊wen mich anderhalp verſtan.
ſi was ie mit vrôden ich mv̊ſe in ſorgen ſin.
alſo vergie mich dv̊ zit.
es taget mir laider ſelten nach dem willen min.

17. Ich węne mir liebe geſchehen wil.
min h'ze hebet ſich ze ſpil.
ze vrôden ſwinget ſich min mv̊t.
alſe d' valke enflvge tv̊t.
vñ d' are enſwaime.
ioch lies ich frv̊nde da haime.
wol mich vinde ich die.
wol geſvnt alſe ich ſv̊ lie.
vil gv̊t iſt das weſen bi ir.
h're got geſtatte mir.
das ich ſi ſehen mv̊ſſe.

[1]) *So die Hs.,* ***lies*** helfe. [2]) *Vor* niht *steht eine Correctur, die einem nicht unähnlich sieht.*

vñ alle ir ſorge bv̊ſſe.
obe ſi in dehainen ſorgen ſi.
das ich ir die geringe. vñ ſi mir die mine da bi.
ſo mvgen wir vr̊ode nieſſē.
o wol mich danne langer naht. wie kv̊nde mich der verdrieſſen.

18. Ich alte ie von tage ze tage.
vñ bin doch hv̊re nihtes wiſer danne vert.
vñ het ain ander mine clage.
deme riet ich ſo das es der rede węre wert.
vñ gip mir ſelben bo̊ſen rat.
ich wais vil wol was mir den ſchaden gemachet hat.
das ich ſi nie verheln kvnde. ſwas mir war
des han ich ir geſait ſo vil.
das ſi es niht mere ho̊ren wil.
nv ſwige ich vñ nige dar.

19. So laſſe ich geſang nieman
der anders niht enhęte. wan ainen blozen wane.
dvrch das ich nv (S. 65.) niht mere kan.
des wunder niemen mir hat zwivel den ich han
alles das ich kvnde gar genomen.
wenne ſol mir iem' ſpilnde vr̊ode komen.
noch ſęhe ich mich gerne in hohem mv̊te als e.
mich enſchaide ain wip von dierre clage.
vñ ſpręche ain wort das ich ir ſage.
mir iſt anders iemer we.

20. Unde enwiſſe ich niht das ſi mich mag.
wid' al die welt wert gemachen ob ſi wil.
ich gediende ir niem' ainen tag.
ſvs hat ſi tvgende den ich iem' volgen wil.
langer niht wan al die wile ich lebe.
ſo bitte ich ſi das ſi mir ain liebes ende gebe.
was hilfet das ich wais wol das ſis niht tv̊t.
nv tv̊ es dvrch den willen min.
vñ neme mine rede v'gv̊t.
vñ laſſe mich ir toren ſin.

21. Uil ſęlig wart er ie geborn.
dem diſv̊ [1]) zit genędeclichen hine gat.

[1]) *Aus* ſiſv̊ *gebessert.*

âne allerflahte ſende zorn.
vñ er ain tail darvnd' ſines willen hat.
wie dem nv nahet manig wunneclicher tag.
wie lv̊tzel er mir ſęlig man gelo̊ben mag.
das ich vf ſorge bin verdaht.
vñ wirde o̊ch niem' rehte vro.
mich hat ain liep in trvrē brah^{t}.
das iſt vnwendig es ſi ſo.

22. Ich wil von ir niht ledig ſin.
die wile ich iem' gerenden mv̊t ze der welte han.
das beſte gelt d' vro̊den min.
das lit an ir vñ aller miner ſęlden wan.
ſwenne ich das verlv̊ſe ſo enhan ich niht.
vñ enrv̊che o̊ch fv̊r den ſelben tag ſwas mir geſchiht.
ich mag wol ſorgen vmbe ir leben.
ſtirbet ſi ſo bin ich tot.
hat mir anders niht gegeben.
ſo erkenne ich doch wol ſende not.

23. Gnade iſt endeliche da. (S. 66.)
dv̊ erzaige ſich ob es an ir genaden ſi.
ich verſv̊ch es niend' anderſwa.
von ir gebotte wil ich niem' werden vri.
das ſv̊ da ſprechēt von verlorner arebait.
ſol das d' miner ainv̊ ſin das iſt mir lait.
ich wande niht do ich ſin began.
ich geſęhe an ir noch lieben tag.
iſt mir da miſſelvngen an.
doch gab ichz wol als ^{es} da lag.

24. Ov̊ welt nach ir alten ſitte.
an mir begat mit niden.
ſi vert mir wund'liche mitte.
ſi wellent das ich mide.
den beſten frv̊nt den ieman hat.
wie ſol des iem' werden rat.
ſol ich ime lange vro̊mede ſin.
ich wais wol das tv̊t ime we. das iſt dv̊ maiſte ſorge min.

25. Uiemen vindet mich daran.
vnſtęte mines mv̊tes.
ich ſi der aine der ir gan.
vil eren vñ gv̊tes.
ſi kan mir niemer werden lait.
des bv̊te ich mine ſich'hait.
alſo trvrig wart ich nie.
ſwenne ich die wolgetanen ſach. min ſenedes vngemach zergie. [1]

6. Swer des bid'ben ſwache pfliget.
da bi des bo̊ſen wol.
der hat ſv̊ baidv̊ verlorn.
gewalt den witzen ane geſiget.
ain ſinnig h'ze ſol.
verdvlten manigen zorn.
des iares kvmet vil lihte ain tag.
das er ſin hail volbringen mag.
ſwer vnreht' maſſe pfliget der mag ſin wol engelten.
gv̊t' gebet noch ie gebraft mit ſcho̊nen zv̊hten ſelten. [2]

7. So wol mich liebes das ich han
vmbevangen. hohe ſtat min mv̊t.
wan al dv̊ welt noch nie gewan.
ain ſcho̊ne wip ſo rehte gv̊t.
man ſol ſi loben deſte bas.
der v̊ns alle werden hies.
wie lv̊tzel der an ir ver-(S. 67.) gas.
tvgende het ſi michels me. danne ich geſagen kvnne.
ſi iſt laides ende vñ liebeſt troſt vñ aller vro̊den ain wunne. [3]

28. Uvas hilfet mich das ich ze vro̊mden vro̊den var.
ſolt ich den geſten vro̊de machen.
die wil ich ſelb' trvrig bin.
es mv̊s ain wip e vro̊de bi mir ſenden dar.
ich kan den lv̊ten niht [4] gelachen.

[1] *Die Strophen 24 und 25 ſtehen in der Pariſer Hs. unter Dietmar von Eist (Ms. I, 100.).* [2] *Die 26. Strophe ſteht in der Pariſer Hs. zweimal: unter Dietmar von Eist und unter Spervogel (Ms. I, 375.), der Heidelberger Hs. unter Letzterem.* [3] *Die 27. Strophe ſteht in der Pariſer Hs. unter Dietmar von Eist (Ms. I, 100.).* [4] den lv̊ten niht *ſteht in der Hs. auf gekratztem Grunde.*

ſi lache mir ſo lach ich in.
min^{s} vrôden hort lit in ir hv̊te.
da pfende mich dv̊ liebe gnędeclichen mit.
ſi ſęlig wip ſi raine gv̊te.
vnſprechent ich ſi ze allen ziten bit.
in ſtvmmen wiſe vn̄ mit verſwigenē mv̊te.
ſvs vlęhe ich ſi nach toren ſit.

29. Vęre ich nv min als ich e min geweſen bin.
ſo lachet ich vs vrigem mv̊te.
vrilich al dvrch mī ſelbes mvnt.
nv hat ain wip vnwiſſent mir min h^{s}ze hin.
ſolt ich den ſmerzen tv̊n der gv̊ten.
ze reht al dvrch ir oren kvnt.
vermiſt man min danne bi den lv̊ten.
man vindet mich vil lihte dort in ir gewalt.
mv̊s ich nv ſwigent alſo trv̊ten.
das ſwigen tv̊t mich trvreclichen alt.
mv̊s ab^{s} ich irs mit rede gar betv̊ten..
owe ſo dvnk ich ſi zebalt.

30. Das ſi mir iſt ſo rehte liep. dogt ir das wol.
ſo tęte es mir niht we ſo ſere.
als es nv tv̊t vil manige ſtv̊t.
mv̊s ich ir gen von minen vrôden diſen zol.
das ſi da mit ir vrôde mere.
ſo rehte liep ich ir wirde kv̊t.
ſwa liebe von der liebe rinnet.
ſwa liebi mit d^{s} wage liebi gelten mv̊s.
vmbe winde ir h^{s}ze wol beſinnet.
vs rotem mvnt ain minneclich^{r} grv̊s.
mit wiſſen zenen harte wol bezinnet.
vn̄ tv̊ge mir da bi ſorgen bv̊s. [1])

31. Ich bin der ſvmer langen tage ſo vro. (S. 68.)
das ich nv hv̊gende worden bin.
ôch ſtat min herze vn̄ min wille alſo.
ich minne ain wip da mv̊s ich hin.
dv̊ iſt hohgemv̊t vn̄ niht ſo ſchône.

[1]) *Die Strophen 28—30 ſtehen in der Pariſer- und Heidelberger Hs.* (*Nr. 350*) *unter Walther von Metze* (*Ms. I, 308. 309.*).

das ich ſi da von vor andern wiben krône.
wil aber ich von ir tvgenden ſagen.
des wirt ſo vil das ich ſin niemer darf gedagen.

2. Swas ich nv nv̂wer mę̈re ſage.
des ſol mich niemen fragen ich bin niht fro.
die frv̂nde verdrv̂ffet miner clage.
ſwes man ze vil gehôret dem iſt allem alſo.
nv han ich ſin baidv̂ ſchaden vñ ſpot.
was mir doch laides vnverdienet das erkenne got.
vñ ane ſehvlde geſchiht.
ich gelige herzeliebe bi. es hat an minen frôden niemen

3. Die hochgemv̂ten zihent mich. niht.
ich minne niht ſo ſere als ich gebare ain wip.
ſv̂ liegent vñ vnerent ſich.
ſi was mir ie gelicher maſſe ſo der lip.
nv getroſte ſi darvnder mir nie den mv̂t.
der vngenaden mv̂s ich vñ des ſi mir noch getv̂t.
erbaiten als ich mag.
mir iſt eteſwenne wol geſchehen. gewinne aber ich nv niemer

4. So wol dir wip wie raine ain name. gv̂ten tag.
wie ſenfte dv ze nemmenne vñ zerkennenne biſt.
es wart nie niht ſo rehte lobeſame.
da dv es an rehte gv̂te kereſt ſo dv biſt.
din lop mit rede niemen wol vol enden kan.
ſwes dv (S. 69.) mit trv̂wen pfligeſt wol ime der iſt ain ſęlig man.
vñ mag vil gerne leben.
dv giſt al der welte hohen mv̂t. maht ôch mir ain wenig vrôde

5. Ich han ain ding mir tv̂rgelait. geben.
das ſtritet mit gedęnken in dem herzen min.
obe ich ir hohe werdekait.
mit minem willen wolte laſſen minre ſin.
alde ob ich wôlte das ſi grôſſer wę̈re. [1])
vñ ſi vil raine ſęlig wip ſte. min vñ aller manne fri.
ſv̂ tvn mir baidv̂ we ich iemerme. [2])
ich enwirde ir laſters niemer fro. verget ſi aber mich das clage

(Der übrige Raum dieser Seite und die Seiten 70 — 72 sind leer.)

[1]) *So die Hs.; lies* ſi. [2]) *Die Strophen 31—35 sind von andrer Hand.*

(Seite 73.)

1. Ich horte ain merliken wol ſingen. (S. 74.)
das mich dvhte der ſvm' wolt enſtan.
ich węne es al der welte vrǒde ſol bringen.
wan mir ainen mīch entriege min wan.
ſwie mī vrowe wil ſo ſol es mir ergan.

der ich bin ze allen ziten vndertan.
ich wande iemen ſo hete miſſetan.
ſv̊hte genade er ſolte ſi vinden.
das mv̊s laid' an mir ainen zergan.

2. Uvie ſol ich minen dieneſt ſo laſſen.
den ich lange mit trv̂wen han getan.
ich bin laid' fere wūt ane waffen.
das habent mir ir ſchonv̂ ǒgen getan.
das ich niemer me gehailen kan.
es enwelle d' ich bin vndertan.
we ſol ain ſo verdorben man.
ich wene an ir iſt gnade entſlaffen.
d[as] [1]) ich ir laid' niht erweken kan.

3. Ich wil iemer me weſen holt minem mv̊te.
das er ie ſo nach ir minne gerang.
het ich fvnden dehaine ſo gv̊te.
da nach kerte ich gerne minen gedank.
ſi ſchv̂f das ich mich vrǒden vnd'want.
die ich mir han ze ainer vrowen erkant.
ich was wilde ſwie vil ich doch geſang.
ir ſchǒnv̂ ǒgen das waren die rv̊te.
da mitte ſi mich von erſte betwang.

4. Ich wil iem' mit genaden beliben.
ſi mv̊s ſv̂nde ane ſchvlt an mir began.
ſi kan mich niem' anders vō ir vertriben.
ich welle haben gedingen vn̄ wan.
das dv̂ trv̂we hoher ſolte gan.
das [2]) vnſtęte der ich gv̊tes verban.
ſwa man wiſte ainen vęlſchaften man.
den ſolten gerne allv̂ wip vermiden
ſo mǒhte man in an ir priſe geſtan.

5. Ich wil niem' dvrch minen kvmb' vermiden.
ich enſinge des allaine ſwie es mir ergat.
vn̄ wil gerne (S. 75.) ſǒlhe not iem' liden.
dv̂ von minnen mir alſe nahe gat.

[1]) a *aus* e *gebessert.* [2]) *Nach* das *in der Hs. ein leerer Raum; die Pariser Hs.* (*Ms. I, 119.*) *liest* danne.

ſit min lip an dem zwivel ſtat.
das min laidˢ niemˢ kan werden rat.
ane dv̊ mich ſo betwngen hat.
ſol nv min vr̊de von ir ſchvlt beliben.
das iſt ir ſv̊nde vñ groſſv̊ miſſetat.

6. Von dem hˢzen das waſſer mir gat.
vs zv̊ den o̊gen das iſt ain wunder.
als ich gedenke das mich niht vervat.
al min dieneſt ſo lide ich den kvmbˢ.
den ie dehain man gewan oder hat.
des mv̊s ich ſin von der welte. beſvndert.
ſit mich ir gv̊ti alſo ſere hat.
betwngen. das ſi mine ſele niht lat.
vō ir ſchaiden als es nv ſtat.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 76.)

1. Nv enbais ich doch des trankes nie (S. 77.)
da von triſtran in kvmb' kam.
noch h'zeclicher minne ich ſie.
danne er yſaldens das iſt min wan.
das habent dv̊ ǒgen min getan.

das laite mich das ich dar ich [1]) dar gie.
da mich dv̊ minne alreſt vie.
der ich dehaine maſſe han.
ſo kvmberliche gelebte ich noch nie.

2. Es iſt ain wunder das ich niht verzagete.
ſo lange ich vngetrôſtet bin.
als ich ir minen kvmbˢ clagete.
das gat ir laidˢ lv̊tzel in.
das hat mir mine vrôde hin.
doch fliſſe ich mich des alle tage.
das ich ir ain ſtętes hˢze trage.
nv wiſe mich got an ſôlhen ſin.
das ich noch getv̊ das ir behage.

3. Swer nv dehaine vrôde hat.
des vingerzaige mv̊s ich ſin.
ſwes hˢze in gv̊ten gebiten ſtat.
die ſelben vorhte die ſint min.
das ſi mir tv̊n ir niden ſchin.
doch ſinge ich ſwie es darvmbe ergat.
vñ clage das ſi mich trvren lat.
hˢze die ſchvlde waren din.
dv̊ gębe mir an ſi den rat.

4. Mir iſt alle zit als ich fliegende var.
ob al der welte vñ dv̊ min allv̊ ſi.
ſwar ich gedenke vil wol ſprvnge ich dar.
ſwie verre es iſt wil ich ſo iſt es mir nahe bi.
ſtarke vñ ſnel. baidv̊ rich vñ fri.
iſt mir der mv̊t dvr das lǒfe ich ſo balde.
mir enmag entrinnen dehain tier. in dem walde.
das iſt gar gelogen ich bin ſwęre als ein bli.

5. Ich mag von vrôden toben ane ſtrit.
mir iſt von minne ſo liebe geſchehen.
ſwa węre ain walt baidv̊ lang vñ wit.
mit ſchônen bǒmen den wolte ich erſpehen.
da mohte man mich doch ſpringende ſehen.
mī ret [2]) iſt das ich mich an vrôden twinge.

[1]) *So die Hs.;* dar ich *ist zu tilgen.* [2]) *So die Hs.;* lies reht.

wes lv̊ge ich (S. 78.) gǒch ich enwais was ich ſinge.
mir wart nie wirs ich wil der warhait iehen.

6. Ich mache den merkęren trv̊benden- mv̊t.
ich han verdienet ir nit vñ ir has.
ſit das min vrowe iſt ſo riche vñ gv̊t.
e was mir we nv iſt mir ſanft vñ bas.
ain h'zelait des ich niene vergas.
das han ich v'laſſen vñ iſt gar verwnden. [1])
min vrǒde hat mich von ſorgen enbvnden.
mir wart nie bas. vñ lv̊ge ich v̂ das.

7. Mir wil gelingen da mir nie gelang.
an minne der fv̊ſen das wil ich v̂ ſagen.
die merkęre habent męngen gedang.
ſwenne ſv̊ mich nv niht mere hǒrent clagen.
dehain h'zeſer das tv̊t ſi mir v'iagen. [2])
des lone ir got das min trvren hat ende.
das iſt gar gelogen vñ iſt dar doch niht lang.

8. Mir iſt von liebe vil laide geſchehen.
lies ichz darvmbe ſo węre ich ze krang.
dvrch das ſende ich diſv̊ lieder dvrch ſpehen.
an aine ſtat dar mich das h'ze twang.
ſit ich ir laid' niht wol mag geſehen.
ſo ſol ſi merken dvrch got minen ſang.
wil mir dv̊ ſchǒne der warhait iehen.
ſo was ſi es ie nach der min h'ze rang.
vñ iem' mv̊s doch mir nie gelang.

9. Mich hat das h'ze vñ ain vnwiſer rat.
ze verre v'laitet an tvmplichen mv̊t.
da doch min dienſt vil claine vervat.
d' kvmb' hat mich vil dike gemv̊t.
minne vil fv̊ſe beginnvnge hat.
vñ dvnket an dem anvange gv̊t.
da doch das ende vil rv̊wig geſtat.
als es mir armen vil lihte gv̊t. [3])
wie ſolte ich von der not mich haben behv̊t.

[1]) *Aus* veſwnden *geändert.* [2]) *Hiernach fehlt eine Zeile, ebenso in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 320.*). [3]) *Die Pariser Hs.* getuot.

10. Si darf des niht gedenken das ich minen mv̊t. (S.
iemer bekere an dehain ander wip.
des ſelben han ich mich her wolbehv̊t.
ſit ich ir gap baidv̊ h'ze vñ lip.
vf ir gnade ſwie we es mir tv̊t.
doch wil ich lang' noch haben den ſtrit.
ich hoffe des das min reht iht ſi ſo gv̊t.
das ſi mir ſchiere ain vil liebes ende git.
der groſſen ſwęre ſo ſi des nv dvnket zit.

11. Uvie ſolte ich armer der ſwęre getrv̊wen.
das mir ze laide der kv̊nig węre tot.
des mv̊s ich von ir das ellende bvwen.
des werdent da nach minv̊ ǒgen vil rot.
der mir ze pv̊lle die hervart gebot.
der wil mich ſchaiden von liebe in die not.
d' ich gewinne vil michel rv̊wen.

12. Ich wil bevelhen ir lip vñ ir ere.
gotte vñ da nach allen engelen ſin.
ſi ſol wiſſen ſwar ich landes kere.
das ich ir bin vñ mv̊s iem' ſin. [1])
als ich e was do mich ir ǒgen ſchin.
brahte alſe verre vs deme ſinne. [2])
do was mir we vñ nv michels mere.

13. Nv mv̊s ich varn vñ doch bi ir beliben
von der ich niemer geſchaiden mag.
ſi ſol mir ſin vor allen anderen wiben.
in minem h'zen baidv̊ naht vnde tag.
als ich gedenke wie ich ir wilent pflag.
owe das pv̊lle ſo verre ie gelag.
das wil mich laider von vrǒden vertriben.

(*Die fünf letzten Zeilen dieser Seite sind leer.*)

[1]) *Die Pariser Hs.* und si iemer min. [2]) *Die Pariser Hs.* sinne

(Seite 80.)

1. Si iſt ze allen eren ain wip wol erkant. (S. 81.)
ſchöner gebęrde mit zvhten gemait.
ſo das ir lop in-dem riche vmbe gat.
alſe der mân wol verre vber lant.
lvhtet des nahtes wol lieht vn brait.

ſo das ir ſchin aldie welt vmbevat.
als iſt mit gv̊te vmbevangen dv̊ ſchône.
des man ir giht ſi iſt aller wibe ain krone.

2. Dis lop beginnet vil vrowen verſmahen.
das ich die mine fv̊r alle anderv̊ wip.
han ze ainer krone geſetzet ſo ho.
vñ ich der dehaine vſgenomen han.
des iſt vil lvter vor velſche ir der lip.
ſmal wol ze maſſe vil fier vñ vro.
des mv̊s ich in ir gnaden beliben.
gebv̊tet ſi ſo. min liebes vor allen wiben.

3. Got laſſe ſi mir vil lange geſvnt.
die ich an wiplich' ſtęte noch ie vant.
ſit ſi min lip ze ainer vrowen erkos.
wol ir vil fv̊ſſer vil rot iſt ir der mvnt.
in zene wiſſe ebene verre bekant.
dvrch die ich gar alle vnſtęte verkos.
do man ſi lopte als raine vñ wiſe.
ſenſte vnde los. darvmbe ich ſi noch priſe.

4. Ir tvgent raine iſt der ſvnnen gelich.
die trv̊ben wolken tv̊nt liehte gevar.
ſwenne in dem maien ir ſchin iſt ſo clar.
des wirde ich ſtęter vrǒde vil rich.
das v̊b'lv̊htet ir lop alſo gar.
wip vñ vrowen die beſten fv̊rwar.
die man benennet in tv̊ſchem lande.
verre vñ nahe ſo iſt ſi es dv̊ bas erkande.

5. In ſo hoher ſwebend' wunne.
ſo geſtv̊nt min herze ane vrǒden nie.
ich var als ich vliegen kvnne.
mit gedęnken iemer vmbe ſie.
ſit das mich ir troſt enpfie.
d' mir dvrch die ſele min mitten in das h'ze gi

6. Swas ich wunnecliches ſchowe.
das ſpile gegen d' wunne die ich han.
lvft vñ erde walt vñ owe.
ſvln die zit der vrǒde min enpfan.

mir iſt komen ain hv̊gend' wan.
vñ ain wunneclicher troſt. des min mv̊t ſol hohe ſtan.

7. Vvol dem wunneclichen mẹre.
das ſo ſv̊ſſe dvrch min ore erclang.
vñ der ſanfte tv̊nder ſwẹre.
dv̊ mit vrô̊den in min h'ze ſang.
da von mir ain wunne entſprang.
dv̊ vor liebi alſam ain tõ. mir vs von dẽ õgen drang.

8. Sẹlig ſi dv̊ ſv̊ſſe ſtvnde.
ſẹlig ſi dv̊ zit der werde tag.
do das wort gie von ir mvnde.
das dem h'zen min ſo nahen lag.
das min lip von vrô̊de erfrag.
vñ enwais von liebe ioch was ich von ir ſprechẽ mag.

9. Von der elbe wirt entſehen vil manig man.
alſo war[t] ich von groſſer liebi entſehen.
von d' beſten die ie dehain man li[e]p gewan.
wil aber ſi mich darvmbe vehen.
mir ze vnſtatten ſten.
mag ſi danne rechẽ ſich.
tv̊ des ich ſi bitte. da mitte vrô̊wet ſi ſo mich.
das ich danne vor liebi mv̊s zergen.

10. Swenne ir liehten õgen alſo verkerent ſich.
das ſv̊ mich aldvrch min h'zen ſen.
ſwer da entſwiſchen danne ſtet vñ ierret mich.
dem mv̊ſſe al ſin vrô̊de zergen.
wan ich danne ſtan
vñ warte d' vrowen min.
reht alſe des tages dv̊ clainen vogellin.
wenne ſol mir iemer liep geſchehen.

11. Mich enzv̊ndet ir vil liehter õgen ſchin.
alſe da[s] fv̊r ainen zvnder tv̊t.
vñ ir vrô̊mede krenket ſo das h'ze min.
alſe das waſſer aine gl̊v̊t.
vñ ir hoher mv̊t.
(S. 83.) vñ ir ſchône vñ ir edelkait.

vñ das wunder das mā von ir tvgenden ſait.
das iſt mir vil v̊bel vñ ǒch lihte g̊t.

12. Ich han ſi fv̊r all̊ wip.
mir ze vrowen vñ ze liebe erkorn.
minneclich iſt ir der lip.
ſeht dvrch das ſo hab ich des geſworn.
das mir in der welt niemen lieb' ſin.
ſwenne ab' ſi min ǒge anſiht.
ſeht ſo tagt es in dem h'zen min.

13. Owe des ſchaidens das er tet.
von mir do er mich vil ſenende lie.
wol ab' mich der lieben bet.
vñ des wainens das er do begie.
do er mich trvrē laſſen bat.
vñ hies mich in vrǒden ſin.
von ſinen trẹhenen wart ich nas.
vñ erk̊lte iedoch das herze min.

14. Oer dvrch ſine vnſelikait.
iemer arges iht von ir ge. [1])
dem m̊ſſe alles weſen lait.
ſwas er minne vñ das ime wol behage.
vñ ich fl̊che in vñ ſchadet in das. [2])
dvr die ich ir m̊s vrǒmede ſin.
als aber ſi min ǒge anſiht.
ſo taget es mir in dem h'zen min.

15. Owe was wiſſent ſ̊ ainem man.
der nie vrowē lait noch arg geſprach.
vñ in aller eren gan.
dvrch das m̊t mich ſin vngemach.
das ſ̊ in ſo ſchone gr̊ſſēt wol. [3])
vñ z̊ ime redende gant.
vñ in doch als ainē bal.
mit bǒſen worten vmbeſlant.

16. Lachen vñ ſchones ſehen.
vñ g̊t gelẹſſe hat ertǒret lange mich.

[1]) *So die Hs.; lies* geſage. [2]) *So die Hs.; lies* in niht. *Pariser Hs. (Ms. I, 124) liest* Das si in grüessent überal.

mir iſt anders niht geſchehen.
ſw' mich rv̊mens zihen · wil der ſv̊ndet ſich.
ich han ſorgen vil gepflegen.
vñ vrowen ſelten bi gelegen.
owe minv̊ gar verlorne iar.
dv̊ rv̊went mich fv̊r war.
ich v̊b'winde ſv̊ niemerme.
wan das ich ſv̊ g'ne ſach.
vñ in ie das beſte ſprach.
mir wart ir nie niht me owe.

17. Ich bin iem' der and' niht der aine. (S. 84.)
der groſſen liebi der ich nie wart fri.
owe wę̊ren die hv̊tę̊re algemaine.
tŏp vñ blint ſwenne ich ir wę̊re bi.
ſo mŏhte ich min lait
eteſwenne mit gelaſſe ir kv̊nden.
vñ mich mit rede zv̊ ir gefrv̊nden.
ſo wurde ir wund' vil vō mir geſaget. [1])

18. Miner ŏgen tŏgenliches ſehen.
das ich ze botten an ſi ſenden mv̊s.
das neme [2]) dvrch got von mir fv̊r ain vlehen.
vñ obe ſi lache das ſi min grv̊s.
ich enwais wer da ſang.
ain ſitich vñ ain ſtar ane ſinne.
wol gelerneten das ſv̊ ſprachen minne.
wol ſprich das vñ habe des iemer dang.

19. Uvolte ſi min denken fv̊r das ſprechen.
vnde min trvren fv̊r die clage verſtan.
ſo mv̊ſe in der nv̊wē rede gebrechen.
owe das iemen ſol fv̊r fv̊ge han
das er ſere claget
das er doch von h'zen niht mainet.
alſe ainer trvret vñ wainet.
vñ er ſin niemē kan geſagen.

20. Sit ſv̊ h'zeliebe haiſſent minne.
ſo enwais ich niht wie dv̊ liebe haiſſen ſol.

[1]) *So; lies* geſait. [2]) *In der Hs. steht* nemen; n *ist durch einen Punkt getilgt.*

h'zeliebe wont in minem ſinne.
liep han ich gerne laides enbęre ich wol.
dv̊ gv̊te dv̊ mir git [1])
hohen mv̊t. darzv̊ vrǒde vñ wunne.
ſo enwais ich was dv̊ liebe kvnne.
wä das ich iem' trvren mv̊s nach ir.

21. Si enſol niht allen lv̊ten lachen.
alſe von herzen ſam ſi lachet mir.
vñ ir aneſehen ſo minnecliche machen.
was hat ab' iemen das ze ſchowen an ir.
der ich leben ſol
vñ an der iſt al min wunne behalten.
ioch enwil ich niemer des eralten.
ſwenne ich ſi ſihe mir enſi von herzen wol.

22. Hoher wunne hat v̊ns got gedaht. (S. 8
an den rainẽn wiben die er in reht' gv̊te w'de
das vil manigẽ h'zen wol iſt kvnt.
von ir roten mvnt. iſt gehǒhet dike mir der mv̊t.
von ir ſchǒne kvnt ſwas iemẽ vrǒden hat.
da von mv̊ſens iem' geeret ſin.
ſit dv̊ vrǒde min.
gar an ainer hohgelopten ſtat. [2])

23. Iſt [3]) ir liep min lait vñ min vngemach.
wie kan ich danne iemermere rehte werden vro.
ſi getrvrte nie ſwas ſo mir geſchach.
claget ich ir min iam' ſo ſtv̊nt ir das h'ze ho.
ſiſt noch hv̊te vor den ǒgen min. alſe ſi was do.
do ſi minnecliche mir zv̊ ſprach.
vñ ich ſi ane ſach.
owe ſolte ich iem' ſten alſo.

24. Si hat liep ain claines vogellin.
das ir ſinget vñ ain lv̊tzel nach ir ſprechen kan.
ſolt ich dem geliche ir hainlich ſin.
ſo ſwůr ich wol des das nie vrowe beſſern vogel gew

[1]) *So, lies* git mir. [2]) *Diese Strophe, die hier aber entst und zum folgenden Tone zu gehören scheint, fehlt in der Pari* [3]) *In der Hs. steht verschrieben* Iſti.

fvr die nahtegal wolt ich ir hohe ſingen an.
owe h'zeliebv̊ vrowe min.
nv bin ich doch din.
maht dv trôſten mich vil ſenden man.
25. Si iſt mit tvgende vñ mit ſtętekait.
Swol behv̊t vor aller vnvrôwelich' tat.
won des ainen das ſi mir v'ſait.
ir gnade vñ das ſi mich alſo verderben lat.
wol mich des das ſi min h'ze alſo beſeſſen hat.
vñ dv̊ ſtat iſt niemen me berait.
vmbe ain har ſo brait.
ſo dv̊ rehte liebi mich beſtat.

(Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

(HERRE REINMAR.[1])

1. Ich wirbe vmbe alles das ain man. (S. 86.)
ze weltlichen vrôden iemer haben ſol.
das iſt ain wip der ich enkan.
nach ir vil groſſen werde niht geſprechen wol.
lobe ich ſi ſo man and' vrowen tv̊t.
das engenimet ſi niemer tag von mir vergv̊t.
doch ſwer ich des ſi iſt an der ſtat.
das vs wiplichen tvgende nie fv̊s getrat.
da iſt dv̊ mat.

2. Alſe eteſwenne mir der lip.
dvrch ſine bôſe vnſtęte ratet das ich var.
vñ mir gefrv̊nde ain ander wip.
ſo wil iedoch das h'ze niender wan dar.
wol ime des das es ſo rehte welen kan.
vñ mir der fv̊ffen arbęte gan.
doch han ich mir ain liep erkorn.
deme ich ze dienſt vñ węr es al der welte zorn.
wil ſin geborn.

3. Vnde iſt das mirs min ſęlde gan.
das ich abe ir wol redendem mvnde. ain kv̊ſſen mag verſtelen.

[1]) *In der Hs. steht keine Überschrift; nur von neuerer Hand ist übergeschrieben* H. REINMAR der alte. et seqq. 6. tabb., *unter dessen Namen die folgenden Strophen (1—77) in der Pariser- Heidelberger und andern Hss. stehen.*

git got das ich es bringe dan.
ſo wil ich es tǒgenlichen tragē. vñ iem' heln.
vñ iſt das ſis fv̊r groſſe ſwęre hat.
vñ vehet mich dvrch mine miſſetat.
was tv̊n ich danne vnſęlig man.
da nim eht ichz vñ trage es hin wider da ichz da nan.
als ich wol kan.

4. Si iſt mir liep vñ dvnket mich.
wie ich ir vollecliche gar vnmęre ſi.
was darvmbe das lide ich.
ich was ir ie mit ſtęteclichen trv̊wen bi.
nv was ob lihte ain wunder an ir geſchiht.
das ſi mich eteſwenne g'ne ſiht.
ſa denne laſſe ich ane has.
ſwer giht das ime an vrǒden ſi gelvngen bas.
der habe im das.

5. Ov̊ iar dv̊ ich noch ze lebenne han.
ſwie vil der węre ir wurde ir niemer tag genomen.
ſo gar bin ich ir vndertan.
das ich niht ſanfte vs ir gnaden (S. 87.) mohte komen.
ich vrǒwe mich des das ich ir dienen ſol.
ſi gelonet mir mit lihten dingen wol.
gelǒbe eht mir ſwenne ich ir ſage.
die not die ich an dem herzen trage.
dike an dem tage.

6. Das beſte das ie man geſprach.
od' iemer me getv̊t.
das hat mich gemachet rehtelos.
got wais wol ſit ich ſi erſte geſach.
ſo het ich ie den mv̊t.
das ich fv̊r ſi nie dehain wip erkos.
kvnde ich mich daran haben gewendet.
da man es dike erbot.
minem libe rehte als ich wolte.
ich hette eteſwas vollendet.
ich rv̊me ân not
mich der wibe mere danne ich ſolte.

war ſint komē die ſinne min.
ſol es mir wol erbotten ſin.
han ich tvmbˢ gǒch ſo veriehen.
ſwas des war iſt das mv̊s noch gefchehen.

7. Sin [1]) rede iſt alſe nahe komen.
das ſi erſte vraget des.
was gnaden ſi der ich da ger.
wil ſi des nv niht haben vernomen.
ſo nimet mich wundˢ wes.
ich ſo manigˢ ſwęre niht enber.
dv̊ mir alſe dike nahen
an dem hˢzen lit. [2])
das ich iemˢ tag vro belibe.
ſol mich der kvmbˢ niht vervan. [3])
tęte es danne ain kint
das ſvs iemˢ lebete nach wibe.
dem wolte ich wol wiſſen das.
mag ich mich noch bedenken bas.
vñ nęme von ir gar den mv̊t.
naine hˢre ioch iſt ſi ſo rehte gv̊t.

8. Het ich dˢ gv̊ten ie gelogen.
ſo gros als vmbe ain har.
ſo litte ich von ſchvlden vngemach.
ich wais wol was mich hat betrogen.
do ſait ich ir ze gar.
alles das mir ie von ir gefchach.
vñ erbot mich ir ze fere.
do ſi das vernam.
das ich von ir niht komē kvnde.
ſit was ſi mir iemˢmere
in ir hˢze gram.
(S. 88.) vñ erbot mir lait ze allen ſtvnden.
alſo han ich ſi verlorn.
nv wil ſi deſt ain nv̊wer zorn.
das ich ſi dˢ rede gar begebe.
wais got niemˢ al die wile ich lebe.

[1]) *So; die Pariser und Heidelberger Hs.* Min. [2]) *So; lies* [3]) *Lies* vervahen.

9. Gvie [1]) dike ich in den ſorgen doch.
des morgens bin betaget.
ſo es alles flief das bi mir lag.
diene wiſſen noch enwiſſent noch.
war mich min h'ze iaget.
dar es vil vnſanſte komen mag.
wan ſi enlat mich von ir ſchaiden.
noch bi ir beſten.
ie darvnder mv̊s ich verderben.
mit den liſten wene ich baiden
wil ſi mich vergen.
hôrent wund' kan ſi alſo werben.
nain ſi wais got ſi enkan.
ich han ſi ain tail gelogē an.
ſi getet es nie wan dvrch das.
das ſi mich wil v'fv̊chen bas.

10. O liebe kom vñ mich beſtv̊nt.
wie tet gnade ſo.
das ſi es niht vil endelich beſchiet.
do tet ich als alle. tv̊nt.
die gerne weren vro.
wan der troſt vil manigen wol beriet.
das ſi mir das ſelbe tęte.
inrehalp der tv̊r
hat ſi laid' ſich verborgen.
mag ſi ſehen an mine ſtęte.
vñ ge dvrch got h' fv̊r.
vñ lôſe mich von den ſorgen.
wan ich han mit gv̊tē ſitten.
vil kvmberliche her gebitten.
obe ſich dv̊ gv̊te des niht entſtat.
owe gewaltes den ſi an mir begat.

11. Ich wais den weg nv lange wol.
der von der liebe gat vnz an das lait.
der and' der mich wiſen ſol.
vs laide in liebe der iſt mir noch vnberait.

[1]) *So die Hs.; lies* Vvie.

das mir von gędęnken iſt alſe vnmaſſen we.
des v̊b'hôre ich vil. vñ tv̊n als ich des niht verſte.
git minne nvwā vngemach
ſo mv̊ſſe minne vnſęlig ſin. die ſelben ich noch ie in blaicher
12. Ain wiſe man ſol niht ze vil. (S. 89.) varwe ſach.
ſin wip v'ſv̊chen noch gezihen daſt min rat.
von d' er ſich niht ſchaiden wil.
vñ ſi der waren ſchvlde ŏch dehaine hat.
ſwer wil al d' welte lv̊ge an ain ende komen.
der hat ime an not ain vil h'zecliches lait genomen.
man ſol bôſe rede verdagen.
vñ frage ŏch niemen lange des das er vng'ne hôre ſagen.
13. Sv̊ iehent das ſtęte ſi ain tvgent.
der andern vrowen wol im der ſin habe.
ſi hat mit ſtęte in miner ivgent.
mir gebrochen mit ir ſchônen zv̊hten abe.
das ich ſi vnz an minen tot. niem'me gelobe.
ich ſihe wol ſwer nv vert. ſere wůtende als er tobe.
das den dv̊ wip noch minnent e. nahe me.
danne ainen man. der des niht kan. ich geſprach ime nie ſo
14. Mich hôhet das mich lange hôhen ſol.
das ich nie wip mit rede verlos.
ſprach in iemen anders denne wol.
das was ain ſchvlt die ich nie v'kos.
ich enwart nie man ſó gar vnmęre.
der ir ere vñ ir gv̊te gern' horte vñ ſęhe.
iedoch hant ſv̊ den dienſt min.
wan al min troſt vñ al min leben das mv̊s an ainē wibe ſin.
15. Vie mag mir iem' iht ſo liep geſin.
deme ich ſo lange vnmęre bin.
lide ich die liebe mit dem willen min.
ſo han ich niht ze gv̊ten ſin.
iſt aber das ich es niht mag erwenden.
ſo mohte mir ain wip ir rat wol enbieten vñ ir helfe ſenden.
vñ lieſſe mich verderben niht.
ich han noch troſt ſwie klain er ſi. ſwas geſchehen ſol das
16. In diſen bôſen vngetrv̊wen tagen. geſchiht.
iſt min gemach niht gv̊t geweſen.

wan das ich lait mit zv̊htē tra- (S. 90.) ge. [1])
ich enkvnde niem[s] ſin geneſen.
tęte ich nach laide als ichz erkenne.
ſv̊ lieſſen mich vil lihte die mich da g'ne ſahen etteſwenne.
vn̄ mir vil ſanfte waren bi.
nv mv̊s ich vr̊de nȯten mich dvrch das ich bi d[s] welte ſi.

17. Oer ie die welt gefrȯte bas.
danne ich d[s] mv̊ſſe mit gnaden leben.
der tv̊s ȯch noch wan ſin v'drv̊ſſet mich.
mir hat min rede niht wol ergeben.
ich diende ie mir londe niemen.
das trv̊g ich alſo das min vngebęrde ſach lv̊tzel iemen.
vn̄ das ich nie von ir geſchiet.
ſi ſęlig wip enſpreche ſing niemer me geſinge ich liet.

18. Ich ſach ſi węr es al der welte lait.
die ich doch mit ſorgen han geſehen.
wol mich ſo minneclich[s] arebait.
mir enkvnde niem[s] bas geſchehen.
darnach wart mir vil ſchiere laide.
ich ſchiet von ir das niemer man von wibe mit d[s] not geſchaide.
vn̄ das mir nie ſo we geſchach.
owe do ich dannen mv̊ſte gan. wie ięmerlich ich vmbeſach.

19. Owe das ich ainer rede v'gas.
das tv̊t mir hv̊te vn̄ iem[s] we.
do ſi mir ane hv̊te vor geſas.
warumbe redete ich do niht me.
do was eht ich ſo fro d[s] wile vn̄ d[s] vil kvrzen ſtvnde.
das man d[s] gv̊ten mir ze ſęhenne gvnde.
das ich vor liebe niene ſprach.
es mohte och manne noch geſchehen. der ſi ſęhe als ich ſi

20. Oer lange ſv̊ſſe kvmb[s] min. (S. 91.) ſach. [2])
an miner h'zeliebē vrowen iſt ernv̊wet. [3])
wie mohte ain wund[s] grȯſſer ſin.
das min v'lorner dieneſt mich ſo ſelten rv̊wet.

[1]) *So; die Pariser Hs. (Ms. I, 180.)* kan getragen. [2]) *Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer geblieben.* [3]) *In der Hs. steht* ernv̊wert, *das zweite* r *durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.*

vñ ich doch nie den botten geſach.
d' mir ie brẹhte troſt von ir. wan lait vñ vngemach.
wie ſol ich iemer dis vnſẹlde erwenden.
vnmẹre ich ir das iſt mir lait. ſi wart mir nie ſo liep kvnde
21. Ova nv getrv̊wer frv̊nde rat. ichz verenden.
was tv̊n ich des mir liebet das mir laiden ſolte.
min dienſte ſpot erworben hat.
vñ anders niht wan ob ichz noch gelo̊ben wolte.
ioch wẹne ich es nv gelo̊ben mv̊s.
des wirt o̊ch niemer laides mir vnze an min ende bv̊s.
ſit ſi mich haſſet die ich von h'zen minne. worden inne.
mir kvnd es niemen geſagen. nv bin ich ſin vil vnſanfte
22. Das ſi mich als vnwerden habe.
als ſi mir vor gebaret das gelo̊be ich niem'.
nv laſſe ain tail ir zornes abe.
wan endelichen ir gnaden bit ich iemer.
von ir enmag ich noch enſol.
ſo ſich gnv̊ge ir liebes vro̊went ſo iſt mir mit laide wol.
enkä ich anders niht von ir gewinnen.
e das ich ane ir hvlde ſi ſo wil ich ir gv̊te vñ ir geberde minnē.
23. Mo̊hte ſi mich das laſſen geſehen.
wẹre ich ir liep wie ſi mich haben wolte.
vñ mv̊ge es anders niht geſchen.
ſo tv̊ ſi doch als ob es weſen ſolte.
ſo lege mich ir wol nahe bi.
vñ biete mirs ain wile als es von h'zen ſi.
gevalle es danne v̊ns baiden ſo ſi ſtẹt.
verlv̊re aber ich ir hvlde da ſo ſi v'born (S. 92.) als ob ſi
24. Owe das alle die nv lebent. es nie gẹtẹt.
ſo wol hant befvnden wie mir iſt nach ainē wibe.
vñ das ſv̊ mir den rat niht gebent.
das ich getro̊ſtet wurde noch bi lebendē libe.
ioch clage ich niht min vngemach.
wan das den vngetrv̊wē ie bas danne mir geſchach.
die nie gewunnen lait von ſeneder ſwẹre.
wolte got erkanden gv̊tv̊ wip ir ſvmelich' w'ben wie deme
25. Sv̊ iehent d' ſvm' der ſi hie. wẹre.
dv̊ wunne dv̊ ſi komen.

vñ das ich mich wol gehabe als e.
nv ratent vñ ſprechent wie.
der tot hat mir benomen.
das ich niemer vberwinde me.
was bedarf ich wunneclich' zit.
ſit aller vröden h're lvtpolt in der erde lit.
den ich nie tag getrvren ſach.
es hat dv welt an ime verlorn.
das ir an ainē manne nie. ſo iam'lich' ſchade geſchach.

26. Wir armen wibe was ze wol.
do ich gedahte an in.
vñ wie min tail an ſinē libe lag.
das ich des nv niht haben ſol.
des gat mit ſorgen hin.
ſwas ich iem'me geleben mag.
miner wunnen ſpiegel d' iſt verlorn.
der [1]) ich mir hette ze ſvm'lich' ögen waide erkorn.
des mvs ich laid' ęnig ſin.
do man mir ſaite er węre tot.
ze hant viel mir d' mvt von deme h'zen vf die ſele min.

27. Ich was fro vñ bin das vnz an minen tot.
mich enwende es got allaine.
mich enbeſwęre ain rehte h'zecliche not.
min ſorge iſt anders claine.
ſo das danne an mir zergat.
ſo kvmet aber hoher mvt. der mich niht trvren lat.

28. So ſinge ich zwarē dvrch mich ſelben niht.
wan (S. 93.) dvrch der lvte frage.
die da iehent des mir ob got wil niht geſchiht.
das fröden mich betrage.
ſi iſt mir liep vñ wert alſe e.
ob es ir etlichem tęte in den ögen we.

29. Ich wil aller der enbern die min enberent.
vñ das tvnt ane ſchvlde.
vinde ich iender die des an mich gerent.
den diene ich vmbe ir hvlde.

[1]) *So; lies* den.

ich han iem' ainen ſin.
er wirt mir niemer liep deme ich vnmęre bin.

30. Mir iſt ain not vor allem mine laide.
doch diſen winter niht.
was darvmbe valwet grȗnȗ haide.
ſolher dinge vil geſchiht.
der ich aller mȗs gedagen.
ich hàn me ze tȗnne danne blȗmen clagen.

31. Swie vil ich geſage gȗter męre.
ſo iſt niemen der mir ſage.
wenne ain ende werde miner ſwęre.
darzȗ maniger groſſen clage.
dȗ mir an das h'ze gat.
wol bedôrfte ich wiſer lȗte an minen rat.

32. Niender vinde ich trȗwe das iſt ain ende.
da ich ſi doch gedienet han.
gȗten lȗten lait ich mine hende.
wolten ſȗ vf mir ſelben gan.
des węre ich vil willig in.
owe das mir niemen iſt als ich im bin.

33. Uvol den ôgen die ſo wellen kvnden.
vñ dem herzen das mir riet.
an ain wip. dȗ hat ſich vnderwunden.
gȗte' dinge vñ anders niet.
ſwas ich dvrch ſi liden ſol.
das iſt kvmber den ich harte gerne dol.

34. Ich wil alles gahen.
zȗ der liebe die ich han.
ſo iſt es niender nahen.
das ſich ende noch min wan.
doch verſȗche ich es alle tage.
vñ gediene ir ſo das ſi ane ir dank mit vrôden (S. 94.) mȗs erwenden. kvmber den ich trage.

35. Mich betwang ain męre.
das ich von ir horte ſagen.
wie ſi ain vrowe węre.
dȗ ſich ſchone kvnde tragen.

das verſ͛che ich vñ iſt ware.
ir kvnde nie dehain wip gefchaden. das iſt wol claine ſo
36. Swas in allen landen. gros alſe vmbe ain hare.
mir ze liebe mag geſchehen.
das ſtat in handen. [1])
anders niemen wil ich ſin iehen.
ſo iſt min oſterlicher tag.
vñ han ſi in minem herzen liep. das wais er wol dem man
37. Si hat laider ſelten. niht geliegen mag.
mine clagende rede vernomē.
des m͛s ich engelten.
nie kvnde ich ir naher komen.
maniger z͛ den vrowen gat.
vñ ſwiget allen ainē tag. vñ anders niemen ſinen willen reden lat.
38. Niemen ime es vervienge.
ze ainer groſſen miſſetat.
ob er dannen gienge.
da er niht ze t͛nne hat.
ſpręche als ain gewiſſen man. lobelichen an.
gebietet ir an mine ſtat. das węre ain zvht vñ ſtůnde im
39. Niemen feneder f͛che an mich dehainen rat.
ich mag min ſelbes lait erwenden niht.
nv węne ich iemen gr͛ffer vngelůke hat.
vñ man mich doch ſo fro darvnder ſiht.
da merkēt doch ain wunder an. ůbel reden kan.
ich ſolte ů̂ch clagen die maiſten not. nvwen das ich von wiben niht
40. Sręche [1]) ich nv des ich ſi ſelten han gewent.
daran begienge ich groſſe vnſtętekait.
ich han lange wile vnſanfte mich geſent.
vñ bin doch in der ſelben arebait.
beſſer iſt ain herze- (S. 95.) fere. rehte here.
danne ich von wiben miſſerede ich t͛n ſin niht ſi ſint von allem
41. In iſt liep das man f͛ ſtęteclichen bitte.
vñ t͛t in doch ſo wol das f͛ verſagent.
hai wie manigen m͛te vñ wunderliche ſitte.
f͛ tǒgenliche in ir herze tragent.

[1]) *So; lies* in ir h. [2]) *So die Hs.; lies* Spręche.

ſwer ir hvlde welle han. laider niht vervan.
der weſe in bi vñ ſpręche in wol. das tet ich iè nv kân es mich
42. Oa iſt doch min ſchvlde entrv̊wen niht ſo gros.
alſe rehte vnſęlig ich ze lone bin.
ich ſtan aller vrô̊den reht alſe ain hant blos.
vñ gat min dienſte wunderliche hin.
das geſchach nie manne me. behv̊ten wol noch we.
vol ende ich aine ſenede not. ſi getv̊t mir niemer mag ichs
43. Ich bin tvmp das ich ſo groſſen kvmbˢ clage.
vñ ir des wil dehaine ſchvlde geben.
ſit ich ſi ane ir dank in minẽ hˢzen trage. [1])
was mag ſi des wil ich vnſanfte leben.
das wirt ir iedoch lihte laît.
nv mv̊s ichz doch alſo laſſen ſin. mir machet niemen ſchaden
44. Laſſe ich minen dienſte ſo. wan min ſtętekait.
deme ich nv lange her gevolget han.
ſo wirde ich niemˢ fro.
ſi mv̊s gewaltes me an mir began.
danne an manne ie wip begie.
e das ich mich ſin gelobe. ich kvnde doch geſagen wie.
45. Uffer hvſe vñ widˢ darin.
bin ich berô̊bet alles des ich han.
vrô̊den vñ aller der ſinne min.
das hat mir ander niemen wan ſi getan.
das berede ich alſe ich ſol.
wil ſis lô̊gen ſo getrv̊we. (S. 96.) ich minem rehte wol.
46. Ich bin ſo harte niht verzaget.
das er mir ſo harte ſolte drô̊n.
ich wart noch nie von im geiaget.
er mohte ſis ze maſſe vrô̊n.
niemer wirde ich ane wer.
beſtat er mich in bedvnket min aines libes ain ganzes her.
47. Ich han ir vil manig iar.
gelebet vñ ſi mir ſelden ainen tag.
da von gewinne ich noch das har.
das mã in wiſſer varwe ſehen mag.

[1]) *In der Hs. steht* tragen, n *durch einen Punkt getilgt.*

ir gewaltes wirde ich gra.
ſi mohte ſich ſin gelǒben vñ zvrnde anderſwa.
48. Uvęnet ſi das das ich den mv̊t.
von ir geſchaide vmbe alſe lihten zorn.
obe ſi mir ain lait getv̊t.
ſo bin ich doch vf anders niht geborn.
wan das ich des troſtes lebe.
wie ich ir gediene vñ ſi mir ſwęre ain ende gebe.
49. Als ich mich v'ſinnen kan.
ſo geſtv̊nt dv̊ welt nie ſo trvrig me.
ich węne iender lebe ain man.
des ding nach ſin ſelbes willen ge.
wan das iſt vñ was ǒch ie.
anders ſo geſtv̊nt es nie.
wan das baidv̊ liep vñ lait zergie.
50. Swer dienet da man ſin niht verſtat.
der verlv̊ſet al ſin arebait.
wan es ime anders niht ergat.
da von wahſet nvwan herzelait.
alſo hat es mir getan.
der ich vil wol getrv̊wet han.
dv̊ hat mich gar an frǒde gelan.
51. Stęte hilfet da ſi mag.
das iſt mir ain ſpil ſi gehalf mich nie.
mit gv̊ten trv̊wen ich ir pflag.
ſit der zit das ich ir kv̊nde alreſt gevie.
ich węne mich (S. 97.) ſin gelǒben wil.
nain ſo verlvr ich ze vil.
iſt das alſo ſeht welch ain kindes ſpil.
52. Ich ſpriche iemer ſwenne ich mag vñ ǒch getar.
vrowe wis genędig mir.
ſi nimet miner ſwachen bet vil claine war.
doch ſo wil ich dienen ir.
mit den trv̊wen vñ ich maine das.
vñ alſe ich ir nie vergas.
ſo geſtan dv̊ ǒgen min vñ niemer bas.

53. Swenne ich ſi mit miner valſchen rede betrvge.
ſo het ich ſi vnrehte erkant.
vñ gevahe ſi mich iemer an dehainen [1]) lvge.
ſa ſo ſchv̊pfe mich ze hant.
vñ gelo̊be niem' miner clage.
darzv̊ niht des ich ſage.
da von mv̊ſſe mich got behv̊ten alle tage.

54. Uvart ie gv̊tes vñ getrv̊wes mannes rat.
ſo kvm ich mit vro̊den hin.
ſi wais wol ſwie lange ſi mich bitten lat.
das ich es doch der bittende bin.
ich han ir gelobet ze dienende vil.
darzv̊ das ich es gerne hil.
vñ ir niemer vmbe ain wort geliegen wil.

55. Uvart ie manne ain wip ſo liep als ſi mir iſt.
ſo mv̊ſſe ich vertailet ſin.
maniger ſprichet ſi iſt mir lieber das iſt ain liſt.
got wais wol den willen min.
wie hohe es mir vmbe ir hvlde ſtat.
vñ wie nahe es mir ze herzen gat.
ir lop das ſi vmbe alle die welt verdienet hat.

56. Swie min lon vñ o̊ch min ende an ir geſte.
das iſt min alremaiſtv̊ not.
ze allen ziten fv̊rhte ich das ſi mich verge.
ſo were ich an vro̊den tot.
das ſol ſi bedenken alles e.
tv̊t ſi mir ze lange we.
ſo gedinge ich vf die ſele niemerme.

57. Ich han varender vro̊den vil. (S. 98.)
vñ der rehten aine niht die da lange wer.
iemer als ich lachen wil.
ſo ſait mir das h'ze min das ichz enber.
min mv̊t ſtv̊nt mir etteſwenne alſo.
das ich was mit den anderen fro.
des eniſt nv niht das was alles do.

58. Lide ich not vñ arebait.
die han ich mir ſelben ane alle ſchvlt genomen.

[1]) *So die Hs.*

dike hat ſi mir geſait.
das ich es lieſſe ich enmôhte es niemer ze ende komen.
vñ tût noch hûte ſwanne ſi mich ſiht.
vñ mir lait davon geſchiht.
das ſi min vñ gebe des niemen niht.

Das ich ir gedienete ie tag.
des wil ſi gelôbē niht owe.
vñ ſwas ich geſingen mag.
das engihet ſi niht. das ſi das iht beſte.
das iſt mir ain iamerlich gewin.
ſvs ſo gat mir min leben hin.
ſeht wie ſęlig ich ze lone bin.

). Nie wart groſſer vngemach.
danne es iſt d' mit gedenken [1]) vmbe gat.
ſit das ſi min ôge ane ſach.
dô mich vil vnſtetan [2]) man betwngen hat.
der mag ich vergeſſen niemer me.
das tût mir nv vil lihte we.
we wan hatte ichs do verlaſſen e.

l. Ich han iemer tail an ir.
den gip ich niemen ſwie vrômed er mir iemer ſî.
owe wan wurde er mir
das ich einen tag belibe von ſorgen vri.
got waiſ wol das ich ir nie vergas.
vñ das wip mir geviel nie bas.
wirt mir ſin anders niht doch ſo han ich da[s].

. Ich gehabe mich wol vñ enrûchte iedoch.
obe mir ain vil lûtzel węre bas.
ich bin alles in den ſorgen noch.
wirt mir ſanfter iht ich rede ôch das.
zû (S. 99.) den ſorgen die ich han.
iſt min clage ich enhabe der tage. die volle niht das mir ſwęre iht mvge ze h'zen gan.

3. Es erbarmet mich das ſî alle iehent. [3])
das ich anders niht wan kvnne clagen.

[1]) gedenken *bis* bas *Str. 61, 6 von anderer Hand.* [2]) *So die He.* [3]) *So die He.*

mvgent ir michel wunder an mir ſehen.
was ſolte ich nv ſingen oder ſagen.
ſolte ich ſwern ich enwiſſe was.
geſęhe ich wider abent ainen clainen botten. ſo geſang nieman

64. Ich bin aller dinge ain ſęlig man. von vrǒden bas.
wan des ainen da man lonen ſol.
obe ich diſe vnſęlde erwenden kan.
ſo vert es nach vngenaden wol.
mir iſt vngeliche deme. wiſte ich mit weme.
der ſich ettefwenne wider dē morgen e frǒt. alſo tęte ǒch ich

65. Grait mir iemen tǒgenlichen has.
was der ſin' vrǒde an mir nv ſiht.
we warvmbe tęte ab' iemen das.
wan got wais wol ich entv̊n doch niemē niht.
wan ſol mir genędig ſin.
mich beginnet noch nach minem tode clagen. maniger der nv

66. Aller ſęlde ain ſęlig wip. lihte enbęre min.
tv̊ mir ſo
das min herze hohe geſte.
obe ich ie dvrch dinen lip.
wurde fro
das des iht an mir zerge.
ich was ie der dieneſt din.
nv biſt dv es dv̊ vrǒde min.
ſol ich iemer lieben tag. oder naht geſehen.
das la vrowe an mir geſchehen.

67. Frowe ich han dvrch dich erlitten.
das nie man
dvrch ſin liep ſo vil erlait.
ich getar dich niht gebitten.
noch enkan.
tv̊s dvrch dine ſęlichait.
ich bin din dv ſolt mich nern.
vn̄ gewaltes in allen (S. 100.) wern.
ich han iemer aine bet. das dv wol gevarſt.
vn̄ dich bas an mir bewarſt.

68. Urowe ich han noch nie getan.
dvnket mich

danne dv̊ liebe mir gebot.
ich enkvnd es nie verlan.
horte ich dich
nennen ich wurde rot.
ſwer do nahe bi mir ſtv̊nt.
ſo die merkere tv̊nt.
der ſach h^{z}eliebe wol an der varwe min.
ſol ich da von ſchvldig ſin.

69. Ich verdient den kvmber nie.
den ich han.
wan ſo vil ob das geſchach.
das ich vnd^{z}wilēt gie.
fv̊r dich ſtan.
vñ ich dich vil gerne ſach.
liez ich do das o̊ge min.
to̊genlich an das din.
das brahte ich vnſanfte dan vñ lihte dar.
vrowe nam des iemen war.

70. Sage als ich dirs [1]) iemer lone.
haſt dv den vil lieben man geſehen.
iſt es war vñ lebet er ſchone.
alſe ſv̊ ſagent vñ ich dich ho̊re iehen.
vrowe ich ſach in er iſt fro.
ſin herze ſtat obe irs gebietent iemer ho.

71. Ich verbv̊te ime vro̊de niemer.
laſſe eht aine rede ſo tv̊t er wol.
des bitte ich in hv̊t vñ iemer.
deme iſt alſo das mans verſagen ſol.
frowe nv verredent v̊ch niht.
er ſprichet alles das geſchehen ſol das geſchiht.

72. Hat aber er gelopt geſelle.
das er niemer me geſinge liet.
ef enſi ob ich ins bitten welle.
vrowe es was ſin mv̊t do ich von ime ſchiet.
o̊ch mvgent irs wol han vernomen.
owe gebv̊te ichz nv das mag ze ſchaden komen.

[1]) *Die Hs.* diers, e *durch einen Punkt getilgt.*

73. Iſt aber das ichs niene gebv̊te. (S. 101.)
ſo verlv̊fe ich mine ſęlde an ime.
vñ verflv̊chent mich die lv̊te.
das ich al der welte ir vrǒde nime.
alreſt gat mir ſorge zv̊.
owe nv enwais ich obe ichz laſſe od' ob ichz tv̊.

74. Das wir wip niht mvgen gewinnen.
frv̊nt mit rede ſv̊ enwellent dannoch me.
das mv̊t mich ich enwil niht minnen.
ſtęten wiben tv̊t vnſtęte we.
węr ich des ich niene bin.
vnſtęte lies er danne mich ſo lies ich in.

75. Lieber botte nv wirbe alſo.
ſihe in ſchiere vñ ſage ime das.
vert er wol vñ iſt er fro.
ich lebe iemer deſte bas.
ſage ime dvrch den willen min.
das er iemer ſolhes iht getv̊. davon wir geſchaiden

76. Des er gert das iſt der tot.
vñ verderbet manigen lip.
blaich vñ ettefwenne rot.
alſe vęrwet es dv̊ wip.
minne haiffent es die man.
vñ mohte bas vnminne ſin. we ime ders alreſt beg

77. Ez das dv iemer ime verieheſt.
das ich ime holdes herze trage.
ſo ſihe das dy alreſt beſeheſt.
vñ vernime was ich dir ſage.
main er wol mit trv̊wen mich.
ſwas ime danne mvge ze vrǒden komen das min

78. Als ich werbe vnde mir min herze ſte.
alſo mv̊ſſe mir an vrǒden noch beſchehen.
mir iſt vil vnſanfter nv dan e.
miner ǒgen wnne lat mich nieman ſehen.
die ſint mir verbotten gar.
nv verbieten alſo dar.

[1]) *Am Rande steht von neuerer Hand* hucusque Rei(n)mar d

vñ hŷten
das ſŷ ſich erwůten.
we wes nement ſŷ war.

79. Mich genidet niemer ſęlig man. (S. 102.)
vmbe die liebi die ſi an mir erzǒget hat.
vrǒd noch troſt ich nie von ir gewan.
wan ſo [1]) vil das mir der mŷt des hohe ſtat.
das ich ſis ie getorſte bittē.
ain wip mit alſo rainen ſitten.
mir węre
lip vñ gŷt vnmęre.
het ich ſi vermitten.

80. Ich węne ieman lebe er hab ain lait.
das vor allem laide im an ſin h'ze gat.
owe warvmbe verſprach ich tvmber arebait.
dŷ mir liebet vñ doch lobelichen ſtat.
die verſprich ich niem' tag.
ich mŷs leben als ich mag.
was darvmbe [2])
tŷt got liht ain wund'.
das ſi mir w'den mag.

81. Mir iſt lieber das ſi mich verber.
vñ alſo das ſi mir doch genędig ſi.
danne ſi mich vñ ienen vñ diſen gewer.
ſeht ſo wurde ich niem' me vor laide fri.
nieman ſol des gerende ſin.
das er ſpreche min vñ din.
gemaine
ich wil es haben aine.
ſchade vñ frome ſi min.

82. Ich was mines mŷtes ie ſo her.
das ich in gedęnken dike ſchone lag.
das wart mir vñ wart och mir niht mer.
ſwer das ane rede niht gelaſſen mag.
der tŷt ŷbel vñ ſŷndet ſich.

[1]) *Die Hs. hat* ſol, l *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs., lies* rvnder.

nidet er mich was rv̊ch ich.
in gv̊te
ſo lebe ich in hohen mv̊te.
ſw^{s} nv werbe der minne als ich.

83. Ich bin als ain wilder valk erzogen.
d^{s} dvrch ſinen wilden mv̊t als hohe gert.
d^{s} iſt alſo hoh v̊ber mich geflogen.
vñ mv̊tet des er kvme wirt gewert.
vñ flv̊get alſo von mir hin.
(S. 103.) vñ dienet vf vngewin.
ich tvmb^{s}
lide ſenden kvmber.
des ich gar ſchvldig bin.

84. Hin lieplich trvren vñ ain frv̊ntlich vmbevahe
ſolt mir das von ir geſchehen.
ain kv̊ſſen vñ da mitte niht gahen.
lieplich in ir ogen ſehen.
ſv̊ſſe minne wolte ich briſen.
kęm ir lip mir alſe nahe
als min trvren węr gelegen.

85. Langes ſwigen het ich mir gedaht.
nv mv̊s ich ſingen aber als e.
darzv̊ hant mich ſchône vrowen braht.
ſv̊ môhten mir gebieten me.
ſwas ich ſinge oder in geſagē.
iedoch ſo bitte ichs alleſament gemaine.
das ſv̊ den minen kvmber clagen.

86. Mich nimt wunder wie mir ſi beſchehen.
an mines ſelbes arebait.
vmbe ain wip dv̊ wil mich niht anſehen.
die braht ich an ir werdekait.
ſit alle ir mv̊t ſo hohe ſtat.
ſo enwais ich wenne ŏch mich min ſingen lat.
vñ als ir hôhſtes lop zergat.

87. Bin ich in ir dienſte worden alt,
da bi ſo iunget ſi niht vil.
liht iſt mir min har alſo geſtalt.
das ſi ainen iungen haben wil.

no helf v̂ch got h' iunge man.
das ir mich rechent an der alten brvt.
vñ flaht mit fumer latten dran. [1])

[1]) *Die Strophen 85—87 stehen in der Pariser Hs., aber sehr abweichend, unter Walther v. d. Vogelweide (Ms. I, 252.).*

(Der übrige Raum dieser Seite und die Seiten 104—108 sind leer.)

(Seite 109.)

1. Habe ich ſi da fvr niht erkorn. (S. 110.)
das al dv vrǒde min.
iht anders iſt wan an ir gebe.
ſo iſt min dienſte gar verlorn.
vñ mvſſe ǒch ane ſin.

ir lones al die wile ich lebe.
das wȩre doch ain lait.
das lange mv̊fe w'n.
mit feneder arebait.
obe ich des folte enbern.
ich wil des beften mich verfehen.
vergat fi mich des fi veriehen.
das wais got das mv̊s fvnd' minen dank gefchehen.

2. Gedanken wil ich iemer fin.
alfe ich von rehte fol.
fv̊ habent mir liebes vil getan.
o̊ch hat ain wane das h'ze min.
gemachet dike vrô̊den vol.
ich main alfo als es mich mohte do vervan.
gedingen het ich
von in baiden ie.
was mohten fv̊ das mich
dv̊ ware fchvlde vergie.
es was in lait vñ tet mir we.
iedoch fo wil ich reht als e.
die zit mit in vertribē hin. wirt mir fin niht me.

3. Owe edelv̊ vrowe here.
wan verdenket ir v̊ch an mir bas.
ioch wil ich v̊ch iemermere.
dienen vñ tv̊n mit trv̊wen das.
liden mv̊s ich vngemach.
ob mir wurde ie wip fo liep als ir. fit ich v̊ch erft gefach.

4. Daran folt ir wefen ftęte.
ir fint fo das es wol eret mich.
fo mich iemen gv̊ter bęte.
fv̊s [1]) gefv̊ger dinge dv̊ tęte ich.
nie der wille an mir gelag.
ich gewer v̊ch gv̊ter dinge. vñ gefpar das niem' ainen tag.

5. Vrowe tv̊t genędeclichen.
an mir dierre bette gat mich not.
das ir als vnendeclichen.

[1]) *So die Hs.*

dike redent owe das iſt der tot.
obe v̂wer minne mich verge.
ſo vrôwen ſich die vrôde haben. vñ ſi in wol vñ ſi mir we.

6. Solhe vrôde die man ze eren. (S. 111.)
mag gezelu an manig' ſtet.
vñ mir niemen mag verkeren.
der gewer ich v̂ch mit kvrzer bet.
vñ gewer v̂ch niemer ſo.
das ir vro belibet. vñ ich darvnder ſi vnvro.

7. Ich han v̂ch vor allen wiben
mir ze ſtęten vrôden vs erkorn.
ſol dv̂ vrôde alſo beliben.
ach was gv̂tes wanes da iſt verlorn.
e aber ich die rede begebe.
ſo wil ich v̂ch vrôden gvnnen vñ mir laides al die wile ich lebe.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 112.)

ir tv̊t ain ſorge we in minem mv̊te. (S. 113.)
die ich hin hain ze lieben frv̊nden han.
obe ſv̊ da iender gedenken min ze gv̊te·
als ich hie mit trv̊wen han getan.
ich dvrch got genieſſen lan.

das ich ie, bin geweſen in groſſer hȳte.
das ſȳ iem' vęlſch kvnne an mir verſtan.

2. Swer węnet das min trvren habe ain ende.
der wais niht was mir an dem herzen lit.
ain kvmber den mir niemen kan erwenden.
es tęte danne ir minneclicher lip.
die ſorge han ich laider ane ſtrit.
ſi enwelle mir ir botten ſenden.
dem ich verwartet han vor maniger zit.

3. Swie mir tot vaſt vf dem rvggen węre.
vñ darzȳ manig vngemach.
ſo wart min wille nie das ich ſi verbęre.
ſwie nahen ich den tot bi mir ſach.
da manig man der ſȳnden ſin v'iach.
do was das min almaiſtȳ ſwęre.
das mir genade nie von ir geſchach.

4. Ich ſihe wol das dem kaiſer vñ den wiben.
mit ainander niemen gedienen mag.
des wil ich in mit ſęlden lan beliben.
er hat mich ze in v'ſvmet manigen tag.

5. Ich bin gebvnden.
ze allen ſtvnden.
als ain man
der niht kan.
gebaren nach dem willen ſin.
das mag ſi gebȳffen dȳ mich twinget.
das min mvn^{t} ſinget.
manigen ſwęren tag.
wan ich enmag.
niht gerȳwen. ich enkome ir nahe bi.
ſo das ich ir geſagen mȳſſe was min wille ſi.
das aine mag mir ſorge wenden.
ſi kan mit laide anevan. vñ mit vrȯden enden.

6. Ich wil verſȳchen. (S. 114.)
obe ſi gerȳchen.
welle das ich ſinne.
nach ir minne.
langer danne ich han getan. enpfahet ſis ze gȳte.

ſo ſtiget min vrôde gegen der wunneclicher zit.
vñ wirt mir ſo wol ze mv̊te.
das es wund' węre.
obe min h'ze das verbęre.
das es von vrôden zv̊ den himelen niht enſprvnge.
vñ von ſo ſv̊ſſer handelvnge.
ain hohes nv̊wes liet in ſv̊ſſer wiſe ſvnge.

7. Als ich ſihe das beſte wip.
wie kvme ich das verbir.
das ich niht vmbevahe ir rainen lip.
vñ twinge ſi ze mir.
ich ſtan dike ze ſprvnge als ich welle dar.
ſo ſi mir ſo ſv̊ſſe vorgeſtet.
nęme ſin al dv̊ welt war.
ſo mich der minnende vnſin aneget.
ich mohte ſin niht verlan.
der ſprvng wurde getan.
trvwet ich bi ir ainer hvlde dvrch diſen vnſin beſtan.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 115.)

1. Vrowe feldenriche. (S. 116.)
wie mvgent ir ſo langes lait an mir vertragen.
tv̊t ſo ſęlicliche.
vn lat mich niht an vrȯden gar verzagen.
wan verderbent ir mich ſo. fro.
das wirt v̊ch verkeret von den beſten. die noch gerne węren

Vrowe ich bin der aine.
der ſich niemer tag von v̊ch geſchaiden wil.
ſol das helfen claine.
darzv̊ wę̊r doch der gv̊te aine ze vil.
ich wais wol ir ſint ſo gv̊t.
das mich noch ain hoher troſt von v̊ch gemachet hohgemv̊t.
Vrowe ich ger niht mere.
wan ſo vil vñ wurde das ſo wę̊re hin.
al min herze fere.
von der ich doch iemer vngeſchaiden bin.
das ir v̊ch min nement an.
vñ lieber wę̊re danne in al der welte ſi kain ander man.
Vrowe obe ich verdirbe.
was habent ir ode[r] [1]) iemen denne deſte me.
vñ ain lait erwirbe.
das ir ſelbe mv̊ffent ſprechen [2]) we mir we.
wie han ich alſus getobet. gelobet.
das ich den verderbe der mich dike vñ ander vrowen hat
Mir tv̊t min lop ſo ſelten wol.
das mich wunderlichen wundert.
wie das ſo gevar.
we das ich niht genieſſen ſol.
das ich vs han gefvndert.
mir ze vrǒden gar.
vñ ich an ſi allaine lones han gedinget.
ſwie mir ir troſt die vrǒde mine bringet.
ſo wirt das lait an mir geſehen.
das laider lait vor maniger zit an nihte niemen iſt geſchehen.
Solt ich genieſſen das ich bin.
vñ ie was mit rehten trv̊wen
wibes ere vro.
ſo mohte ſi mich hin-(S. 117.)nen hin.
wol min lait mit liebe nv̊wen.
ſtv̊nde es iender ſo. [3])

[1]) r *iſt von anderer Hand übergeſchrieben.* [2]) *In der Hs. ſteht* echent, t *durch einen darunter geſetzten Punkt getilgt.* [3]) *Darnach len zwei Zeilen, auch in der Pariſer Hs. (Ms. 1, 288).*

wan ſęhe an mir den hohen mv̊t. gv̊t.
der alle die niht nides pflegent. von ſchvlde mv̊ſte dvnken
7. Alęgeliche ſwęre clage ich der vil lieben vf ir gv̊te.
das ſi mir ſi wende. wan ſi beſwęret fere min gemv̊te.
ſwenne ich vf der ſtraffe.
geſellecliche var.
vñ ſi wiſſen laſſe.
wie claine man min nimet war.
ſo ſagent ſv̊ mir alle was in laides ſi geſchehen.
das es mich mv̊t wan ich in niht gv̊tes kan verjehen.
herzeliebv̊ vrowe nv fv̊ge es ſo.
das ich doch gedenke ſo wol geſchach mir do.
8. Oer ich diene vñ al da her gedienet han.
ſit ich von kinde alrereſt dienen kvnde.
dv̊ iſt ſo liep ſo gv̊t vñ och ſo wolgetan.
das man den allen niht geliches fvnde.
ſo liebet ſich von tag ze tage
das iſt ir ſitte. der ich ſo holdes h'ze trage.
das ſi ſo fv̊ffer fv̊ſſe went.
das man ſich nôte nach ſo fv̊ffer liebi ſent.
9. Oęhte ich iemer ich enverdęhte ir gv̊ti niht.
die man an der vil minneclichen vindet.
er mv̊s lachen ſwer ir vnder ôgen ſiht.
des ſi ſich nach ir fęlden vnd'windet.
dem tv̊t ſi vrôde vnde eren ſchin.
wol mich das ſo fęlig iſt dv̊ vrowe min.
den ſi mit liebi vrôden wert.
deme git ſi vrôden ſwas er ir zer welte gert.

(Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

(Seite 118.)

1. [illegible] mag mir ain wip ſo liep geſin. (S. 119.)
[illegible] ich alſe gar vnmęre bin.
[illegible] kvmet alles von d^{s} ſtete min.
[illegible] ouch ſo ratet mir mines h^{s}zen ſin.
das ich an ir ſtęte ſi.
beſſer iſt ain ſtętv̊ liebi danne vnſtęter dri.

2. Manigem iſt mit ſiner vnſtęti bas.
danne mir mit miner ſtęti ſi.
das ſol ich wol laſſen ane has.
wan der ſelbe iſt herzeliebe fri.
ſwer nie lait dvrch herzeliep gewan.
der wais ǒch niht wie herzeliebe lonen kan.

3. Mir iſt dike h'zeclichen wol.
vñ dike h'zeclichen we.
ſwenne ich von der lieben ſchaiden ſol.
ſo han ich dehaine vrǒde me.
wan ſwenne ich ſi aber mag geſehen.
ſo kvnde mir an vrǒden niemer bas geſchehen.

4. Swie der walt in grv̊ner varwe ſte.
vñ die vogelin hǒhen ir ſang.
doch tv̊t mir min alter kvmber we.
der mich hv̊re vor dem maien twang.
der hat vrǒde mir benomen.
owe ſol mir iemer troſt von liebem wibe komen.

5. All der welte vrǒde meret.
ane mich allaine daſt ain not.
ich bin trvren ſo geleret.
mich entrǒſtet walt noch blv̊men rot.
noch der vogel ſingen.
owe ſol mir iemer wol gelingen.

6. Uviſſe ain wip min vngemv̊te.
was ich herzelaides von ir han.
ich genvſſe lihte ir gv̊te.
das min kvmber wurde widertan.
ſwer ir ſage dv̊ męre.
der gewinne niemer herze ſwęre.

7. Ich brach an des ſvmers ende.
ainen blv̊men d' (S. 120.) was wolgetan.
gar ane alle miſſewende.
mv̊s ich ſi mit armen vmbevan.
ſo węr al min ſwęre.
gar getan ſame ich ain kaiſer węre.

Iſt dv̊ liebe nach ir ſchône gv̊t.
ſo mag miner ſwęre werden rat. [1])
nv was danne obe ſi vngenade tv̊t.
ich wais wol das ſi baidv̊ hat.
wie mo̊hte ſi ane gv̊ti ſin.
alſe groſſe ſchône als ſi hat dv̊ vrowe min.

Maniger giht das man von ſchaden wiſe.
werde. des engihe ich niht.
von ſchaden wirt man torhaft vñ griſe.
ſwa der vbel ſtat geſchiht.
vrowe ich han den ſchaden aine.
mit v̊ch het ich gerne liep gemaine.

[1]) *In der Handschrift steht* rat werden.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 121.)

1. Das ich den mȳt iemer von ir bekere. (S. 122.)
alſo gros vnſtęte ich vil gerne verbir.
min herze ſtat niht ſo das es mich lere.
das ich mich iemer geſchaide von ir.
ir ſchǫnen gebęrde die ratent es mir.

die ratent es mir. [1])
die ſint ſo ſv̊ffe das ich niemer mere
dehain ander wip. mo̊hte minnen ſo ſere.
ir ſcho̊nen libes hat got michel ere.
Ir ſcho̊nv̊ zvht alſo ſenfte vñ raine.
lat mir das herze von ir ſchaiden niht.
hie mit ich doch dekain ander vrowen maine.
wan dv̊ mir alſo gar frv̊ntlichen riet.
da bi ſol ſi wol bekennen dv̊ liet.
vñ das ſi och wiſſe das ander vrowen dehaine.
habent an mir vmbe ir minne doch vil claine.
ſvs diene ich in allen gerne dvrch die aine.
Ein ſchappel brvn vñ vnderwilent ie blang.
hät mir geho̊bet das herze vñ den mv̊t.
hie bi kv̊nde ich miner vrowen den ſang.
das ſi bekènne wer mich ſingen tv̊t.
ich ſol mich gen ir hvlden hv̊tende ſin.
noch michels bas danne der o̊gen min.
ſi ſi getrv̊we das werde an mir nv ſchin.
Es iſt ain wunder mir wart nie ſo we.
do ich wol vieren fv̊r aigen mich bot.
nv minne ich aine vñ enkain ander me.
vñ iſt nach der ainen noch groſſer min not.
danne ſi were von minnen als e. [2])
es was ain ſpil da mitte ich ie vmbe gie.
nv erkenne ich minne die erkande ich e nie.
Es iſt ain reht das ich laſſe den mv̊t.
der mir vf minne ie was riche vñ gv̊t.
ich wil gebaren [3]) . . . .
. . . . . .
. . . (S. 123.) daran ſvndeſt dv dich.
dv ſolteſt mich wol ane die no̊t haben verlan.
das dv mir kereſt das h'ze vñ den ſin.
gar an ain wip dv̊ niht wais wer ich bin.
vñ dv̊ mich doch baidv̊ ſiht vñ ho̊ret.

[1]) *Diese Zeile ist nur theilweise Wiederholung der vorhergehnden u. zu tilgen.* [2]) *So die Hs., lies* ie. [3]) *Hier sind in der Hs. drei letzter ausgefallen.*

mich hat ir rat vñ ir ſchône ertôret.
ſus iſt min vrôde von ŷ baiden zerſtôret.

7. Rehte vrôde minne ich gerne.
dvrch aine vrôde die ich han.
der wẹre mir niht ze enberne.
vmbe die iſt es ſo getan.
ſwenne ich bi der ainen aine wẹre.
mir weren die andern gar vnmere.
ich wil mich bringen gar vs dem wane.
es iſt dŷ edele wol getane.
vñ der beſten iemer aine.
das iſt min vrowe die ich da maine.

8. Ich han den gelôben in dem mŷte.
da von mich niemen kan vertriben.
das mir niemer mohte komẽ ze vngŷte.
das ich ſi erwelte vs allen wiben.
wa ſol ich beliben.
mit ſo groſſen eren. alſe ich an d' ſchonen fvnde.
wol mich das ich ſo welen kvnde. han.

9. Vil ſi bekennen den gŷtlichen willen. den ich gegen ir
ſo han ich gnŷg wan ſo kan ich ſi niemer verlan.
ſi enlaſſe mich des genieſſen gegen ir.
das ich ir gap baidŷ herze vñ ſinne.
nach ir genaden ſo danke ſi mir.
das ich ſi bas danne mich ſelben minne.

10. Mir tŷt vil ſanfte ſwenne ich hôre das
man ſi lobet. ſo gar vôllecliche.
des bin ich vro vñ enwais doch dvrch was.
wan ŷnſer mŷt ſtat ſo gar vngeliche.
ich minne ſi ſo iſt ſi mir gehas.
das iſt vngelich. ſi enbedenke ſich es bas.
ſo das (S. 124.) ſi ir vngŷte an mir entwiche.

11. Von ſorgen wande ich ledig ſin.
do mich dŷ ſchône al vmbe vie.
gehôhet wart das h'ze min.
wan es mir ſchẹdeliche ergie.
do was min ſorge claine.
nv han ich me danne aine.

ich fv̊rhte ir ſi vil we nach mir.
alſe minem herzen iſt nach ir.
das ſint zwivaltv̊ lait.
die v̂nſer baider herze trait.

12. Vnderwilent mv̊s ich tragen.
von gedęnken ſenede lait.
alſe ich danne hôren [1]) ſagen.
von ir ſo groſſe werdekait.
ſo wirde ich von dem męre fro.
ſi tęte ôch mir das ſelbe alſo.
horte ſi von mir iht gv̊tes.
des ſin wir geliches mv̊tes.
ſwas ſi vrôt des vrôwe ich mich.
ſwas mich frôt des frôt ſi ſich.

13. Kalten riſen vñ ſne.
ſo dv̊ zergant ſo kvmet als e.
baidv̊ blv̊men vñ cle.
vnzergangen iſt min not der wirt ie me.

14. Swie man ſiht die haide ſtan.
wiſſe ald' ſvmerlich getan.
mir enwil min lait zergan.
das clage ich der ſchônen von der ich es han.

[1]) *So die Hs.*

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 125.)

1. Herre wenne ſol ich ſi ſehen. (S. 126.)
dv̊ mir den lip betwungen hat.
ich engetars vor gotte niht veriehen.
alſe kvmberliche vn̄ es mir ſtat.
ich habtes gerne gv̊ten rat.

wie ich zer ſchônen ſolte komē.
dv̊ mir die ſinne hat benomen.
ir mvnt iſt rot.
ich engerv̊we ir an ir arme ſo bin ich tot.

2. Doch vrôwe ich mich der lieben zit.
dv̊ vns da nahet alle tage.
die vogele ſingent widerſtrit.
ſv̊ hant verlaſſen gar ir clage.
ich wil v̊ gv̊tv̊ mę̣re ſagen.
ich horte die nahtegal wol ſingen.
min herze mv̊s nach vrôden ringen.
ſi iſt ſo gv̊t.
minne dv maht mich bas betwingē dāne iemen tv̊t.

3. Si ſol mir des getrv̊wen wol.
ſolt ich den kvmber lange liden.
vñ die ſwę̣re die ich dol.
ſo mv̊ſe ich vrôde miden.
ich ſv̊che nv lange troſt.
vñ vinde nv̊wan lait vñ herze ſere.
ſprich edelv̊ vrowe here.
wenne wirde ich erloſt.

4. Swer ſich vnderwindet.
mv̊tes vñ dienſtes nach minne.
das er gnade vindet.
das hais ich gv̊te ſinne.
der ſinne mir gebraſt.
do ich mich an ſi bewante.
ſi was dv̊ ſchôneſte von dem lande.
ôch wę̣ne ich das ſi gv̊te erkande.
laid' dv̊ iſt ir ain gaſt.

5. Owe was wirdet min.
vñ wie ſol ich gebaren.
ſol ich ane vrôde ſin.
in minen beſten iaren.
ſo wirde ich ię̣merlichen alt.
min ſtę̣te tv̊t mir den pin.
des wolte ich ane ſin.

es iſt der maiſte kvmber min.
das ich des engilte des nie mā engalt.

6. Stęte was ie ain tvgent.
dv̊ hôheſte der ie (S. 127.) mā gepflag.
baidv̊ in alter vñ in ivgent.
nv ſchadet ſi mir manigen tag.
ſchędeliche gegen ainem wibe.
wie ſol ich darvmbe werben.
mv̊s ich von miner ſtęte verderben.
han ich den ſchadē der iſt doch lobebęre.
bedenke vrowe diſe ſwęre.
ſo das ich bi vrôden belibe.

7. Sv̊ ſagent das niht herter ſi.
vnder allen dingen danne ain adamant.
ſo ſpriche aber ich da bi.
węr in miner vrowen mv̊t bekant.
dem ięhen ſv̊ der herte fv̊r in.
ſwas ich ie getete.
min dieneſt vñ min bette.
ſo was ſi herte nach ir ſitte.
nv ratent obe ich ſi lange bitte.
minv̊ iar ſint da hine.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 128.)

1. In dem walde vñ vf der grv̊nen haide. (S. 129
maiet es ſo rehte wol.
das ich mich ſo fv̊ffer ǒgenwaide.
wol vō ſchvlden trǒſten ſol.
ſo han ich fv̊r ſenenden mv̊t.

(Seite 131.)

1. Wie kvnt das mich ir ögen grȳs.
noch nie gemainen wolte.
ſwie dikke [1]) ich bi ir bin geweſen.
ob ſi mir ſorgen wolte bȳs.
nv machen als ſi ſolte.

[1]) *Vor* dikke *iſt* ich *durch Punkte getilgt.*

ſo mohte ich laides wol geneſen.
nv gan ſi mir niht aines gv̊ten gedingen.
da von ich dike in ſorgen ſtan.
ſi wil mich gar vs dem wane bringen.
den ich doch niemer mag verlan.
vñ ſol mir an der ſchonē niht gelingen.
wer wil denne alles das ich han.

2. Ir gv̊tlich lachen minneclich.
ir vrǒlich ſtenden ǒgen.
vñ ir wol rainer wibes lip.
hant mich betwngen ſo das ich.
gewaltes ir niht lǒgen.
ich minne ſi fv̊r allv̊ wip.
nv lat ſi mich vrǒdelos beliben.
wie ſtet ir rainen gv̊ti das.
ſi ſol mich niht gar von vrǒden tribē
ſit ir min herze nie vergas.
ich diene iemer allen gv̊ten wiben.
dvrch ſi tv̊t mir ir gv̊ti bas.

3. Ich wůnſche das ich ir gelige.
ſo minnecliche nahe.
das ich mich in ir ǒge erſehe.
vñ das min ſtęte an ir geſige.
ſo das ſi mich enpfahe.
vñ das ſi min ze frv̊nde veriehe.
ſo trę̨t ich vs lait in hohgemv̊te.
mir tv̊t iedǫch dv̊ ſorge we.
vñ ſol ſi mich vergen vñ alle ir gv̊te.
ſo wil ich nv niht wůnſchen me.
wan das ir got iemermere hv̊te.
vñ ich vro noch von ir beſte.

4. Min raine hohgemv̊te.
das nv̊wan nach eren ſtat.
das lobe ich an der vrowen min.
darzv̊ manger ſlahte gv̊te.
zv̊ der ſchone vñ ſi hat.
ſol ſi von den getv̊ret ſin.
ſo hat ſi bi allen gv̊ten wiben. werdekait.

liege ich v̂ch vmbe ain hare. des ich v̂ch (S. 133.)
es enſi an der lieben gar. ge
ſo geſage ich niemer wort der welte war.

5. Sit das dv minne mereſt.
ſwas in dinen hvlden iſt.
trvren vñ hohen mv̂t.
ſwie ſo dv es danne kereſt.
ſit das dv alſo gewaltig biſt.
ſo wis minen vrôdē gv̂t.
waiſt dv wol das gnade bi gewalte zimit.
das ain wip ſo claine mine clage vernimet.
das wẹne ich gar von dinen ſchvlden ſi.
wôlteſt dv alaine da wẹr me genaden bi.

6. Vil minneclichv̂ minne.
ſchowe das dv ſẹlig ſiſt.
mir iſt von dinen ſchvlden we.
dv haſt mir gar die ſinne.
vñ ŏch das herze an ſi gewiſt.
ſo dir got minne nv fv̂ge ŏch me.
dv ſolt aines raten. das dinem namen wol gezeme.
das ain wip ze gv̂te mine clage verneme.
minne ich han an manigem wol geſehen.
biſt dv des vliſſig mir mag alles gv̂t von dir geſchehen

7. Han ich niht mit der nahtegal geſvngen.
dv̂ da hv̂re ir fv̂ſſe ſtimme ſang.
des hat mich ain vil ſenede not betwungen.
das dv̂ welt mit vngemv̂te rang.
dv̂ wil von ir trvren ſchaiden niht
noch von ir manigvalten ſorgen.
ſo wolte ich vil gerne vf wibes gv̂te vrôde borgen.
was obe mir hoher troſt geſchiht.

8. Vvie tv̂t ſi ſo dv̂ raine lobes fv̂ſſe.
ſi lat mich ze lange in ſenenden ſorgen leben.
ſo ich ir ſpreche vñ iemer ſingen mv̂ſſe.
ſi kan vil wol liep nach laide geben.
des ſol minne maiſterinne ſin.
(S. 134.) dv̂ kan vs trvren vrôde machen.

wil mir dv̊ ze herzen nahe minneclichen wachen.
ſo endet ſich der ſende kvmber min.
Bin ich vro das kvmet von liebem wane.
der da węnit der wais niht ware.
ich bin noch laid' von ir lones ane.
des ich niemer mich vertrôſte gar.
trv̊bet ſich min minneclicher wan.
doch vrôt mich das in minem mv̊te.
das ſi vil raine lobe ſęlig wip vñ ſi vil gv̊te.
mine ſtęte liebe erkennen kan.
Ich wil vrlop von frv̊nden nemen.
dem h'zen niht.
ir vrôde mv̊ſſe in wol gezemen.
ich minne das in liebe geſchiht.
vro mv̊ſſe ich ſv̊ vinden vnde ane allen ſwęren mv̊t.
das frv̊ndes ſchaiden alſe rehte vnſanfte tv̊t.
da tv̊t ôch frv̊ndes komen innecliche we. [1])
das iſt ain troſt der mich noch vrôwen vñ trôſten ſol. [2])
Der vogele ſv̊ſſes ſchallen. (S. 135.)
hat mich hv̊genden braht.
ſo das min varendes lait ain tail geringet iſt.
das mv̊s mir wol gevallen.
das ſis habent gedaht.
ſo wol dir lieber ſvmer das dv komen biſt.
hat ich da bi aines wibes hvlde.
we was wolt ich danne me.
das węre alles mines liebes v̊bergvlde.
ich enhabe niht volleclicher vrôden e.
Ich bin noch iender ſelten.
von ir worden vro.
wã ſo vro das ich ir vil geſvngen han.
des ſol ſi niht engelten.
ſid ich tv̊n alſo.
ich diene iemer vf den minneclichen wan.
das dv̊ vrôde nv̊we vrôde bringe.
mir ſo iſt mir wol geſchehen.

[1]) *So die Hs., lies* wol. [2]) *Der übrige Raum dieser Seite (11 Zeilen)*
ir.

vñ mir an d' lieben wol gelinge.
ſo mv̊s ich gelv̊kes minem lebene iehen.

13. Ich han noch den gedingen.
das ſi trôſte mich.
alſo das miner ſenend' ſorgen werde rat.
das ſi von minem ſingen.
noch bedenke ſich.
ſo das alſe nv̊wes in ir oren gat.
gegen ſo rainem minneclichem libe.
hôret min minneclicher ſang.
gerne ſvnge ich alſo wolgemv̊tem wibe.
iedoch mv̊t mich langer dieneſt ane dang.

14. Swie gar ich ane h'zecliche vrôde ſi.
iedoch ſo vrôwe ich dirre ſvmer wunne mich.
wan ainerhande ſwęre bin ich noch niht fri.
das die lvgenęre an mir vertôrent ſich.
ir vogel ſingent v̊weren ſang. ſo ſinge ich mit.
in ainem ſv̊ſſen done. das was ie min ſit.
die blv̊mē vñ d' grv̊ne cle.
tv̊nt mir wol vñ valſch' lv̊te (S. 136.) vrôde we.

15. Ich ſolt ain lv̊zel miner langen ſwęre clagen.
allen wolgemv̊ten lv̊ten vmbe ain wip.
der kan ich ſôlches niht geſingen noch geſagen.
ſi verderbe an gantzen trv̊wen mir den lip.
ſwie gerne ich vrôlich węre vñ ſvnge ir als man wile
ſo wil ſi mirs niht wiſſen minneclichen dank.
da bi ſint die lvt vnfro.
die v̊ns vrôde ſolten meren der mv̊t ſtet laider nien

16. Ich habe des rainen gv̊ten wibes werdekait.
nv lange her geſvngen mine beſten tage.
ich habe ir lop gemaht in d' welte brait.
darvnder wendet ſi ze ſaine mine clage.
doch vergiſſe ich miner trv̊we niht.
ich ſinge ir vñ ſprich ir wol was mir beſchiht.
ſit ſi ſo manige tvgende hat.
owe das min langer dieneſt ſo lv̊zel in ir herze gat.

17. Der liebe ſvmer kv̊nde ſchôner niht geſin.
er hat ſin reht an allen dingen wol getan.

in lobēt wol mit ſange claine vogelline.
wan ſiht die blv̊men mangerhande varwe ſtan.
alſo kan er minnecliche mieten.
er ſęlig man. d^{s} ſich alſo getrôſten kan. mir enwelle ain wip gebieten.
ich bin an minen vrôden gar verirt.
we das mir bi liehten wnneclichen tagen. nih^{t} ain ſvmer in minē h^{s}zen wirt.

18. Ain ſendes lait das ich von ainē wibe trage.
hat mich gemaht vrôden vñ ſinnen fri.
(S. 137.) die hohgemv̊ten ſpottent miner langen clage.
da iſt mir vnd^{s}wilent niht ze ſanfte bi.
vñ wil ſi das niht willecliche wenden.
ſo iſt min verderben in ir willen wol. vñ mag ſi denne gęhes enden.
des ir ze minen vrôden ſi gedaht.
ſi wiſſe das wenne ich mich ir trôſten ſol.
ſo hat ſi mich von d^{s} welte braht.

19. Ov̊ liebe lat ain ſchaiden niht von ir geſchehen.
ſit ſi mir mit ir tvgenden iſt ſo nahe komen.
vñ ich ir gv̊te vñ ir gebęrde hab geſehen.
vñ ir wol redenden mvnt darvnder[1]) han vernomen.
das iſt ain not dv̊ mir das h^{s}ze twinget.
zv̊ d^{s} vil minneclichen werenden arebait. vñ mir vil gedęnke bringet.
wan das mā lait dvrch liebe liden ſol.
gębe eht ainig minne niht ſo ſende not ſo geviele ſi mir. alles wol.

[1]) *Aus* harvnder *gebeſſert.*

(Der übrige Raum dieſer Seite (13 Zeilen) und Seite 138 iſt leer.)

(Seite 139.)

1. Dę[h]tiger [1]) got dv biſt ſo lang vñ ſo brait. (S 140.)
gedęhten wir da nach das wir v̊nſer arbait. hait.
niht v'lvrn dir ſint baidv̊ vngemeſſen maht vñ ewec-
ich wais bi mir wol das ain ander ǒch darvmbe
ſo iſt es als es ie was v̊nſeren ſinnen vnberait. trahtet.

[1]) h *iſt von ſpæterer Hand mit blaſſer Dinte übergeſchrieben.*

dv biſt ze gros dv biſt ze claine. es iſt vngeahtet.
tvmb^{s} goch der daran betage oder benahtet.
wil er wiſſen das nie wart geprediet noch gepfahtet.

2. Rich herre dich vñ dine mv̊ter der męgde kint.
an den die v̊wers erbelandes viende ſint.
la dir den criſten zv̊ den haiden baide ſin alſe den wint. [1])
dv waiſt wol das die haiden dich niht irrent alterſaine.
die ſint wider dich doch offenliche vnraine.
diſe vnrainer die es mit in ſo ſtille hahent gemaine.

3. Botte ſage dem kaiſer ſines armen mannes rat.
das ich dehainen beſſern wais als es nv ſtat.
ob in gv̊tes vñ lv̊te niemen erbaiten lat.
ſo var er balde vñ kome v̊ns ſchiere laſſe ſich niht tv̊ren.
ierre o̊ch ettelichen der got vñ in geierret hat.
die rehten pfaffē warne das ſv̊ niht gehv̊ren.
den vnrehten die das riche węnent ſtv̊ren.
ſchaide ſv̊ von in od^{s} ſchaide ſv̊ alle von den kv̊ren.

4. Golt ich den pfaffen råten an den trv̊wen min.
ſo ſpręche ich [2]) ir hant den armen zv̊. ſe das iſt din.
ir zvnge ſinge vñ lieſſe manigem man das ſin.
gedęhten das o̊ch ſv̊ dvrch got. waren almv̊ſenęre.
do gap in erſte gelt der kv̊nig conſtantin.
het er gewiſt das da von v̊bel kv̊nſtig węre.
ſo het er vnder- (S. 141.) komen des riches ſwęre.
wan das ſv̊ do waren kv̊ſche vñ v̊bermv̊te lęre.

5. Min alter cloſenęre von dem ich ſo ſang.
do v̊ns der erre babeſt alſo ſere twang.
der fv̊rhtet aber der goteſhvſerere. ir maiſter werden krank.
er fait obe ſv̊ die gv̊ten bannen. vñ den v̊belen ſingen.
man ſwenke in engegene. den vil ſwinden widerſwang.
an pfrv̊nden vñ an kilchen. mvge in miſſelingen.
der ſi vil die darv̊f ieze haben gedingen.
das ſv̊ ir gv̊t verdienen vmbe das riche in liehten ringen.

6. Herre babeſt ich mag wol geneſen.
wan ich wil v̊ch gehorſam weſen.

[1]) *Darnach fehlen in der Hs. zwei Zeilen (Ms. I, 270)* wan si meinen dich mit ganzen triuwen kleine An diner rache gegen in herre vater niht erwint. [2]) *So die Hs.*

wir horten v̂ch der criſtenhait gebieten.
wes wir dem kaiſer ſolten pflegen.
do ir ime gabent den gottes ſegen.
das wir in herren hieſſen vñ vor ime knieten.
ǒch fvlt ir niht vergeſſen.
ir ſprachent ſwer dich ſegene der ſi
geſegenet. ſwer dir fl̊che der ſi verfl̊chet.
mit fl̊che volmeſſen.
dvrch got bedenkent v̂ch da bi
ob ir der pfaffen ere iht ger̊chet.

7. Do gottes ſvn hie in erde gie.
do verſvhten in die ivden ie.
alſo taten ſ̊ aines tages mit dierre frage.
ſ̊ frageten obe ir fries leben.
dem riche iht zinſes ſolte geben.
do verſt̊nt er wol ir h̊te vñ ir lage.
er ieſch ain m̊niz iſen.
er ſprach wes bilde iſt hinne ergraben.
des kaiſers ſprachen do die merkęre.
do riet er den vnwiſen.
das ſ̊ den kaiſer lieſſen haben.
ſin kaiſers reht. vñ gotte das gottes węre.

8. Herre kaiſer ir ſint willekomen. (S. 142.)
des k̊niges name iſt ̊ benomen.
des ſchinet v̂wer krone ob allen kronen.
v̂wer hant iſt creftig g̊tes vol.
ir v̊llent v̂bel oder wol.
ſo mvgent ir baid̊ rechen vñ lonen
darz̊ ſage ich v̂ch męre.
die f̊rſten ſint v̂ch vnd'tan.
vñ habent mit z̊hten v̂werren kvnſt arebaitet [1])
vñ ie der miſſenęre.
der iſt iemer v̂wer ane wan.
von gotte wurde ain engel e verlaitet.

9. Owe was eren ſich ellendet von t̊ſchen landen.
witze vñ manhait darz̊ ſilber vñ das golt.

[1]) *So die He., lies* v̂wer kvnſt erbaitet.

wer dv̊ baidv̊ hat der belibet mit ſchanden.
ie den vergat des himelſchen kaiſers ſolt.
em ſint die engel noch die vrowen holt.
rm man ze der welte vñ wider got.
ie der fv̊rhten mag ir baid' ſpot.
We wir mv̊ffigen lv̊te wie ſin wir verfeffen.
zwiſchen zwain vrǒden nider an die iẹmerlichen ſtat.
ller arebait hetten wir vergeſſen.
o v̊ns der kvrze ſvmer ſin geſinde weſen bat.
er brahte v̊ns varende blv̊men vñ blat.
o trv̊g [1]) v̊ns der kvrze vogel ſang.
ol ime der ie nach ſtẹten vrǒden rang.
Ive geſchehe der wiſe die wir mit den grillen ſvngen.
do wir v̊ns ſolten warnen gegen des kalten winters zit.
las wir vil tvmben mit der amaiſen niht rvngen.[2])
lv̊ nv vil werdecliche bi ir arbaiten lit.
las was ie der welte ſtrit.
oren ſchvlten ie der wiſen rat.
nan ſiht wol dort ſwer hie gelogen hat.
Alreſt lebe ich mir vil werde. (S. 143.)
ſit min ſv̊ndig ǒge ſih[t].
las raine lant vñ ǒch die erde.
ler man ſo vil eren gih[t].
's iſt geſchehen des ich ie bat.
ch bin komen an die ſtat.
la got meneflichen trat.
Criſten ivden vñ die haiden.
iehent das dis ir erbe ſi.
ot mv̊ſſe es ze rehte ſchaiden.
vrch die ſine namen dri.
l dv̊ welt ſtritet her.
ir ſin an der rehten ger.
eht iſt das er v̊ns gewer.
Do er ſich v̊ber v̊ns erbarmen.
hie lait er den grīmen tot.
r vil riche v̊ber v̊ns vil armen.

So die Hs., lies trǒg. [2]) *Aus* ſvngen *gebeſſert.*

das wir komen vs der not.
das in do des niht verdros.
das ist ain wunder al ze gros.
aller wund' vbergnos.

15. Hinnen fr̊ der svne ze helle.
von dem grabe da er inne lag.
des der vatter ie gesselle.
vñ der gaist den niemen mag.
svnder schaiden es ist ain
sleht vñ ebener danne ain zain.
als er abrahame erschal.

16. In dis lant hat er gesprochen.
ainen angeslichen tag.
da der waise wirt gerochen.
vñ dv̊ witewe clagen mag.
vn der arme den gewalt.
den man hat mit ime gestalt.
wol im dort d' hie vergalt.

17. Unserre lantrehtere stihten.
fristet da niemannes clage.
wan er wil da ze stvnt rihten.
so ist es an dem lesten tage.
vñ swer dehaine schvlde hie lat.
vnverebenet wie der stat.
dort da er pfant noch bv̊rgen hat.

18. Ich sas vf ainem staine.
do dahte ich bain mit baine.
darvf saste ich min ellebogen.
ich hete in mine hant gesmogen.
das kinne vñ ain min (S. 144.) wange.
do dahte ich mir vil ange.
wie man zer welte solte leben.
dehainen rat kvnde ich mir gegeben.
wie man drv̊ ding erwurbe.
der dehaines niht verdvrbe.
dv̊ zwai sint ere vnde varnde gv̊t.
der ietweders dem andern schaden tv̊t.
das dritte ist gottes hvlde.

der zwaier v̂bergvlde.
die wolte ich gerne in ainen ſchrin.
ia laider des mag niht geſin.
das gv̊t vñ weltlich ere.
vñ gottes hvlde mere.
in ainen ſchrin mv̂gin komen.
ſtige vñ wege ſint ingenomen.
vntrv̂we iſt in der ſaſſe.
gewalt iſt vf der ſtraſſe.
ſride vñ reht ſint baide wunt.
dv̂ drv̂ habent gelaites niht. dv̂ zwai werden e geſvnt.

19. Ich ſach mit minen ŏgen.
man vñ wip tŏgen.
da ich gehorte vñ geſ[a]ch. [1])
ſwas iemen tet ſwas iemen ſprach.
ze rome horte ich liegen.
vñ zwene kv̂nige triegen.
da von hv̊p ſich d' maiſte ſtrit.
der e wart oder ſit.
do ſich begvnden zwaien.
pfaffen vñ laien.
da was ain not vor aller not.
lip vñ ſele lag da tot.
die pfaffen ſtritten ſere.
doch wart der laien mere.
dv̂ ſwerte laiten ſv̂ da nider.
ſv̂ griffen an die ſtole wider.
ſv̂ bienen die ſv̂ wolten.
vñ niht den ſv̂ ſolten.
do ſtorte mā dv̂ gottes hvs.
do horte ich verre in ainer klvs.
vil michel vngebęre.
da wainde ain cloſenęre.
er clagete gotte ſinv̂ lait.
owe der babeſt iſt ze ivng. hilf herre diner criſtenhait.

20. Ich horte dv̂ waſſer dieſſen.
vñ ſach die viſche (S. 145.) flieſſen.

[1]) a *iſt mit rother Farbe übergeſchrieben.*

ich ſach ſwas in der welte was.
walt velt lo̊p ror vñ gras.
ſwas flv̊ffet od' flv̊get.
oder bain zer erde bv̊get.
das ſach ich vñ ſage v̊ch das
dehaines lebet ane has.
das wilt vñ das gewůrme.
die ſtritten ſtarke ſtv̊rme.
alſo tv̊nt die vogel vnder in.
wan das ſv̊ habent ainen ſin.
ſv̊ weren and's ze nihte.
ſv̊ ſchaffent gv̊t gerihte.
ſv̊ ſetzent kv̊nege vñ reht.
vñ ſchaffent herren vñ kneht.
ſo we dir tv̊ſchv̊ zvnge.
wie ſtat din ordenvnge.
das nv dv̊ mvgge ir kv̊nig hat.
vñ das din ere alſo zergat.
bechera dich bekere.
die kilchen ſint ze here.
die armen kv̊nige dringent dich.
philippe ſetze den waiſen vf vñ hais ſv̊ trettē hind' ſich.

21. Ich han gemerket von der ſaine vnze an die mv̊re.
von dem pfadé vnz an die trabe erkenne ich ir aller fv̊re.
dv̊ maiſte menige rv̊chet wie ſi erwirbet gv̊t.
ſol ichz alſo gewinnen ſo ga ſlaffen hoher mv̊t.
gv̊t was ie genęme. ie doch ſo gie dv̊ ere.
vor dem gv̊te nv iſt das gv̊t ſo here.
das es gewaltecliche zv̊ dem kv̊nige ſitzen gat.
mit den fv̊rſten zv̊ dem kv̊nige an ir rat.
ſo we dir gv̊t wie rv̊mſches riche ſtat.
dv biſt niht gv̊t dv habeſt dich an die ſchande ain tail ze fere.

22. Uil tvmbv̊ welt zv̊ch dinen zon wart vmbe ſprich.
wilt dv lan lo̊ffen dinen mv̊t ſin ſprvng der vellet dich.
der iſt manigvaltig in dinem herzen vmbe hort.
der vrv̊t dich hie vñ iſt ain werendes lait der ſele dort.
la (S. 146.) rehten ſin den bo̊ſen mv̊t von dir vertriben.

dv mīne got ſo maht dv wol beliben.
wirp vmbe lop mit rehter fȳge vñ welleſt dv geneſen.
den bȯſen reten ſolt dv gar vnhainlich weſen.
gelȯbe ſwas dir die pfaffen gȳtes vor geleſen.
wilt dv es dāne alles vȳbergȳlden ſo ſprich wol von wiben.

3. Sit willekomen herre wirt dem grȳffe mȳs ich ſwigen.
ſit willekomen herre gaſt ſo mȳs ich ſprechen oder nigen.
wirt vñ haime ſint zwene vnſchęmeliche namen.
gaſt vñ herberge mȳs man ſich vil dike ſchamen.
noch mȳſſe ich geleben das ich den gaſt ȯch grȳffe.
ſo das er mir dem wirt danken mȳſſe.
ſit hinaht hie ſit morgen dort. was gogel fȳre iſt das.
ich bin hain oder ich wil hain das trȯſtet bas.
gaſt vñ ſchah kvmet ſelten ane has.
herre bȳſſent mir des gaſtes das vch got des ſchaches bȳſſe.

4. Philippe kvnig here.
fȳ gebent dir alle heldes wort.
vñ wolten liep nach laide.
nv haſt dv gȳt vñ ere.
darzȳ wol zwaier kvnige hort.
die gip der milte baide.
dȳ milte lonet ſame dȳ ſat.
dȳ wunnecliche wider gat.
da nach man ir geworfen hat.
wirf von dir miltecliche.
ſwelch kvnig der milte geben kan.
ſi git ime das er nie gewan.
wie alexander ſich verſan.
der gap vñ gap vñ gap ſi ime allȳ riche.

5. Uvir clagen alle vñ wiſſen doch niht was vns wierret.
das vns der babeſt vnſer vatt' alſvs (S. 147.) hat verierret.
nv gat er vns doch hart vatterlichē vor.
wir [1]) volgen ime nach vñ komen niemer fȳs vs ſinem ſpor.
nv merke welt was mir daran miſſevalle.
gizet er fȳ gizent mit im alle.
lvget er fȳ liegent alle mit im ſine lvge.

[1]) *Aus* wil *gebeſſert.*

vñ trv̊get er ſv̊ triegent mit ime ſine trv̊ge.
nv merkent wer mir das verkeren mv̊ge.
ſvs wirt der ivnge ivdas mit dem alten dort ze ſchalle.
26. Der ſtv̊l ze rome ſtat alreſt befetzet reht.
als er hie vor mit ainem zoberer hies gerbreht.
der gap ze valle nieman wan ſin aines leben.
nv ſich dirre vñ alle die criſtenhait ze valle geben.
wan alle zvngen rv̊ffent hin ze himel wafen.
vñ fragent got wie lang er welle ſchlafen.
vñ widerwv̊rkent ſinv̊ werke vñ valſchent ſinv̊ wort.
ſin kamerere ſtilt ime ſinen himelhort.
ſin ſvner rv̊bet hie vñ mordet dort.
ſin hirt iſt ze ainem wolve im worden vnder ſinen ſchaffen.
27. Ov̊ criſtenhait gelept nie ſo gar nach wane.
die ſv̊ da leren ſolten die ſint gv̊ter ſinnen ane.
es wer ze vil vñ tet ain tvmber laie das.
ſv̊ ſv̊ndent ane vorhte darvmbe iſt in got gehas.
ſv̊ wiſent vns zem himel vñ varēt ſv̊ zer helle.
ſv̊ ſprechent ſwer ir worten volgen welle.
vñ niht ir werken der ſi ane allen zwivel dort geneſen.
die pfaffen ſolten kv̊ſcher danne die laien weſen.
an welen bv̊- (S. 148.) chen hant ſv̊ das erleſen.
das ſich ſo maniger fliffet wa er ain ſchones wip vervelle.
28. Vil hohgelopter got wie ſelten ich dich priſe.
vñ ich doch von dir han baidv̊ wort vñ wiſe.
wie getar ich iemer iht gefreveln vnd' dinē riſe.
ich tvn niht reht' werke noch enhan niht waren minne.
gen minē ebencriſtan herre vatter noch gen dir.
ir kainem wart ich nie ſo holt ſo ich bin mir.
got vatt' vñ din ſvn din gaiſt verriht mir mine ſinnē. [1])
wie ſolt ich den geminnen der mir v̊bel tv̊t.
ich mv̊s dem iemer hōlder ſin der mir iſt gv̊t.
vergent mir anders mine ſchvlde wan ich hā noch den mv̊t.
29. Die wiſen ratent ſwer ze himelriche welle.
das er vil wol bewarte vñ ōch beſtelle.
den weg das iemen darvffe habe der in her wider velle.

[1]) *So die Hs.*

ain ęhter haiſſet mort der ſchat der ſtraffe ſere.
da bi vert ainer in ſtarken bęnnen der iſt gehaiſſen brant.
ſo ſprechent ſv̊ ainem wůcher der hat gar geſchant.
die ſelben ſtraffe dannoch iſt der wege werender mere.
nide vñ has die hant ſich vf den weg gelait.
vñ dv̊ verſchampt vnmaffe gitekait.
dannoch ſo rennet manig' fv̊r des ich niht han geſait.

0. Von rome ain vogt von pv̊lle ain kv̊nig lant v̊ch erbarmen.
das man mich ſiht bi richer kvnſt ſvs armen. erwarmen.
ich wolte gerne (S. 149.) vñ moht es ſin bi aigęnem fv̊r
zahv̊ wie ich danne ſvnge von der haide vñ von den vogelinen [1])
als ich wilent ſank.
ſwelche ſchône vrowe mir danne gębe ir habedank.
der lies ich gilien vñ roſen vs ir wengel ſchinen.
ſvs rite ich frv̊ vñ kvme niht hain gaſt we dir we.
ſo mag der wirt bas ſingen von der haide vñ von dem grv̊nen
die not bedenkent milter kv̊nig das v̊wer not zerge. cle.

31. Der welte vogt des himels kv̊nig ich lob v̊ch gerne.
das ir [2]) mich hant erlan das ich niht lerne.
als dierre vñ der an vrômd' ſtat mit ſinē geſange ſcherne.
min maiſt' claget ſo fere von der vogelwaide.
in twinge dis in twinge das das mich noch nie gewang. [3])
das machet das ich mich ſo kvme von dem minem ſchaide.
mir geben dāne hohe herren vñ ain ſchones wip ir habedank.
ſvs rite ich ſpate vñ kvme doch hain. mir iſt nih[t] ze we.
vñ ſinge ǒch von der haide vñ von deme grv̊nen cle.
das ſtętent ir mir milter got das es mir iht zerge. [4])

32. In nomine dvmme ich wils beginnen ſprechēt amen.
das iſt gv̊t fv̊r vngelv̊ke vñ fv̊r des tievels ſamen.
das ich geſingen mv̊ſſe in dirre wiſe alſo.
ſwer hv̊beſchen ſang vñ vrôde ſtôre das d' werde vnfro.
ich han wol vñ hovelich da her gefvngen.

[1]) *Diese und die folgende Zeile lautet in der Pariser Hs. (Ms. I, 65.)* Ahi wie ich danne sunge von den vogellinen Von der heide und von en bluomen als ich wilent sanc. [2]) *Vor* ir *steht* ich *durch Punkte getilgt.*) *So, lies* getwang. [4]) *Die 31. Strophe steht in der Pariser Hs. (Ms. I, 94.) unter dem von Singenberg, Truchsæssen von St. Gallen, nd ist ein bestimmtes Gegenbild zur vorhergehnden Strophe Walthers.*

bi der hv̊beſchait ſo bin ich verdrvngen.
das die vnhv̊beſchen da ze hove werder ſint danne ich.
(S. 150.) die mich eren ſolten die vnerent mich.
herzog lv̊tpolt vs ô̊ſterich nv ſprich.
dv̊ wendeſt es allaine mī zvnge verkeret ſich.

33. Ich wais wem ich gelichen ſol die hovebellen.
wan den mv̊ſen die ſich ſelber meldent tragent ſv̊ ſchellen.
ſchęlche ſv̊re vñ mv̊ſe clang das iſt gelicher clvs.
ſo ſchrien wir vil liht ain ſchalke ain ſchalke ain mvs ain mvs.
vil edeler kęrdenęre ich wil dir clagen ſere.
vil milter ſv̊rſte vñ marterer vmbe ere.
ich enwais wer mir in dinem hove verkeret minen ſank.
vñ lies ichz niht dvrch dich węr er mir niht ze krank.
ich ſwunge ime ainen ſwinden widerſwank.
vernime was ich geſvngen habe dvrch was er mir[s] verkere.

34. Ich drvnke gerne da man bi der maſſe ſchenket.
vn der vnmaſſe niemen iht gedenket.
ſit ſi den man an lip an gv̊t vñ an den eren krenket.
ſi ſchat ô̊ch an der ſele hôre ich die wiſen iehen. [1])
des môht ain ieglich man von ſinem wirte wol enbern.
lies er ſich vollecliche bi der maſſe wern.
ſo môhte ime gelv̊ke hail vñ ſęlde vñ ere vf riſen.
dv̊ maſſe wart den lv̊ten darvmbe vf gelait.
das man ſi ebene meſſe iſt mir geſait.
nv hab er dāk der ſi ebene meſſe. vñ d[s] ſi ebene trait.

35. Er hat niht wol gedrvnken der ſich v̊b'drinket.
wie zimet das ainem biderben man das ime dv̊ zvnge hinket.
von wine ich węne er hôbet (S. 151.) ſv̊nde vñ ſchande zv̊ ime winket.
im zęme bas môhte er gebrvchen ſine v̊ſſe.
das er ane helfe bi den lv̊ten mohte ſtan.
wie ſanfte man in trv̊ge er môhte lieber gan.
ſvs drinke ain iegeſchlicher [2]) man das er den dvrſt gev̊ſſe.
das tv̊t er ane hôbet ſv̊nde vñe ane ſpot.
ſwelche man getrinket das er ſich noch got
erkennet. ſo het er gebrochen ime [3]) ſin hoh gebot.

[1]) *So die Hs.*, *lies* iehen die wiſen. [2]) *So die Hs.* [3]) gebrochen ime *ſteht in der Hs. zweimal.*

6. Got wais wol das min lop węr iemer hoveſtęte.
da man etteſwenne hovelichen tęte.
mit worten ald mit werken ald' mit gewiffenen ręte.
mir grvſet ſo mich lachent an die lęchelęre.
den dv̊ zvnge honget vñ das herze gallen hat.
frv̊ndes lachen ſol ſin ane miſſetat.
lvter als der abent rot der kv̊ndet liebv̊ męre.
nv tv̊ mir lęchelich ald' lach aber anderſwa.
ſwes mvnt mich triegē wil der habe ſin lachen da.
von dem nęme ich ain wares nain fv̊r zwai gelogenv̊ ia.

37. Sit got ain rehter rihter haiſſet an den bv̊chē.
der ſolt vs ſiner milte des gerv̊chen.
das er die gar getrv̊wen vs den valſchen hieſſe fv̊chen.
ioch maine ich hie fv̊ werdent dort vil gar gefvnd't.
doch ſęhe ich an ir etteſchlichem gerne ain ſchāden mal.
der ſich dem man windet vs d' hant reht als ain ale.
owę das got niht zorneclichen fere an deme wund't.
ſwer ſant mir var von hvſe der var ǒch mit mir hain.
des mannes mv̊t ſol veſte ſin als ain ſtain.
vf trv̊we ſteht. vnde (S. 152.) eben als ain vil wol gemahter

38. Jvnge man in ſwelher aht dv biſt. zain.
ich wil dich lerē ainen liſt.
dv la dir niht ze we ſin nach dem gv̊te.
la dirs ǒch niht ze vnmęre ſin.
vñ volge dv der lere min.
vñ tv̊ſt dv das es frvmpt dich an dem mv̊te.
der rede la dv dich bas beſchaiden.
vñ laſt dv dir ze fere iht laiden.
zergat es ſo iſt din ere tot.
wilt aber dv es danne minnen al ze fere. [1])
da mitte verlv̊feſt dv ſele vñ ere.
noch ſo volge miner lere.
vnde lege vf die wage ain rehtes lot.
vñ wige es dar mit allen dinen ſinnen.
reht alſe die maſſe eht ie gebot.

39. Nv wachent v̊ns gat zv̊ der tag.
des angeſt vil wol haben mag.

[1]) *Die Pariser Hs. liest* wilt aber du das guot ze sere minnen.

ain ieglich criſtā ivde vñ haiden.
wir han der zaichen vil geſehen.
da bi wir mvgen die warhait ſpehen.
als v̊ns dv̊ ſchrift wol an den bv̊chen kan beſchaiden.
d' ſvnne hat ſinen ſchin verkeret.
vntrv̊we ir ſamen vs gereret.
baidenthalben zv̊ den wegē.
an vatter vint vntrv̊we an ſinem kinde. [1])
ain brv̊der ſinem brv̊der lv̊get.
gaiſtlich leben in kvtten trv̊get.
die ze himel ſolten ſtegen.
vnreht gewalt der dringet balde fv̊r gerihte. [2])
nv wol vf hie iſt gnv̊g gelegen.

40. Uns hat der winter geſchadet v̊ber al.
haide vnde walt ſint baide nv val.
da manig ſtimme vil ſv̊ſe inne hal.
ſęhe ich die męgede an der ſtraffe den bal.
werfen ſo kęme v̊ns der vogele ſchal.

41. Mohte [3]) ich verſlaffen des winters zit.
wache (S. 153.) ich die wile ſo han ich ſin nit.
das ſin gewalt iſt ſo brait vñ ſo wit.
wais got er lat doch dem maien den ſtrit.
ſo liſe ich blv̊men da rife lit.

42. Under der linden
an der haide.
da v̊nſer zwaier bette was.
da mvgent ir noch vinden
ſchǫ̊ne baide. [4])
gebrochen blv̊men vñ gras
vor dem walde in ainem tal.
tandaradai ſchone ſang dv̊ nahtegal.

43. Ich kan gegangen
zv̊ der owe.
do was min vriedel komen. [5])

[1]) *Die Pariser Hs.* Der vater bi dem kinde untriuwe vindet. [2]) *Die Pariser Hs.* gewalt get uf reht vor gerihte swindet. [3]) *Die Initiale fehlt in der Hs.* [4]) *Das Folgende bis zur Strophe 44 ist von anderer Hand geschrieben.* [5]) *Hier fehlt in der Hs.* e.

da wart ich enpfangen.
herre [1]) vrowe.
das ich bin ſelig iemer me.
kvſter mich wol tvſenſtvnt.
tandaraidai ſehet wie rot mir iſt der mvnt.

4. Do het er gemachet
alſo riche
von blůmen aine bette ſtat.
des wirt noch gelachet
minnecliche.
kvmet iemen an das ſelbe ſtat.
bi den roſen er wol mag.
tandaraidai [2]) merken wa mirs hŏbet lag.

45. Das er bi mir da gelęge.
wiſſe es iemen
nv enwelle got. ſo ſchampt ich mich
wes er mit mir pflęge.
niemer niemen
beuinde es ane ſpot. wan er vñ ich
vñ ain claines vogellin.
tandaraidai das mag wol getrůwe ſin.

46. Ich han ir ſo wol geſprochen.
das ſi maniger in der welte lobet.
hat ſi das an mir gerochen.
owe danne ſo han ich getobit.
das ich die getůret hā.
vñ mit lobe gekronit.
dů mich wider hŏnit.
vro minne das ſi ůch getan.

47. Vrowe minne ich clage ůch mere.
rihtent mir vñ rihtent ůber mich.
der ie ſtrait vmbe ůw' (S. 154.) ere.
wider vnſtęte lůte das was ich.
in den dingen bin ich wunt.
ir habent mich geſchoſſen.

[1]) *So, lies* here. [2]) *Vor* tantaraidai *ist* merk *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.*

vñ ſi gat gnoſſen.
ir iſt ſanfte ich bin aber vngeſunt.

48. Vrowe ir ſvlent mich lan genieſſen.
das ich wais ir habent ſtrale me.
mvgent irz an das h'ze ſchieſſen.
das ir werde mir geliche we.
mvgen ir edelv̊ kv̊negin.
v̊wer wunden tailen.
oder die mine hailen.
ſol ich aine alſus verdorben ſin.

49. Ich bin als vnſchędeliche fro.
das man mir wol ze lebenne gan.
tǒgenliche ſtat min h'ze ho.
was tǒgt ze der welte ain rv̊mig man.
we den ſelbē die ſo manigen ſchǒnen lip.
habent ze bǒſen męren braht.
wol mich das ichz han gedaht. [1])

50. Ich wil gv̊tes mannes werdechait.
vil gerne hǒren vñ ſagen.
ſwer mir anders tv̊t das iſt mir lait.
ich wilz ǒch alles niht vertragen.
rv̊męre vñ lvgenęre ſwa die ſin
den verbv̊te ich minē ſang.
vñ iſt ane minen dang.
obz alſo vil gnieſen min.

51. Als ich mit gedęnken ierre var.
ſo wil mir maniger ſprechen zv̊.
ſo ſwige ich vñ laſſe in reden dar,
was wil er anders das ich tv̊.
hette ich ǒgen oder oren danne da.
ſo kvnde ich die rede verſtan.
ſwenne ich niht ir baider han.
ſo enkan ich nain ſo enkan ich ia.

52. Swer verholne ſorge trage.
der gedenke an gv̊tv̊ wip. der wirt erloſt.
vñ gedenke an liehte tage.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs. (Ms. I, 237)* Ir si miden guotiu wip.

die gedęnke waren ie min beſter troſt.
gegen den vinſtern tagen han ich not.
wan (S. 155.) das ich mich rihte nach der haide.
dv̊ ſich ſchamt vor laide.
ſo ſi den walt ſiht gr̊nen ſo wirt ſi iemer rot.

53. Uvil aber iemen weſen vro.
das wir iemer in den ſorgen niht enleben.
we wie tv̊nt die ivngen ſo.
die von vr̊den ſolten in den lv̊ften ſweben.
ich enwais weme ichz wiſſen mag. [1])
wan den richen wiſſe ichz vn̄ den ivngen.
die ſint vnbetwngen.
des ſtat in trvren v̊bel vn̄ ſtv̊nde in vr̊de wol.

54. Urowe als ich gedenke an dich.
was din rainer lip erwelter tvgende pfliget.
ſo la ſtan dv r̊reſt mich.
mitten an das herze da dv̊ liebe liget.
liep vn̄ lieber des main ich niht.
dv biſt mir aller liebeſt das ich maine.
dv biſt allaine.
vor al der welte vrowe liep ſwas mir geſchiht.

55. Uvie vro ſęlde claiden kan.
das ſi mir git kvmb' vn̄ hohen m̊t.
ſo git ſi ainem richen man.
vngem̊te owe was ſol den ſelben g̊t.
min vrowe ſęlde wie ſi min vergas.
das ſi mir niht g̊t ze minem m̊te.
niene ſchriet ſi vil g̊te.
min kvmber ſtv̊nde ime dort bi ſinen ſorgen bas.

56. Ich horte v̊ch ſo vil tvgenden iehen.
das v̊ch mī dieneſt iemer iſt berait.
hat ich v̊wer niht geſehen
es ſchatte mir an miner werdekait.
ich wil iemer deſte tv̊rre ſin.
vn̄ bitte v̊ch ſęlig vrowe g̊t. das ir v̊ch vnderwindent min.
ich lepte gerne kv̊nde ich leben.

[1]) *So die Hs., lies* ſol.

nv bin ich tvmp (S. 156.) min wille iſt gv̊t. nv ſvlntir mir die maſſe geben.

57. Kvnde ich die maſſe alſe ich niene kan.
ſo węre ich in der welte ain ſęlig wip.
ir tv̊nt als ain wol redender man.
das ir ſo hohe tv̊rent minē lip.
nv bin ich doch tvmber danne ir ſit.
was darvmbe doch wil ich ſchaiden den ſtrit.
tv̊t ir alreſte des ich v̊ch bitte.
lert ir mich der manne mv̊t ſo lere ich v̊ch der wibe ſitte.

58. Uvir wellen das dv̊ ſtętechait.
v̊ch gv̊ten wiben gar ain krone ſi.
kvnnent ir mit zvhten ſin gemait.
ſo ſtet lilien wol den roſen bi.
nv merkent wie der lilie ſte.
der vogelline ſingen darvnder blv̊men vn̄ cle.
michels bas ſtat v̊ch vrowen ſchoner grv̊s.
v̊wer minneclicher redend' mvnt. machet das man kv̊ſſen mv̊s.

59. Ir mán fragent wer v̊ns wol behage
d' v̊bel vn̄ gv̊t erkennen kan. [1])
vn̄ ie das beſte vō v̊ns ſage.
deme ſin wir holt ob ers mit trv̊wen tv̊t.
kan er ze rehte ǒch weſen fro.
das er gedenket ze maſſe weder nider noch ze ho.
ſo tv̊t er des das herze gert.
welch wip verſait dem ainen vaden. gv̊ter man iſt gv̊ter ſiden wert.

60. Min vrowe iſt vnderwilent hie.
ſo gv̊t iſt ſi des węne ich wol.
von ir geſchiet ich mich noch nie.
vn̄ iſt das ain minne die andern ſv̊chen ſol.
ſo wirt ſi dikke ellende.
mit gedęnken alſe ich bin.
min lip iſt hie ſo wont bi ir mī ſin.
der wil von ir niht das iſt ain ende.
nv (S. 157.) wolde ich er tęte ir gv̊te war.
vn̄ min darvmbe niht vergęſſe. dar.
nv was hilfet tv̊n ich dv̊ ǒgen zv̊. ſo ſehent ſv̊ dvrch min h'ze

[1]) *Die Pariser Hs. liest* Der übel erkennen kan und guot.

61. Ich lepte wol vñ ane nit.
wan dvrch der lvgenęre werdekait.
das wirt ain lange wernd' ſtrit.
ir liep mv̊s iemer ſin min lait.
es erbarmet mich vil fere.
das ſv̊ alſe offenliche gant.
vñ niemen gv̊ten vnverworren lant.
vnſtęte ſchande ſv̊nde vnere.
die ratent ſv̊ iem' ſwa man ſv̊ hv̊ren wil.
owe das man ſv̊ niht vermidet.
das wirt noch maniger vrowen ſchade. vñ hat verderbet herren vil.

62. Ich wil nv tailen e ich var.
min varnde gv̊t vñ aigens vil.
das iemen dvrfe ſtriten dar.
wan den ichz hie beſchaiden wil.
al min vngelv̊ke wil ich ſchaffen ienen.
die ſich haffes vñ nides wenen.
darzv̊ min vnſęlicheit.
mine ſwęre.
haben in die lvgenęre.
min vnſinnen.
ſchaffe ich den die mit vęlſche minnen.
den vrowen nach h'zeliebe ſenendv̊ lait.

63. Die herren iehent man ſv̊l es den vrowen.
wiſſen das dv̊ welt ſo ſte.
ſv̊ ſehent niht vrv̊lich vf als e.
das ſv̊ alſo gerne nider ſchowē.
iedoch han ich die rede gehv̊ret.
ſv̊ ſprechēt das in vrv̊de ſtv̊ret.
ſv̊ ſin me danne halbe verzaget.
baidv̊ libes vñ gv̊tes.
niemen helfe in hohes mv̊tes.
wer ſol rihten hie iſt geclaget.

64. Min [1]) vrowe wil ze vręvenlichen. (S. 158.)
ſchimpfen ich habe vs gelobet.
ſi tvmbet obe ſi entobit.

[1]) *So die Hs., auch vom Schreiber steht am Rande ein* a *vorgezeichnet; die Pariser Hs.* Min.

wan ich wart lobes nie ſo riche.
getorſte ich von den wandelbęren.
ich lopte die ze lobenne węren.
des enhabe dehainv̊ mv̊t.
ich gelobe ſv̊ niemer alle.
ſwi• es den bôſen miſſevalle.
ſv̊ enwerden alle gv̊t.

65. Ich wais ſi dv̊ das niht ennidet.
das man nemmet rainv̊ wip.
ſo rehte rainen wais ſi ir lip.
das ſi der rainen lop wol lidet.
er engap ir ze claine.
der ſi geſchv̊f ſchône vñ raine.
der dv̊ zwai ze ſęmene ſlos.
wie gefv̊ge er kvnde ſlieſſen.
er ſolte iemer bilde gieſſen.
der das ſelbe bilde gos.

66. So die blv̊men vs dem graſe dringen.
ſam ſv̊ lachen gen der ſpilden ſvnnen.
in ainem maien gen dem morgen frv̊.
vñ dv̊ clainen vogellin wol ſingen.
in ir beſten wiſe die ſv̊ kvnnę.
was wunne kan ſich da gelichen zv̊.
es iſt wol halb ain himelriche.
nv ſprechent alle was ſich dem geliche.
ſo ſage ich was mir dikke bas
in minen ŏgen hat getan. vñ tęte ŏch noch geſęhe ich das.

67. Swa ain edelv̊ vrowe ſchône raine.
wol geclait vñ wol gebvnden.
dvrch kvrzewile zv̊ vil lv̊ten gat.
houelichen hohgemv̊t niht aine.
vmbefehende ain wenig vnderſtvnden.
alſe die ſvnne gen den ſternen ſtat.
der maie bringe v̊ns al ſin wunder.
was iſt danne da ſo wunnecli- (S. 159.) ches vnder.
alſe ir vil minneclicher lip.
wir laſſen alle blv̊men ſtan vñ kapfen an das werde wip.

68. Nv wol vf wend ir die warhait ſchowen.
ſo gen wir zv̊ des werden maien hohgezit.
der iſt mit aller ſiner wunne komen.
nv ſeht an in vñ ſeht an ſchǫ̊ne vrowen.
weders hie das ander v̊berſtrit.
ob ich das wę̊ger ſpil iht habe genomen.
ahi der mich hie welle nieſſen
das ain ich dvrch das and' lieſſen.
wie ſchiere ich das aine fv̊r das ander kvr.
her maie ir mv̊ſent merze ſin e ich mine vrowē hie verlvr.

9. Aller werdekait ain fv̊gerinne
das ſint ir zware vro maſſe.
ain ſę̊lig man der v̊wer lere hat.
der darf ſich v̊wer niht beſchamen. inne
ze hove noch an der ſtraſſe.
dvrch das ſo fv̊ch ich v̊weren rat.
das ir mich ebene werben leret. [1])
wirbe ich nider wirbe ich hoh ich bin verferet.
ich was vil nach ze nidere tot.
nv bin ich aber ze hohe ſiech. vnmaſſe ir lant mich niender an not.

10. Niderv̊ minne haiffet dv̊ ſo ſwachet.
das der lip nach kranker liebe ringet.
dv̊ liebe tv̊t vnlobelichen we.
hohe minne haiffet dv̊ da machet.
das d' mv̊t nach werder liebe vf ſwinget.
dv̊ winket mir nv das ich mit ir ge.
nv enwais ich wes dv̊ maſſe baitet.
kvmet h'ze liebe ſo ich bin verlaitet.
min ǫ̊gen hant ain wip erſehen. geſchehen.
ſwie minnecliche ir rede ſi mir mag wol ſchade von ir

71. Ich minne ſi nv lange zit. (S. 160.)
verſinnete [2]) minne ſich.
wie ſie ſchone lone miner tage.
nv lone ſchone das iſt min ſtrit.
vil claine maine mich
niene maine claine mine clage.

[1]) *In der Hs. steht* werbent lerent, t *und* n *durch Punkte getilgt.*
[2]) *So die Hs., lies* verſinne.

vñ rihte
gros vnbilde.
das ain ledig wip.
mich verderbet
gar ane ſchylde.
ze ir geſihte
werde ich wilde.
mich enhabe ir lip.
vrǒde enterbet
noch ger ich ir hvlde.
węre męre ſtęter man.
ſo ſolte wolte ſi mich an.
ettefwenne denne ǒch ſehen.
ſo ich gnv̊ge fv̊ge kvnde ſpehen.

72. Hie vor do man ſo rehte minneclichen warp.
do waren mine ſprv̊che ǒch vrǒdenriche.
ſit das dv̊ minnecliche minne alſo verdarp.
ſit ſang ǒch ich ain tail vnminnecliche.
iemer als es danne ſtat.
alſo ſol mans danne ſingen.
ſwenne vnfv̊ge nv zergat.
ſo ſinge aber ich von hv̊beſchen dingen.
noch kvmet vrǒde vñ ſanges tag.
wol ime ders erbaiten mag.
ders [1]) mirs gelǒben wolte.
ſo erkande ich wol die fv̊ge wenne vñ wie man ſingen ſolt

73. Ich ſage v̊ch was v̊ns den maiſten ſchaden tv̊t.
dv̊ wip gelichent v̊ns ain tail ze fere.
das wir in alſe liep ſin v̊bel alſe gv̊t.
ſeht das gelichen nimet v̊ns vrǒde vñ ere.
ſchieden v̊ns dv̊ wip als e.
das ſv̊ ſich ǒch lieſſen ſchaiden.
das gefrvmt v̊ns michels me.
mannen vñ wiben baiden.
was ſtet v̊bel was ſtet wol.
ſit man v̊ns niht ſchaiden ſol.

[1]) *So die Hs., lies* der.

edelv̊ wip gedenkent.
das fv̊ och etteſwas kvnnē. gelichen ſin v̊ch ir ſint gekrenket.

4. Ich wande das ſi wȩre miſſewende vri.
nv ſagēt ſv̊ mir ain ander mȩre. (S. 161.)
ſv̊ iehent das niht lebediges [1]) ane wandel ſi.
ſo iſt ǒch min vrowe wādelbȩre.
ich kan aber niht. erkennen was ir miſſeſte.
won ain vil claine.
ſi ſchadet ir vienden niht. vn̄ tv̊t ir frv̊nden we.
lat ſi das aine.
ſwie vil ich ſv̊che ich vinde niht me.

5. Ich bin v̊ch aines dinges holt. has vn̄ nit.
ſo man v̊ch vs ze botten ſendet.
das ir ſo gerne bi den biderben ſit.
vn̄ v̊wern herren ſchendet.
ir ſpehȩre ſo ir niemen ſtȩten mvgent erſpehen.
den ir verkeret.
ſo hebent v̊ch hain in v̊wer hvs. es mv̊s geſchehen.
das ir vneret.
verlogenen mvnt vn̄ twerhes ſeht. [2])

6. Ich han v̊ch geſait was ir miſſeſtat.
zwai wandel han ich v̊ch genennet.
nv ſvlt ir ǒch vernemen was ſi tvgende hat.
der ſint ǒch zwo. das ir ſi erkennet.
ich ſait v̊ch gerne tvſent ir eniſt niht mere da.
wan ſchǒne vn̄ ere.
die hat ſi baidv̊ vollecliche. hat ſi ia.
was wil ſi mere.
hie iſt wol gelobet lobe and'ſwa.

77. Vvie ſol man gewarten dir.
welt wilt dv alſo winden dich.
wȩniſt dich entwinden mir.
nain ich kan ǒch winden mich.
dv wilt ſere gahen.
vn̄ iſt ǒch vnnahen.
das ich dir noch ſv̊le verſmahen.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So die Hs., lies* ſehen.

78. Dv haſt lieber dinge vil.
der mir ains werden ſol.
welt wie ich das verdienen wil.
(S. 162.) doch ſolt dv gedenken wol.
obe ich ie getrete
fvs von miner ſtete.
ſit dv mich dir dienen bete.

79. Velt dv ſolt niht vmbe das.
zvrnen das ich lones mane.
trôſte mich ain wenig bas.
ſich mich minneclichen an.
dv maht mich wol pfenden.
vñ min hail erwenden.
das ſtet vrowe in dinen henden.

80. Ich enwais wie din wille ſte.
wider mich der mine iſt gvt.
wider dich was wilt dv me.
welt von mir wan hohen mvt.
wilt dv beſſer wunne.
danne man dir gvnne.
vrôde vñ der gehelfen kvnne.

81. Velt tv me des ich dich bitte.
volge wiſer lvte tvgent.
dv verderbeſt dich da mitte.
wilt dv minnen tôren ivgent.
bitte die alten ere.
das ſi wider kere.
vñ aber din geſinde lere.

82. Die loſen ſchelten gvten wiben minen ſang.
vñ iehent das ich ir vbel gedenke.
nv pflihtē alle wider vñ haben dang.
er ſi ain zage der da wenke.
obe tvſchen wiben iemen ie geſpreche bas.
wan das ich ſchaide
die gvten vñ die bôſen. ſeht das iſt ir has.
lopte ich die baide
geliche wol wie ſtvnde das.

Ov̊ ſelde tailet vmbe mich.
vñ keret mir dē rvggen zv̊.
da enkan ſi niht erbarmen ſich.
nv ratent frv̊nt was ich es tv̊.
ſi ſtet vng'ne gen mir.
lo̊ſe ich hin vmbe ich bin doch iem' hinder ir.
ſi gerv̊chet mich niht ane ſehen.
(S. 163.) ich wolte das ir o̊ge an ir nękel ſtv̊nde. ſo mv̊ſt es an ir dank geſehen.

Die ſchameloſen lieſſen ſv̊ mich ane not.
ſo hette ich weder has noch nit.
nv mv̊s ich von in gan. als dv̊ zvht gebot.
ich laſſe in laſter vñ ſtrit.
do zvht gebieten moht wie ſchv̊f ſis ſo.
tvſent werten ainem vngefv̊gem man.
vnz er ſchone ſich v'ſan.
vñ mv̊ſe ſich verſinnen. ſo vil was der gefv̊gē do.

Vrowe nv v'ſinne.
dich obe ich dir ze ihte męre ſi
aines frv̊ndes minne.
dv̊ entō̊get niht da enſi ain anderv̊ bi.
minne tō̊gt niht aine.
ſi ſol weſen gemaine.
ſo gemaine das ſi ge.
dvrch zwai herzen vñ niht me.

Bin ich dir vnmęre.
des wais ich niht ich mīne dich.
aines iſt mir ſwęre.
dv ſiheſt hin bi mir vñ v̊ber mich.
das ſolt dv vermiden.
ich mag niht erliden.
groſſe liebi ane groſſen ſchaden.
hilf mir tragen ich han ze vil geladen.

Wir iſt liep das ſi mich clage.
ze maſſe als es ir ſchone ſte.
ob man ir męre von mir ſage.
das ir da von ſi ſanfte we.
ſi ſol iem' dvrch den willen min.

vngefv̊ge ſwęre vñ vngefv̊ge vr̊ôde laſſen ſin.
das ſtet ſenenden vrowen wol
als ichz maine.
dar ahtent iene vil claine.
die ſich des flifent.
das ſv̊ ſich den mvnt ſo ſere biſent.[1])

88. Nv bitent lant mich widerkomen.
ich wais der wibe willen wol.
ich han aine me von in vernomen.
damitte ich manige erwerben (S. 164.) ſol.
ich wil lip vñ ere vñ al min hail verſwern.
wie kvnde ſich dehainv̊ min danne erwern.
nain ich waiſgot ſwas ich ſage.
got der ſolte
rihten obe er wolte.
v̊ber die ſo ſwůren.
das in dv̊ ôgen vs fv̊ren.
das ſv̊ ſich ſtieffen doch aineſt an dem tage.

89. Ich wil niht me vf ir gnade weſen vro.
mir iſt min rede enmitten zwai geſlagen.
das aine halbe tail iſt mir verbotten gar.
das mv̊ffen ander lv̊te ſingen vñ ſagen.
ich ſol aber iemer miner zvhte nemen war.
vñ wunneclicher maſſe pflegen.
vmbe aines das ſv̊ haiſſent ere laſſe ich vil dinges vnderwegen.
mag ich des niht me genieſſen.
ſtet es alſe v̊bel vf der ſtraffe. ſo wil ich mine tv̊r befliefſen.

90. Ob ich mich ſelben rv̊men ſol.
ſo bin ich des ain hv̊beſcher man.
das ich ſo manige vnfv̊ge dol.
ſo wol als ichz gerechen kan.
ain clofenęre ob er es[2]) vertrv̊ge. ich węne er nain.
hat er die ſtat als ich ſi han.
beſtv̊nde in danne ain zôrnelin.
es wurde vnſanfter wider tan.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile.* [2]) *In der Hs. steht* es er, *über beiden Wörtern stehen zwei feine rothe Striche, zum Zeichen dass sie umzustellen sind.*

ſwie ſanfte ichz alſo laſſe ſin.
do [1]) vñ ǒch me vertrage ich doch dvrch etteſwas.

1. Vrowe ir ſint ſchǒne vñ ſint ǒch wert.
den zwain ſtet wol gnade bi.
was ſchadet v̊ch das man v̊wer gert.
ioch ſint iedoch gedęnke vri.
wân vñ wunſche das wolt ich alles ledig lan.
was mag ich ſin. hoveſchen die minne dar.
was mag ich gent ſv̊ minen ſang.
des nemēt (S. 165.) ir lihte niender war.
ſo han ichz doch vil hohen dāg.
trait v̊ch min lop ze hove. das iſt min werdekait.

92. Vrowe ir habent mir geſait alſo.
ſwer mir beſwęre minen mv̊t.
das ich den mache wider vro.
er ſchame ſich lihte vñ werde gv̊t.
dv̊ lere obe ſi mit trv̊wen ſi. das das ſchine an v̊.
ich vrǒwe v̊ch ir beſwęrent mich.
des ſchament v̊ch ob ichz reden getar.
lat v̊wer wort niht vęlſchen ſich.
vñ werdent gv̊t. ſo habent ir wâr.
vil gv̊t ſint ir wan das ich gv̊t von gv̊te wil.

93. Vrowe ir hant ain werdes tach.
ain [2]) v̊ch geflǒfet den rainen lip.
wan ich nie beſſer clait geſach.
ir ſint ain wol beclaidet wip.
ſinne [3]) vñ ſęlde ſint geſteppet̂ wol darin.
getragene wat ich nie genam.
diſe nęme ich als gerne ich lebe.
der kaiſer wurde ir ſpileman..
vmbe alſe wunnecliche gebe.
da kaiſer ſpil nain herre kaiſer and'ſwa.

94. Die verzagten aller gv̊ten dinge.
węnent das ich mit in ſi verzaget.
ich han troſt das mir noch vrǒde bringe.
der ich minen kvmb' han geclaget.

[1]) *So die Hs., lies* das. [2]) *So, lies* an. [3]) *So die Hs., lies* ſin.

obe mir liep von der geſchiht.
ſo enrv̊che ich wes ain bo̊ſer giht.

95. Mit den wil ich iemer gerne liden.
vrowe da ſolt dv mir helfen zv̊.
das ſv̊ mich von ſchvldē mv̊ſſen niden.
ſo das min lip in h'zelaide tv̊.
ſchaffe das ich vro geſte.
ſo iſt mir wol vñ iſt in iemer we.

96. Hrv̊ndin vñ vrowen in ainer wę̈te.
wolte (S. 166.) ich an v̊ch ainer gerne ſehen.
ob es mir ſo rehte ſanfte tę̈te.
alſe mir min h'ze hat v'iehen.
frv̊ndinne das iſt ain ſv̊ffes wort.
doch ſo tv̊ret vrowe vnz an das ort.

97. Vrowe ich wil mit hohen lv̊ten ſchallen.
w'dent dv̊ zwai wort mit willen mir.
ſo laſſe ich dir zwai von mir gevallen.
das ain kaiſer kvme gębe mir.
frv̊nt vñ geſelle dv̊ ſint baidv̊ din. [1])
ſo ſi vrv̊ndinne vñ vrowe min.

98. Sv̊ vragent vñ gefragent aber al ze vil.
von miner vrowen wer ſi ſi.
das mv̊t mich ſo das ich ſi in allen nemmen wil.
ſo lant ſv̊ mich doch danne fri.
gnade vñ vñgenade diſe zwene namen.
hat min vrowe baide vñ ſint vngelich.
d' ain iſt arn der and' rich.
der mich des richen ierren der mv̊ffe ſich des armen ſchamen.

99. Ich wil der gv̊ten niht vergeſſen noch enſol.
dv̊ mir ſo vil gedę̈nke nimet.
die wile ich ſingen wil. ſo vinde ich iemer wol.
ainen nv̊wen lop der ir gezimet.
nv habe ir dis vergv̊t. ſo lobe ich danne me.
es tv̊t in den o̊gen wol. das man ſi ſiht.
vñ das man ir vil tvgenden giht.
das tv̊t wol in den oren. ſo wol ir des vñ we mir we.

[1]) din *aus* min *gebessert*.

00. Swie wol dv̊ haide in maniger varwe ſtat.
ſo wil ich doch deme walde gehen.
das er vil me wunneclicher dinge hat.
ſo iſt dem velde bas beſchehen.
ſo wol dir ſvmer das ich iem' lobe (S. 167.) dine tage.[1])
trv̊ſte mit troſte mine clage.
ich ſage dirs vf gnade. dv̊ mir iſt liep der bin ich lait.

01. Swer vngefv̊ge ſwigen hieſſe.
was man noch von vrv̊den ſvnge.
vñ ſi abe den bv̊rgen ſtieſſe.
das ſi da von niht twnge.
wurden in die groſſen hv̊ve benomen.
das węr alles nach dem willen min.
bi den gebvren lies ich ſi wol ſin.
dannen iſt ſi och her komen.

102. Owich hat ain halm gemachet fro.
ich węne ich ſv̊l gnade vinden.
ſwie dike ich mas das ſelbe ſtro.
als ich gewon was her von kinden.
ſi entv̊t ſi tv̊t. ſi entv̊t ſi tv̊t. ſi entv̊t ſi tv̊t.
ſwie ich tet do wart ie das ende gv̊t.

103. Ir rainv̊ wip ir werden man.
es ſtat alſo das mir mv̊s.
ere vñ minneclichen grv̊s.
nv volleclicher bieten an.
des habent ir von ſchvlden nv groſſer rehte danne e
welt ir vernemen ich ſage v̊ch wes.
wol vierzig iare han ich geſvngen vñ me.
von minnen vñ alſe iemen ſol.
do was ich ſin mit den andern gail.
nv wirt mir ſin niht me es wirt v̊ gar.
min minnen ſang der diene v̊ dar.
vñ v̊wer hvlde ſi min tail.

104. Lat mich an aime ſtabe gan.
vñ werben vmbe werdekait.
mit vnverzageter arebait.

[1]) *Diese Zeile ist aus zweien verderbt, ebenso auch in der Pariser He. (Ms. I, 249).*

alſe ich von kinde habe getan.
ſwie nider ich ſi ſo bin ich doch der werden ain.
gnv̊g in miner maſſe hoch.
haſſent das die nidern obe mich das iht ſwache nain
die werden hant mich deſte bas.
(S. 168.) dv̊ werde wirde dv̊ iſt ſo gv̊t
das man ir das beſte lop ſol geben.
es wart nie lobelicher leben.
denne ſwa man dem ende rehte tv̊t.

105. Uvelt ich han dinen lon erſehen.
ſwas dv mir giſt das nimeſt dv mir.
wir ſchaiden alle blos von dir.
ſchame dich ſvl mir alſame geſchehen.
ich hatte lip vñ ſele des was gar ze vil.
gewaget tvſent ſtvnt dvrch dich.
nv bin ich alt vñ haſt mit mir din gvmpelſpil.
vñ zv̊rne ich das ſo lacheſt dv.
lache v̊ns aine wile noch.
din iam' tag wil ſchiere komen.
vñ nimet dir das dv v̊ns haſt genomen.
vñ brennet dich darvmbe iedoch.

106. Min ſele mv̊ſſe wol gevarn.
ich han zer welte manigen lip
gemachet fro man vñ wip.
kvnde ich darvnder mich bewarn.
lobe ich des libes minne das iſt d' ſele lait.
vñ giht es ſi ain lvge ich tobe.
d' waren minne giht ſi gantzer ſtętechait.
wie gv̊t ſi ſi wie ſi iemer wert. [1])
lip la die minne dv̊ dich lat.
vñ hábe die ſtęten minne wert.
mich dvnket d' dv haſt gegert.
dv̊ ſi niht viſche vnz an den grat.

107. Ich hatte ain ſchone bilde erkorn.
vñ owe das ichz ie geſach.
vñ ǒch ſo vil zv̊ ime geſprach.

[1]) *In* wert *iſt* t, *wie es ſcheint, erſt ſpäter, doch von der ſelben Hand beigefügt.*

es hat ſchône vñ rede verlorn.
da was ain wunder inne das fŵr ich enwais war.
da von geſwaig das bilde ieſa.
ſin lilien roſe varwe wart ſo karcher var.
das es verlos ſmak vñ ſchin.
min bilde obe ich gekęrchet ſi. [1])
ſo la mich (S. 169.) vs alſo.
das wir ain ander vinden fro.
wan ich mŵs aber wider in.

108. Es gieng aines tages als vnſer h're wart geborn.
von ain' męgde die er im ze mŵt' hat erkorn.
ze męgdeburg d' kŵnig phylippe ſchone.
er iſt baidŵ kaiſers brŵder vñ iſt kaiſers kint.
in ainer węte ſwie doch d' namen zwene ſint.
er trŵg den zetmen vñ des riches krone.
er trat gemach im was niht gah.
im ſlaich ain hohgeborne kŵneginne nah.
ros ane dorn ain tvbe ſvnd' gallen.
dŵ vrôde was da nien anderſwa.
die dŵringen vñ die ſahſen dienden alſo da.
das es den wiſen mŵſte wol gevallen.

109. Dŵ kron iſt elter danne d' kŵnig phylippe ſi.
da mvgint ir merken vñ ſchowen wund' bi.
wie ſi d' ſmit ſo ebene hab gemachet.
ſin kaiſerliches hôbet zimet d' krone wol.
ze reht ſŵ nieman vô ain ander ſchaiden ſol.
ietweders tvgende niht de[s] andern ſwachet.
ſŵ lŵhten[t] baide ain and' an.
das edel geſtaine vñ der tvgenthafte man.
ir ôgen waide ſehent die fŵrſten gerne.
ſwer des riche[s] ierre ge.
der ſchowe wem d' waiſe an ſinê nake ſte.
der ſtain iſt aller fŵrſten laite ſterne.

110. Kŵnig phylippe din ane ſehenden zihent dich.
dŵ ſieſt dankes niht ſo milt des dvnket mich.
ſo ane dank dir iſt niht kvnt vmbe ere. [2])

[1]) *So die Hs., lies* bin. [2]) *Diese hier verderbte Zeile lautet in der Pariser Hs. (Ms. I, 256.)* wie du da mitte verliesest michels mere.

dv möhteſt dankes gerner geben tvſent pfvnt.
danne drifig tvſent ane dank dir iſt niht kvnt.
wie (S. 170.) gebende hant erwirbet lop vñ ere.
des ſprach der wiſe ſalatin.
kv̊nges hende ſolten alles dv̊rgel ſin.
da von ſo wurde ir hohes lop geminnet.
ſeht an den von engellant.
wie tv̊r der wart erloſt von ſin' gebenden hant.
ain ſchade iſt gv̊t d' zwene frvme bringet. [1])

111. Wo frid'ich vs o̊ſterrich alſo gewarp.
das er an d' ſele genas vñ im d' lip erſtarp.
do fv̊rt er miner krę̈nechen trit in die erde.
do gieng ich ſchlichent als ain pfawe ſwar ich gie.
das ho̊bet hanht ich nid' vnz vf mine knie.
nv riht ich es vf nach vollē werde.
ich bin wol ze fv̊re komen.
mich hat das rich vñ o̊ch dv̊ kron an ſich genomen.
wol vf ſw' tanzē welle nach d' gigen.
mir iſt min' ſwęre bv̊s.
erſte wil ich eben ſetzen minen fv̊s.
vñ wid' in ain hohgemv̊te ſigen.

112. Wer in den oren ſiech von vngeſv̊hte ſi.
das iſt min [2]) rat d' las den hof ze dv̊ringen fri.
wan kvmet er dar deſwar er wirt ertö̊ret.
ich han gedrvngen vnz ich niht me gedringen mag.
ain ſchar vert vs dv̊ and' in naht vñ tag.
gros wund' iſt das iemen da gehö̊ret.
der [3]) lantgrave iſt ſo gemv̊t.
das er mit ſtolzen helden ſine hab vertv̊t.
d' iegeſchlich' wol ain kenpfe węre.
mir iſt ſin hohe fv̊r wol kvnt.
vñ gvlte ain fv̊der gv̊tes wines tvſent pfvnt.
da ſtv̊nt doch niem' ritters becher lęre.

(Die Seiten 171 — 177 ſind nicht beſchrieben.)

[1]) *Die Pariſer Hs.* gewinnet. [2]) min *aus* mir *gebeſſert.* [3]) der *aus* den *gebeſſert.*

(HER WOLFRAM VON ESCHENBACH.[1])

1. Ain wip mag wol erlȫben mir. (S. 178.)
das ich ir neme mit trv̊we war.
ich ger mir wart ȫch nie dv̊ gir.
verhabet min ȫgen fwingen dar.
wie bin ich fvs v̊welen flaht. -
fi fiht min h'ze in vinft' naht.

2. Si trait den helfelichen grv̊s.
der mich an vrȫden richen mag.
dar vf ich iemer dienen mv̊s.
vil lihte erfchinet noch der[2]) tag.
das man mir mv̊s vrȫden iehen.
noch grȫffer wunder ift gefchehen.

3. Nv feht was ain ftorch fẹten fchade.
noch minre fchaden habent min dv̊ wip.
ir has ich vngerne vf mich lade.
dv̊ nv den fchvldehaften lip.
gegen mir trait das laffe ich fin.
ich wil nv pflegen der zv̊hte min.

4. Oer helden minne ir clage.[3])
dv fvnge ie gen dem tage.
das fvre nach dem fv̊ffen.
fwer minne vn wiplich grv̊ffen.

[1]) *Die Überschrift fehlt und ist von neuerer Hand beigeschrieben.* [2]) der *aus* den *gebessert.* [3]) *Bei dieser Strophe steht am Rande von einer Hand des 15. Jahrhunderts* (T)agwifz, *nach Uhlands Lesung (S. Wolfram von Lachmann S. 5.); beim Beschneiden der Handschrift ist der erste Buchstabe weggefallen und der zweite sieht einem* n *nicht unähnlich, weshalb Graff (Diutiska I, 105.)* ungwifs *las.*

alſo enpfieng
das ſv̊ ſich mv̊ffent ſchaiden.
ſwas dv do riete in baiden.
do vf gie [1])
der morgen ſterne. wahtęre ſwig da von niht ſing.

5. Swer pfliget oder ie gepflag.
das er bi lieben wibe lag.
den merkęren vnverborgen.
der darf niht dvrch den morgen.
dannen ſtreben.
er mag des tages erbaiten.
man darf in niht vf laiten.
vf ſin leben.
ain offenv̊ ſv̊ffe wirtes wip. kan ſôlhe minne geben.

6. Von der zinnen
wil ich gen. in tagewiſe
ſang verbern.
die ſich minnen
(S. 179.) tǒgenliche vñ obe ſi priſe
ir minne wern.
ſo gedenke ſere.
an ſine lere.
dem lip vñ ere.
ergeben ſin.
der mich des bęte.
deſwar ich tęte.
ime gv̊te ręte.
vñ helfe ſchin.
ritter wache hv̊te din.

7. Niht verkrenken
wil ich aller wahtęre trv̊we.
an werden man
dv̊ enſolt denken
an ſchaidens rv̊we. [2])
vf kvnſte wan.
es węre vnwęge.
ſwer minne pflęge.

[1]) *So die Hs.* [2]) *In der Hs. ſteht* trv̊we, t *iſt durch einen Punkt g*

das vf ime lęge.
melden laſt.
ain ſvmer bringet.
ſwas min mvnt ſinget.
dvrch wolken dringet.
ain tagender glaſt.
wache vñ hv̂te dich lieber gaſt.

8. Er mv̊s eht dannen
der ſi clagen vngerne horte.
do ſprach ſin mvnt.
allen mannen
trvren nie ſo gar zerſtorte
ir vrô̊den fvnt.
ſwie balde es tagete.
der vnverzagete.
an ir beiagete.
das ſorge in floch.
vnvrô̊medes rvchen.
gar hainlich ſmvchen.
ir brv̂ſtel drvchen.
vñ me dannoch.
vrlop gap des pris was hoch.

(Der übrige Raum dieser Seite und Seite 180. 181 ist leer.)

(HER NITHART.[1])

1. Nv iſt der liebe ſvm' hin geſchaiden. (S. 182.)
die blv̊men vñ d' vogel ſang.
mv̊ſſen wir dem kalten winter laſſen.
den vngemach.
mag ain ieglich h'ze wol von waren ſchvldē [2]) clagen.
hohgemv̊te han wir von in baiden.
dv̊ wile dvnket ſv̊ nv lang.
das wir niht enraigen an die ſtraſſen.
min o̊ge anſach.
das ſv̊ giengen dvrch den tag als ain geſmirweter wagen.
eben vñ linſe ſv̊ da ſprvngen.
das in dv̊ fwert.
vf die verſen clvngē.
ſich dvhten fvmelichen da vil maniger bonen wert.

2. Vver die waren an die wil ich v̊ch wiſen,
das iſt enfeldiech vñ adelfrit.
willebreht vñ enzeman der ivnge
vñ berewig.
ſigeloch vñ eggerich vñ ienr vñ adelran.
wol gefv̊rbet ſint ir kenpfen iſen.

[1]) *In der Hs. keine Überschrift.* [2]) ſchvldē *ist von anderer Hand am Rande nachgetragen.*

ir helz erclingent nach dem trit.
lvte. da fv̊ ſpringent an dem raien
ſv̊ wellent ſin.
tvmber vil denn der v̊ns fridelvn den ſpiegel nan.
des gewaltes iſt in gar zerrvnnen.
nv ſint es ien.
die mir der vr̊de erbvnnen.
vñ mir die ſchonen verrent nach der ſich min herze ſen.

3. Oer ich han gedienet her von kinde. [1])
vñ iem^{s} in dem willen bin.
ich belibe ǒch gerne an ir ſtęte.
vil manigen tag.
wol mich das ich ſi ſo rehte minneclichen vant.
ſi iſt mir in dē h^{s}zen ingefinde.
dv̊ wile gat mir ſchone hin.
ſwenne ich ſi in ir wol gęſtalten węte.
geſehen mag.
ſo dvnke ich mich richer denne ich het ain aigen lant.
ich geſach nie wip ſo wol getane.
des mv̊s ich iehen.
der ſvnne vñ och d^{s} mane.
gelichent ſich ir ſchǒne niht (S. 187.) ald^{s} ich enkan niht ſpehen.

4. Oer mir miner vrowen hvlde erwende.
d^{s} wiſſe vñ wirt mirs iem^{s} ſtat.
das ich im ain pv̊ncteli erzǒge
als ich verne tet.
ainē gǒche der mich ǒch niht wol gen ir bewůg.
frideliep ſo we mir din^{s} hende.
die ſint d^{s} gvgelhait ſo ſat.
das er wil ſwar er ſin hǒbet naige
dvrch minne bet.
das ichs darvmbe im niht verſag owe das ichs vertrv̊g.
elſen mv̊t ſin v̊ppeclich gerv̊ne.
des er da pflag.
ioch ſint ir laider nv̊ne.
die mir das gǒ v^{s}bietent manigen liehtē virretag.

[1]) *In der Hs. steht* kinden, n *durch einen Punkt getilgt.*

5. Die gehellent alle berewinen. [1])
wan enzeman vñ willebreht.
die envolgent niht mit in geliche.
dvrch das er giht.
ſi das ers erſnellen mv̊ge ſv̊ ligē baide tot.
er ſlahe ſv̊ das dv̊ ſvnne dvrch ſv̊ ſchine
ſv̊ rv̊ften ſines vatt' kneht.
hv̊re vor dē maier friderichen
vmbe and's niht.
wan das er ain ſchappel trv̊g das was von blv̊men rot.
das v'ſait er da ze hant in baiden.
nv wiſſent das.
vñ wirt es niht geſchaiden.
ſv̊ brv̊vent vnd' in vil liht ain vngefv̊gen has.

6. Lv̊ffa lieb' vatt' ſchait die vaigen.
ſv̊ ſvſtent in der ſtvben ſw't.
das wil ab' berewin nv machen
vmbe and's niht.
wañ das er wil das v̊ze vñ egel an fridelvn hant iht ge.
e das in bi dem hare nid' naigen.
er dvnket ſich manig' bonen wert.
das kvmpt als von ſęlzenan ſachen
ſo das beſchiht.
ſo iſt eht wol nach minē willen das alſo erge.
lv̊ffent balde e ſv̊ im ſin hv̊tel zerren.
ſint ſnelle da.
er ſleht im aine vlerren.
v̊zē [2]) v̊b' ſin węngel ſwie[s] eht im darnach erga.

7. Ich han nv̊we męre nv befvnden. (S. 184.)
ſo ſprach ain dv̊rpel d' hies ber.
amenolf darzv̊ bedarf ich dines rates.
vñ gezeman.
merk es vett' engeldiech vñ frideliep min mâg.
ſęht ir niht dis vnv'dahten wunden.
die gant dvrch minen rv̊hfel her.
nv mvgent ir v̊ch ſchamē dis vnflates.

[1]) *So die Hs.* [2]) *In der Hs. steht* v̊zēl, l *durch einen Punkt getilgt.*

nv ratent an.
ich wil noch hŷte in iſen howen ſam in ainē wâg.
ich wais ſitzen vil an ainer zechē.
bi zaſelmvre.
went ir mirs helfen rechen.
gen dē d' mich verſchroten hat. ſin tot wirt von mir ſvre.
Ame[n]olf [1]) ſprach vil vermeſſenlichē. [2])
wer ſint die drinkgeſellen ſin.
da ſolt dv mir den wirſten nemmen.
des bit ich dich.
endrŷwent ſich ſprach eggerich den wil ich dir beſtan.
ioch geſach ich kaiſer nie ſo richē.
d' da węr vf das laſt' din.
das ich in mit ŷtē erkennen welle. [3])
wa iſt frid'ich.
miner ſweſt' ſvn d' hept noch hŷrent erſtent an.
d' ſol hŷte howen dvrchs gedrenge.
ſo das beſchiht.
darnach ſo wirt vnlenge.
biſ das man milze magen lvnga lebera vallen ſiht.
Neve ber nv vrŷwe dich din' mage.
ſprach ſigeloch d' iſt ſo frech.
das ſich nieman kan zŷ im genôſſen.
nv wiſſeſt das.
ich bin ir ain' d' noch hŷt din laſter rechen wil.
wurde er mir gezaiget da ze brage.
ich ſchlŷg in dvrch dŷ iſenblech.
ioch geſach ich kainen nie ſo grôſſen.
vf den min has.
ie geriet er mŷſte von mir dvlden ſvre ſpil.
amenolf lâs ŷns nih[t] vnd'dringen.
iſt ir ain her.
ſo ſŷ hôrent er- (S. 185.) clingen.
din ſwert erkennēt ſŷ alle wol. ſo ſintz eht ane wer.

[1]) *Mit rother Farbe aus* Amelolt *gebessert.* [2]) *Vor* vermeſſenlichē *n ausgekratzt.* [3]) *So, lies* welle erkennen.

10. Darnach hv̊p ſich ſchier an grôs gedrenge.
von den vil ôden gǒchen da.
mit den ſwerten ſv̊ ze ſamen ſprvngen.
ſo zornes rich.
das ich es mitte minen ǒgen niend' getorſt anſehē.
die witen gaſſen wurden mir vil enge.
ich węr geweſen and'ſwa.
gerner dan ich ſach die tôrſchen ivngen
ſo vientlich.
vahten ſv̊ des mv̊s ich in von waren ſchvlden iehen.
ſigeloch vn̄ adelfrit d' freche.
die litten not.
gôſſe von dem leche.
amenolf vn̄ eggerich die fv̊nfe lagen tot.

11. Das die dôrpel alle ain and' ſchlv̊gen.
das lies ich alles hine gan. [1])
wan ſv̊ tv̊nt mir vil ze wid'drieſſe.
ir vppekait.
d' iſt ſo vil das es die wiſen ſpottēt v̊ber al.
das ſich doch vil lihte mag gefv̊gen.
vn̄ wert eht er ſich enzeman.
drift er ſv̊ mit ſinē ſcharpfen ſpieſſe.
den er trait.
ſv̊ bedrangent mich niht mere hie ze rv̊wental.
vrôden bin ich vil von in verſvmet.
das iſt niht gv̊t.
vn̄ wurde mir gervmet.
von in das mv̊ſten wir verclagen ich vn̄ enſelmv̊t. [2])

12. Nv rv̊went mich die blv̊men vn̄ dv̊ wunnecliche zit. (S. 186.)
vn̄ die liehten ſvm'tag.
da bi hab ich aine clag.
dv̊ mir tǒgenlichen mange vrôde hat benomen.
das ain wip ſo lange haltet wid' mich ir ſtrit.
d' ich vil gedienet han.

[1]) Ich *steht mit blauer Farbe überschrieben.* [2]) *Der übrige Raum dieser Seite und die drei ersten Zeilen der folgenden sind leer.*

vf genadeloſen wan.
ich kan mines willen an ir niend' ze ende komen.
ſit ſi niht enhat.
in ir h'ze wibes gv̊te.
vñ mich ir doch darvnd' dienen lat.
wer węr den d' kvmber niht enmv̊te.
mich rv̊wet das min ſingen noch min dieneſt niht vervat.

3. Swas ich ir geſinge das iſt geharpfet in der mv̊l.
des verſtet ſi niend't wort.
grę̈melv̊b vñ willebort.
die ſtent ir fv̊r die oren das ſis iendert iht vernem.
ſeht ob ich darvmbe iht ir vient weſen fv̊l.
die mir fv̊r ir hvlde ſtant.
vñ mich d' verierret hant.
vil lihte kvmpt es ſo das ich ins in gerem.
mit den frv̊nden min.
liht ir h'ze wirt v'ſeret.
iener gremelv̊b vñ hiltewin.
die hant min gelv̊kke gar verkeret.
des wirt ir etteſchlichem ain verzv̊ntes nv̊ſchelin.

14. Oiſen ſvm' waren ſv̊ alle dri vf ſi v'koln.
das ſv̊ ain and' trv̊gent has.
doch erbot ſis ainē bas.
mit gebęrden das was niht d' zwaie[r] wille gv̊t.
weren ſv̊ ze kriechen vñ ſolt ich ſv̊ von dannen holn.
ſv̊ beliben lihte dort.
grę- (S. 187.) melv̊b vñ willebort.
da belib ǒch lihte hiltewines hoh' mv̊t.
ſchaden vñ nides hant ſv̊ mir vil gebrv̊wen.
ſv̊ ſvn wiſſes das vf minen ait.
al des ſelben ſvn ſv̊ mir getrv̊wen.
es ſchadet ſwer [den] toren ze lang' friſte vil vertrait.

15. Ich hab in dvrch mine zvht ain tail ze vil vertragen.
das mich gen in niht enfrvmt.
vñ mir nih[t] ze ſtatten kvmt.
das ich kv̊nne erwerben wed' ir hvlde noch ir grv̊s.
nv kan ich es mit geſange halbes niht geclagen.

was mir laides iſt beſchert [1])
das mir alles widervert.
mir enwil dv̊ ſelde volgen niendert ainen fv̊s.
ſwar ich landes var.
doch lat ſi mich trvren aine.
got vor vngenaden mich bewar.
min gelv̊kke iſt wid' ſi gar claine.
ſeht diſe not die lide ich von v̊ min h' engelmar.

16. Sit das von v̊weren ſchvlden fridelvn ir ſpiegel verlos.
ſit iſt vnfv̊ge vil geſchehen.
des ich mangen hôre iehen.
das ir h' bi driſig iaren nie ſo vil geſchach.
ſchaden vñ nit den ſi von v̊ noch ie verkos.
des ſi niht me dvlden wil.
v̊wers ſchimpfes was ze vil.
das dv̊ hant erkrvmbe dv̊ die ſpiegel ſnv̊r zerbrach.
die ſi ſelbe vlaht.
âne golt vs glanzen ſiden.
ſi was mang' hande ſidē ſlaht.
des was ir von v̊ ze vil ze lidenne.
v̊ch hat eht v̊wer gvgelhait von v̊werē ſinen [2]) braht.

17. Alle creatûre die d' himel hat bedaht.
vñ darzv̊ die erde trait.
hat niht hoher werdekait.
danne ain raine wip bi d' ain wol gevieret (S. 188.) man.
ſwa die bi ainand' rv̊went aine ganze naht.
da iſt d' minne lanz ain ort.
wan ſi wundet hie vñ dort.
ſi hat noch zwiſchent frv̊nden dikke ſchaden vil getan.
ſenelicher not.
kan dv̊ minne ain wund' machen.
liehtv̊ ŏgen nach d' trv̊bi rot.
ſi iſt ſvs vñ ſo mit manger hande ſachen.
ſi wundet mangen das im beſſer wẹr ain ſenft' tot.

[1]) *Nach* beſchert *ſteht* iſt be *wiederholt und durch Punkte getilgt.*
[2]) *So die Hs., lies* ſinnen.

Ich was ie den wiben hôlder danne ſv̂ mir ſin
das ich des engelten ſol.
das enzimet in niht ze wol.
ɔwe das dv̂ gv̊te niht gemain' trv̂we pfligt.
diſv̂ rede iſt zwiſchent mir vñ ainē wibe ſchin.
dv̂ iſt mir niht als ich ir bin.
alſus gat min leben hin.
es nv d' ſit das minne niht mit reht' wage wigt.
hie bi vor do [1]) dv̂ minne pflag gelicher wage.
do enhat dv̂ minne niender clak.
nieman mich der mere fv̂rbas fragē.
dv̂ hat nv ſcharten hinnan fv̂r bis vf den leſten tag.
Do man wibes minne gen d' manne minne wag.
inrenthalp des herzen tv̂r.
do wag mānes minne fv̂r.
nv enkan ſich gen d' wibe minne niht gewegen.
ratent alle wen ich darvmbe nv gezihen mag.
wer die ware ſchvlde trag.
zwaier dinge gat v̂ns ab.
das die man niht kv̂ſche ſit noch rehter wage pflegen.
dv̂ geliche wege.
tǒgen liebi gen d' minne.
ir ſvnt wiſſen ſwas v̂ch ieman ſag.
er gewan nie h'zen kv̂neginne.
ſwer niht verdienet das er gv̊ten wiben wol behag.
Rainer wibe minne tv̂ret werdes mannes mv̊t. (S. 189.)
iſt dv̂ trv̂we mainelich.
das ſtet in baiden lobelich.
wol im d' gen wiben ſin' ſtęte hv̊ten kan.
valſchelоſe minne iſt in baidenthalbent gv̊t.
wol dem h'zen das ſi trait.
dem wirt ſiner arebait.
wol gelonet diſe rede merkent ivnge man.
ſint den wiben holt.
gen in h'zen tǒgen lachen.
ir ſvnt wiſſen [2]) aller kriechen golt.

[1]) do *aus* dv̂ *gebessert.* [2]) *Die Hs.* wiſſent, t *durch einen Punkt* ilgt.

kv̊nde ain h'ze niht ſo vro gemachen.
ſo liebes wibes minne das iſt ain vrǒdenricher ſolt.
21. Ich bin ainē wibe [1]) gar vnmaſſen holt.
ſtęteclichen her geweſen.
âne die trv̊we ich niht geneſen.
nv belibent vro ir lv̊t vñ hǒrent mine clag.
ſolt ich zv̊ ir ſprechen alles das ich g'ne wolt.
vñ doch ſchone fv̊ge hat.
vñ niht an ir ere gat.
vñ beſchęh ǒch wol vñ węr ich gen ir niht ain zag.
ſwenne ich von ir bin.
ſo hab ich vil gv̊te ſinne.
kvm ich zv̊ ir die ſint ſo gar dahin.
das ſint alles h'zecliche minne.
ſvs vngeſprochen vñ mit gedęnken gat dv̊ wile hin.
22. Mit gedęnken wirt erworben niem' wibes kint.
da von ſprech ain man enzit.
das im an dem h'zen lit.
vñ beſv̊ch ob es dv̊ mīne dannǒch gerne tv̊.
vil maniges er im gedenket das iſt ir ſo gar ain wint.
des enkan ſi wiſſen niht.
da von iſt es gar ain niht. [2])
da enhǒret vnd'wilēt nih[t] wā gv̊t gerv̊ne zv̊.
es iſt vnmaſſen gv̊t.
d' kan wiben vil wol ſprechen.
das verkeret manigen ſtęten mv̊t.
vñ kan veſtv̊ h'zen wol vf brechen.
mir volge ain mā das iſt min rat ob er es gerne tv̊t.
23. Ich wil aber ſingen. (S. 190.)
ſwie es halt fv̊r ir oren ge.
dv̊ mich von erſte ſingen hies.
we warvmbe hǒret niht dv̊ gv̊te minen ſang.
von dem vngelingen.
ſprich ich wol von ſchvlden we.
ſit ich mich an ſi verlies.
des iſt in d' maſſe wol vf drifig iare lang.

[1]) *Die Hs.* wiben, n *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs.*

das ich ir wart vnd'tan.
alles des ſi mir gebot.
nv wil ſi mirs vngelonet lan.
iſt das niht ain clegeliche not.
Svmer vñ wind'.
iſt mir wol geliche lang.
ſwies halt vnd'ſchaiden ſi. [1])
diſe rede mag ich v̊ch beſchaiden wol fv̊r war.
nieman iſt ſo kind'.
tv̊t im liebe laiden wank.
im enmv̊g d' blv̊men ſchin.
niht gehelfen er mv̊ſſe trvren dvrch das iar.
alſus hab ich mich verſent.
nach d' lieben lange her.
vñ han das h'ze an ſi gewent.
nv iſt frage wes ich tvmb' ger.
Gvmb' lv̊te frage.
mv̊t mich ſere ze aller zit.
wer dv̊ wol getane ſi.
von d' ich da ſinge. nv iſt es ir noch vngeſagt.
hat ſi iht hold' mage.
d' belibet ſi ane nit.
ſi iſt ſo miſſewende fri.
ich geſach ſi nie dv̊ minen o̊gen bas behagt.
ſwes ain man ze vro̊den gert.
des hat ſi mere danne vil.
er wirt alles liebes wol gewert.
mit ſwen ſi das gerne tailen wil.
Swas an ainē wibe.
gv̊ter dinge mag geſin.
d' hat ſi den beſten tail.
minnecliche ſcho̊ne gar ze wunſche wol geſtalt.
ſo wol ir rainē libe.
d' iſt vf die trv̊we min.
vmbewollen ane mail.
(S. 191.) kv̊ſch an ir gebęrden vñ mit ſprv̊chen niht ze balt.

[1]) *So die Hs.*

erebęr vñ wol gezogen.
das iſt ain v̊bergvlde gar.
in hat ſin gelv̊kke niht betrogen.
d' mit ir ſol enden ſinv̊ iar.

27. Sv̊ ſint mir vnwęge.
ſv̊ enwiſſen vmbe was.
er vñ iener berewolf.
d' iſt genemmet dem ſin ſchibe hie vor ſo ebene gieng.
dv̊ iſt nv bevollen tręge.
gar nach minē willen las.
dem gab hv̊re bitterolf.
ſine toht' trvten mit d' e^rs do ſvnd' vieng.
des er ſit gedvldig was.
aller ſin' gvgelhait.
da man ē vil kvme vor genas.
dem iſt ain riçhen in den hert gelait.

28. Ioch wol dir vrowe trvte.
das er dvrch dich midē mv̊s.
ſines gelendes des er pflag.
ich geflv̊ch im niem' der dir in ze ainē friedel gab.
brie kôle krvte.
wirt im ſelten iem' bv̊s.
da von ſtrvbet im d' nag.
aines haiſſet ſorge das volg im vnz in ſin grap.
des er e was vngewon.
al da her bi ſinen tagen.
lange ſekke tv̊nt im vil gedon.
die da ritent ſinen lôſen kragen.

29. Manigen loſen rvnzen.
hat h' enzemannes rok.
den er virretages trait.
ermel vñ bv̊ſen ſint mit ſiden wol dvr nat.
ſin vil loſes lvnzen.
machet mir noch grawen lok.
des iſt d' tore vil gemait.
we das er die gv̊ten ſines hv̊beſchens niht erlat.
des er in ir ſchoſſen tv̊t.
im ze rv̊m vñ mir ze ſchaden.

aines haiſſet vppeclicher mv̊t.
des iſt er mit volle v̊berladen.

30. Ich wint' din gewalt. (S. 192.)
tv̊t v̊ns ab' hv̊re lait.
vñ geſwaigt v̊ns dv̊ vogellin. [1])
vñ velwet grv̊nen walt.
vñ darzv̊ die linden brait.
vñ verderbet v̊ns der blv̊men ſchin.
des bin ich vnvro.
doch mag ſin wol werden rât.
wil dv̊ gv̊te dv̊ raine
trv̊ſten mich allaine.
min mv̊t mir hohe ſtat.

31. Wir węre wol gelich.
baidv̊ blv̊men vñ der cle.
wolte ſi genade an mir bege. [2])
ſo wurde ich vrv̊denrich.
fv̊get ſi des niht owe
verdirbet mir min lieber wan.
d' an vrv̊den gar
vollecliche mich beriet.
do ich ſi ze vrowen.
erſte begvnde ſchowen.
von kv̊ber ich ſchiet.

32. Vvie lange ſol das ſin.
das din roſevarwer mvnt. [3])
niht endet minen kvmb' lang.
zwai liehtv̊ węngelv̊ [4])
gv̊t fv̊r ſende not. [5])
vñ ain minneclich' vmbevang
waffen h're io
wolte ir rv̊feloht' mvnt.
mir ain kv̊ſſen lihen.
ſorge mich verzihen.
wolt ich ſa ze ſtvnt.

[1]) *Die Hs.* vogelline, e *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Es stand* gebege, *ist roth durchstrichen und durch Punkte getilgt; lies* began. [3]) *Die wiener Hs.* (*Ms. I, 24*) das ir mündel rosen rot. [4]) *So die Hs.* [5]) *Die wiener Hs.* weren guot.

33. Nain ſi wẹnet des.
ob ſi minne mich gewer.
da von ſi mich lat noch vngewert.
das ſi denne nih[t] genes.
ia ir ſtirbet me [1])
die niht minnent ſo ir minne gert.
mere denne zwo
ſint bi minen ziten tot.
die niht minnen wolten.
ſo ſv̊ minnen ſolten.
vn̄ minne ins gebot.

34. Swenne ich ir minne ger.
ſo fraget ſi was minne ſi.
ſo kan ich ſis bas beſchaiden niht.
ſo volge miner lere.
ſi mir ettewenne bi.
aine wile vn̄ des niemanne ſeh [2])
liht kvmet es alſo.
e das wir (S. 193.) v̊ns ſchaiden dan.
das ich ſis gelẹre.
das ſi es iem[s] [3])
ze wunſche wol kan. [4])

35. Hv̊re do man die ſvm[s] wunne bi d[r] vogellin raiſe erkande.
do loſt d[r] maie die blv̊men ab des rifen bāde.
die ſtant in liehtē ſchine
wol getan.
het ich iv̊ntelinen
ſo wolt ich gan
ſchowen.
dv̊ linde iſt wol behangen mit lȯbe darvnd[s] tanzent vrowen.

36. Hei [5]) ſum[s] diner kv̊nfte manig h[z]e lachet.
die vogel die d[r] wint[s] trvrig hat gemachet.
die ſingent wunnecliche
ir ſv̊ſſen ſang.

[1]) *Die Pariſer Hs.* nein ir ſtirbet verre mer. [2]) *So die Hs., lies* ſiht. [3]) *Die Pariſer Hs.* das sis iemer mere. [4]) *Die Strophen 30—34 ſind in der Pariſer Hs. dem Grafen Konrad von Kilchberg beigelegt.* [5]) i *iſt mit rother Farbe zugefügt.*

went ſv̊ es alſo tichē
den ſvmer lang.
ſchalles.
ſingen ſv̊ den morgen den abent ſo ſpilen wir kint des balles.
Frȯde vn̄ kvrzewile ſvlen wir v̊ns hv̊re genieten.
wir ſvn den ſtolzen męgeden allen dar gebieten.
das ſv̊ in ir liethen węte.
ſin berait.
diſen ſvm' ſtęte.
an ir hv̊beſchait.
geſwinde.
laſſē wir den argen wint' der ſvm' iſt der kinde.
3. Hei [1]) wie gar ſchone d' walt des lȯbes richet.
ſwēne er ſinv̊ grv̊ne claid' an ſich geſtrichet.
die hat vns d' maie
ſv̊r gefant.
vrȯt v̊ch hv̊bſchen kind'
vn̄ ſint gemant.
alle.
das wir roſen kręnzel gewinnen. e das tȯ darabe gevalle.
). Hie wil ich gewinnen ſprach d' kinder aide.
nv gen wir mit ainand' zv̊ der linden baide.
ich bin min' iare.
vil gar ain kint.
ſwie mir in dē hare
die lȯkke ſint.
griſe.
die wil ich bewindē mit ſiden. tohter wa iſt min riſe.
). Uro mv̊ter die riſe die hab ich gehalten.
ſv̊ (S. 194.) ziment ainer ivngen bas denne ainer alten.
ze tragenne vf ir hȯbet.
ſv̊r die ſchar.
was hat v̊ch berȯbet
d' ſinne gar.
gant ſchlaffet.
was ob v̊ch von ringen ſi getromet was hat v̊ch enzaffet.

[1]) i *ist mit rother Farbe zugefügt.*

41. Uvie ſv̊ den ſtrite lieſſen das wil ich v̊ch beſchaidē.
das tȯhterli begvnt d' mv̊ter ſere laiden.
zwene gemale golzen.
ſi ir verſtal.
ainē ritt' ſtolzen.
von rv̊wental.
tȯgen.
ſi ſaſt im ain roſen kręnzel vf ſin hȯbet dv̊ rede iſt ane lȯgen.

42. Frȯt v̊ch kinder v̊ber al.
v̊ns kvmpt ain lieht' maie.
vor dem walt ain michel ſchal.
von vogellin mang' laie.
die d' kalte wint' von ir vrȯden hat enbvnden. [1])
der v̊ns die liehten blv̊mē twang.
die vogel hȯhen iren ſang.
des hab d' liehte maie dang.
die blv̊men ſint entſprvngen.

43. So ſv̊len wir vf den ang' gan.
da entſpringēt viol roſen.
ret ain maget wol getan.
wir mvgen iarlang koſen.
vf d' haide entſpringēt vil d' blv̊melin manger laien.
d' brich ich zwain [2]) kręnzelin.
mir vn̄ dem geſellen min.
ſęlig mv̊s er iem' ſin.
mit im ſo wil ich raien.

44. Tohter wis mir vnd'tan.
wilt zvht vn̄ ere lernen.
mv̊ter ir hant ainen man.
alſo het ich vil gernen.
das ir mir das reht niht gebent das ir da haben wellet. [3])
da von iſt dv̊ helle vol.
vro mv̊ter v̊ iſt des nahtes wol.
mit minnen als es von rehte ſol.
ſvs habent ir v̊ch geſellet.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So die Hs.* [3]) *In der Hs. steht* wellent, n *durch einen Punkt getilgt.*

Tohter wer hat dir geſagt.
von d^{s} geſellelſchefte.
(S. 195.) dv̊ rede mir niht wol behagt.
ſi kvmet von minne krefte.
mv̊ter das ich minne [1]) das iſt mir niht angebvnden.
es iſt mir von v̊ an geborn.
węr es alle d^{s} welte zorn.
den ich ze frv̊nde habe erkorn.
den minne ich ze allen ſtvnden.
Tohterli belib ain iar.
vnz ich dich bas berate.
mv̊terlin ir ſagent mir war.
wurde es mir niht ze ſpate.
het ich liep an arm als ir ſo węr ich vrǒden riche.
ir hant ainen lieben man.
d^{s} v̊ch v̊l wol getrv̊ten kan.
dv̊ ſatte cra vñ ǒch d^{s}v̊ [2]) wan.
der leben iſt vngeliche.
Do ich erſach.
das ſich das lǒp nv loſte von dē tolde.
ich gedaht an den wid^{s}ſatz.
vñ beſchach.
das d^{s} wint^{s} niht erwinden wolde.
ich brach blv̊men dvrch den tratz.
do verſwant vor kinden.
das nieman kvnde vinden.
blv̊men vnd^{s} den linden.
Bikelſpil
habent in den ſtvben ivnge lv̊te.
vnv^{s}droffen man ſv̊ ſiht.
vrowen vil.
wellent das ſv̊ iarlāt [3]) trv̊twin trv̊te.
doch laſſe ich es darvmbe niht.
zwirent zehen vñ nv̊ne.
ſint die ich da zv̊ne.
ſwenne ich die tǒrſchen brv̊ne.

[1]) das ich minne *steht in der Hs. zweimal.* [2]) *So die Hs.* [3]) *So die Hs.*

49. Diſen zûn.
won ich ain geflehten. kan niemã.
fvr der minne wurzegart.
fridelvn.
nem ir fridebrehten. diemvt diemen.
ſam tv merbort meregart.
hilte hiltebolden.
adel adenolden.
herebvrg hˢolden.

50. Elſe ir nem.
adelfriden. berhte berhtolden.
ſam tv werlint werneher.
wol gezem.
gotteli dem hvbſchen gotbolden.
ſam tvt hailwig [1]) haileger.
irme- (S. 196.) lin irmelſtainen.
ivntelin wolt och ainen.
dˢ ervinde ich kainen.

51. Her merkelin.
dˢ ſol trvten mine vro merkiſen.
nain ſi hat in vberhvgt.
das lat ſin.
ſprach dv minne dv not dv bricht iſen.
ſi mag niht des ir da mvgt.
mir iſt komen ins gehvrne.
das ich diſen zûn verdvrne.
dennoch melt man kvrne.

52. Bis [2]) willekomen ſvmˢwettˢ ſvſſe.
dˢ winter was lenge.
er hat vns ſiner kelte benvget.
ſprach ain maget ſchiere komen mvſſe.
dv zit das ich genge.
hin zem raien harte wol beclvget.
nvwe betzeln vñ riſe.
ich ze hare binde.
ich ſing och wol des raien wiſe.

[1]) *Aus* heilwig *gebeſſert.* [2]) *Am Rande ſteht ein blaues* W.

nach d' ahſel notte liſe.
vñ tanze nach d' gigen niht ze ſwinde.
Wis willekomen nahtegal ain vrowe.
din dôn d' iſt riche.
vil mange ſv̊ſſe ſtimme an dē morgen.
dv̊ ziereſt rehte wol die grv̊nen owe.
ſwen dv ſo wunnecliche.
ſingeſt vñ din trvren haſt verborgen.
da von ſolt dv des maien pflegen.
des vrôt ſich min gemv̊te.
des hab ich mich vil gar verwegen.
die kalten rifen ſint gelegen.
dv̊ haide ſtat in wunneclicher blv̊te.
Tarlang grv̊net lŏp v̊ber egge.
vil ſchone ze walde.
vf dem anger hebēt ſich die tęnze.
linfe rv̊ret er die ſvmerſlegge.
gezwinglichen balde.
riſpent vñ reuent v̊wer ſwęnze.
die ir tragent ſvnd' lŏgen.
vf den waſen ſliſſen.
offenbar vñ niht ze tŏgen.
wir ſvn ſpehen mit (S. 197.) den ŏgen.
wer die ſin die ſich d' tęnze fliſſen.
Ich wil kenpfe weſen zv̊ d' linden.
ze ſchalle vñ ze rv̊me.
ſamir elſen lip vñ ir ſele.
wan mv̊s mich in ſiner ſchare vinden.
her kv̊nz iſt ain blv̊me.
ſwie doch alles litzet in vro bele.
giſelbrehten dē ſi rv̊met.
was ſol d' ze ſchalle.
er iſt von wiben gar verdv̊met.
ſwie ſi in crônet vñ blv̊met.
er iſt ain ſchebel vñ ſinen ſrv̊nden ain galle.
Giſelbreht dv̊ ſolt den ſvm' rv̊ren.
den dôn dvrch die hv̊te.
machet lihte claffende helze.

ich wil den tanz dvrch das gedrenge fv̊ren.
ſich ſamenent die lv̊te.
das ir dekainer crǒn ald' kelze.
ſwer dvrch zvht niht tanzen welle.
noch dvrch gemelliche.
d' enmache kain geſchelle.
hie wirt liht ain ſtrvhgevelle.
das die ivngen ſpottes werdent riche.

57. Wo hv̊p ſich der tanz von dē rv̊ffe.
d' dǒn v̊b' die bv̊nde.
ſchal reht als es in ainders brvnne.
hohe ſprv̊nge rote baggen knv̊ffe.
die ſtarken gefrv̊nde.
ſchir[n]dan min vro belen vor d' ſvnne.
ringelwipfel bi d' ſtvchē.
min vron elfen fv̊rte.
hohe ſprv̊nge ſvnd' tvchen.
vñ nie hares brait geſtrvchen.
fv̊r d' waibel er ſi niend' rv̊rte.

58. Er iſt ain hv̊bſcher knappe d' waibel.
ſin har iſt im criſpet.
wan erz [1]) in den ringen dikke ribet.
vñ an dē tanze vil gar ain traibel.
vil gefv̊glich er ziſpet.
mit ainē fv̊s er ſchvpfet vñ libet.
ſara io dē ahſel nottē
kan er wol ze priſe.
maiſt'lich den hǒbet nottē.
ſinget wol des raien kottē.
hoh' ſprv̊ng iſt er vf ang' wiſe.

59. Winter hin iſt din gewalt. [2]) (S. 198.)
nv hat ſumer ſin gezelt.
vf geſlagen an die pinewaide.
wol gelǒbet ſtât der walt.

[1]) wan erz *von anderer Hand mit blauer Farbe auf geschabter Stelle.*
[2]) *Die Strophen 59—63 sind von alter Hand beziffert und zwar 1 3 2 4 5, in welcher Folge sie auch in der Pariser Hs. stehen. Mit dieser Seite beginnt eine neue Hand, die bis S. 204 reicht.*

n grůner varwe ſint dv̊ velt.
iehte blůmmē entſprīgent vf der haide.
maie ich frǒwe mich diner craft.
lu giſt v̊ns vil morgen ſůffer tǒwe
dv tůſt ſum[5] ſigehaft.
bi dem rine vf grv̊net węrde vn ǒwe.
iarlanch kvnt vns vrǒde vn ǒgen ſchowe.
Fridebolt ſetze uf den hůt.
wolgemůter gang vns vor
bint din oſter ſwert zv̊ der lingen ſitten.
wiſ durch kv̊nzun hohgemůt
laite vns fůr daſ dinkel tor
la den tanze her vf den waſen ritten.
vn w[5]deſt vnder drvngen da.
ſo la ſwertes knopf vf bruſt erknellen.
du ſlah die ſtahelbiſſen na.
das man ef vf kolmurer hůten hǒre erhellen.
niemā la dir laſter brait vf wellen.
Uil der ſcharpfen clingen trait.
die den tanze zerbrechen węn [1])
fridebolt vn ǒch ſin gūpanien
kurze lang ze maſſen brait.
ſleht zebaiden orten ganze.
ſv̊ wen ſich vor allen vǒgeten vrien.
otte kom daſ oſterſpil.
ſo la mich den dinen rat beuinden. [2])
kv̊nze dů hat frůnde uil.
las an mich des ware eſt ſtat mit mīnen. [3])
fridebolt du fůre den tanze von hinnen.
Uro kv̊nze ioch iſt v̊wer trůt.
vnd[5] den valken niht ain ar.
noch ains lǒwen clawe vnder anderan tieren.
wie getorſt er ůberlůt.
alder ie komen dar. [4])
da man ſach die tenze (S. 199.) riſelieren.
da můſ er den troialday

[1]) *So die Hs.* [2]) So la mich nach dinem rate sinnen *die Pariser Hs. II, 78).* [3]) *So die Hs.* [4]) werden alde k. d. *die Pariser Hs.*

ſelbe zwelfte von der linden rummen. [1])
vil lihte wart im ains alde zwai.
wolte ſich kainer in den henſen ſumen.
der bedorft zv̊ der rehten hende des dumen.

63. Der ſelbe tailet [2]) vnde wellet.
vnde wittert ſwie er wil.
da von fleht ǒch im der hagel ſelten.
vro kv̊nze daſ iſt v̊ch vor gezellet.
ir lobent fridebolten vil.
deſ mag elſe vñ elli wol engelten.
fridebolt iſt hin gelait.
ſiner mīne iſt er vil gar erlochen.
elli mir daſ riſel trait
aineſt alder zwirant in der wochen.
otten tanze der wart noch nie zerbrochen. [3])

64. Frǒt ůch wolgemůten kint.
vnſ wil deſ liehten maien wint.
ergezen der laide
die der trůbe winter kalt hůre hat getan.
vrǒt ůch gen d' ſumerzit.
es grůnet ſchone wid'ſtrit
der walt vñ die haide.
dikke liep nach laide.
kumet da gedenkent an.
vngemůte machet alt.
hoher můt kan iungen.
da von wil ich ſin an ganzen vrǒden balt.
des hat mich dů gv̊te dv̊ liebe betwungen.

65. Swaſ ich roſen ie gebrach
alder blůmmē ie geſach
den ſumer den maien.
die ſint vngelich geſtalt den roſen die ſi trůg.
in ir ſchǒffel der ſi mir
ze ainem krenzel gap [4])

[1]) *So die Hs.* [2]) *Die Hs.* taillet, l *durch blaue Punkte getilgt.* [3]) *Strophen 52—63 sind in der Pariser Hs. dem* Goeli *beigelegt.* [4] *die Hs., die Berner Hs. liest* gab ein krenzel got lon ir *(Ms. III, 2*

ſi hat es wol gehaien
ich enkunde nie erſpehen roſen alſe klåg.
roſen vf dem belgelin
volle niht entlochen.
der hab ich ain krenzel vf das hŏbet min
das het .e. dů liebe vil dikke verſprochen.

6. Iemmer můſſe ich ſin ain diep. (S. 200.)
ſi mir nit das krenzel liep.
ſi ſol mirſ behalten
ſo ſi alrebeſte kan daſ ſis iemman iht gebe.
ſit eſ mir alſo wol kŭt
als eſ mir ſelben ſi gefrumt.
ſin raif iſt zerſpalten.
von der wůnſchelrŷte ſtan geblůmet alſ eſ lebe.
wol geſtriket ſunder nit
iſt es vf min hŏbet.
ſi ſol wiſſen ob ſi daſ krenzel ieman git.
daſ ſi mich enteret der ſinne gar berŏbet.

7. Man ſol eſ tugentlich v'ſtan.
wie daſ krenzel ſi getan.
von hare geſtriket.
kainer blůmmen iſt ſo vil ſo brunen da.
nieman es v'keren ſol.
nie kain krenzel wart ſo wol.
ze vrŏden geſchiket.
der das krenzel tragen ſol der wirt niemer gra.
ſelig ſi das engerlī
da dŷ blůmegŷ entſpringen.
da mag ŏch der raif vil wol geſpalten ſin.
ſi ſol fůrebaſ nieman me da lan gelingen.

8. Swem von liebe liep geſchiht.
vñ im dŷ liebe liebes giht.
bi liebe ſich liebet.
da wirt liep von liebi kunt liep machet ſchŏnen lip.
liebi machet wol geſtalt.
liep wirt von rehter liebi balt.
dŷ liebi verdiebet.
lieben mŷt' liebes kint dem manne liebes wip.

liebů ſweſter brůder liep.
ſtelen kan dv̊ liebe
liep wirt bi reht' liebi liep ain tőgen diep.
liep daf wirt bi liebe durch liep ze diebe.

69. Wis willekomen maien ſchin.
wer moht vns ergezzen din.
wan du kanſt v'triben pin.
daf fait vns wiſů diet.
wint' der iſt hie gelegen.
uf dē velde vn̄ in den węgen.
willeklich gab er den (S. 201.) ſegen
do er von hinnen ſchiet.
nv wil maie vns haide aber eren. [1])
vn̄ dv̊ clainen vogellin ſůffe ſtimme leren.
daf eht in dem walde
er bal [2])
ir nůwen ſang gemeren.

70. Wa ſint nv lůte [3])
die da kunnen tretten nah der gigen.
die gen da hin gen zaiffen mure
da iſt ain gelopter tanze.
da gant zwene gefellen in ainer hůte
die hőrt nieman ſwigen
ſů ſint mit luter ſtimme ſure.
ietweder trait den cranze
die blůmen ſint gel vnde brune.
engelmar der wil ſich ſetzen hůt gen fridelune.
mit ainem nůwen raien
daran gat [4])
mang walberune.

71. So hat ſich dar gefament [5])
ſchőner megede mere danne hundert.
ſů wen ſich vf dem anger witt'n
ze ainer nůwen ſchare.
her irenber von bottelbrunne [6])
def famenunge mich wund't.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So, lies* balde. [3]) *So die Hs.* [4]) *So die Hs.* [5]) *So, lies* geſament her. [6]) *So, lies* V. b. her irenber.

ler wil da zehelfe komen
ſinem vettˢn engelmare.
mit dem lŏffet lvᵗwin vñ zwene vellen.
eppe vñ ſteppe vñ reppe vñ leppe die uiere ſint geſellē
ſo kumt lench vñ ſrench
vñ wench
vñ ŏch dri iunge crellen.
So kumt lumpolt rumpolt crumpolt
berhtran vñ gôſſe
engeldiech vñ engelfrit.
vñ iener engelran.
herre baldentrit vñ ęrenfrit
rôſwin gôſwin vñ der ſmit.
die hant alle dôrpel ſit.
darumbe bin ich in gran.
ſo kunt willemar vñ ſin brûder ranze
ezel wezzel brezzel bezzel. vñ der iunge lanze
die ſiht man
alle beſunder gan
gen zaiffen mure zv̂ deme tanze.
So kumt min her egenwart. (S. 202.)
lûtolt rûtolt ſigehart.
enzeman iſt ſin krage vˢſpart.
vaſte in ain iſenin tûlle.
ſo kumt danne her erkenbolt.
vñ der maier manegolt.
die gant alle vffen mīne ſolt.
daſ dunket ſû ain węher grûlle.
berewin iiht er welle durch iſen ſchroten.
holderſwan vñ bezeman vor den ſo mûſ ich rôtten.
ir lant ſin niht
ir vaht ſv̂ ûffe
.e. das ſû vellen tôtten.
Nu habe ich v̂ch dem gemſinge
zwaier minre denne fûnfzig genemmet.
noch ſint ir laider drie
die mir vˢbietent dikke das gôy.
die hant vil mangen virretag

mit hunger vber rennet.
ſi dunkent ſich ſo'vri
daſ ich wil ſingen ſund' ir drôy
giſelbreht rûre in die hundes hûte.
limmenzôn vñ fridelun die dringent uffe die lûte.
ſich hebt ain ſpil
eſ węre ze uil
vor ainē richen brûte.

75. Wie genûch ich da gewan.
do man mir kome ze ſtatten.
hetin ſû mich gewiſt
ich węre da langer niht geſpart.
uil gefûge traibe ich vō dan.
ich ſach viere in iſen watten.
daſ waren geſte
von den da lag manich enger rokke zerzart.
engelmareſ bûs dû blaip ſtęte.
mit dem lingen fûſſe er wol in ainen lôffel trętte.
eſ węre niht gût
der in der clûghait
vber haben hętte.

76. Do lag ich in dem vaſſe geſmogen
nahe bi dem wine.
do hvp ſich ain ſchimpfe
da uon ain ſchedelin geſchach.
her engelmar wart ſere betrogen
vñ die genoſſen ſine
oberthalp des (S. 203.) maien
er fridelun den ſpiegel brach.
do hûp ſich ain ſpringen vñ ain kelzen.
do ſah ich von wien erclingen. zwô vil wehe helzen.
mit den ſo wart
her engelmar
geriht uffe ainen ſtelzen.

77. Holderſwan vñ bezeman.
die wurden ſere zerhôwen.
darumbe ſo gebe ich niht ain ort
vnde wurden ſû alle erſlagen.

ich bait niht mer do hûp her per
ain ſchumpfenier vor den vrowen
ich hort dû wort
alrerſte do mûs ich gar v'zagen
erkenbolt rief oben in der gaſſe.
er ſprach ſo w't mir niemer holt her nithart lige ime vaſſe
wie balde ich vloh
die tôrſchen gôche
ſo ſŷ harte got gehaſſe.

Winter.
balde ûf dinen weg.
der ſumer der iſt komen.
er hât die nahtegal mit ſange brâht
hinter.
mûſt du rehter ſchantſlech.
din lait habe ich v'nomen.
da wart ſelcher wunne niht gedâht.
do der liebe ſumer von hinnen ſchiet.
vñ die nahtegal nieman v'riet.
er diep der vogelere
er iſt mir deſt vnmere.
daſ er ir ſo vil gebriet.

Es maiet.
gar wunneclichen ſtet d' walt
der .e. v'dorben was.
er hât nûwe claid' angelat.
nu raiet.
vf dem anger waſ es kalt
da ſtat nu grûneſ graſ.
in hât der liebe ſumer wol beclait.
liehter ôgenwaide nieman gefach.
ſît v'n daſ man die roſen blûmen brach
nu ſingent ſŷ aber balde.
die vogel in dem walde.
linde in diner węte iſt ir gemach.

Lute. (S. 204.)
rief ain eltû
wa ſint minû kint.

daſ ſṽ niht enraient an der ſchar.
trute.
bring her mir ſṽ ellṽ drṽ
ſo ſelwet ſṽ der wint.
ich wil mit in ſelber komen dar.
habe ich mich verſumet daſ iſt mir lait.
nv trait mich der wille zṽ der linden brait.
da die megede alle
mit houelichem ſchalle.
zůhteclichen ſint gemait.

81. Vro ſelde.
nan vro mezun an die hant.
ſů zogeten ůf daſ vęlt.
ſi ſprach ich tṽn noch hůt vil mangen ſprung.
in velde.
lag ir virlich gewant
ſi trapt vñ giench inzelt.
wer môht ir geuolgen weri ſi iung.
ir ſteppen waren gekriſpet harte wol.
ſchiere wart der anger męgede vol.
ſi ſprang in den geberen.
als alle ir aigen węren.
we daſ ir daſ ieman wiſſen ſol.

82. Hilde.
zuht ůf iren fůſ.
ir lip der waſ gemait
hoher danne ain hinde ſi da ſprang.
geuilde
grôſſů ſweri waſ ir bůſ.
da lag ain wiſe brait.
da entſprungen blůmen kurze vñ lang.
dar ſo wil ich raien ſaite ſi do.
daſ lâſſe ich durch niemannes drô
ich breche ir ze ainem cranze.
vñ trage ſi zṽ dem tanze.
ſumer ich bin diner kůnſte vro.

(Die vier letzten Zeilen und die Seite 205 sind leer.)

(DER WINSBECKE.[1])

1. Ain wiſer man het ainen ſvn. (S. 206.)
der was im liep als maniger iſt.
er wolt in leren rehte tv̊n.
er ſprach alſo min ſvn. dv biſt
mir liep ane allen valſchen liſt.
bin ich dir ſam dv ſelbe dir.
ſo volge mir ze dirre vriſt.
die wil ich lebe es iſt dir gv̊t.
ob dich ain vrǒmder ziehē ſol.
dv waiſt niht wie er iſt gemv̊t.

2. Svn innecliche minne got.
ſo enkan dir niem' miſſegan.
er hilfet dir vs aller not.
nv ſich der welte gǒgel an.
wie ſi ir volgere triegen kan.
vñ was ir lon ze ivngeſt iſt.
das ſolt dv ſinneclich verſtan.
ſi wigt ze lone ſwinden lot.
der ir ze willen dienen wil.
der iſt libes vnd der ſele tot.

3. Svn merke wie das kerzen lieht.
die wil es brinnet ſwindet gar.

[1]) *Die Überschrift fehlt in der Hs., von neuerer Hand ist beigeschrie-* WINSBECK.

gelŏbe das dir ſam geſchiht.
von tag ze tage ich ſage dir war.
des nim in dinem ſinne war.
vñ rihte hie din leben alſo.
das dort dv̊ ſele wol gevar.
ſwie hohe an gv̊te wirt din nam.
dir volget niht wan
ain linin tv̊ch fv̊r dine ſcham.

4. Svn gip im d' dir hat gegeben.
vñ aller gabe hat gewalt.
er git dir noch ain iemer leben.
vñ and' gabe manigvalt.
mere danne lŏbes hat d' walt.
vñ wilt dv kŏfen diſen hort.
in ſinen hvlden dich behalt.
vñ ſende gv̊te botten fv̊r.
die dir dort vahen witen rvm.
e das d' wirte verſlahe die tv̊r.

5. Svn alle wiſhait ſint ain wiht.
die herze hie ertrahten kan.
hat man ze gotte minne niht.
vñ ſiht in nit mit vorhten an.
ef ſprach hie vor an wiſer man.
das dirre welte wiſhait ſi
vor gote ain torhait ſvnd' wan.
(S. 207.) da von ſo rihte dinen ſin.
das dv in ſinen hvlden lebeſt.
vñ la dich darnach gar an in.

6. Svn gaiſtlich leben in eren hab.
das wirt dir gv̊t vnd iſt ain ſin.
des willen kvm dvrch nieman abe.
bring in zv̊ diner grv̊be hin.
es wirt an ſelden din gewin.
enrv̊che wie die pfaffen leben.
dv ſolt doch gotte dienen an in.
ſint gv̊t ir wort ir werk ze crvmp.
ſo volge dv ir worten nach
ir werken niht od' dv biſt tvmp.

Jvn es was ie d' laien ſitte.
das ſv̊ den pfaffen trv̊gen has.
la ſv̊ndent ſv̊ ſich ſere mitte.
ch enkan niht wiſſen vmbe was.
ch wil dir raten fv̊rbas.
Jv ſolt in holt mit trv̊wen ſin.
vñ ſprich in ſchone tv̊ſt dv das.
ſo mag din ende werden gv̊t.
vñ ze lone wirt dir beſchert.
gottes licham vñ ſin raines blv̊t.
Svn ob dir got fv̊ge ain wip.
nach ſinem lobe ze rehter e.
die ſolt dv haben als dinen lip.
vñ fv̊ge das es ſo geſte.
das v̊wer baid' wille ge.
vs ainē herzen vñ ǒch dar.
ich enwais wilt dv da wunnen me.
ob das geſchiht mit getrv̊wer pflege.
ſęget aber dv̊ werre ir ſamen dar.
ſo mv̊zent ſchaiden ſich die wege.
Svn dv ſolt ſinnecliche tragen.
verholn din minne ving'lin.
dine tǒgen niht den tvmben ſagen. [1])
das zwain iſt reht ze wlt iſt drin.
la dich niht v̊bergan dęn win.
den ſolt dv ſo kv̊ſche laden.
das dine viende iht ſpotten din.
ahte vf die zv̊ngelere niht.
die zwiſchen frv̊nden werre frv̊nt.
vñ das in ivdas ahte geſchiht.
Svn ſwer bi dir ain męre ſage.
mit worten imz niht vnder ſprich.
vñ ſwer dir ſinen kvmb' clage.
in ſcham (S. 208.) v̊ber den erbarme dich.
der milte got erbarmet ſich.
v̊ber alle die erbęrmig ſint.

[1]) Vor tvmben *ſteht* wiſen *durch Punkte getilgt.*

den wiben allen ſchone ſprich.
iſt vnd' in ainv̊ ſelden vri.
da wid' ſint tvſent od' me.
den tvgent vñ ere wonet bi.

11. Svn wilt dv zieren dinen lip.
ſo das er ſi vnfv̊gen grā.
ſo minne vñ ere gv̊te wip.
ir tvgent v̊ns ie von ſorgē nam.
ſv̊ ſint wnne ain berend' ſtam.
da von wir alle ſin geborn.
er hat niht zvht noch reht' ſcham.
d' das erkennet niht an in.
d' mv̊s, d' toren ainer ſin.
vnde het er ſalomones ſin.

12. Svn ſv̊ ſint wnne ain berendes lieht.
an erē vñ an werdekait.
d' welte an vrôden zv̊verſiht.
das wiſſeſt ane widerſtrait.
ir nam d' eren crone trait.
dv̊ iſt gemeſſen vñ geworht.
mit tvgenden volleclich vñ brait.
genade got an vns begie.
do er dem engel dort beſchv̊f.
der er ſv̊ gap fv̊r engel hie.

13. Svn dv maht noch niht wiſſen wol.
was eren an dē wiben lit.
ob er dir ſelben fv̊gen ſol.
das dv gelebeſt die liebe zit.
das dir ir gv̊te vrôde git.
ſo kan dir niemer bas geſchehen.
zv̊ dirre welte ſvnd' ſtrit.
dv ſolt in holt mit trv̊wen ſin.
vñ ſprich in ſchone tv̊ſt dv des niht.
ſo mv̊s ich mich gelôben din.

14. Svn wilt dv erzenige nemen.
ich wil dich leren ainē trank.
lat dirs dv ſelde wol gezemen.
dv wirdeſt ſelten tvgenden crank.

din leben ſi kvrze od' es ſi lang.
leg in din h'ze ain raines wip.
mit ſtęt' liebi ſvnder wank.
iſt es an werdekait verzagt.
als d' driakel das ait' tv̊t.
ir wiplich gv̊te dirs veriagt.
Svn ich ſage dirs ſvnd' wan. (S. 209.)
aines mānes h'ze iſt vngeſvnt.
das ſich niht innen rainen kan.
mit wibes liebe ze aller ſtvnt.
es was ain tvgentlich' ſvnt.
da gv̊t' wibe wart gedaht.
hat ieman ſorgen ſwęren bvnt.
den trvrig mv̊t beſtriket hat.
d' ſtrike wiplich gv̊te dar.
reht als ain tǒ ſin not zergat.
Svn ſit dv̊ ſelde lit an in.
dv̊ nie mit lobe ir zil vollemas.
ſo diene in gerne haſt dv ſin.
dv lebſt in eren deſte bas.
got ſin an ſelden nie vergas.
dem ir gnade wirt beſchert.
vn̄ er mit trv̊wen dienen das.
dem ſtat d' ſchilt ze halſe wol.
im kvmt ze lone ain blanker arm.
da im der ri^{e}me ligen ſol.
Svn dv ſol [1]) wiſſen das d' ſchilt.
hat werdekait vn̄ eren vil.
den reht' tvgenden niht bevilt.
d' im ze rehte volgen wil.
die warhait ich dich niht enhil.
er iſt zer welte ſvnd' wan.
ain hohgemeſſen vrǒden ſpil.
nimet in ze halſe ain tvmb' man.
d' im ſin reht erkennet niht.
da iſt d' ſchilt vnſchvldig an.

[1]) *So die He.*

18. Svn lat dich got geleben zit.
das er mit rehte wirt din tach.
was er dir danne vrôden git.
wilt dv im rehte volgen nach.
waiſt dv wie gamvret geſchach.
d' von des ſchiltes werdekait.
d' môrin in ir h'ze brach.
ſi gap im lip land vñ gv̊t.
er git d. ir noch hôhern prîs.
giſt dv im lip h'ze vñ mv̊t.

19. Svn wilt dv genzelich ſchiltes reht.
erkennen ſo wis wol gezogen.
getrv̊we milt kv̊n vñ fleht.
ſo en iſt er niht an dir betrogen.
vñ kvmt din lop wol fv̊r geflogen.
wilt aber leben in vriger wal.
den (S. 210.) tvgenden allen vor verlogen.
d' rede min trv̊we ſi din pfât.
wilt dv in alſo ze halſe nemen.
er hienge bas an ainer want.

20. Svn als din heln genem den ſtrik.
ze hant wis mv̊tig vñ balt.
gedenk an rainer wibe blik.
der grv̊s man ie mit dienſte galt.
ſitz eben ſwend alſo den walt.
als dir von arte ſi geſchlaht.
min hant hat manigen abgevalt.
des ſelben mv̊s ich mich bewegen.
gv̊t ritt'ſchaft iſt toppelſpil.
dv̊ ſelde mv̊s des tegenes pflegen.

21. Svn nim des gegen dir komenden war.
vñ ſenke ſchone dinen ſchaft.
als ob er ſi gemalet dar.
vñ la din ors mit maiſt'ſchaft.
ie bas vñ bas rv̊r im die kraft.
ze nageln viern vf den ſchilt.
da ſol din ſper gewinnen haft.
ald da d' heln geſtriket iſt.

dv̊ zwai ſint rehte ritt's mal.
vnd vf der tyoſt der beſte liſt.
Syn wilt dv claiden dine ivgent.
das ſi ze hove in eren ge.
ſnide an dich zvht vñ raine tvgent.
ich wais niht was dir bas anſte.
wilt dv ſi tragen in rehter e.
ſi machet dich den werden w't.
vñ git dir darnach ſelden me.
ich maine gv̊t' wibe ſegen.
das iſt ain ſo genęmer hort.
in moht ain lant niht widerwegen.
Syn dv ſolt bi den werden ſin.
vñ la ze hove dringen dich.
d' man iſt nach dem ſinne min.
dar nach vñ er gefellet ſich.
ze rehte ſwig ze ſtatten ſprich.
die bo̊ſe męre dir ze oren tragen.
von in din ſtętes h'ze brich.
wilt dv din ore als manig' tv̊t.
den wehſelęren bieten dar.
ſo wirſt dv ſelten wol gemv̊t.
Syn dv ſolt din' zvngen pflegen.
das ſi iht vs dem (S. 211.) angen var.
ſi lat dich anders vnd'wegen.
der eren vñ d' ſinne bar.
ſchv̊ſch [1]) rigel fv̊r vñ nim ir war.
gezo̊me rehte dinem zorn.
ſi gęb vmbe ere niht ain har.
wirt ſi din maiſt' wiſſeſt das.
ſi ſetzet dich in gottes zorn.
vñ dienet dir der welte has.
Syn beſſer iſt gemeſſen zwir.
danne verhowen âne ſin.
e das dv̊ rede endrinne dir.
ze gęhes vs dę̄ mvnde din.

[1]) *So die Hs.*

beſnit ſi wol vf den gewin.
das ſi den wiſen wol behag.
das wort mag niht hin wid' in.
vñ iſt doch ſchiere fv̊r den mvnt.
vñ wilt dv mir des volgen nit.
ſo lebſt an eren vngeſvnt.

26. Svn ſwer ze blaiche an ſich nimt.
das deket doch die lengi niht.
geribenv̊ ſchǒni niht enzimt.
da man den ſchaden blekken ſiht.
die hel kepfel ſint ain wih[t].
die hinden lv̊htent claident wol.
vñ das in kv̊ndekait geſchiht.
nv zieh er ſine kappen abe.
d' alſo welle triegen dich.
vñ merke was er drvnd' habe.

27. Svn m'ke rehte wie das roſt.
das iſen ſwendet vnde ſtal.
alſo tv̊t vnbeſchaiden ſpot.
des mannes h'ze ſvnder twal.
es iſt ain ſeldenflv̊htig mal.
vñ ſlichet vmbe vñ vmb entwer.
von dem zv̊ dem alsam ain ſwal.
ſvn da ſolt dv dich hv̊ten vor.
dv maht vnſanfte von ime komen.
ob er dich bringet in ſine ſpor.

28. Svn hohgebvrt iſt an dem man.
vñ an dē wibe gar verlorn.
da wir niht tvgenden kieſen an.
als in den rin geworfen korn.
d' tvgent hat d' iſt wol geborn.
vñ eret ſin geflehte wol.
ich han ze frv̊nde mir erkorn.
den nid'n mâg d' eren gert.
fv̊r ainen hohen ſvnder (S. 212.) tvgent.
der hv̊r iſt bǒſer danne vert.

29. Svn dv ſolt haben vñ minnen gv̊t.
ſo das es dir iht lige obe.

imtz dir ſin vñ vrigen mv̊t.
ſtat din herz in krankem lobe.
ift gitekait ain clobe.
m es lieber iſt denne got.
weltlich ere ich wẹn er tobe.
n es alſo gevaſſet fv̊r.
r anet ſich d' baid' lieb'.
danne das er aines verber.
vn dinen gv̊ten frv̊nt behalt.
d' dir mit trv̊wen bi geſtat.
wis in zorne niht ze balt.
gẹhen ſitten das iſt min rat.
dir das gv̊t ze nahe gat.
ob duz âne tvgent vertv̊ſt.
baidv̊ machent miſſetat.
f in die mitte dinen ſin.
vñ henge fv̊rhte got.
gat din leben mit fẹlden hin.
vn merke das dv̊ maſſe git.
vil eren vnde w'dekait.
ſolt dv minnen zaller zit.
wirt din lop den werden brait.
das den wandelbẹren lait.
vmbe das d' bo̊ſen has.
biderben ſelten ie v'mait.
e dv in tvgentlicher aht.
la die krankgemv̊te leben.
in von arte ſi geſlaht.
vn ſo der vogel e ze reht' zit.
von ſinẽ neſte fliegen wil.
ſelben er vil lihte git.
tvmben kindẽ ze ainẽ ſpil.
rede ich dir gelichen wil.
ieſt dv dich an des dv niht maht.
enden vñ dir iſt ze vil.
mvſt dvſ leben âne ere lan.
wẹre verre beſſer dir.
hettiſtz nie gevangen an.

33. Svn heb das dv getragen maht.
vñ das dir ze fwęre ſi la ligen.
fwer gerne ie v̊ber hŏbet vaht.
der mohte deſte wirs geſigen.
dir iſt d' wiſen lop verzi- (S. 213.) gen.
wilt dv ze gęhes mv̊tes ſin.
ane allen rat vñ vnverſwigen.
ſo kvmt dir gar das ſprichwort wol.
das mv̊tes al ze gęher man.
vil tręgen eſel riten ſol.

34. Svn dv ſolt ſelten ſchaffen iht.
åne din' wiſen frv̊nde rat.
ob dir daran gelvnge niht.
das węre niht ain miſſetat.
ſwer wiſer lv̊te lere hat.
vñ in mit willē volget nach.
dem gat ze ſęlden vf ſin ſat.
ſit das dv̊ męre zwaigent ſich.
da von dv ſolt das beſte weln.
vñ volgen dem das eret dich.

35. Svn ſwer ſich ſelben eren wil.
d' nimt getrv̊wes rates war.
man ervraiſchet gv̊ter ręte vil.
an ainē h'zē tvgenden bar.
ſwer dienet vñ ratet dar.
da mans ze gv̊te niht v'hat.
d' v'lv̊ſet ſinen willen gar.
ſwas frv̊nde frv̊nt geraten mag.
er welle ſelbe ſtv̊ren ſich.
es iſt in ainē bach ain ſlag.

36. Svn ſv̊ iehent es brenne frv̊.
das ze neſſeln w'den ſol.
din ivnger lip das ſelbe tv̊.
das zimt dir in dinē alt' wol.
mit dir ich mich laides erhol.
min troſt iſt an dich ainen komen.
din li^{e}p min liep. din lait mī lait.
got tv̊ mich zwaiger ſorgen bar.

das dv iht w^{s}deſt vngemȗt.
vñ das din ſel iht miſſevar.
Svn driſig iar ain tore gar.
d^{s} mȗs ain narre fv̊rbas ſin.
die wiſen ſprechent es ſi war.
es iſt vil dike worden ſchin.
vñ iſt ǒch d^{s} gelǒbe min.
gewonhait iſt da ſchvldig an.
dv̊ git dem libe ſelchen pin.
des er vō kinthait iſt gewon.
es ſi im ſchade es ſi im frvm.
da kvmt [1]) ane got niht von.
Svn dv ſolt hoveliche ſitten.
in dinen ſinnen laſſen (S. 214.) pfaden.
behȗt dich an and^{s}em ſitten.
d^{s} tȗt an eren groſſen ſchaden.
da mit wart ivdas v̊berladen.
ſw^{s} in dem ſitten noch fvnden wirt.
d^{s} mȗz mit im ze helle [2]) badē.
ich maine vntrv̊we v̊ns ſait ſchrift. [3])
ſi ſi d^{s} armē ſele dort
vñ hie des libes ain vergift.
Svn dv ſolt kv̊ſch^{s} worte ſin.
vñ ſtętes mȗtes tȗſt dv das.
ſo hab es vf die trv̊we min.
dv lebſt in erē deſte baſ.
trage niemanne langen has.
wis gen dinen vienden wol gemȗt.
den frv̊nden niht mit dienſte las.
da bi in zv̊hten wol gezogen.
vñ grȗze den dv grȗzen ſolt.
ſo hat dich dv̊ feld^{s} niht betrogē.
Svn hohvart vñ gitekait.
dv̊ zwai ſint bǒſe nachgebvr.
an den d^{s} tievel ſich v^{s}ſnait.
das im ſin fȗze wart ze ſvr.

[1]) *So, lies* kvmt er. [2]) *Aus* helde *gebessert.* [3]) *So, lies* dv̊ ſchrift.

ſin ſchône ſwerzer dan ain rv̊ſ mvr. [1])
in ſleht noch hv̊te vñ iem'me.
ze helle darvmb ain bitt' ſchvr.
d' in den ſchvlden fvnden wirt.
dem git in ſinem hvſe rv̊m.
d' ſelbe ſwarze helle wirt.

41. Svn ich han lange h' vernomen.
ſw' v̊b' ſich mit hohvart wil.
das im ſin leben mag dar zv̊ komen.
das da v'vellet gar ſin ſpil.
ain ieglich man hat eren vil.
d' reht in ſin' maſſe lept.
vñ v'miſſet nit ſin zil. [2])
ſw' ſich ſo zv̊het vñ ie zoch.
das in ſin fv̊re machet wert.
d' wirt an eren billich hoch.

42. Svn wilt dv dir lieben gv̊t gemach.
ſo mv̊ſt dv eren dich bewegen.
an ivngen mannen ich nie gefach.
dv̊ zwai gelich' wage wegen.
was dǒch ain ivng' lip v'legen.
d' vngemach niht liden kan.
noch ſinneclich nach eren ſtegen.
es iſt mir âne zwivel (S. 215.) [3]) kvnt.
es lǒfet ſelten wiſv̊ mûs
ſlafend' vohen in den mvnt.

43. Svn wiſſeſt das verlegenhait.
iſt gar dem ivngen māne ein ſlag.
es ſi dir offenlich gefait.
das nieman eren haben mag.
noch h'zeliebe ſvnd' clag.
gv̊t ane kvmb' vñ âne not.
d' lǒch gat ſo niht in den ſag.
ſw' ſich vor ſchanden wil bevriden.

[1]) *So die Hs.* [2]) *zil steht auf einer Rasur.* [3]) *Die Seiten 215 216 sind von anderer Hand geschrieben.*

d' enmag borgen niht
libe. gv̊te noch dē liden.
Svn dv ſolt niht vngebetten.
gan an viendes noch an frv̊ndes rat.
es mag den man in ſchaden wettē.
ob er da ſitzet od' gat.
da man ſin g'ne gerât.
ſvn dv ſolt ſo niht gerne dringen zv̊.
fv̊r war es iſt ain miſſetat.
kvmſt dv ab' dar von frv̊nde bet.
ſo flv̊ſſe die ſcham fv̊r dinen mvnt.
das ſich dv̊ zvnge iht v̊bertret.
Svn baidv̊ lv̊d' vñ ſpil.
ſint libes vñ d' ſel ain val.
d' ane maſſe in volgen wil.
ſv̊ machent braite hv̊ben ſmal.
ſw' lebt ane ere in frier wal.
d' wirt den werden ſchier vnwert.
vñ hvſet in dē affen tal.
ſw' alſe v'lv̊ſet ſine habe.
mit diſen ſwachen fv̊gen zwar.
d' lęge bas in ainē grabe.
Svn ſwen ſin ſin v'laitet ſo.
das er vnreht im ſelben tv̊t.
iſt er bi wiſen lv̊ten fro.
da ſol mā kieſen tǒren [1]) mv̊t.
dv̊ rv̊we iſt nach d' ſchvlde gv̊t.
ob ſi von rehtē h'zen vert.
ain vol in ain' wilden ſtv̊t.
vñ vfgevangen wirt e zam.
e das ain vngeraten lip.
gewinne ain h'ze das ſich ſcham.
Svn twinc des dinen frien ſin.
das dv ze hvſe rihteſt dich.
ein tail ich vngeraiſig bin.
man (S. 216.) tv̊t vñ lat vnvil dvr mich.

[1]) *So die Hs.*

dem armen gip ſnit vñ brich.
mit willen din' rainer habe.
ob allen reten das rat ich.
es iſt dir gůt, vñ wirt mir
ich han in erē h' gelept.
ze hvſe wirf ich den flegel dir.

48. Svn ob ich vngerůmet wol.
vñ ane vnfůge ſprechen mag.
mit liebe ich dir beſchaiden ſol
ſit ich von erſt hvſes pflag.
do kam ich nie von erē ainē tag.
mine vmbeſeſſen wiſſen wol.
wie do mī wort in eren lag.
ich hette noch vil gůten můt.
vñ willig h'ze won das mir
alt' grôſſen ſchaden tůt.

49. Svn ſw' das hvs haben wil.
d' můs drů ding ze ſtůre han.
gůt milt zvht ſo lit ſin ſpil.
iſt er da bi ain vrôlich man.
derz wol den lůten bietē kan.
ſo tůt ſin brot den nemenden wol.
vñ lachent baidů ainand' an.
ſvn ſint dir niht tvgende bi.
ſo mag d' gaſt wol riten fůr.
ſwie gar er nas vnde můde ſi.

50. Svn ſwer mit tvgenden hvſes pfligt.
d' nimt an w'dekait niht abe.
wan er ſchanden angeſigt.
vñ crůche d' an ainē ſtabe.
gotte vñ d' welte were er wert.
die rede ich in dinē h'zen begrabe.
des han ich ie mit willen beg't.
wil ſi darinne wurzeln niht.
als ain vogel d' e zit
von neſte flůget dir geſchiht.

51. Svn hvs ere iſt ain w'dekait.
dů bi den hôhſten tvgenden v't.

ſw[5] ſi mit ſchônen ſinnen trait.
wie wol ſich d[5] in eren nert.
das gv̊t wirt raineclich verzert.
das niht ain ſchade gehaiſſen mag.
zwene frvmen werdent da von (S. 217.) [1]) beſchert.
Gotteſ lone. der werlte habedanc.
der diſiv zwei behalten kan.
den rihtet wol ſin ackerganc.
Svn zwei dinc herent wol den man.
der ſich wil eren mit den zwein.
ſo dc er ſich behalten kan.
Dc ein iſt ia. Daz ander iſt nein.
wie zieret golt den edelen ſtein.
alſo tv̊nt wariv wort den lip.
er iſt fleiſch vnz an dc bein.
dem alſo ſlific iſt der ſin.
Swa er ſin ia geheizen hat
dc er ſin nein da krenket in.
Svn flv̊ch dc dich it binde ein bant.
Daz iſt gitekeit in der maht.
Dc dv gebvnden biſt zehant.
vor got in creſteclicher âhte. [2])
Swer wirt in ſine ſtricke brahte.
So daz in vindet da der tot.
we im daz ſin ie wart gedaht.
Daz bant iſt der gediente ban.
Der clemmet in der helle alſo.
Daz iudaſ nie ſolich clam gewan.
Svn dannoch ander craft er treit.
den er gevazzet an ſin ſeil.
er [3]) nimt im aller der criſtenheit
gemeinde. vnd aller ſêlden teil.
Sin werdiv ſel wirt nit heil.
kvmt er mit reht nit da von. [4])

[1]) *Mit dieser Seite beginnt eine andere Hand, die bis Seite 238 reicht.* [2]) ahte *und* brahte *sind die* e *vom Maler mit rother Farbe beigefügt.* [3]) *In der Hs. steht* der, *das* d *durch Punkte getilgt.* [4]) *Vor* nit *ist* nit *durchstrichen und durch Punkte getilgt.*

E. grozer wirt der ſivnden meil.
gebet. almv̊ſen. wirt verlorn
vnd wc er gv̊teſ mac getv̊n.
die wil in ſtichet dirre dorn.

55. Svn êhte [1]) iſt ovch ein bitter crût.
ſtraze. vnd ir ſtige gerne mit.
Si mac verleiten dir din hût.
ſwie gv̊t geleit man dir git.
gerihteſ ivber dich iſt zit.
ſwa man dich hôret oder ſiht.
die wil vf dir div poye lit.
da la dich inne nit verſmiden.
dehein zvnge. vnd iſt der rihter gv̊t.
kan dich vor im nit gevriden.

56. Svn ich enwil dir nv nit mere ſagen. (S. 2
der maze ein zil geſtozen ſi.
Dv enmaht eſ alleſ nit getragen
Nim vf den reden allen dri.
lege ſi in dem h'zen nahe bi.
ob eſ nit beſſer werden mag.
wirde gotteſ minnē niem' vri.
wiſ warhaft. zv̊htig. ſvnder wanc.
manic tvgende ir flv̊z nimet von den drin.
Behalt ſi wol habe iemmer danc.

57. Vatter dv haſt vaterlich mir
geraten alſ ein wiſer man.
ich wil gerne volgen dir.
ob mir got ſiner helfe gan.
der elliv ding wol enden kan.
Sin vnvollemezzen hohe tvgent.
die bitte ich iem' vnd man.
dc ich ze dienſte im lebe
alſo. daz darvmbe mir dort
ſineſ vaterſ hulde gebe.

58. Vatter ich bin ein kint. doch ſihe ich wol.
dc diſiv werlte ein govgel iſt.

[1]) *Das a über dem e ist blau.*

ir frôvde erlifchet alf ein kol.
ir befte wnne ift alf ein mift.
ir troft ift gar ein vngenift.
Si leit ir frivnde in fmehe habe.
def dv wol inne worden bift.
Dv haft ie her [1]) gedienet ir.
nv merke waz ir trvgenheit
ze lone habe gegeben dir.
Vatter wifem manne fchone zimet.
Dc er tv̊ wol mit ftêten fitten.
Da bi ein tvmber bilde nimet
daz lihte fvf wrde vermitten.
Ein gar alt man mit tvmben fitten.
der nit bedenket waz er ift.
vnd waz got durch in hat gelitten.
der ift tôren wif gemv̊t.
ef ift ein lop ob allem [2])
der an dem ende reht tv̊t.
Vatter mit vrlobe wil ich dir
min h'ce ent- (S. 219.) fliezen ivb' al.
ef enmag fich nit verheln in mir.
Dv̊ folt fv̊r diner fivnden val.
legen vf din eigen einen fpital.
vnd folt dich felben ziehen drin.
ich var mit dir in vriger wal.
alle vnfer habe fvln wir dar feln.
vnd fv̊r der werlte trv̊genheit
dc fv̊z himellant weln.
Svn dife rede vf dem h'cen din.
gefprochen hat ein wifer geift.
ich frôvwe mich in dem h'zen min.
daz dv von got alf vil weift.
dinef ratef wil ich fin volleift.
wan da ftv̊nt ie min wille nach.

[1]) *In der Hs. steht* Dv ie her haft, *aber die richtige Setzung durch* 6 *Striche über* Dv *und* haft *angedeutet.* [2]) *So die Hs., ergänze* lobe.

doch liez [1]) ichz durch dich allermeiſt.
Ich han gelebet nv lieben tag.
daz dv ze got wilt dich ergeben
vnd ich mit dir gebv̊zen mag.

62. Svn wc ich frov̊den ie gewan.
die ſint bi diſen frov̊den blint.
Sit ich von dir vernomen han.
dc dir die ſivnde vnmer ſint
Ich ſage dir herzeliebez kint.
wir kovfen in dem ſacke niht.
an dinem mv̊t nit erwint.
ob wir hie vnſer zwiuel leben.
vmb einef dc vnf iem' wert.
mit frov̊den willecliche geben.

63. Vz ovgen mv̊ſt er die wangen baden.
von herze liebe dc geſchach.
Der ſvn ſprach vatter ir tv̊nt iv ſchaden.
Ir volgent wibeſ ſitten nach.
die man ie liht weinen ſach.
Da horet nit wan frov̊de zv̊.
vnde hie deſ libeſ vngemach.
Ez iſt nit ein kinde ſpil.
d' mit deſ libeſ arbeit
ze reht ſivnde bv̊zen wil. [2])

64. Got herre dine trinitât.
vnd din ſtarke gotheit.
erbarmen ſol mine miſſetat.
Deſ man ich dine erbarmekeit.
div rehtem rivwen iſt bereit.

[1]) *Nach* liez *ist* durc *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.* [2]) *steht am Rande von der selben Hand:*

Deſ vatt' lê(re)
ze ſinē ſvn (hat)
ende hie

Das Eingeklammerte ist beim Beschneiden der Hs. ausgefallen. In der Hs. steht am Schlusse des Winsbecken:

Des vater lere ein ende hat
Der muoter lere dar nach gat.

c dv mir ſtẽte rivwe gebeſt
ɔ. dc mir ſi von h'zen leit
S. 220.) ſwaz hie der lip begangen habe.
c deſ iht ſi div ſel phant
urch dine tvgent deſ hilfe mir abe.
Eemm' tv̊n hie mine bihte dir.
alſ ein ſivnd' ſol vnd mv̊z.
r zeige dine helfe mir.
ɔ daz mir w'de ſivnden bv̊z.
ie wil ich hant od' ſv̊z.
ıag gerv̊ren. deſ wil ich dich bitten.
nagt vnd mot'. durch den grv̊z
en dir von got der engel ſprach.
v̊ dinem kinde ſprich min wort.
in helfe ie ſtarken kvmb' brach.
Ech han der werlte mich bewegen.
vnd ſol nv alſ ein ſivndig man
n rivwen vnd in bv̊zen leben.
ve daz ich ie den mv̊t gewan
ler wid' dich it hat getan.
lc rivwet mich vnd iſt mir leit.
ıv la mich dine hulde han.
ıach beſſervnge herre got.
genẽdeclich ivber mich erge.
din wille vñ din gebot.
Sit wir nach dir gebildet ſin.
vnd ovch ſin criſtẽ vnd dv criſt.
ſo ſchirme vnſ vor der helle pin.
vnd gibe vnſ hie ſo lange vriſt.
dc vnſ iht vahe deſ tivuelſ liſt.
da behv̊te ſv̊zer genanne vnſ. vor
wan. er vnſ alſ al ze veric iſt.
Ere an vnſ dine gotheit.
vnd dine hohe namen dri.
die himel vñ erde ſint zebreit.

(DIU WINSBECKIN.[1])

1. Ein wiplich wip mit zv̊hten ſprach,
zv̊ ir toht' der ſi ſchone phlac.
wol mich dc ich dich ie geſach.
gehôhet ſi der fv̊ze tag.
da din gebvrte von eirſt an lag.
ſît ich mit ganzer warheit wol.
mit wiſer volge ſprechen mag.
din an blic ſi min meigen zit.
got ſvln wir iem' hohe leben [2])
der alſo riche gabe git.

2. Oeſ volge ich liebiv mot' dir.
ich lobe in alſ ich (S. 221.) beſte kan.
er ſol der ſinne helfen mir.
daz ich in ſehe mit vorhten an.
durch ſine tvgende ich in deſ man.
Ich ſol nach ſinen hvlden leben.
ob ich mir der eren gan.
vatter vnd mot' ſvln div kint.
wol eren. dc hat er gebotten.
wol in div deſ gehorſam ſint.

3. Rat liebiv mot' vnd ſprich
wie vnd wc din wille ſi.

[1]) *Die Winsbeckin folgt unmittelbar auf den Winsbecken ohne Überschrift, die von neuerer Hand am Rande beigefügt ist.* [2]) *So, die Pariser Hs.* loben.

ch han deſ gar vereinet mich.
ch wil dir ſin mit volge bi.
)iv ivgende wil vro ſin vnd vri.
ler beid' han ich bewegen mich.
)iv hohvart velwet erē zwi.
ch wil min h'ze lazen nider.
ȝwelch wip nv kvmet in ſwacheſ wort.
nv̊lich ſi ſich verrihtet wid'.
Grvt kint dv ſolt ſin hochgemv̊t.
darvnd' doch nit zv̊hten leben.
So iſt din lop den werden gv̊t.
vnd ſtat din roſen cranz dir eben.
den eregernden ſoltv̊ geben.
ze rehte dinen werden grv̊z.
vnd laz in dinem herzen ſweben
ſcham. vnd maze vf rehten ſin.
Schv̊z wild' blicke nit zevil.
ſwa loſe merker bi dir ſin.
Fv̊r wâr dir mot' ſi geſaget.
ſwie clein ich han d' iâre zal.
daz mir div fv̊re nit behaget.
Swelch wip div ovgen vf zetal.
vnd iv̊b' treit alſ einē bal.
dar vnd' doch gelachet vil.
div̊ enbv̊wet niht d' zvhte ſal.
Ich wēne ovch daſ ivncfrowen mv̊t
div ane vorhte wirt erzogen.
nach ir geberden dicke tv̊t.
Sint wiſiv̊ wort den werken bi.
ſo enſint die ſinne nit betrogen.
Sint aber ſi gv̊ter werke vri.
ſo ſint ſiv̊ wiſen worten gelogen.
von neſte ein vogel ze frv̊ gevlogen.
der wirt den kinden liht ein ſpil.
Die vedern werdent im entzogen.
Alſo mag. (S. 222.) dir liebeſ kint geſchehen.
haſtv̊ in ivgende gar wiſiv wort.
vnd laſt dich tvmp an werken ſehen.

7. Sint miniv wort wiſe ane werc
def lob ich nit. ez iſt ein wiht.
waz ſolte mir ein guldin berg.
def ich geniezen môhte nit.
ein ovge lieht dc nit geſîht
dc zeiget ſelten gv̊ten wec.
wc ob div fêlde mir geſchiht.
dc ich in beiden ob gelige.
vnd dien in ſo dc ich vntvgenden
ze allen ziten an geſige.

8. Vil liebiv̊ toht' wol gemv̊t
dc doch der zvht die ſinne phlegen.
wiſ ſtêt' ſitte. def h'zen gv̊t.
ſo haſtv̊ gv̊ter livte ſegen.
Mahtv̊ die tvgende vf gewegen.
dir wirt von manigē werden man.
mit wnſche nahe bi gelegen.
ſoltv̊ mit fêlden werden alt.
zv̊ diner ſchône die dv haſt.
dvrch dich verſwendet wirt der walt.

9. Sol mir dc mot' ere ſin.
ob man min wnſchet uf ein ſtrov.
ef ahtent nit die ſinne min.
dc im von warheit ſi alſo.
ich wil in zv̊hten weſen vro.
alſ minen iaren wol an ſtat.
den lip in eren ziehen ho.
alſ ie d' w'den wille wc.
Ich wil dar an vnſchuldig ſin.
ob man min wnſchet uf dc graz.

10. Gedênke ſint den livten vri.
vnd wnſche ſam. weiſtv̊ nit
dc mahtv̊ wol verſtan .da bi.
So man ein wip ie ſchoner ſîht.
der man in zvhten eren giht.
der wnſchet ir. wirt imz nit me.
hat er ze minnen mv̊teſ iht.
ein iegelich ſin def beſten gert.

ſo man gedenket werde an dich
vnd wnſchet din ſo biſtv̊ wert.
Daz ich der werden lop beiage. (S. 223.)
da von wil ich iem' ringen nach.
den ſwachen ich vnwillen trage.
die man vntat ie werben ſach.
ein wiſer man hie vor ſo ſprach.
zv̊ ſwacher heinliche wirt man ſiech
ſi brievet ſchaden vnd vngemach.
ein iegelich man mag wnſchen min.
Dem aber min ſchappel werden ſol.
d' mv̊z vil wol gevieret ſin.
Gi ſagent wip haben kvrzen mv̊t.
da bi doch ein vil langez har.
Dem gelich vil manigv̊ tv̊t.
ſo ſi dc ſprichwort machet war.
ſwie ez vmbe d' manne vnſtæte var.
wir wip wir ſolten veſter ſin.
ob ichz in hvlden ſprechen getar.
vnd trv̊gen in gemeinen haz
die nit ir zvht an vnſ bewarnt
die ſchoneten vnſer deſte baz.
Ez iſt her komen in alten ſitten.
vor manigen iaren vnd tagen.
dc man die ſol gv̊tlich bitten
vnd in dem herzen lieplich tragen.
ſi ſvln ſo zv̊hteclich verſagen.
oder aber ſo ſinneclich gewern.
dc ſi iht hernach beginnen clagen.
Div ſpate rivwe iſt gar ein wiht.
da bi der wandelberen ſpot.
hinnach alſ der ſchade geſchiht.
Dv biſt der ſinne vf rehtem wege.
deſ frôwe ich mich vil liebeſ kint.
behalt ſi wol in diner pflêge.
dc dich div minne iht mache blint.
vil wiſiv h'ze enzvndet ſint
von ir gewalt dc iſt mir wol kvnt.

De rede zv̊ deheime nit enbint.
wiltv̊ dich ir gewaltef wern.
ſo mv̊z got dinen iungen lip.
mit ſin' ſtarker crefte nern.

15. Min h'ze ich ſelbe erkennen ſol. (S. 22
Der minnen craft iſt mir vnkvnt.
Ich ſpriche eſ vngerv̊met wol.
ich enwart nie von ir ſtralen wnt.
vnd lebe noch der not geſvnt.
Div minne waiz div h'ze wol
div ſi mag twingen vf den grvnt.
der herzen ich nit einf trage.
dc von d' minnen meiſt'ſchaft.
an ſin' w'dekeit v'zage.

16. Ob hvndert tûſent h'zen craft
in einem h'zen. môhte geligen.
ir vngemeſſen meiſt'ſchaft.
im mohte vil kvrzelich an geſigen.
Si hat vil ſtarkiv h'ze erſtigen.
kvnig ſalomon wie wiſe er waſ.
ir wart ſin h'ze nit v'zigen.
wil ſi dir in h'ze ſniden.
deſ mahtv̊ niemer dich erwern
dich enwelle alleine got bevridē.

17. Dv ſpricheſt mot' dem gelich.
ſam dich ir crafte. gerv̊ret habe.
ſwie gar ir maht ſi crefte riche
ich kv̊m doch ir gewaltef abe.
Ich laz e tragē mich ze grabe.
ê ſi min herze mit gewalte
alſam ein ſpiegel holze ergrabe.
kom aber ſi drin vnd ſperre zv̊.
geniſe ich od' bin ich tot
nv rate mir waſ ich danne tv̊.

18. Dv gihſt ſi habe gerv̊ret mich.
hie vor bi minē ivngen tagen.
ob eſ ſo hat gefv̊get ſich.
da wil ich dir nit nv von ſagen.

alſ der hvnt den hirze wil iagen.
hat er iht wol genoſſen vor.
er mag ſich deſte wirz entſagen.
ſwen hohiv̊ minne twingen gert.
der mv̊z vnſv̊ge lazen gar
vñ machen ſich den werden wert.
Bin ich deſte lieb' iht.
ob minne gert deſ h'zen min.
vnd von gewalt dc geſchiht.
ich wil (S. 225.) nit in dem zwiuel ſin.
Nv tv̊ mir dinen willen ſchin
dc diene ich iem' vmbe dich.
gevar ich wol div̊ ere iſt din.
Ich han gerihtet minen mv̊t.
ſwc dir dar an gevallet wol.
dc mich dc alleſ dvnket gv̊t.
Ich wil dir minen willen ſagen.
den ſoltv reht alſo verſtan.
mahtv̊ ein kv̊ſcheſ h'ze tragen.
deſ mv̊ſtv̊ lop vnd ere haben.
ob dir div minne deſ nit gan.
ſi welle twingen mit gewalte dich.
daſ dv minneſt einen man.
der ſ̊elden iſt vnd eren wert.
der ſol doch nach dem willen min
von dir beliben vngewert.
Ich wil dir deſ mine triwe geben.
div criſten. ie geſetzet hat.
die wil ich einen tag ſol leben.
zerbriche ich niem' dinen rat.
ob mich div minne deſ nit erlat.
ſi welle twingen mir den ſin.
wirz danne ir zv̊hten wol ſtat.
vil liebiv mot' ſo ger ich
ob dv die volge ſeheſt an mir
dc dv mit riemen bindeſt mich.
Ich wil din tohter hv̊ten nit.
din ſt̊ter mv̊t din hv̊ten mv̊z.

ob dir von mīnencraft geſchiht
dc dir ze balde [1]) ſtat d' fv̊z.
def ſchaffe dir din ſtête bv̊z.
Mahtv̊ ir creften an gefigen.
ſo dieneſtv̊ d' w'den grv̊z.
Div hv̊te prv̊uet dicke ſchaden.
ſw' hv̊tet anderf dan er ſol.
d' wil ze hv̊ſe vnere laden.

23. Oin [2]) reineſ wip in tvgenden wert.
div wol ir ere hv̊ten kan.
vnd nit wan ſtêter triwen gert.
die ſol mā ſelbe hv̊tē lan.
Man ſol die hv̊te heben an.
an einē wibe tvmb' ſitte.
div nit ir ſelber eren gan.
Man moht ir ein ding wol ivber ſehen.
da ſi ir vriheit tribe zv̊
daz fv̊rbaz mv̊lich kan geſchehen.

24. Oiv hv̊te iſt nit ein ſwêre pin. (S. 2
da frivnt wil minnen frivndeſ rat.
tv̊t er dc mit dem h'zen ſchin.
dc iſt ein ſolichiv miſſetat.
fv̊r war dc an ſin ere gat.
ſo hat der hv̊ter gv̊ten mv̊t.
ob im div volge bi geſtat.
ſol wiſer rat der volge enbern.
d' alſo frivndeſ hv̊ten ſol
der zamt lihter wilde bern.

25. Nv lazen wir die hv̊te varn.
vnd ſprechen von d' mīne me.
Mahtv̊ dich vor d' craft bewarn.
alſ dv mir haſt v'iehen .e.
ſwem danne ir ſchappel ſchon' ſte.
kint danne dir. dc dine tv̊.
ſo man die ſchowen ge. [3])
dc laz ich iem' ane haz.

[1]) *So, die Pariser Hs.* walde. [2]) *So, die Pariser Hs.* Ein. [3]) *So di*

ef mag ein wip wol fchon' ſin
deheine lebet in zv̊hten baz.
Dv lobſt mich liebiv mot' min.
alfam ir kint ein mot' fol.
Ich lige dir in dē h'cē din.
vnd tv̊n dir in ovgē wol.
min triwe iſt doch nit gegen dir hol.
dv biſt mir ane maze liep.
d' liebi iſt gar min h'ze vol.
Nv ſage mir ob div minne lebe.
vnd bi vnf vf erde ſi.
oder ob vnf in den [1]) lv̊ften ſwebe.
Ein wifer man ouidiuf
d' tv̊t vnf von d' minne kūt
er giht ſi heiz vro venuf
ſi mache [2]) fv̊zv̊ h'ze wnt
div ſelben wid' gar gefvnt.
vnd nach ir willen aber ſiech.
dc iſt ir wehfel ze aller ſtvnt.
Ir willen nit entrinnē mag.
ſi vert vnſihtig alf ein geiſt.
ſi hat nit rv̊we naht noch tag.
Sint ê̊liv̊ h'ze in ir gebot.
d' eren ich ir nit engan
ef w'dent liehtiv ovgen rot.
ſol hohe gern d' nid' man.
von dem kein ere werden kan.
vñ fvln die hohen nid' gewern.
d' got wnd'lich v'fan
d' ir gewalt (S. 227.) ſo witen maz.
Die hohen ſolten hohe gern.
die nid'en nid' daf ſtv̊nde baz.
Div edel hohe mīne w't.
div wirbet fvnd' wan nit ſo.
ſit ſi nit wan d' h'zen gert
div ſi mit zv̊hten vindet vro.

[1]) *Aus* dem *gebeſſert.* [2]) *Die Hs.* machet, t *durch einen Punkt getilgt.*

div zivhet ſi mit ir ſo ho.
dc ſi v'ſmahet ſwachen mv̊t.
ſi lat def nit durch fv̊rſten dro.
ſi fliezze ein h'ze in dc and' gar.
div nach ir willen. ir behagēt
d' nid'en nimt ſi clein war.

30. Hv̊r wâr ſi tête mir gewalt
ob ſi betwnge mir den ſin.
dc mir min h'ze wrde balt.
vf min' fêlden vngewin.
vñ wid' minen mv̊t da hin.
da von min ere wrde kranc.
def ich da her erlazen bin.
wil ir gewalt mich nit v'ber [1])
ſo twīge nach ir eren mich
def mv̊z ich vf gnade gern.

31. Ich wil dir liebiv toht' me.
von werder minne tvgende ſagen.
wie ez vmbe ir gelêze ſte
ſi mag ein h'ze nit getragē.
dc mit vntvgenden iſt beflagen.
da enwil ſi ane zwiuel nit
benahten inne noch betagen.
ez mv̊z gereinet īnen ſin.
e. dc ſi vzſenē clopfe daran.
iſt im alſo ſi ſitzet drin.

32. Ich han gehôret vnd geſêhen.
ſwie gar ein kint d' iar ich ſi.
dc heinlich ſint geſchehen. [2])
da einhalp wc nit eren bi.
Ir mv̊gent ovch noch geſehen dri.
iſt da div mīne ſchuldig an.
ſi ſol ſin min' triwen vri.
ſi ſolt nit lazen hohe g'n.
ein nid' h'ze tvgēd' kranc.
vñ hohe minn' nid' gewern.

[1]) *So, lies* v'bern. [2]) *Die Pariser Hs. liest* Das etlich heinlich i

Div fv̊rwitz machet kranke mv̊t.
da iſt div mīne vnſchuldig an.
ſw' ſīnē reht vnreht tv̊t.
d' eren nit gehv̊tē kan.
ein iegelich man im ſelben gan.
d' fv̊chet ob er vindē mag.
dc iſt behendeclich. getan.
d' alſo govgelfv̊r pfliget.
da zv̊het ſich div mīne von.
wā ſi div h'ze in tvgendē wiget.
Hat mīne ſo hochgelobte ſitte.
alſ mir din mvnt ver-(S. 228.)iehen hat.
dc ich da lang' wid'ſtritte.
dc wȩre an mir ein miſſetat.
ſit daf ir hof in eren ſtat.
ſo wolt ich geſinde dar inne ſin.
Iſt ez din wille vnd ovch din rat.
ob ſi mich in ir ſchv̊le neme.
ſo lere mich ir regel ſo.
dc ez mir wol an eren zȩme.
Div haſt dich ſinneclich bedaht
d' endekeit ich dir wol gan.
ob dv̊ d' rede gevolgē maht.
mit w'ken daz iſt gv̊t getan.
d' mīne regel ich alle kan.
die wil ich alle leren dich.
vñ heb alſo ze dem eirſtē an.
Ein wip div lobeſ in eren ſi.
div nide ein and' darvmbe nit
div ovch ſi miſſewende vri.
Div and' regel vnf lere git.
nv m'ke wc ich welle ſagen.
wir ſvln vnf vlizen alle zit.
dc wir den wiſen wol behagen.
vnd vliehen vngemv̊te zagen.
die wibeſ ere gramic ſint.
vnd eit' in den zvngen tragen.
beſnidē ſinneclich div wort.

vnd grv̊zen da wir grv̊zen fvln.
fich dc iſt wibef eren hort.

37. Dv dritte regel vnf leret. dc
wir ſin in zv̊hten wol gem̊t.
gar ane nit. gar ane haz.
wiplich' ſitte. wiplicher g̊te.
dar vnd' tvgentlicher eren fr̊t.
ſin wir dem rate ſtę̊te bi.
ſo decket vnſ der ſę̊lden h̊t
dc vnf dehein wetter ſelwen mag.
mit eren wir ze bette gen.
vnd ane ſloyger an den tag.

(Die ſechs letzten Zeilen dieſer Seite ſind leer.)

(GOTFRIT VON STRASBURG.[1])

IR bernden himel neigent ivch har. (S. 229.)
vnd nement def fv̊zen lobef war.
dc ich enbar.
von dem gewihten bilde.
div ſich vnf vor gebildet hat.
mit reiner ſcham. mit kivſcher tat.
div fv̊zen rat.
git manigem h'zen wilde.
neige ovch div heiligen oren din.
ze dem lobe dc ich ſinge.
lh'c der fiv̊zen mot' din.
dc ſi gefe̊gent mv̊zi ſin.
wan. ſi iſt ein ſchrin.
vol aller gv̊ten dinge.

2. Ir lop mit bernder wirde vf ge.
ſam lovb. gråz. blv̊men. vnd der cle.
dvrch grv̊nez le.
von berndef regenf gv̊te.
ez mv̊z vnf ſigen in den mv̊te.
alſam d' tov. von himel tv̊t.
vf bernde blv̊t.
ez mv̊z vnf dc gemv̊te

[1]) *In der Hs. fehlt die Überschrift.*

entlv̊hten ſam den morgen rot.
der frǒuden bērder [1]) ſvnne.
eſ mv̊z vnſ bern dc lebende brot.
dc gv̊t iſt fv̊r der ſele tot.
an rehter not.
deſ hilfe vnſ lebend' brūne.

3. O v̊ reine vnſ reiner berndern [2]) mv̊t.
lachender roſen ſpilendiv blv̊t.
wallendiv flv̊t.
fliezendiv honegez fv̊ze
reine vnſ dc wir dich lobende loben.
vnd vahe vnſ mit der mīne cloben.
dc man vnſ obenen [3])
ze frǒvden ſehen mv̊z.
gv̊ze vnſ daſ bernde minne tranc.
in libe. in ſele. in herze.
dc aller h'zen wid'wanc.
noch ie lebende ſiv̊ze twanc.
gib vnſ gedanke
d' waren rivwe ſmerzen.

4. Entlivhte vnſ lieht' bernd' tag.
inbrinnende minne balſamen ſmag.
blv̊gend' hag.
inbrv̊nſtiv h'zen hizze.
er frivhte vnſ bernd' gnaden ein frvht.
leide vnſ d' ſivnden vngenvht
vnd alle vnzvht.
vnſ von dem h'zen liez. [4])
teil mit vnſ vrowe dinen ſegen.
den dir der engel brahte.
do dich begoz der ſǒlden regen.
ze den ſelben [5]) ſǒlden hilf. vnſ ſtegē
(S. 230.) die dir der degen
mit frǒvden zv̊ gedahte.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So.* [3]) *So die Hs.* [4]) *So die Hs.* [5]) *A gebessert.*

Ov rofen blůt. dv lilien blat.
dv kvneginne in d' hoheftvn ftat.
dar nie getrat
menfchen bilde mere.
dv herze liep fůr allef leit.
dů frôvde in reht' bit'keit.
dir fi gefeit.
gefvngen lob vnd ere.
def lebenden gottef zelle wc
din lip vil fêldenbere.
rehte alf der fvnne dvrch daf glaz.
kan dringen. fiůzer vnd baz.
dranc ane haz
ze dir crift der gewêre.

Ov rofen tal dv viol velt
dv wnne berndef h'zen gelt.
dv bliůgend' helt.
dv fůziv gottef wnne.
dv liehter bernd' morgen rot.
dů rehtiv frivndinne an der not.
dc lebende brote
gebêre dv kůnegef kvnne.
dc manig vinfter h'ze kalt
erlůhtet vnd enbrande.
mit fůzer minne manecvalt.
fo reht ftarg ift fin gewalt.
def wirt gezalt
din lop in manigem lande.

Ov mîneclich' blůmen glance.
dv blůmeft aller mêgede krance.
der fêlden fwanz
dich hat al vmbe vangen.
dv bift dc bliůgende himel riz.
dc bliůgende blůt in manege wiz.
wan gottef vliz.
der ift an dir ergangen.
def wirt dir hohef lobef fanc.
ze wnfch wol gefvngen.

vil manigeſ h'zen gv̊t gedank.
dir clenket manigen ſv̊zen klang.
ane allen wanc.
ſo wol iſt dir gelvngen.

8. Ov blv̊men ſchin dvrch grv̊nen cle.
dv bliv̊gendeſ lignum Aloe.
dv gnaden ſe.
da man mit frov̊den lendet.
dv̊ minneb'ndeſ frov̊dē tach.
da dvrch man regen nie geſach.
dv gv̊t gemach.
deſ ende niem' endet.
dv helfe bernd' kraft ein tv̊rn.
vor vintlichem bilde.
dv wendeſt manegen h'ten ſtvrn.
den an vnſ tv̊t dvrch ſinen hvrn.
d' helle wrn.
vnd an (S. 231.) der wrme wilde.

9. Ov biſt ein ſvnne. ein mane. ein ſt'ne.
dv biſt div ê̊lliv gv̊t kan wern.
vnd vnſ. entwerrē.
von deſ viandeſ ſtricke.
die krafte die hat dir got gegeben.
daz frone lieht daz lebende leben.
deſ ſihet mā ſweben.
din lop in eren blicke.
dv haſt in ein' reinekeit
daz hôheſt lop gewnnen.
dc an die werlt ie wart geleit
eſ flv̊zet ſchone ane alleſ leit.
wit vnd breit.
vz manegeſ h'zen brvnnen.

10. Ov gimme ein golt ein edelſtein.
ein milch ein roteſ helfenbein.
ein honecſeim
in h'zen vnd ī mvnde.
dv berndern [1]) tvgende ein edel crut.

[1]) *So die Hs.*

mīneclichiv gotteſ brût.
ſvzeſ trût
ſelde berndiv ſtvnde.
rehter kivſche ein blancker ſne.
reinekeit ein trvbe.
warvn minne ein grvn' cle.
gnaden ein grvndelofer ſe.
darzv me.
triwe ein tvrteltvbe.
ot hat dir ſivbenhande cleit.
an dinen reinen lip geleit.
wirt geſeit.
div geſchaffen waren.
ein kivſch wc genant.
ander tvgende iſt vnſ erkant.
dritte gewant
ant wc wol gebaren.
vierde cleit dc iſt demvt.
ivnfte erbårmde rein.
ehzte ſtêtiv triwe gvt.
ivbende zvht der eren blvt.
dich behvt
vor allem meine.
inlfhande kvſche hat din lip.
die nie gewā noch maget [1])
frowe trip.
agenne vz minem mvnde.
he hat din ſehen. din angeſiht.
gehôrde kvſche in aller phliht.
rede wc niht.
kivſch ze aller ſtvnde.
h wc din maz. kivſch wc din trank.
h waren dine ſinne.
h. wc din h'ze vnd din gedank.
h din gebaren vnd din gedank. [2])

[1]) *die Hs., ergänze* noch wip. [2]) *So die Hs.;* gank?

(S. 232.) da von drin drank
ze h'zen gottef minne.

13. Ov fvnne. ein mane. ein tag. ein ſt'ne.
der vatter wolt nit erbern.
er wolt wern.
din. criſt ze einer mot'.
zv̊ dem h'ze lieben kinde ſin.
dc vnf birt leben. vñ lebenf fchin.
brot vnd win.
die kivfch' din behv̊te.
dc diner bernder tvgende zwi.
nie ſivnde dorn berv̊rte
ſin brinnendiv mīne wc dir bi.
div dich tet allęf wandelf vri.
ein golt niht bli.
wie dich div fe̊lde fv̊rte.

14. Ov rein' lip vf hoher art.
nie frown lip. fo reine wart
fo trût fo zart.
alfam din lip der here.
Maria b'nder eren zwi. [1])
gewihter templū domini.
d' ie bi.
wc. vnd iſt iemer mere
dv bernder frov̊den ein anevanc.
dv fe̊lden anegenge.
div gotheit in din h'ze drāc.
dar an vnf allen wol gelanc.
def haſtv̊ danc.
die breite vnd ovch die lenge.

15. Oir fprich ich dc beſte daf ich kan.
nie mot' rein' kint gewan.
noch kint dawid' ein. [1])
mot' gewan nie fo rein.
Er gefellet ſich darnach er wc

[1]) *Vor* zwi *iſt* fchin *roth durchſtrichen und durch Punkte getilg*
[2]) *So die He.*

in reinîv gotheit vz erlaz.
laſ reineſt vaz.
von fleiſch vnd ovch von bein.
dc mot^{s} ie zeh^{s}zen getrv̊g.
entſwiſchent himel vnd erde.
An dir lag alleſ deſ genv̊c.
deſ man ze tvgenden ie getrv̊c. [1])
div ſêlde flv̊c.
dich an von hohem werde.
Ov wahſendeſ liep fv̊r êlliv dol.
dv trivtinne aller gnaden vol.
Joch iſt niemāne wol.
von h^{s}zen wan dem einē.
d^{s} reht erkēnet wer dv biſt.
vnd dinen ſvn den w^{s}den criſt.
der alle vriſt.
vnſ gnaden kan erſcheinē.
dem ivw^{s} ſiv̊ze iſt vnrkant.
der iſt witwe vnd weiſe.
vnd dienten im ioch êlliv lant.
ſô vil iſt gnadē an ivch gewant.
(S. 233.) ir ſint ein bant
ein tvrne vor aller freize.
Ov biſt ein lieht ein anevanc.
deſ lebenden lebenſ ane allen wanc.
vor dir vnſ twanc
div gnadeloſe vorhte.
vnz dc div b^{s}nd^{s} ſvnnen ſchin.
vnſ kan mit dē liehte din.
die vinſteri
v^{s}triben. dv himel porte.
dv entflv̊z vnſ der gnaden tor.
dc leider al zelange
vnſ armē wc befloſſen vor.
dv hvlfe vnſ an dem rehten ſpor.

[1]) *So die Hs., lies* gewûc.

deſ vert enbor
din lop. mit ſv̊zem ſange.
18. Dich eren. frowe ſêldenbęr. [1])
div bernde ſtvnde nie mer erwirt.
er ſêlic wirt.
ſiv ſêligiv wirtinne
die dich ze h'zen kvnnen laden.
in daſ geminnete mīne gaden.
die mv̊zent baden.
in vnzallich' mīne.
dich eren. mīne machen kan
ane zamen. vñ ane wilde.
dich eren. mīne tv̊t den man
dem mīne nie ze herzē bran.
ſo lobeſan.
dv biſt inwibeſ bilde.
19. Dich eren. frowe ſv̊get dc
daſ man dir trêge wirt gehaz.
vnd dc man laz.
wirt gegen ivbelen ſivnden.
dich eren. frowe dc iſt kvnſt.
die nit v'derbet kein vngvnſt.
noch diep noch brvnſt.
noch keinez wageſ v̊nde.
dich eren. frowe erliden kan.
div ſlinzh'ten h'zen.
dich eren. tv̊t den man.
vnd ovch dc wip vntvgende ane.
vñ verre dan
von aller ſivnde ſm'zen.
20. Dich eren. frowe betten tv̊t.
v'ſtabten mvnt verzagten mv̊t.
dc kalte blv̊t
dez h'zen hitzen. ſv̊ze
dich eren. frowe leren kan.
die ſivnde miden. menegen man.

[1]) *So die Hs., lies* ſêlden birt.

deſ h'ze bran
in wallend' ſivnde. vnmůze
dich eren frowe. dc iſt ein zwi.
dar an div ſele blůget.
vnd ovch dc got iht liebers ſi.
div wiſſende iſt (S. 234.) mir veſte. bi.
got tůt in vri.
d' helle div da brůgelt. [1])
Dich eren. frowe ſwer dc tůt.
dem givzet got in ſinen můt.
der minne blůt.
dv biſt ſo rehte rein
ſwer dich hie lobet der eret in.
vnd ſinen hohen gotteſ ſin.
eſt ein gewin.
ein mīne vnd ein gemein.
ein ſtęter wille vnd ein gewalt.
ein nein ein ia ein mīne.
vnd wirt dc niem' vmbe gevalt.
wan eſ iſt eweclich geſtalt.
deſ wirt gezalt.
din lop von męnegem ſinne.
Nv lobe dich hivte wip vnd man.
vnd ſwc von mot' libe ie kan.
wilde vnd zam.
mit lobend' wirde. vntrage.
ſo lobt dich hivte ſwc lebendeſ ſebt.
vñ in dem himel tůvwe ſtrebet.
vliez od' ſwebet.
in walde in wilden wagen.
hiůt lob dich aller ſternen ſchin.
d' mane vnd ovch div ſvnne.
hivte loben dich die vier elementen din.
hiůte můziſtů geſegenat ſin.
dv frůwender win
vñ aller gnaden ein brůnne.

[1]) *So die Hs., lies* brůget.

23. Hivte lob dich got der dich geſchŵf.
vnd liplich aller h'zen rŵf.
hôret vnd ir w^{e}ſen. [1])
ir frôvde vnd ovch ir ſwar.
hivte lobent dich aller engel ſchar.
vñ aller himelſchen mêgde gar.
hivte nemen din war.
mit lobe die marterer.
hivte loben dich gewihten ſchrī.
die liehten himel ſchone.
vnd alle die dar inne ſin.
die throni vnd ovch die cherubin.
die ſeraphin.
vnd aller engel done.

24. Hivte lob dich ſivziv reinekeit
vnd ſwe ie den tot durch got geleit.
hivte geſaget ſi [2])
dir lob von allen zvngen.
hivte lobent dich blŵgēdeſ roſen rif.
der kivſchen męgde hoher vliz
hivt werde din priz.
dvrch alle die we^{r}lte geſvngen.
hivt (S. 235.) erent dich geſegenten hort.
dich frôvdenb'ndiv wnne.
die hie da ſin vor got dort.
hivte ſi dinſ ſŵzen lobeſ wort.
hohe ivb' wort
gelobet von allen kvnnen.

25. Uil reiniv mot' nv wiſ vro.
ſit dich gehôhet hat alſo
ſo reht ho.
din kint dc fêldenbęr.
dv ſolt in hivgenden frôvden leben.
dv ſolt in richer wnne ſwebē.
dir iſt gegeben
ein leben ane alle ſwêre.

[1]) *So, lies* wŵſ. [2]) *So die Hs., lies* hivte ſi geſeit

lc reine kivſche bilde din.
ol in der wnne blȳte.
ane ende in allen frȏvden ſin.
eſ hat der lebenden ſvnnē ſchī.
dich erin ſchrin.
erwelte ze hȏhſten [1]) gȳte.
Nv frȏwe dich aller vrowen priſ.
nv frȏwe dich wnne paradiz.
nv frȏwe dich riſ.
der ſchȏnen roſen blȳte.
nv frȏwe dich wnneſam. [2])
nv vrȏwe dich dc dich rȳfet an.
wip vnd man.
dvrch dine hohe gȳte.
nv frȏwe dich dc dv haſt gemein
mit got an grozen dingen.
din. ia. ſin. ia. din nein. ſin nein.
ane ende hellent ir in ein.
groz vnd clein
wil er dir vollebringen.
Nv frȏwe dich daz dv biſt genant.
div hoheſt inhimel. ivber ēlliv lant.
vnd dir bekant.
ſint aller engel fȳze.
Nv vrȏwe dich dc dv biſt betaget. [3])
ze den hȏhſten frȏvden ſo man ſaget.
nv frȏwe dich maget.
d^{s} ſvnnen h^{s}zen grȳz.
die dir ſint ze allen ziten kvnt.
von manegē reinē h^{s}zen.
nv vrȏwe dich aber tvſentſtvnt.
daſ dv wirſt niem^{s} mer wnt.
noch vngeſvnt.
von keiner ſlahte ſmerzen.

[1]) *Die Hs.* hȏhvnſten, vn *durch Punkte getilgt.* [2]) *So die Hs.*
[3]) *vor* betaget *ist* genant *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.*

28. Nv frǒwe dich dc dv biſt erkorn.
dc dv ſolt ſtillen gotteſ zorn.
d' da geborn.
wart vnſ von dinem libe.
nv frǒwe dich (S. 236.) dc der lebende criſt.
din. kint. din got. din. ſchǒpfer iſt.
vnd daz dv biſt
ein ſpiegel aller wibe.
Nv̊ frǒwe dich din mĩneblv̊t.
von h'zenb'ndem leide.
enbvnden hat vil menegen mv̊t.
der bran in leide alſam ein glv̊t.
nv frǒwe dich gv̊t.
d' gv̊ti ein ovgenweide.

29. Nv frǒwe dich dc vnmiltekeit.
dine milte nie v'ſneit.
dv węre bereit
zegebenne ſw' ez gerv̊hte.
dv gębe den nackenden die wat.
vnd tet in menegen gv̊ten rat.
geſchriben ſtat.
ſwer diner gnaden rv̊hte. [1])
dc dem nie helfe wart v'zigen.
von dir durch gotteſ ere.
deſ iſt din lop ſo hohe geſtigen.
daſ eſ kan niemā ivber ſtigen. [2])
deſ wirt genigen
dir vf genade ſere.

30. Nv frǒwe dich reiniv̊ vrowe zart.
dc nie din lip bewollen wart.
von kein' art.
an h'zen noch an ſinne.
deſ mahtv̊ ſere vrǒwē dich.
wan eſ iſt ſere lobelich.
ſich frǒwe ſich.
waſ got der edelen minne.

[1]) *So die Hs., lies* ſv̊hte. [2]) *So, lies* ſigen.

dir in din reinef h'ze goz.
vnd in din rein gemv̂te.
da von dv̂ nieneger haſt genoz.
wan einen dinē genozeloz
iſt. vñ ſo groz
an eren bernder blv̂te.
Nv frǒwe dich ſv̂ziv zvckerwabe.
dc dir got gabrielen her abe.
dir gotteſ habe.
mit hoher wirdi ſant.
daſ [1]) er dir kvnt ſinen grv̂z.
der iem[s] ſv̂ze weſen mv̂z.
lihte wc ſin fv̂z.
ſnelle zv̂ dir genant.
dich grv̂zte got gnaden vol.
ſi biſtv̂ maget reine.
din lip in frǒvde enphahen ſol.
dar vmbe habe enhein dol.
ez kvmet dir wol.
vnd aller werlte gemein.
Nv frǒwe dich frǒvde b'nder rat.
dc dir der lebende ſǎlde ſât.
(S. 237.) mit rein[s] getat.
got in din h'ze ſat.
Nv frǒwe dich vroneſ paradiſe. [2])
dc er in tvrteltvben wiſe.
din ſv̂ze amiz.
von himel nid'brahte.
dvrch dc vil heilig ore din.
Al vnder dine brvſte.
da von dv mv̂ſt geſegenat ſin.
Ach aller engel kv̂negin.
wc birt din ſchin.
der wnderbernden livſte.
Nv frǒwe dich dc daſ h'ze din.
enzvnte deſ heiligen geiſteſ ſchin.

[1]) *Aus* deſ *gebessert.* [2]) *Aus* paradiz *geändert.*

da von dv ſin.
mv̊ſt iem' ſęldenbęre.
Nv frǒwe dich lebendeſ heil dir betaget.
dc dv gebǒre maget.
gar vnverdaget.
blibe ane alle ſwęre.
Nv frǒwe dich reinekeit reine. [1])
dc dv mit rein enphienge.
vnd in gebęre ane alleſ leit.
dc manec zvnge machet breit.
ſwar wirt geſeit.
daz eſ dir wol ergienge.

34. Nv frǒwe dich lieht' ſvnnē ſchin.
dc die geſegenetvn brvſte din.
dc kindelin
deſ lebenden gotteſ. ſovgeten.
Nv frǒwe dich dc dir waren bi.
von frǒmeden landen kv̊nege dri.
here vnd vri.
die dir ir minne erovgeten.
an dem gewihten kinde din.
dc ſiv mit gabe ſahen.
Nv frǒwe dich dc deſ ſternen ſchin.
ſiv wiſete hin zv̊ den eren din.
ach eren ſchrin.
wc eren ſiv dir iahen.

35. Nv frǒwe dich reiner mot' barn.
dc dv ſęhe vf ze himel varn.
alſ einen arn.
Jh'm den dv gebęre.
Nv frǒwe dich dc er menegen ſegen.
dir gab vnd' den ſęlben wegen.
der ſiv̊ze phlegen.
din kvnde wol vor ſwęre.
Nv frǒwe dich dc dv ſęhe dc.
wie in die liv̊te enphiengen.

[1]) *So die Hs., lies* reine reinekeit.

wie minneclich ane allen haz.
er vf d^{s} winde vederen ſaz.
wan er got wc.
dem ſiv enge-(S. 238.)gen giengen.
Nv frôwe dich iem^{s} berndeſ leben.
dc dv ſolt helfen vrteil geben.
da man ſiht ſtreben
vil manegen jam^{s}lichen.
An dem zorneclichen tage.
ſo got mit grvſenlicher clage.
mit grimmer ſage.
den armen vnd den richen.
ſiner heren wnden wnt.
friſche vnd von blôte nûwe.
der er wart durch vnſ armen wnt.
deſ meneger wirt vngeſvnt.
owe d^{s} ſtvnde. [1])
owe der ſeneden ſwęre.

[1]) *So die Hs., lies* ſtvnt.

(Der übrige Raum dieser Seite und Seite 239 ist leer.)

(VROWENLOP.[1])

1. Ere wil niend's ſin wan da ſi erbe hat. (S. 240.)
mit milter tât
ſo wil ſi ſin behuſet.
wem vor ſchanden gruſe̥t.
dem iſt ſi bi ein fuhs vñ ŏch ein muſar der muſet.
nach ſiner art ſwer edel ſi der tv̊ nah adelf kunne.
es nieman edel won der adellichen tût.
def lip def mût
climmet ûf hoh an eren.
ſwas man den geleren.
tugenden mag ſin lip hât me in kan nvt v'ſeren.
baidû naht vñ ŏch den tag ſtet er in eren wunne.
def gebe got den milten gût.
die hie hant edillichen mût.
ir adel tût
ſi eren frût.
ir herze glimmet als ein glût
nah eren da von wůnſch ich def daf got in haileſ gunne.

2. Ich gib v̊ch rât ſwer mir wil volgen ſunder ſpot.
der minne got.
vñ mide falſche rete.
e. das ers v'ſpete.
ſo claide er ſinen iungen lip hie in erē we̥te.

[1]) *Die Überſchrift fehlt, desgleichen die Initialen.*

man giht ſwas w'den welle ze hage das crůmbe ſich bezite.
ain iungeling ſol in der iugent heben an.
was gůt getan
ſi ſeht deſ ſol er remen.
er ſol ſich erſchemen.
ſwenne er vntugentlichen tůt. kan er daſ v'nemen.
vñ volge mines rateſ ſeht ſo kunt ſin lop vil wite.
er ſol ǒch haben milten můt.
den gernden taillen hie ſin gůt.
iſt er behůt
vor ſchanden glůt.
das in dv̊ nit enbrennen tůt.
ſo hůte ſich daſ ǒch kain bǒſef wort im iht englite.

Ein kůneg der hies ioſue der tet alſo. (S. 241.)
gen iericho.
ſant er zwen ſiner knehte.
daſ ſv̊ ſehen rehte.
die ſtat ob ſi hęt veſtekait. won er ir geflehte.
v'derben wolt umb ir vnreht ſv̊ komen dar gegangen.
zv̊ ainer frowē dv̊ hies raab. dů ſůnden pflag.
den ſelben tag.
behielt ſi ir hus ere.
vñ gab in lere
dů ſtat v'darp ir war nie nv̊t von kainer fůhte ſere.
do genoſ ſi deſ daſ ſi ſv̊ lieplichen het enpfangen.
diz iſt gelich ſwer hus ere hat.
das der wirt fri vor miſſetat.
an kainer ſtat.
got in nůt lat.
er git im vrǒde die nit zergat.
habt huſ ere. ſo enpfaht v̊ch got in ſiner minne zangen.

Swelh fůrſte welle fůrſteclihen namen tragen.
daſ er behagen.
můg got vñ allen lůten.
der ſol ere trůten.
vnfůge vñ ǒch vnſtetekait ſol er ſelbe ruten.
vil uaſte al uf fins rainen milten veſten herzen grunde.
zuht ſi ſin wafen clait. ſwenn er zeuelde var

nu nement war.
def hohgelopten fůrſten.
der uf ueld in hůrſten.
nah eren vñ nach w'dekait ſich ſus lat ertůrſten.
wol ir dů in mit armen blank ſol truken zůzir munde.
wol ir dem rainen wibe gar.
dů zů der welt die fruht gebar.
dv̊ ſich aldar.
zer milten ſchar.
kan ſchone vlehten offenbar.
daf ie dů fruht enpfangen wart daf waf ain rainů ſtunde.

5. Swa lieplich wip lieplichen tǒgen lieben man. (S. 242.)
gebliket an.
vñ er ſi wider bliket.
liebi wirt verſtriket.
in minnen ſtrik gar ſunder wę̣r werdent ſů v'zwiket.
ſo das ir lip ir můt ir leben hilt minne ſam minne diebe.
wa dv̊ frůntſchaft geſchiht da wirt ein vmbeuank.
mit armē blank.
ſo w'dent ſi entnuket.
munt an mūt gedruket.
ſus hat dů minne mit gewalt. ze ſamen ſich geſmuket.
ich wę̣nn daf ieman lebe ſo[1]) clůg der die frůntſchaft zercliebe.
piramus lait durch thiſbe not.
ein ſwert er zů dem herzen bot.
von blůte rot.
verwt er ſich tot.
diſ wag vnminne nit ein lot.
ſam tę̣t vro thiſbe daf geſchach von rehter mine liebe.

6. Ov̊ minne iſt aller tugenden gar ein voller hort.
du wares wort.
geblůmmet biſt du minne.
wę̣r gar ſine ſinne.
gerihten kan vf den beiag wie er din gewinne.
gar uf ſin hǒbet ze aime cranze heil er haben můſſe.
daf ſelbe ſchappel mag er willecliche tragen.

[1]) *Vor* ſo *iſt* d' die *durch Punkte getilgt.*

das er behagen
wol můge reinen frowen.
bi den man in ſchowen.
ſol ſchone ganz ane allen mail ſtete vñ vnuerhowē.
ſwelh minner alſus w'ben kan deſ minnē daſ iſt ſůſſe.
er ſol mit minnen w'ben eben.
durch mīne nieman ſol ſīn leben.
dem tode geben.
ein wid'ſtreben.
daſ ſol er halten vnuerweben.
ſam piramus vnd thiſbe daſ in cumber iht begrůze.
Oſer minnen wil der ſol ŏch da bi maze gern. (S. 243.)
er ſol enbern.
vnzuht das haiſ ich ſinne.
wil er v̊ben minne.
alſo das im mit eren wol nige ein kaiſerinne.
mit ſtęte gar ane allen wank ſol er ſich laſſen ſchowen.
ſam ſol ŏch w'dem manne tůn ein reine wip.
gar leit vertrip.
ſol ſi ſin maunef ſorgen.
abent vñ morgen.
ſo ligent ſv̊ mit wirdi wol ſo lechlich verborgen.
ſo wol der ſeldenrichen fruht ſi roſe in ſůſſem tŏwen.
iſt daſ ſi mannes h'ze trait.
gar in ir herzē vnd'ſchait.
ir wir [1]) berait.
der eren clait.
wol ir der ſůſſen arebait.
die ſuſ durch frůnde dulden kan der reinekait ein frowe.
Oſer welle ain crůce machen der biet vf die hant.
dem wirt erkant.
gelŏbe gar ainvaltig.
daſ ain got gewaltig.
iſt aller creatůre gar. driualt doch vnſpaltig.
vatter ſun hailiger gaiſt dv̊ drů in ain gedrungen.
ſwer den gelŏben raine veſteclichen trait.
dem wirt berait.

[1]) *So, lies* wirt.

ze himelrich ain crone.
dů wirt im zelone.
durch den gelőben gar gegeben. rich vñ da bi ſchone.
durch den gelőben den du traiſt. ſo iſt dir nit miſſelungen.
wol im wer ſus gelőben pfligt.
vñ ſich def zuuiuelf gar bewigt.
ſchon er geſigt.
vñ ob geligt.
vil mangem der mit wandel rigt.
haltent gelőben daf rât ich ir alten vñ ir iungen.

9. Ir edelen den got hat die w'dekait gegeben.
vf reines leben.
ſo ſůllen ſv̊ ſich valten.
kainer miete walten
ſo ſůllen ſv̊ dů in wol mag. weltlich ere ſpalten.
welh edel man der volge gert der wirt (S. 244.) in eren
er ſol ſich vmbe ſehen .e. er iht bege. funden.
daf miſſeſte.
dem libe vñ ŏch den eren.
dů zuht in ſol leren.
daf er lop vnde pris beiag. erſt mag ſich gemeren.
ſin ſelechait naht vnde tag wol der vil gv̊ten ſtunden.
daf ſin zerwelt ie frůhtig wart.
ſin lobelichů můter zart.
wen rainv̊ art.
ſus hat bewart.
das im vntrůwe iſt vor ſpart.
der mag billich geuallen wol den vrőmden mit den kunden.

10. Ir werden ritt' war ir in den landen ſit.
zů aller zit.
ſůlt ir v̊ch warhait fliſſen.
das ůch itewiſſen.
iht důrfe kranker hande barn ůwer nam ſol gliſſen.
alſam der morgenſterne tůt vor liehtes tageſ wunne.
ritt' din ellent daf ſol ſin vnmaſſen ganz.
din ritter cranz.
ſol ſchone ſin geuerwet.
ſam ſoĺ ŏch gegerwet.

ſin din vil vnu'zagter lip ſo das nit entnerwet.
gar mit vnfûge wert din nam wa man dich helt erkunne.
da ſolt du ſelches rehteſ pflegen.
daſ du behalteſt ſw'teſ ſegen.
flûh milter degen.
der ſchanden regen.
ze tugenden ſolt du bruggen ſtegen.
ſich ritter wert ſo wirt din lop erglenzet als d' ſunne.
Wol uf ir w'den helde kûn vñ unv'zagt.
al dur die magt.
die ieſus mûter nennet.
ſo daſ an gerennet.
it w'den wituuen weiſen iht ûwer helf erkennet.
ſol in ſin naht vñ ôch den tag uor aller hande nôten.
welh frowe in iamer vñ da bi in ſorgen kilt.
der fride ſchilt.
ir weſent zallen ſtunden.
ſo daſ ſi enbunden.
wol w'de gar mit ganzer wer vor den ſchurpfe hunden.
die dar uf ga-(S. 245.)hent. naht vñ tag daſ ſû mit freiſe tôten.
die armen mûter vñ ir kint.
wa uſerwelte helde ſint.
daſ uolk ſo blint.
ſi in ein wint.
manliches ſw't ſi alle ſlint.
die ſus die erdun ſunder not mit rainem. blûte rôten.
So we dir uaigv̊ bôſû gar vertûmtû fruht.
dv̊ mit vnzuht.
ſuſ wirbet vñ vihtet.
daſ ſi ſo vernihtet.
ir eben meſſe criſtenhait. daſ got da nit rihtet.
vil drate v̊ber den argen ſchalk der ſich deſ wirſten fliſſet.
got herre uatter vñ du daſ wol alles waiſt.
daſ duſ vertraiſt.
daſ iſt ain michel wunder.
rechiſt du biſunder.
alſ du tęt in der alten .e. ſo mûſt manger munder.
w'den der ſuſ die ſine tage mit groſſen ſchanden fliſſet.

mort vñ waffen vber den hunt.
geſchrůwen ſi ze aller ſtunt.
def gitig munt.
reht als ain ſlunt.
ſuſ vbet mort uf nůwen ſunt.
we der gebůrte daſ ſi maſſes iemer tag enbiſſet.

13. Hie bi ſo warn ich alſ ich billich warnen ſol.
gefriſchet wol
ſol ſin manlich gůmůte.
alſo daſ dů gůte.
verſmelze iht w'den helde gůt. in der ſchanden glůte.
geſtent lip ere vñ werdes leben mit ganzer fůge ſtete.
waſ mortlich vñ ſchande ſi da laſſent abe.
der ſelden ſtabe
da ſůlt ir ůch an ſtůren.
helde uil gehůren.
daſ ůch ſchone in wirdekait eweclichen tůren.
der welt priſ vñ gottes ſegen wirt ůch in eren tete.[1])
da uon ſo weſent vnuerzagt.
an reht ob es vch wol be-(S. 246.)hagt.
ain rainů magt.
von der man ſagt.
dů got den ſchepfer hat gewagt.
ſeht dů kan geben milten můt ane alle falſchen rete.

14. Oder ahzig iar in wirdi wol geleben mag.
vñ ainen tag.
daſ iſt ain michel ere.
dannoch lept er mere
vil gern als ich eſ kan v'ſtan nah der welte lere.
welh man kunt uf dů hundert iar dem trůbent ſinv ǒgen.
wie er dar ůber leben mag daſ iſt ein niht.
owe der pfhliht.
hat er ſich ſo gehalten.
daſ in got v'ſchalten.
wil von der ewekait ſin clieben vñ ſpalten.
beginnet ſich ſin lebe tag daſ merkent ſunder tǒgen.
da du ſůndere offenbar.

[1]) *Aus* ſtete *gebeſſert.*

die wil du biſt uf drizig iar.
den ſchöpf' clar.
def ſolt du war.
ſo nen dem aller himel ſchar.
ſint dienſtef bi daf er ſich din verzihe iht vnde verlögen.
Oer ſenden welte löf der lit an dingen drin.
demůtig ſin.
daf lert man in der ſchrifte.
gar ane alle trifte.
gelöbe vñ da bi zůuerſiht. für des todef ſtifte.
die tugende ſůnent ſůnder dich vor langer w'nder freiſe.
gelöbe tůt mit gůten werken wunders vil.
uf kurzef zil.
ſo lept der man nah wane.
gůter w'ke ane.
wie ganz doch ſin gelöbe ſi er iſt der vertane.
wer vil gelöbet ane werk der vert def todef reiſe.
da von ſo friſtent vch uor not.
gelöbe ane w'k iſt laider tot.
got daf gebot.
für helle ſot.
e. er vergof ſin blůt ſo rot.
daf man w'k mit gelöbē ich ſage dirf ſunder weiſe.
Oif vñ ſwarz die varuuen ſint gar vngelich. (S. 247.)
in himelrich.
ſiht man der ainen mere.
nah der wiſen lere.
ſo iſt dů ander hin geflagen. zv der vinſtri fere.
die ſwarzen uarwe daf rat ich die ſchůhent wiſe lůte.
verſmehet ſin daf leret blanker uarwe pflegen.
def himels degen.
leret fuf liden kumber.
ach du menſche tumber.
du volge gelpfer uarwe mitte .e. du w'deſt crumber
la vinſtern tan trit an den tag alf ich dich ie betůte.
dem lambe daf ſin blůt v'gof.
ich meine got ůwern aitgenof.
den nvt verdrof.

deſ iamerſ doſ.
der ſpraiten mag ein wite ſchoſ.
dem volgent mitte ſo daſ er ůch uſ tunkeler varuue růte.

17. Merkent ir werden kůſchen zarten gotteſ barn.
vñ laſſent uarn.
gar trugehafte minne.
rihtent ůwer ſinne.
daſ ůch der gottes ewekait allen iht zerrinne.
mit drierhande reinekait můgt ir wol priſ erlangen.
ir fliehent gar den rat deſ uor fro eue pflag.
do ſi der ſlag.
frumt uſ dem paradiſe.
vñ ſi mit riſe.
verdeken můſte gar ir ſchame. do der hohe wiſe.
zůzin in der wollůſte garten kan mit grimme gegangen.
ſich menſche diſe fůre mit.
wiſ demůtig ze aller zit.
zuht vnuerſchrit.
mit fůge wit.
iſt daſ dir diſ in ſinne lit.
ſo wirſt du ǒch mit maſſe da ze himel ſchon enpfangen.

18. Ir merker merkent eben uf der eren pfede.
ach hinderrede.
fůlt ir durh ſelde miden.
daſ ůch iht verſniden.
deſ grimmen todeſ wafen můge (S. 248.) gar vnlitlich liden.
iſt in der tieffen helle grunt dem der da hinder koſet.
den ſinen ebencriſten gar ze aller zit.
durh valſchen nit.
we der verflůhten erden.
got den gůten werden.
den wirt er ſihtig niemer me. der mit den geberden.
vertribet gar dů ſinů iar. nu wartent wie der boſet.
ſich frǒwet ſin der helle hunt.
dem er můſ werden laider kunt.
ah vaiger munt.
daſ ie din flunt.

tet hinderclaffe uf herzen grunt.
deſ můſ dů ſele kunber doln her lip vmbe ůwer loſen.
Mein eider morder [1]) kerent uf der ſchanden pfat.
ir werdent mat.
an allem warem ſinne.
vſſerthalt [2]) vñ inne.
ſo mordent ir ere vnde růn himelf kaiſerinne.
mort vñ mein ſi dir geclagt du roſe in ſůſſem tŏwe.
die mainer morder ſpotter vñ falſches pflegent.
vñ ſich bewegent.
weltlicher trahte vñ eren.
die ſolt du v'feren.
mit diner plage milter criſt vñ da bi gemeren.
ir lange not nah libeſ leben. ſo daſ ſi richer ſchowe.
an ende můſſin enig weſen.
waſ prieſter ſingen oder leſen.
vf iamerſ treſen.
in ſůtte weſen.
da ſůln ſů billich iem' creſen.
deſ bit ich wunneclichv magt dich hoher engel frowe.
Wer ſinen lip uf erden hat für got erkorn.
der hat verſworn.
daſ er iht rehteſ mere.
ger won daſ er kere.
den iemerlichen helle pfat. owe gůt vñ ere.
richait gewant geſtaine golt daſ wirt ain krank gewihte.
wider dem ſchatze der an (S. 249.) alleſ ende wert.
wer deſ nůt gert.
der kan nit rehteſ walten.
truren vñ valten.
můſ er die armē vinger ſin bi den ungeſtalten.
die got ouch uor hant widerſeit. ſo we der laiden pflihte.
ich maine dich werdů criſtenhait.
die wile dir leben ſi berait.
pflig kůſchechait.
ſo wirt uil brait.

[1]) *Vor* morder *ist* vn *ausgekratzt.* [2]) *So.*

ie diner ſelden vnd'ſchait.
tûſt du deſ nit ſo wirt din name vor gotte gar ze nihte.
21. Uil werder menſche merke wol waſ ich dir ſage.
din lebetage.
hat ſich uil ſchiere erſtûrzet.
ſnellecliche gekûrzet.
ſo wirt dinſ gaiſteſ vnd'ſchait drate wirt geſchûrzet.
din armeſ clait ſo man dich gar beuilhet enger cluſe.
alrerſt iſt dir bekēnet ûbel vñ gût.
den gotteſ mût.
erkenneſt du ſo ſchiere.
ſich ſo dich die uiere.
geſchoben hant in engeſ hol kûne balt noch ziere.
wirſt du fûrbaſ niemer me du wirt in engem huſe.
wa iſt din korn vnd ŏch din win.
daſ bi dir ligende ſolte ſin.
daſ iſt din pin.
ach blanker ſchin.
din waſſer daſ iſt worden lin.
vñ iamerſ ſwebel erſt wirt uſ dinem ſchônen bilde ein gruſe.
22. Maria mûter vñ minneclichv magt.
ſit daſ betagt.
iſt gar ane alle freiſe.
din lip tiefelſ reiſe.
der ûberhabe ûnſ miltû fruht frowe vns nit verweiſe.
d' eren ſo an dich gelait din kint hat gar biſunder.
der laſſe vnſ frowe genieſſen dur die ſelde din.
dv kûnegin.
trut gotteſ vñ mûter
tiefes ſodeſ fûter.
verkere minneclichû magt. hilf ouch criſt vil (S. 250.) gûter.
vñ ere die an der du haſt geſtiftet michel wunder.
durh dineſ hohen vatter rat.
ſo minre vnſer miſſetat.
zer hohun ſtat.
da du geſat.
haſt hilf vnſ herû trinitat.
fûr die den tovf enpfangen hant bit ich dich gar biſunder.

Es ſolt ain kůnne bilde bi dem andern nemen.
vñ wol v'nemen.
gar wiſer lůte lere.
der rat maniger fere.
durh falſcheſ loſen ůber gat waſ ſol wiſen mere.
dem der dechainer fůge gert mit tůber fůre er griſet.
waſ ſol dem argen zagen dāne valweſ har.
der durh daſ iar.
ſuſ lept an alle maze.
wilder tiere ſaze.
wer volget dir die lēgi mitte. der vil hohun ſtraze.
dů hin fůr gotteſ ougen gat. der wirt er gar verwiſet.
ir werden volgent lere gůt.
welt ir uor fraiſe ſin behůt.
rihtent den můt.
von helle glůt.
dů allen falſchen ſchaden tůt.
ir uolgent im der ůch mit ſinem blůte hat geſpiſet.
Ir herren die da minner ſit mit zuht genant.
den wirt erkant.
gemainſchaft trůwe vñ ere.
got waſ ſol in mere.
denne daſ ſi falſcher mīne luſt niemer ſtunt verſere.
du minne in wider lieber lip der dich mit trůwen maine.
gib vrlop frowe wankelen herzen wa dů ſint.
erweltes kint.
du trůt in ſw' dich minne.
mit v'dahtem ſinne.
ſolt du in tǒgen blikken an .e. dir lobeſ zerrinne
la falken ǒgen vmbe gan gar luter vnde raine.
erkůſ zetrute dir den helt.
den got ze (S. 251.) wunſche hat gezelt.
gar vnu'ſelt.
vñ uſ geſchelt.
mit rehten trůwen vſ erwelt.
wirt dir ze růme ein ſolich degen ſo biſt du wandelſ aine.
Ir rainen frowen růchent loſer frůnde niht.
haltent in pfliht.

den der v̂ch wiplich bilde.
hat gegeben wilde.
ſo lant die argen lŏffen hin die zuht ie beuilde.
dem dienent der durh v̂ch ſin leben gap in todes naige.
welh frowe in minnet dů wirt hoher minne gewert.
ſin lip nv̂t gert.
vntrůwe noch vnere.
daſ er ieman ſere.
daſ mag nit ſin. ſin reinekait dv̂ gert fůge vn ere.
Sin angeſiht ſin zarter lip git wunnecliche zaige.
welt ir in mīnen megde wip.
ſo lant uſ herzen allen kip.
er lait vertrip.
nain ſchriber ſchrip.
ſin tugent in zůhten fro belip.
wol ir dv̂ ſin ze trute gert milte iſt er nit vnuaige.

(Der übrige Raum dieser Seite und S. 252. ist leer.)

DER WERDEN MINNE LERE

VON

HEINZELIN VON KOSTENZ.[1]

OSôtint ir ivngen nv gedagen. (S. 253.)
ſwigan vñ hôren ſagen
Schône rede von minnen.
ſo daz ir gewînen.
Mvgint lop vñ ere.
ob ir mir miner lere
Bietent ŷwer oren her.
ſo riht ich dar nach min' ger.
Wie daz ich gedihte.
vñ dihtende berihte
Wie man nach liebe werben ſol.
ich bedôrfte ſinne ſol.
Daz ich ze lûtzel noch ze vil.
vñ nit wan vf der maſſe zil.
Mine rede gerihten kŷnde.
ich bedôrfte och daz mir gŷnde.
Der riche got beſchaidenhait.

[1]) *Die Überschrift fehlt in der He.* 8. dar nâch mîne ger *HL*, daz min' g. *D*. 12. ich bedörfte [guoter *L*] sinne wol *DHL*.

daz ich nieman lait
Mit min' rede tęte.
doch wen ich ob ich hęte
In minem hertze alle kvnſt.
alle ſinne vñ alle vernunſt
Daz ich doch nit mȯhte geſagen
iht daz mȯhte wol behagen.
Alle d' wel geliche.
eſ wiſſe got d' riche
Daz bi diſen iaren.
d' welte willē gevaren
Nieman alle kvnſt kan.
da von bit ich tvmb' man
Die gv̊ten daz ſv̄ minv̄ wort
merken vf vnz an ain ort
Si iht da wandelbęre
vñ in ir oren ſwęren
Daz rihtent reht ân minē haz.
ſo aht ich wed' diſ noch daz.
Vf d' argen wider diez.
min hoh gemv̊te mich daz hiez
Daz ich in wer enblanden.
ir leben hopt ſchanden.
Winkent ze allen ziten.
ich wil nit mere biten.
Ich welle iv vf gnade ſagē
baidv̄ kv̄nden vñ clagen.
Wie hie vor mir geſchach.
ich gedahte vñ ſprach.
Ich wolte vō d' mīne
wenden mine ſinne.
Baidv̊ genzclich vñ gar.
do dez die mīne wart gewar.
Si (S. 254.) lait manig lage mir.
wie ſi betwnge mine gir

25. aller der welt g. *HL.* 29. al geliche kan *HL.* 34. swære 37. widerdriez *HL.*

Daz ich wrde vndertan.
vñ aber ir gebot enpfan.
Möz vñ nach ir willen leben.
vñ mich ir ze dienſte geben.
Diz trap ſi vnz an die ſtvnde.
daz mich ir fŵr entzvnde.
Von ains megde minneclich.
dŵ waz gehaiffen ſicherlich.
Aller frowen crone.
dŵ liebů ſaz ſo ſchone.
Bi anderan ſchônen frowen.
do ich ſi vō erſte ſchowen.
Begvnde an ainer ſchôner ſchar.
alſ ſi ir aller frowe gar.
Ân alle zwifel were.
es iſt war vñ nit an mere
Ir ſchôni ſprach in allen mat.
do het ir zuht die beſten ſtat
In ds maſſenige.
dŵ ſchôni wandelz frie.
Ob. allen vrowen crone trait.
ir ſint ze dienſte wol berait.
zuht ſcham vñ trŵwe
ir iſt alle tvgende nŵwe
Von ich diz alleſ an ir ſach
dez wůhze mir vil groz vngemach
Enmitten in dem herzen min.
daz ich gedahte eſ můz eht ſin
Do můſt ich gnade erwerben.
ald ane gnade erſterben.
Do můſt ich lip vnde ſinne.
verlieren dur ir minne.
Ald erwerben ſolichen priſe.
daz dineſ hertzen dulz amys
Dir nach dienſte lonen mŵz.

53. ich ir würde *HL.* 55. müeste *HL.* 78. des wuohs sô michel mach *HL.* 81. dû muost gnâde erwerben *HL.* 83. Dû muost l. *HL.*

vñ ir liehtē ogen grǒz.
Dicke mit dir tailen.
vñ dir din wnden hailen.
Die du von ir minne traiſt
won du ſihſt vñ waiſt.
Daz ſich ir gelichet niht
die warhait ir der volge giht.
Vñ hetti pariſ ſi bekant.
er hetti ir in ir wiſen hant
Gelait (S. 255.) den apfel guldin.
d^{s} der ſchǒnſten ſolte ſin.
Die man fvnde v̊ber alle lant.
alſ er daran geſcribē vant
Mit guldinan bv̊ſtaben.
die in den apfel waren ergraben.
Waz hilfet ob ich nv mere.
iv ſaiti vō ir ere
Er v̊b^{s}git wer wil ze vil.
da von ſi hie dez lobez zil.
D^{s} hertze lieben vrowē min.
do ich ir minneclichen ſchin.
Von erſt vñ och ir roten mvnt.
beſchowet an der ſelben ſtvnt
Do vertraip ir tvgenthafter lip.
vz minē h^{s}zen allv̊ wip.
So daz die ſůſe raine.
gewaltig wart allaine.
Dez herzen vñ d^{s} ſinne min.
Da ſaz gewalticlichen in.
Dv̊ vil mīnecliche.
dů ſůſe tugenden riche
Behůp den wal vñ och den ſig
ſuz wart ich in ir mīne ſtrig.
Gevangen mīnecliche da.
diz fugt ſich do ich dar nah.

103. Waz hulfe *HL.* 111. Do *fehlt HL.* 122. daz ich *HL.*

Aber kan da ich ſi ſach.
dez wǒhz ſo groz vngemach.
Mir in minē h'zen.
daz ich vō dē ſmerzen
wart baidů blaich vñ miſſevar.
dez wart ſnelleclich gewar
Ein min geſelle d' bi mir waz
er ſprach dur got wie kumet daz
Daz du biſt ſuz erblichen.
dir iſt din varwe entwichen.
Ich ſprach da het ein roter mvnt.
min hertze mīnecliche v'wnt
Er ſprach ſo wol dan ſant mir hain.
er nam vñ fůrte ſi ennain.
Vnde lait mich an ſin bette nider.
biſ daz ich bekęme wid'.
Vñ do er mich gelait.
do gedaht ich vil gerait.
Waz dů mīne mǒhti ſin.
dů kaiſ' (S. 256.) kv̊nig vñ kv̊negin.
Mv̊nich nvnna hertzogē.
biſchof bepſte mit ir bogen.
Schv̊ſet mit ir ſtrale.
iunge vñ alt ze male.
Pfaffen vñ och ſchv̊lere.
nv hǒrent frǒmdů mere.
Ich gedaht ſam mir got.
hette die mīne ſvnd' ſpot.
Vñ węr ſi denne alſo getan.
daz ſi ſlege mǒht enphahē
Si mǒz von mir ligen tot.
ald mir helfen vffer not
Vñ hailen mine wnden.
an diſen ſelben ſtvnden.

135. mit mir h. *HL.* 136. ſi] mich *HL.* 143. müniche nunnen und h. *HL.* och *fehlt HL.* 150. hæt ich *HL.* 152. enphan *HL.* 153. sî müeste. *HL.*

Do kon ain ſv̊ffer ſlaf daz ich.
entſlief d'inne ich ſicherlich
Sach ain wnnecliches velt.
daz het richez gelt.
Von bv̊men vñ von blv̊ten.
vñ vō d' blv̊men gôten
Da wůhz och aller hande fruht.
da hetten alle tier ir zuht
Vf dirre planůre.
ieglicher creatv̊re.
Waren zwei zv̊ dem minſten hie.
ſchôner vel geſach nie.
Vnd' waz doch ain gebreſte dran.
ich ſach enmitten dur den plan.
Ein roten ſee von blv̊te gan.
ich wande daz leben v'lorn han.
Dez v̊nden waren ſo grv̊lich.
daz ich erklupfte ſicherlich.
Ich wande er were daz rote mer.
ich daht wie biſt du ane wer.
Suz komen in die haiden
mir begvnde laiden.
Baide leben vñ lip.
ich ſach da weder man noch wip.
Wan alſ ich iv beſchaiden wil.
ſchône wnd' ſah ich vil.
Ich ſah deſ fewef borten.
brinnen an den orten.
Von ſwebel varwem fůre.
daz waz gar vngehv̊re.
Do ſah ich bi dem ſewe (S. 257.) ſtan.
do ich reht wolte dannan gan.
ain groſe ſvl guldin.
Da waz gewůreht mit liſten in.

160. ritterlichez *H*; gezelt *L*. 161. blüete (:güete) *HL*. 168. velt gesach ich nie *HL*. 182. schœner *HL*. 188. reht *fehlt HL*. wârn *HL*.

Berlin groz vñ claine
vñ edelſ geſtain
Mit dem ſi gezieret.
dů ſul waz gevieret.
Alſo daz ain karfvnkelſtain.
vz ieglichem orte ſchain.
Saphiren vñ ſmaragdin.
manig adamas vnd' rvbin
Die ſchinen vf dem golde.
d' fv̊ wnſchē ſolde.
Sv̊ kv̊ndin ſchône nv̊t geſin.
nv ſaz ain ſchônes kindelin.
Vf d' ſul obnan.
daz waz ſo rehte wnneſan.
Daz es nit ſchôner môhte ſin.
ſin har waz gel ſin ſchaitellin.
Sleht vñ wol geſtrichen.
von golde vnerblichen.
Ein ſchône cron dar vf lag.
daz ſelbe kint den liehten tag
Nie geſah won eſ wart blint.
daz waz v̊bel vmbe daz kint
So verre ichs mich v'ſtan kan
daz ſchône kint lobeſan.
Daz ſaz ſteteclichen blos.
won daz im zwene vedechen groz
Hiengen an den ſiten ſin.
die waren rot guldin
Mit den flog eſ ſnelleclich.
war eſ wolte wenden ſich
Do het eſ in d' hende ſin.
ain groz ſper ſtehelin
Daz gie her ab vnz vf daz ſant.
do het es in d' andrvn hant
Ain vakel dv̊ bran ewechich.

193. was si *L*, si was *H*. 197. saphir *HL*. 211. was blint *HL*. . *Nach* won *steht* dan *durch Punkte getilgt*. 225. *lies* eweclich.

dem helle fv̊r vil gelich.
Ir flammen vnd ir wildeſ fůr.
Duhtan mich alſo vngehůre.
Daz vil groz min vngemach
wart do ich diſ wnd'.ſach.
Vñ ich nah erzaget waz.
doch genant ich vñ genaz
Swei mir were yō klůpfen we.
ich gedaht (S. 258.) du kanſt nv̊t me.
wan ainef dodes erſterben.
Solt du von verderben.
Du mv̊ſt ef fragen etwas.
ze hant gien ich hin naher baz
Ich ſprach got grôz dich kindelin.
ez ſprach dir ſol genigen ſin
Doch ſolt du zware wiſſē daz.
kv̊nde ich iemanne haz.
Dragen daz tęt ich och dir.
ich ſprach dur got ſo ſage mir
Wa mit ich daz v'ſchulde.
ſo rv̊ch ich waz ich dulde
Ez ſprach du haſt mir wid'ſait.
daz mo̊get mich vñ iſt mir lait.
Ich ſprach wer biſtu dēne.
daz ich dich nit erkenne
Vñ du doch ſpricheſt daz ich dir.
hab wid' ſait gelobe mir
Ich enwaiz ob ich dich ie geſach.
daz kint gezogenliche ſprach.
So ſih an mine crone.
die ſtat geſchriben ſchone.
wer ich bin vñ waz.
die geſcrift ich balde laz.
Do ſtv̊nt an der crone alſus
Cunctipontens amoris filius
Daz ſpricht alſ ich. mich v'ſinne.

233. *lies* Swie. 236. dâ von *L*, darumb *H*. 256. da *H*, do *l*

diz kint iſt ainer gôttinne.
Der allů herzen ſint bekant.
vñ d' dienent allů lant
Vñ dů mit ir gewalt.
betwinget iunge vnde alt.
Vñ alle creatůre.
gehůr vñ vngehůre
Vñ aller hertzen ſinne.
ſi iſt genant vro minne.
Do ich die geſcrift vil gar gelaz.
do wiſt ich balde wer eſ waz.
Du biſt d' minne kīt ſprach ich.
eſ ſprach daz war vnzwivellich.
Ich ſprach dur got wie haiſeſt du.
dez ſol du mich bewiſen nv
Ez ſprach cupido ſuz haiſ ich.
ich (S. 259.) ſprach ſo bewiſe mich.
Waz betv̊tet cupido.
deſ entw'rt ez mir alſo.
Ez ein geluſt der minne
do ſprach ich nah dem ſinne.
Sag mir lieber cupido.
dur got wa von biſt du alſo.
Rehte wnderlich getan.
daz ſolt du mich wiſſen lan.
Ald iſt dir din figure.
von reht' nature.
Die du haſt gewalſen an.
daz kint ſmieran began.
Ez ſprach nimt dich iht wnder.
an mir dez frag beſvnd'.
Dez wil ich entw'rten dir.
ich ſprach dur got ſo ſag mir
Daz ſol dir din groz gevider.
do ſprach daz kint zv̊ mir her wider.
Nv hőrſt du doch ſagen ie.

274. daz = daſt. 281. Ez = eſt. 289. *kies* gewahſen.

daz kan vogel ſneller nie
geborn wrde den ich bin.
daz ſchinet an d^{s} ivngen ſin
Den ich ſnelleclichen.
in ir hertzen ſlichen
vñ ſv̊ twingent daz ſv̊ mir.
dienent nach minſ h^{s}zen gir
Da von han ich daz gevid^{s}.
daz ich fůr vñ wider.
von ſinne flůge ze ſinne.
vñ dů hertzen drinne
Twinge ſnelleclichen.
won můz ich ez alſ erflichen.
Daz ich erflůge ſnelleclich.
ez wrde niem^{s} daz waiſ ich.
zv̊ dē dritten tail vollebraht.
daz ich ze tv̊nd^{e} han gedaht
Nv̊ la dich nv̊t betragen
ich wil dich fůrbaz fragen
Sprach ich waz ſol daz ſper.
do ſprach daz kint mit grimmer ger
Sich ſetzet mang^{s} wid^{s} mich.
alſo veſteclich daz ich
Mit gůt ſin nv̊t betwingen kan
(S. 260.) Eſ ſi wip od^{s} man
Dem ſtich ich in daz hertze ſin
ain wnden mit d^{s} lantzvn min
Daz er wirt ſiech vñ vngeſvnt.
vñ er truret ze aller ſtvnt
Nach ſinē lieb h^{s}zeclich.
hie bi diz v^{s}ſinne dich
Sw^{s} von minnen iſt vngeſvnt.
d^{s} iſt mit diſer lantzvn wnt
Sich fliſet dike menig man.
wie er mir můge wid^{s}ſtan.

298. *lies* kain; *in der He. steht* vogelle, le *durch Punkte*
301. 302. snellecliche: sliche *HL.* 303. twinge *HL.*

Den tv̊n ich in ſin hertze wnt.
daz im wirt vnfrǒde kvnt
Von ſin‘ lieben frowen.
dur die ich han verhowen.
Mit minē ſper daz h‘tze ſin
vñ daz er ſteteclichen pin
Lidet vō ir mīne
er keret och ir ſinne
Von ir krefteclich daz iſt war.
dike manig frowe clar
Die fere ich och mit diſem ſper.
Crefteclich dez bin wer
So daz ſi mǔz ir ſinne.
Wenden an die mīne
vñ ir werden vndertan
vñ mīne mīneclich began.
Ich ſprach nv bewiſe mich.
dur got dez wil ich bitten dich.
Waz ſol dǔ groſe vakel dir
ez ſprach ſwer ſich wid‘ mir.
Sezet vñ der mv̊t‘ min.
Vro ven‘i der kv̊negin
Dem zv̊nde ich an ſin h‘tze mit.
dif ſelbe fǔr het aine ſitte
Sw‘ vō im brinnet.
daz d‘ iemer minnet
Die wil er lebet eweclich.
da von rat ich daz du dich.
Hǒteſt vor ir fǔre.
won dir wrde tǔre.
Allǔ frǒde iem‘ me
vñ mǒſeſt in d‘ mīne ſe
Ertrinken dez wer kain rat
vñ mǒſeſt och d‘ mīne wat
Steteclich (S. 261.) tragen an.

340. ez kêret *HL.* 341. Von mir *HL.* 344. bin ich wer *HL.* 345. *Nach*) *iſt ſo durch Punkte getilgt.*

ſich dez wirt mir vnd'tan.
Ze dienſt nach mineſ h'tzen gir.
willeclich daz rat ich dir
Ald du wirſt gezůndet an.
vō ir do ſprach ich tvmb' man.
So v'gelt dirs got.
daz du mich warneſt ane ſpot.
Dez wil ich hôld' dir denne .e.
ſin vñ mich niem' me
Geſchaiden von dem dieneſt din
vil h'tze liebeſ kindelin.
Nv wil ich ab' vragen dich.
dez ſolt du bewiſen mich.
Vñ die frage ane zorne.
ſag mir wrt du blint geborne.
Daz ſolt du mich wiſſen lan.
Ald het dirs iemā getan.
Ald iſt ez von nature.
ez ſprach min ſchôn figure.
wart blint geborn dez bin ich wer.
Von natur alſ ain ſcher.
Wa vō daz ſi daz ſag ich dir.
du ſihſt daz wol. daz ſin gir.
Lait ain ſvberlicher man.
An aine frowen vngetan.
vñ daz er ſine ſinne.
verlůret dur ir minne
Vñ daz er ſinen ſchonē lip.
dur daz vngetane wip.
Kelet vñ waget.
vñ daz in nv̊t betraget.
Er dien ir ſteteclichen.
ſo ſiheſt ſicherlichen.
Diche daz aiń ſchôneſ wip.
mīnet aines mannes lip.

370. *Aus* welleclich *gebessert.*

Der iſt alſ vngeſchaffen.
daz ritter vñ phaffèn.
Jn hant fůr ain geſchůhe.
vñ haiffēt daz man fluhe.
Sinen vngetanen lip.
ſuz mīnet man vnd' wip.
der werden mīne knehte.
dike gar vnrehte.
Daz iſt blintlich getan.
ſich dez bin ich ogen an.
Vñ alle mīner die nv ſint.
(S. 262.) haiſent an den ogen blint.
Ich ſprach du haſt mir war geſait.
nv ſag mir me vf dinen ait.
Wa von du ſieſt ane gewant.
daz ſolt du machen mir bekant.
Wan ich wẹn er ſcham ſich.
ſw' iſt nẹkent ſteteclich.
Ez ſprach ich bin gewandez an.
dez ſol ich kaine ſchame han.
Als ich dir beſchaiden wil.
nv dar hie wẹre bŏme vil.
In ainem garten wnneclich.
vñ blůtin alle lobelich
Vñ daz aller hande fruht
wŏhze da mit ir genvhte
Da wẹre och ſum' ze aller zit.
Vñ wẹrin drinne ſvnder nit
Baidů frowen vñ man.
d' ſolt ieglichef han.
Sin liepſtes liep in all' d' welt.
Vñ ie zwai ain ſchŏnes gezelt
Dar vf manig vogellin
d' ieglichez die ſtimme ſin
Svnge in ſůſer wiſe
Vñ da wẹre vō ſpiſe
Swef ſů w'nſchen woltin
vñ ſv leben ſoltin

gar nah irem ſinne.
ſv̊ hettin och dar inne
Schahzabel vñ ſaiten ſpil.
vñ aller kurzewile vil.
Halſen kůſſen ringen
tanzen lachen ſingen
Solt in och erlobet ſin.
vñ leben gar ane allen pin.
Diz wer alleſ gar ain wint.
gen dem ſo dů lieben kint
koment nackent an ain bet.
vñ ſů ain anderan ebenwet.
Liep mit liebe geltent
vñ ſich da vnd'ſcheltent
Mit mīneclich' vigentſchaft
ach wie da mīne craft
Sů ze ſament ſmvkent
Vñ munt ze mūde druket
Da wirt manig lieplich vmbe vang.
Ach got w' dů naht (S. 263.) lang
Sprechent die gelieben.
ir h'tze wol zerklieben.
Mǒhtin vor ir trutſchaft.
dez ſi da zů d' mīne craft.
Lieblich mugen wol began.
da vō bin ich gewandeſ an.
Ich ſprach nv ſag an kindelin.
waz ſol dv̊ ful guldin
Ez ſprach daz wil ich ſagen dir
die minn' daz gelob mir
Svn alle weſen rich
vñ ſvn ſtetęclich.
Ir ſeckel vol phennig ſin
den ſperw' vñ daz hebchelin
Mit bloſer hant mag niemā van
Er můz ain lv̊der drinne han

457. *Lies* ſmuket. 471. unde suln ouch stæteclich *HL.*

Sam mv̊z d' mīnende man.
ain lv̊der in d' hende han
Daz haifet ſilber vñ golt.
e. im die vrowen werden holt.
Dez ſoltu vil gewiſſe ſin.
da von dů ſvl guldin
Suz wnnecliche gezieret ſtat.
won nieman in d' welte hat
Vf rich gewant ſo grozen fliz.
ſo die minner dur den pris
Daz ſv̊ den frowen wol behagē
dez ſiht man ſv̊ dike tragen.
Von golde ſchǒne vingerlin.
da ſint edel ſtain in
Gew'rket wol mit flize.
hentſchv̊he wiſſe.
Ir gůrtel vñ ir ſeckelin.
Von ſiden ſvnt gemachet ſin
Ir ſchůhe gebriſen vñ ir hohſen.
gůter wrzan vol ir pfoſen.
Sich daz důt dů riche wat.
da von dů ſul gezieret ſtat.
Nv ſag mir ſprach ich ab' do
wa von daz ſtat brinnet alſo
Daz den ſe vmbe vat
do ſprach daz kint ſw' begat
Die mīne mīneclichen.
dem wirt ſicherlichen.
vō ſineſ (S. 264.) liebes mīne.
ſin hertze vñ ſin ſinne
Entzv̊ndet alſo creſteclich.
daz ſin hertze iamers rich
Lit alſo verliten.
in dem fůr enmitten.
Als in dem ſtad tv̊t der ſe.

495. *Die Hs.* hoheſen, e *durch einen Punkt getilgt; lies* hoſen.

Vñ daz er brinnet iemer me
Nach ſines liebes mīne.
ſo daz ſine ſinne.
V'lieren můz dez iſt kain rat.
ob er nv̊t lieben troſt enpfat
Von ſinem lieb in kurzer ſtvnt.
daz ſin hertze het v'wnt.
Diz iſt daz fůr vmb den ſe.
ich ſprach nv ſag mir aber me.
Oſa von ſizteſt enbor.
wed' ſchůheſt daz hor
ald tůſt daz von hohfart.
Ez ſprach nain ez iſt min art.
Als ich dir beſchaide.
ſich ſo von ſinem laide.
D' mīner wirt enbunden.
vñ im ſine wnden.
gehailet werdent lieplich.
vō ſiner vrowen mīneclich
So wirt ſin hertze vrǒden vol
alſo daz er geſwůre wol.
Daz iender were ſin gelich.
d' an vrǒden wer ſo rich.
Er wenet fliegen vñ nůt gan.
im kv̊nde hoher nv̊t geſtan
Sin můt vñ ſine ſinne.
ſich dur gewinne
Daz der mīnende man.
ſin hertze hǒher tragen kan.
Den iht daz lept vf erde.
dez ſizt ich alſo werde.
Vf dirre ſvl guldin.
Dez ſolt du vil gewiſſe ſin.
fůr and' lůt hoh enbor.
vñ kvm niem' in daz hor.

514. Sô daz er sîne s. *HL.* 521. *Lies* ſitzeſt du. 538. d. die g. *HL.* 542. *Lies* des ſitze ich. 545. *Die Hs.* enborn, n *ist durch Punkte getilgt.*

Ich ſprach dir ſtat ſo ſchone.
din guldin crone
Se dir got waz mainet daz.
da von ſag mir etwaz.
Do ſprach daz kint daz ſag ich dir.
ſw^{s} min^{s} mv̂t^{s} vñ mir.
D^{s} mī-(S. 265.)neclichen kv̊negin.
ze dienſt wil gebvndē ſin
vñ v̂nſer mīneclich gebot.
lieplich v̂bet ane ſpot
D^{s} ſol dicke gecrǒnet ſin.
mit mangem vinen ſchappellin
D^{s} minnende iungeling.
im ſvn alle ſine ding
Stan nach pris vñ baz.
den ieman zwar wiſſiſt daz
Er ſol ſich fleteclichen tragē
ſo mů̊ſt er deſte baz behagen.
Allen rainē wibē
ſv̊ mů̊ffen im v^{s}triben.
Lieplich ſines hertzen pin.
ich ſprach vil liebes kindelin.
Our got nv ſag mir ab^{s} me.
waz betů̊tet d^{s} blů̊tig ſe.
Daz kint ſuftent began.
ez ſprach owe tvmb^{s} man.
Nv haſt doch dicke v^{s}nomen
daz zorneſ vil iſt da von komen.
So dem andern ain man.
ſin wip vreuentlichen nan.
Im ſelb^{s} ze ainem wibe.
daz die baide ir libe.
verluren dur die mīne.
hie bi du dich v^{s}ſinne.
Dc d^{s} blů̊tige ſe.
hie flů̊zet bim^{s} iem^{s} me.

567. *Vor* pin *steht* gir *durch Punkte getilgt.*

Daz er nv̊t verſwinet.
wā ſwa ſi iener pinet.
Vmbe daz and' wip w'ben.
da vō mů̊z vil liht ſterben.
D' ain von dez andern hant.
daz blůt flů̊ſet in daz lant.
Vn meret diſe groſe flůt
da von dvnken mich vil guot.
Daz du aim ieglichen man.
ſin elich wip laſeſt gan.
vñ du mīneſt aine magt.
dů wirt dir vō mir vnv'ſaget.
Ald ſuz ain .... bel nvnnen
d' wil ich dir wol gvnnen.
Min frag waz vf nv kom dort her.
reht nach mineſ h'tzen ger
Bi den ſelben ziten.
Alſ ſi wolte ſtriten
(S. 266.) vro mīne vf ainē wegellin.
manig kilchtube phin.
D' w'den mīne wagen zugen.
wan ſv̊ me gemīnen mugen.
denne iht daſ lept vf erde
dez ſitzent ſv̊ vil werde
Bi der mīne ze all' ſtvnt
Nv hō̊rt ich v̊ch machen kvnt.
wie dů minne waz geſtalt.
wol gen zwainzig iaren alt.
Duht mich in dem ſinne min.
daz dů mīne mō̊hti ſin
Do fů̊rht ſi aine crone.
die waz gezieret ſchone.
vō golde vñ vō geſtaine.
manig vogel claine

590. dunket *HL.* 595. *Hier ist ein Wort ausgekratzt, von dem nur noch die drei letzten Buchstaben mit einiger Sicherheit zu erkennen sind; in H fehlt es, L liest* Oder sust ein tannpel nunnen, *was ich aber nicht verstehe.* 608. ich wil iu *H.* 613. fuorte *HL.*

Saz vf d' ſelben crone.
ob den ſwept ſchone
Ain groſſer guldin adelar.
. der waz gew'rket mit liſten dar.
Wñ ſwenne d' wint wate.
ſo ſvngen ſv̂ gedrate.
Alle ir wnneclichel ſchal.
troſchel vñ nahtegal.
. Amſel vñ galander.
vink lerch vñ and'
Svngen in ſôſem done.
d' mīne har waz ſchone
Trutſchelloht geflohten.
. alle zvngen môhten.
Niht ir lop geſagen gar.
ir ogen luter vnd' clar.
Spilten ſam d' ſvnnen ſchin.
inmitten in daz h'ze min.
5. Dar ob ſtv̂ndē ſicherlich.
zwo brune brawe ſuberlich.
Ir hv̂fel nit ze hoh gezogen.
ir naſe fleht vñ nv̂t gebogen.
Ir wengel nach gilien wiz.
0. dar het ſinen flize.
Gelait d' bildere
vñ worht vil geuere.
Zwai rote rôſelin dar in.
wie môht ſchôner varwe geſin.
5. Denne die zwai gemiſchet.
ich wẹn gar erliſchet.
And' varwe gen den zwain.
Ach wie mīneclich erſchain.
Ir rôſelohtef mv̂ndelin.
0. daz (S. 267.) waz vf die trv̂we min.
kvflich wol gezinnet

821. *Lies* vñ. 623. *So die Hs.* 629. *So die Hs.*, kriuseloht *HL.* 640. dar ite *HL.*

daz och die mengi minnet
Mit wiſſen zenen daz ſah ich.
gedran ir kinnen minneclich
Nach wiſſer mandelmilch geuar.
ir chel alſ ain criſtelle clar
wiz alſ ain marmel ſtain ir nake.
ſi lůhtet alſ ſam d' tag.
Ir průſtel clain vñ phin.
ir arme blanc ir vingerlin
Sleht lang vñ ſinwel.
alſ ainef hermelinef vel.
Warn ir hende wiſſe.
geſchaffen wol nach fliz.
Do waz ſi vmbe ir gůrtel ſmal.
vñ vollekomē vber al.
Do fůrt ſi an ir hende.
ſvnd' miſſewende
Ain rot guldin ving'lin.
da waz ain ſtain gew'rket in.
D' het die nature.
ſwel lebendig figure
In dez morgenſ ane ſach.
d' v'ſwain ir vngemach
Ir vel waz ain pelligin.
mit d' nadel waz dar in.
Liſteclichen wol genat
dez blůgenden aberellen wat.
Wie roſen gilien violin.
gleſtent gen d' ſvnnē ſchin
Vñ wie d' bŏme blůte.
frŏuuent mang gemůte
Vñ wie frowen vñ man.
denne ſvn gedinge han.
Ze liebe gen dem maigen
vñ vmb ain lieplich zwaigen.
Nach d' werde mīne rat.
ſo d' maige ane vat.

687. *Lies* werden.

Do fůrt ſi ainē kurſat an.
da von ich wol geſagen kan
D' waz bortſidin.
von golde waz geweben drin.
D' liehte maige wnneclich.
vñ wie liep mit liebe ſich
(S. 268.) Lieplich in dem maigen.
ſol mit frôden zwaigen.
Do hieng ain fůrſpag vor ir bruſt.
Dar an ſtv̊nt von richer kuſt.
Wie flor vñ platziflur die frie.
Willehem vñ ſin amye
Mit zuh ain and' hette liep.
vñ manig and' minne diep.
der ich nemmē nv̊t enwil.
wan ich fůrht ef werde ze vil.
Do trůgz ain gůrtelborten.
der waz ze allen orten.
Gelich dicke vñ brait.
da waren berlin vf gelait.
Ain agſtain dů ringe waz.
daz vorder blech ain adamaſ.
Do waz ir wagen gůldin.
manig ſchônes vrôwelin.
Wol beclait vnd' mīneclich.
ſchôn vñ gantzer tugendenrich.
Bi ir vf dem wagē ſaz.
an dem ich daz geſcriben laz.
Do ſtv̊nt vornan an dem tor.
ego cūcta vinc'e conor.
Diz ſprichet daz die mīne.
hab ſich v'meſſen in ir ſinne.
Si welle mit gewalt.
twingen ivnge vñ alt
vñ alleſ daz vf d' erde lept.
vñ ir gebot wider ſtrept.

700. Wilhalm [von Orlens *H.*] und sîn Amelie *HL.* 701. mit zuht-heten *HL.*

Dar nach ſtv̊nt geſcriben da.
amori nulla ſūt impoſſibilia.
Diſ ſprichet alſ ich verſinne mich.
d^{s} mīne iſt niht ze vnmůgelich
Do ſah ich ab^{s} fůrbaz.
daz ich dc geſcriben laz.
An d^{s} ſelben porte.
dorte an ainem orte.
Omīſ fauciatuſ.
a me fit ſanatus
Cū me piiſ precibus.
adorat flexis genibus
Daz ſprichet d^{s} mīnen iſt wnt.
dē hailat ſi in kurtzer ſtvnt
Swen er ze dienſten ſtan.
wil vn̄ ir gebot han.
DO ſtv̊nt an d^{s} ſiten.
die kriechen alſ ſi ſtri-(S. 269.)ten
Wôltin dur die mīne.
vmbe ir kv̊negīne
Die clarvn ſchônen elenam.
die im kv̊nig paris nam.
vn̄ ſi fůrt v̊b^{s} mer.
getroie hin an alle wer.
Alſ in die w^{s}de mīne.
venus die kv̊neginne.
hiez do er den apfel ir.
gap nach al ir h^{s}tzen gir.
Den dů ſchôneſt ſolt enphan
die man môht vf d^{s} erde han.
Alſ ich hie vor hab geſait.
anderenthalp mit hv̊beſchait
St v̊nt flordamur vn̄ lantzilet.
gewan vnd Iforet.
parcifal vn̄ wigolaiz.

739. er ir ze dienſte *HL.* 748. gên Troie *HL.* 753. *Nach* en *ſteht* hen *durch Punkte getilgt.* 758. *So die Hs.*

'60. vñ w^{s} ſich ſtritef hie geflaiz.
Ald riterſchaft dur mīne.
dem waz da ſin frv̊ndinne
ze lone geben an ſin hant
do ſtv̊nt an d^{s} dritten want.
'65. Alle die dv̊ mīne.
ie betwang ir ſinne.
vñ nach waren troſtef ân.
vñ ze troſt hetten wan.
BJ den ſelben ſtv̊nt och ich.
'70. harte vntroſtlich.
an ainem ort an d^{s} want.
Min hobet hůp ich mit d^{s} hant.
vnd^{s}lait rv̊welich.
d^{s} troſtef ane ſuz hiez ich.
'75. Daz waz ob mir ſchon ergrageben.
in daz golt mit bůſtaben.
vñ do ich an gebliht.
die geſcr^{i}pte ich erſchrite
Daz mir wart vō klupfen we.
'80. ich dah ach got ſol iem^{s}me.
Weſen dif mī reht^{s} nam.
zewar dez můz ich haben ſcham
Dar nah kan ze ſinne mir
hab gůten můt hie ſtat bi dir.
'85. Noch vil manger ane troſt.
ſol d^{s} werden noch erloſt.
vñ getrôſtet mīneclich.
ſam mir got ſo maht du dich.
Liebef troſtef wol v^{s}ſehen.
'90. ich wil gew^{s}-(S. 270.)lichen iehen.
Sôlt ich ſů nemmē alle gar.
die bi mir fůren an d^{s} ſchar.

764. stuonden *HL.* 765. Alle den diu m. *HL.* 773. underleinet *HL.* 780. mir *steht am Rande nachgetragen; lies* ergraben. 780. *Lies* dahte. *Die Hs.* aller, r *durch Punkte getilgt.*

So nande ich die trẘwe min.
manig armeſ mīnerli.
das geſchaffen iſt marterlich.
waz vñ ermer vil den ich.
Doch fůrht ich fere ez w't ze vil.
da vō ich ir niht nemmen wil.
DO ſahz die mīne mīneclich.
vf ainē ſeffel daz ſah ich.
Imme wegenlin enmitten.
d' waz mit gůten ſitten
Gewůrht vffer golde
alſ er von rehte ſolde
Cyclopideſ die gůten ſmide.
die hetten in von mangen lide.
Alſus ze ſamne gelait.
mit ir groſen kṽndekait.
Daz er waz geuieret.
vñ alſo gezieret
Daz man ie vf dem ſtollen ſtan.
ſach ain hobet wolgetan
Daz ez niht ſchṍn' mṍhte geſīn.
ſṽ worhtan och mit liſten drin
Daz dur die vier ſtamme.
d' mīne fůreſ flammē.
ze den můnden vf waten.
daz flammē ſtraten.
Vō dem ſeffel her fůr.
verre fůr die wagen tůr.
daz erſte hopt waſ helfenbain.
daz and' waz ain agſtain.
Daz dritte waz ain rubin.
daz vier marmelſtainin
Vñ waz daz erſt an allen wan.
ze ieglicher wiſ alſo getan.
Alſ ez aineſ griffen wẹre.

793. *Die Hs.* mīne, ne *durch Punkte getilgt;* ůf die tr. *HL.* 7 *fehlt HL.* 817. daz *aus* dez *geändert.* 818. daz die fl. *HL.* 82 vierde *HL.*

nu hôrent frôndû męre.
hoc igne quiſ cremabitur.
0. leuit' ſanabitur
Daz ſtȳnt im an den bruſten geſcriben.
diz fûr liht wirt vertriben.
Vñ kunt ſnellenclichē an.
baidû frowē vñ man
5. (S. 271.) Diſ betûtent die bûchſtaben.
die an dem hopt warn ergraben.
Do waz die and' figur.
nach ainef lôwen natur.
Liſteclichen wol gemaht.
). vñ waz mit golde bedaht.
vñ waf diſ geſcriben dran
daz ſah ich ſnelleclichen an
Ignif hic mitiſſimus
ſed durat primo longius
5. Diſ fûr iſt milt ſprichet
doch ſwa ez wirt od' waz.
Gewaltig ainef h'tzē
daz mûz ſenften ſmertzen.
Von im liden mange zit.
D. gar an allen wid' ſtrit.
Do waf ainf dracken hopt daz dritte.
daran waf mit gûtem ſit.
Liſteclichen wol ergraben.
mit guldinan bûchſtaben.
›5. fortiter ignif vrit.
ſet velociſſime tranſit
Diz ſprichet diz fur iſt grimme gar.
vñ ſwelch herze wirt gewar.
Daf wirt in kurzen ſtvnden.
›0. doch von im enbvnden
Ainf pantierf waz daz vierde.
von richer gezierde.

845. sprichet daz *HL.*

Waren liſteclich druf erhaben.
diſe wort mit bůchſtaban.
Ardor iſte maximus.
durat et perpetuuf.
Daz ſpricht diz fůr wert eweclich.
vñ brēnet da bi ſicherlich
So fere ſwer ſin wirt gewar.
dez h'tze iſt iem' vrǒde bar.
Vñ můſen ſine ſinne.
vñ ſin lip d' mīne.
Stęteclich ſin vnd'tan.
vñ ir ze dienſte bi geſtan.
Nv hǒren[t] waz ir dach waz.
ain groz luter ſpeigel glaz.
Dez natur waz wnd'lich.
wan ſach dar inne ſnelleclich.
Aller h'zen gedank.
aller tier vñ viſche gank
(S. 272.) vñ ſw' der mīne wid' ſtan.
wolt ald ir gebot enpfan.
Dez kan vō d' mīne.
niemā ſine ſinne
Gewenden alſo togenlich.
ſi w'de ez gewar ſnelleclich.
Do fůrt ſi ainen horn bogen.
ſchon erlait vñ v̂b'zogen
mit golde vñ waz dar in ergraben.
mit guldinā bůchſtaben.
Amor vīcit per me.
omneſ fineſ t're
Diz ſpricht dů mīne het mit mir
v̂b'wnden nach ir gir.
Alleſ daz lep vf erde.
dez hangen ich vil w'de.
Lieplich an ir ſiten.
ſwar ſi vert zeſtriten.

863. darûf (darin *L*) ergraben *HL*. 875. t *iſt roth übergeschr* 881. der *aus* den *gebessert*. 895. *Lies* lept.

DO ſach ſi an ainē choker han.
vō dem ich wol geſagen kan.
D' waz ſilberin.
vō golde waz geſmelzet drin.
Die mīnecliche vrowe.
vō der blůgenden owe.
Dar nach ybiliſ vñ yſot.
dar zů alle můnde rot.
Die ie begerten mīne.
do waz innan drinne
Manig guldin ſtrale.
bi diſem ſelben male
Do ich alſus beſvnd'.
beſchowet diſu wnd'.
vñ geſcriſt vil gar dur laz.
alſ mir in dem trome waſ
Do rief das kint die můt' an.
ez ſprach můt' diſ iſt d' man.
D' vnf hat wid' ſait.
dů mīne ſprach daz iſt mir lait.
vñ ſah mich grimmeclichen an.
ſi ſprach ſag an vil tvmb' man.
wie getorſtaſt du dich.
alſus geſezen wid' mich
vñ alſuſ wid' ſagen mir.
zwar ich rich eſ gar an dir
Si ſpien ir bogen hvrnin.
vñ ſchoz mich in daz h'ze min
Daz mir (S. 273.) tet dů ſtrale we.
vñ ich hold' wart den .e.
Min' lieben vrowen vil.
ſuſ ward ich vō d' mīne ſpil.
Betwngē mīneclichē da.
d' mīne viel ich ieſa.
Rvweclich ze fvſſe.
daz ſi mir ze bůſe

899. Dô sach ich si einen k. h. *HL.* 901. der was wîz silberîn *HL.* 913. und die g. *L*, und der g. *H.*

Geb ir rat vñ ir troſt.
daz ich balde wrd' erloſt
Vō den wndē die ſi mir.
geſchoſſen hat nah ir gir.
In min h'tze krefteclich.
ich ſprach mīne mīneclich.
Ach ſůſe ſelde mīne.
minf h'tzen kv̊neginne.
Mit troſt in minē laide
ach w'de mīne ſchaide.
vō ſorgē mich ī kurzen ſtvnt.
ſit du mich ſuz haſt v'wnt
So hail och mine wnden mir.
liebe mīne daz iſt mī gir.
Daz du niht v'gaheſt dich.
an mir vnde nim ze dien' mich.
Vf genade vñ la mich leben.
ich wil mich gar an dich ergeben.
SI ſprach ſtand vf ich bin dir holt.
wiltu leben alſ du ſolt.
Vñ lieblich min gebot enpfan.
vñ mir niem' wid' ſtan.
So wiſe ich dich vf w'dekait.
ich ſprach ia ich bin berait
Baide ſpat vñ frů.
din' lere nv rat zů.
Wie ſol ich machen kvnt.
d' frowē min daſ mich ir mvnt
Enzv̊ndet mīneclichen hat.
die mīne ſprach eſ iſt min rat.
Daz du din botſchaft dar.
ſcribeſt ir daz ſi gewar.
werde. ich main ain briefelin.
dez wil ich jnſigel ſin.
an daz ſelbe briefelin.

939. *Nach* h'tze *steht* mīne *durch Punkte getilgt.* 943. *So, lies* 945. *So, lies* kurzer.

ſit daſ du wilt min diener ſin.
Ich wil och mere ratē dir.
ob ſi vō erſt dinſ h'zen gir.
Din botſchaft vñ din brie-(S. 274.)uelin.
alzuges nach dem willē din
Niht endeliche maine.
noch ſich zů dir veraine.
Dar vmbe la doch abe niht.
kv̊nde ir dineſ h'tzen phliht
Steteclich daſ iſt min rat.
Wiſſiſt daſ ſw' abe lat
Der het den dienſt ſin v'lorn.
dv̊ raine wip ſit ſo geborn.
So in die man ir ſwere clagent.
dc ſv̊ vō erſt in gar v'ſagent.
Daſ tv̊nt ſv̊ niht wan vmbe daz.
daz ſv̊ v'ſůchen deſte baz.
Ob ſv̊ ſtete kvnnēt ſin.
d' ab' went den dieneſt ſin
and'ſwar den lant ſv̊ gan.
vñ ſw' ſtęte wil beſtan.
D' wirt ergezet daz waiſ ich.
vō ſin' vrowun mīneclich.
D' herzeclichen arbait
die er vō ſin' vrowē lait.
Vñ wirt gar v'kert ſin pin.
ob er ſtete kv̊nde ſin.
Oer mīne rat waz ich vro.
vō ſrǒden ſtůnt min můt alſo.
Daz mich duht daz ich nie
wrde alſ vrǒlich alſ hie.
Vñ do ich alſ vrǒlich waz.
vñ minſ laideſ gar vergaz
Do wolte die mīne riten.
bi den ſelben ziten.
Naiſwar ſchaffen irv̊ ding.
ſi ſprach got phlege din ivngeling.
Ich ſprach owe frowe min.

welt ir lenger hie nit ſin.
Si ſprach nain ich můz varn.
ich ſprach ſo bin ich iem' arn.
Wend ir vō mir ſchaiden.
ald w' ſol minen laiden.
Ain liebef ende machen.
ſi begend' fere lachen.
Vñ ſprach ſuz nv bin ich doch.
gewaltig dinef h'zē noch
Dar in bin ich v'ſigelt
vñ alſo v'rigelt
Daz ich můz beliben drinne.
vñ rihtē (S. 275.) dine ſinne
Swie ich lieplich vō dir var.
ſo wiſſiſt doch daf ich bewar.
Mit min' gůthait dinen lip.
vñ wil dc mīnecliche wip.
Din liep dinf h'zen kv̊negin.
dir nit wendē dinē pin.
Vñ wil fv̊gen dir den tot.
ſo rv̊f mich an in din' not
Sprich mīne in minem h'tzen.
wende dinef knehtef ſmerzen.
So rat ich dir daf beſte.
vñ mach dich můtef veſte.
Ich rat dir ſo ich beſte kan.
da gezwiuel niemer an
Gnade vrowe min ſprach ich.
ſi ſprach got behůte dich.
Vñ ſchiet vō mir ieſa.
vñ lie mich allaine da.
Do ſi mich gelerte vil.
ſeht do waz dez tromef zil.
wō er ſuz ain ende nam.
ich enwaiſ war die mīne kam.
Ich erwacht vñ erſrak.
ich ſah vf do waf ef tag.
ich enwiſt war ſi waz komē.

Vñ daht mir kain nv nit gefromē.
wan daz ich nah ir lere
mine ſinne kere.
Vñ erfůlle ir gebot
ich ſaz nid' ſvnd' ſpot.
Vñ ſcrab dif claine breiuelin.
vf ir troſt d' vrowen min.
Nach d' mīne rat.
daz laz dů raine drate.
Vñ wart dar obe ſchame rot.
alſ ir die kinhait gebot.
Got d' bettelicheſ nie.
v'zeh dem rehten gernden ie.
D' geb ůch frowe h'e.
mit fróden ſelde vñ ere.
Vñ tůg v̂ch alleſ laideſ bůz.
minē dienſtlichen grůz
Enbůt ich v̂ vñ alleſ gůt.
genade vrowe wol gemůt
Lant mit v̂w' hulde ſin.
diz botſchaft vñ dif brievelin
Troſt ı minē laide.
deſ wnſchef ogen waide
(S. 276.) Sint ir vñ min' ſelden ſpil.
mit liep ich gerne dienen wil.
Vch vil tvgenthafter lip.
ich han v̂ch fůr alle wip.
Mir erwelt ze lone.
miner fróden crone.
Hiertze frowe daz ſint ir.
liep ſwaz ir gebietent mir.
Liep daſ wirt v̂ nit v'ſait.

1046. *So, lies* kan. 1056. *So, lies* kinthait. 1057. *Bei den Briefen Dichters steht hier und in der Folge am äussern oder unteren Rande einer Hand des 15ten Jahrhunderts* brę (*d. i.* brief), *bei denen des lchens* brę Ir; *ebenso auch in der Heidelberger Hs.* Sin brieflin, Ir flin. — *Die Zeilen 1067—1075 hat Heinzelin dem Wigalois 9759—8767 entnommen.*

liep min h'tze v̂ch liebe trait
Ich mag nv̂t dienē anderwar.
1080. ſwie ez in d' welt gevar.
Von v̂ch frowe vil gemait.
gebietent mir ich bin berait.
Do ſi daz brieuelin gelaz.
vñ ir doch gar vnkv̂ndig waz.
1085. Wc dv̊ rede w'e.
waſ ſint diſv̂ mere.
Daht ſi in ir mv̊te.
h're got der gv̊te
Gip mir helf vñ rat.
1090. dc ich zv̂ dirre getat
Mich v'rihtē kvnne.
Aller ſelden brvnne
h're dez bewiſe mich.
ich wil ſcriben im daz ich
1095. Mich nv̂t baz v'ſinne.
im minē krankē ſinne
Suz ſchraip dv̊ wandels frye.
mins h'tzē duz amye.
Ein wnd'liches wnd'.
1100. dunket mich beſvnder
daz ir wnd'lich' man.
vahent aine rede an.
Ir enwiſſen hv̊te wie.
d' ich vor horte nie
1105. vnde nit wais wa vō ſi gat.
zwar eſ iſt ain miſſetat
Daz ir tribent ſolichen ſpot.
dur waſ went ir in min gebot.
V'pflihten v̂ch ich bin ain kint.
1110. vñ wiſſen alle die hie ſint.
Daz ich dez gv̊teſ nv̂t enhan.
da mit ich v̂ch zeſtattē ſtan

1083. *Die Hs.* gelaiz, i *durch einen Punkt getilgt.* 1109. *Vor* v hie *durch Punkte getilgt.*

Vmb v̂wern dienſt môhte.
ich enwaiz och waz mir dôhte.
Vw'n dienſt gûter man
(S. 277.) v̂w'n ſanft ſvn ir han.
Ich bedarf och dienſtes nit.
wiſſent briſt mir och it.
Daz ain frowe haben ſol.
daz gebûzet mir vil wol.
Min vatt' vñ min mûter
da von h're gûter
Dienant da man rûche.
vñ da man dienſt v'ſûche.
wan ich waiz nv̂t wa vō ir.
v̂w'n dienſt enbietent mir.
O die mînecliche.
dû fv̂ſſe tvgendenriche
Minen dienſt ſuz v'ſprach.
daz waz mir gar vngemach.
Min mût begvnde wenken.
in mengen gedenken.
Gedaht ich h' vñ hin.
mir kan vaſt in den ſin
Daz ich ſolt abe lan.
dar nach kā mir in den wan.
daz mir die w'de mîne riet
do ſi ze ivngeſt vō mir ſchiet.
Ich gedaht wie bin ich v'zaget.
daz ich mir ſuz han v'ſaget
Ich wais doch bi namē wol
ainē troſt d' mich ſol.
Trôſten wirt die minne.
gewaltig och ir ſinne
D' liebvn alſ mir worden iſt.
ich wen daz in kurzer friſt.
Mvgliche ir balde mach

1124. v' *ist in der Hs. roth durchstrichen.* *Die Zeilen 1139—1153 d aus dem Iwein Z. 1631—1636 entlehnt.* 1146. *Lies* daz=daz si.

ain vnmůliche ſache
Swie ſis mach nit billich
beſtat dů mīne ſi alſ mich.
Vñ rat ir her zů mir
ſwie ich ietz ir huld enbir
Si můz ir zůrnē abe lan.
waz ich ir ioch het getan.
Suz bedaht ich ab' mich.
vñ gedaht ſnellechich.
an die mīne ī minē hertzen.
die mir bůztzē ſolte ſmertzen.
Ich ſprach wa biſt du mīne
nv lere mine ſinne
Mir hat dů liebe wid' ſait.
die mīne mir vſ mī h'tze ſchrait
Vñ ſprach lideſt ab' pin.
von d' lieben frowen din
Ich. (S. 278.) ſprach ia do ſprach' ſi.
ſo ſcrib eht ab' ain brieueli
Dar an ſiht dů vrowe gůt.
daz ſtęte trůwe vñ ſtęter můt.
An dir iſt dez lat ſi dich.
genieſſen wol dez wart vſ mich.
Vñ wendet dineſ h'zen pin.
helf dich dů lere min.
Ab' nit daz ſag mir.
ſo wil ich ab' raten dir.
Allez daz ich gůteſ kan.
wie du die liebvn wolgetan.
lieplich pringeſt wol da zů.
daz ſi ſpat vñ frů.
Lebet in dem willē din.
ſuz ſcraip ich diſ brieuelin.
D' frowē mī grate.
nach d' mīne rate.

1156. *So die Hs.* 1158. *So die Hs.* 1161. diu Minne ûz minen h schreit *HL.* 1181. gedrate *H.*

Aller frowē crone.
got in ſinē trone.
Gerůch grůzen vō mir.
v̊ch liebeſ liep ſwie ir
Mir hant ſere wid' ſait.
doch wil ich ů̊ch ſin berait.
Dienſthapfteſ můteſ
vñ gan iv alleſ gůteſ.
frowe ich han v̊ch vſ erwelt.
vnd' ze liebe mir gezelt.
Ze troſt ī minē laide.
ze min' ogenwaide.
Ze frō̊den fůr min trvren
ich wol mit iv muren.
Ain frō̊den huſ dem h'zen min.
vñ het v̊ch in minſ h'zen ſcrin.
Beſloſſen. lieplichen gar.
vñ het v̊ch vſ d' frowē ſchar.
Ze wnſche vñ och ze haile.
allaine mir ze taile.
Fv̊r alle, frowē vſ erkorn.
liep nv hant ir v̊w'n zorn.
Veſteclich an mich gelait
vñ mir frowe wid' ſait.
Vñ den dienſt mī v'lorn.
daz lan ich an allen zorn.
Vñ nig v̊ch ze fv̊ſen nid'.
liep daſ ir noch koment wid'
Vñ mir wenden minv̊.
daz ich min' ſtetekait.
Genieſe ſo daz v̊w' grv̊z.
vñ v̊wer (S. 279.) troſt mir ſorge bůz.
Lieplich tůg vñ eſ můg ſin.
ſo vō̊gent liebe vrowe min.
Etwa zů v̊w' rede mich.

1185. g. g. iuch von mir *HL.* 1196. ich wil *H*, ich wolte *L.* 1211. wendet u leit *HL.*

můg ez iend' fůgen ſich.
h'tze trv̊t daz v̊ch clage.
Waz ich kvmberf vō v̊ch trag.
O dirre brief ze houe kan.
dů vil liebe laz dar an.
Swaz dar an geſcribē waz.
Daz ſi nihit da v'gaſſe.
Si laz ez gar beſvnd'.
nv hôrēt ſchônv̊ wnd'.
Die vil fůſſe raine.
ī aine kam' aine
Gieng ſnellecliche dan.
daz briefelin daz ſah ſi an
Vñ do ſi genzelich gelaz.
ſwaz dar an geſcribē waz.
Do daht ſi in ir hertzen.
het er̊ ſolichen ſmerzen.
In ſinē hertzen alſ er giht.
vō mir zwar dů geſchiht
Entůret mich d' ez v'nimt
won ez v̊bel mir gezimt.
Laz ich v'derben.
ſol er dur mich erſterben.
Dez můz ich iem' laſt' han.
Nain er zwar won ich lan.
wid' in min zůrnen ſin.
vñ wil wenden ſinen pin.
won ez wer vnwiplich.
ſwer von mir ſaite daz ich.
Ertôtet het den dien' min.
ſo v'lur daz leben ſin
Er an den trv̊w' ſicherlich.
ſo bedaht dů liebe ſich
Si ſprach wez han ich nv gedaht.
vñ het in in erbait braht.

1219. daz ich iu klage *HL.* 1239. lâz ich in dann (alsô *H*) verd *HL.* 2248. verlur er daz l. *HL.* 1249. An den triuwen s. *HL.*

Min vnſtętef h'ze.
zwar w' denne ſin ſmerze.
So groz halb tail alſ er ſait.
er wer vō ſend' arbait.
Nv lange tot zeware.
ich fûrhte daz er vare.
Wie er gewerbe minen ſchaden.
ſo wrde mit ſorgen vber laden.
min h'tze want ich ſinē pin.
alſo mag ez nvt geſin.
Er bôſe trvgen'e.
ich wolte (S. 280.) .e. daz er w'e.
Tot in ſinē ivngen tagen.
ich im gentzelich verſagen.
An diſim kurzen breiuelin.
ſuz ſcraip die liebe vrowe min.
Uil rede iſt ze nvti gût.
die man ſpottelichen tût
Suz mag ich ſprechen zû dir.
du ſcribeſt dine brief mir.
Dur ainē ſpot vn dinē pin.
zwar du maht eſ laſſen ſin.
Won eſ hilfet ze niht dich.
du wandaſt vil liht ęffen mich.
vn ſant mir han din goggel ſpil.
daz wer dir endelich ze vil.
Daz wiſſeſt nemlichen.
won ſolte dir entwichen.
Ellv vrôde vn aller troſt.
du wirdirſt von mir nvt erloſt.
Daz wiſſiſt dur din ſpotten.
mir hat dich och v'bottē.
Vro ſcham mins h'tzen maiſt'in.
dû ſitzet in minſ h'tzen ſchrin.
Vn rihtet mine ſinne.

1266. ich wil im *HL.* 1279. wærlichen *L*, sicherl. *H.* 1282. *So die Hs.*

vñ ſprichet daz din mīne
Niht mûg ſin mit eren.
da von ſoltu keren.
Dinē dienſt and' ſwar.
da man ſin neme beſſer war.
vñ clag da dineſ h'tzen phliht.
wan zwar du heſt an mir niht.
Do der brief wart geſcriben.
do waz min botte da beliben.
Vñ baitet der m'e.
waſ du ſeldenb'e.
Wid' wôl enbieten mir.
do kam ſi vñ braht in ir
wiſſen hant diz briefelin.
Daz bring mir dem h'ren din.
Sprach dû liebe wol getan.
dû liebe ſalſcheſ an.
Niht me rete da.
von mir ſchiet min botte ſa.
Wid' hin da er mich vant.
er gab den brief mir in die hant.
Vñ ſprach diſ die frie.
dinſ h'tzen trvt amye
(S. 281.) Dir geſendet bi mir wid'.
vſ d' ſtat do faz ich nider
Vñ laz daz ſelbe brieuelin.
do ſah ich dc die vrowe min
Niht wolt min genade han.
Noch mich in ir dienſt enpfan.
vñ mir het wid' ſait
Die h'tzeclichen arebait.
Claget ich do d' mīne.
minſ hertzē maiſterinne.
Ov mīne vſ minē h'zen ſprach.
mir iſt lait dī vngemach.

1303. diu wol getâne (:âne) *HL.* 1306. von ir *HL.* 1309. diz h

Doch wiſiſt vf die trŵwe min
dir wil ze not zů ir hulden ſin
Din' vrowen daz ſih ich.
du ſolt daz wiſſen ſicherlich
Dir hat die liebe niht v'ſait.
dur niht won dur ir ſtętechait
Dů wonat an ir libe.
ich wenne daz nie wibe
So ſchǒnē lip mit w'dekait.
bi dinē zitē wrd berait.
Ald ie vrowe wrde.
die ganzer tugendē burde.
So lieplich hat an ſich gelait.
ſo din vrowe vil gemait
D' wnſche het ſi gemache ſo.
vn iſt ir ze kinde vro
Daz la dich nit betragē
du welleſt dur ſi wagen.
Baide gůt vn lip.
biz daz mīnecliche wip.
Brief an din' ſtętekait.
daz du ir dienſtlich ſiſt berait.
Mit ſteten trŵwē wie ſi wil.
vn daz ſi din' ſorgen zil.
Gerůch lieplich machen.
mit mīneclichen ſachen.
Lieb' frŵnt daz rat ich dir.
vn rat och daz dine gir
Ir ſtęteclich macheſt kvnt.
ich ſprach zů der mīne iſt dir iht kvut.
Waz din ſvn h' cupido
mit mir ſenden redte do.
Do er d' ſule ſaz.
dŵ ſo ſchon mit golde waz.
vn ich do vō fragte

1327. niht *fehlt HL.* 1337. *Lies* gemachet. 1346. dîner sorge ein z. *L.* 50. das dû dine gir *HL.* 1354. mit *aus* mir *gebessert.* 1355. ûf der *HL.*

d' frag in niht betragte
Er ſprach alſus def goldef ſchin
(S. 282.) betůtet daz die mīn' ſin
Svn alle wegent rich.
daz wiſſent ſicherlich.
Dů erfrekket mir den ſin.
won ich arm vñ notig bin.
Si ſprach da ker dich niht an.
ſwa iſt ain ſo hůbſcher man
D' togentliche ſinne
nach rain' wibe mīne.
Tvgentliche wirbet gar.
d' wirt bald' forgen bar.
Von ín denne die richen.
die vntugenlichen.
Nach ir mīne ringent.
ſwie dez gedingent.
Daz ir ſilb' vñ ir golt.
in die vrowen machen holt.
Daz hilft an rainen wiben. niht.
ſwie vil man den bieten ſiht
Dez tugen[t]lōſen gůtef.
doch ſint ſv̊ ſelchef můtef.
E. ſv̊ dur gůt iht tettin.
dez ſv̊ die bōſen betin.
Sv̊ lieſſen ſich .e. tōten.
vñ ſchaiden[t] doch vō nōten.
dur reht liebi mangen man.
d' tvgentlich werben kan.
Nach ir mīne togenlich.
ſwie er iſt niht gůtef rich.
Da vō la niht gen ir abe.
dů alf ich geraten habe.
Mach ir dine ſtęte kunt
ich ſaz nid' an d' ſtunt.

1374. swie sî des g. *L.*

Vñ ſchraib ir mine botſchaft.
dez twang mich ir mīne craft.
GOt grôz dich liebe frowe min.
got grôz dich aller ſelden ſchrin.
got geb dir liebe an arbait.
got geb dir lieb an h'tzelait.
Hail vñ nach dē wnſche ain leben.
gerûch dir got an ende geben.
H'ze liebi vrowe min.
du ſprichef daz ich ſpotte din.
Vñ vare din' eren.
da von ſvl ich keren
Minen dienſt anderſwar.
da man neme ſin beſſer war.
Daz iſt liebi vrowe clar
niht binen hulden war.
Mich het din lieht' ogen blik.
geworfen in d' mīne ſtrik.
Vñ din gûtlich lachen
(S. 283.) Vrowe daf kan machen
Daz lip vñ die ſinne min
mûzen din gevangen ſin
So hat din rôſelohter mvnt.
min h'tze lieplich ſo v'wnt.
Daz ich mûz vñ ſol.
dir aigenlichef dienſtes zol.
Lieblich geben ſelden ſchrin.
iem' vf daz end' min.
Liep wiltu niht geloben daz.
ſo gebût etwaz.
Daz ich dur den willē din.
tûge liebû vrowe min.
Da bi vrowe raine
erkenneſt daz ich maine.
Vñ mīne mit gantzē trŵwen dich.

1408. niht bi dînen h. w. *L.* 1425. dâ bî dû vrowe r. *HL.*

ſuz mīne och liebeſ liep mich.
Dur alle din gantze tvgende.
1430. daz ich ī min' mvgend'
Iht v'derbe vrowe min.
vn̄ ſů̊g och lieplich mvg eſ ſin.
zv̊ din' rede hainlich mich.
daz ich vrowe mīneclich.
1435. Dir kv̊nde waz min h'tze trait
vō dir ſend' arbait.
Vn̄ h'zecliche ſere.
hie mit ſchrip ich niht mere.
Wō daz dich got behů̊te.
1440. vor allem vngemů̊te.
Liebeſ liep dez wnſche ich dir.
ſwie du haſt wid' ſagt mir.
Do ich geſchraip diz brieſelin.
do ſant ich eſ d' frowen min.
1445. Do kunt die liebe wol getan
den botten lieplich wol enpfan.
Dv̊ ſe°ſſe ſelden bere.
ſprach waz ſaiſtu mere.
D' bot ſprach daz brieſelin.
1450. ſendent v̊ch d' h're min.
Do ſprach die liebe mīneclich.
ich enphienge niht ſicherlich.
Diſe trvgem'e.
nv biſt alf erbere.
1455. Daz binam w'e lait.
ſoltaſt du dine erbait
Vn̄ dinen gang verlorn han.
ſuz nan die liebe wolgetan.
Vn̄ entſloz daſ brieſelin.
1460. do ſah ſi daz daz h'ze min.
Waz komē vō ir libe.
we mir armen wibe

1447. *So, lies* ſů̊ſſe. 1450. sendet *HL.* 1455. daz mir bename

Sprach min (S. 284.) liebe vrowe clar.
ich ſih wol ez iſt eht war.
Daz er vō mir lidet pin.
wan wer eſ ſin ſpot geſin.
Er heti w'lich abe gelan.
do ich nit ze dienſt enpfan.
von erſte wolte ſicherlich.
Ach here got bewiſe mich
Wie ich gebar ald waſ ich tů.
ald waz ich ſpreche dar zů.
Won ſol er ſinen ivngē lip.
v'lieren ach ich armeſ wip.
So můz ich iem' trvrig ſin.
wend ich ab' ſinē pin.
Da tůn ich liht vbel an.
Do ſi ſuz zwiuelen began
Do kan min vrowe die mīne.
vñ beſaz ir die ſinne
vñ ir hertze ſo krefteclich.
ſi ſprach ſag an weſ ziheſt du mich
Daz du ſtrebeſt wider mir.
nv han ich doch gegeben dir.
hohen můt vñ frǒden vil.
gantze tvgent ane zil.
Zuht vñ ainē ſchǒnē lip.
vñ daz man dich fůr manig wip.
priſet vñ crǒnet
din lip iſt ſo geſchǒnet.
Daz er haiſet mīneclich
da vō haſtu ſicherlich.
Vñ wiltu mir nv wid' ſtreben.
ſo wiſſiſt daz din ivngeſ leben.
Wirt vō dem gewalt min.
betwngen ſo daſ du mǒſt ſin
Stęteclichen mir vnd'tan.
vñ mīne mīneclich began.

38. do ich in n. *HL.* 1492. daz hâstû von mir s. *H.*

Do d^{s} mīneclichen.
d^{s} fv̊ffen tvgentrichen.
Ir h^{s}tze vn̄ ir ſinne.
alſuſ vō d^{s} mīne.
Betwngen wrde mīneclich.
do ſcraip die libe vn̄ grv̊ſde mich.
An diſem clainen brieuelin.
h^{s}tze trvt geſelle min.
Ich ſih daſ dinſ h^{s}ze clage.
von mir meret alle tag.
Dez wil ich dich (S. 285.) ze dienſt enphan.
vn̄ wil v̊ch gen^{i}eſen lan.
v̊w^{s} groſſer ſtętechait.
die ir hant an mich gelait
Mag min troſt vn̄ min grǒz.
dir machen din^{s} ſwere bv̊z.
Die wil ich lieplich geben dir.
geſelle min gelobe mir.
Vn̄ het ich dine ſicherhait
daz du mir tętiſt kan lait.
So wolt ich gerne fv̊gen dir
daz du geretiſt mit mir.
Hainlich nah dem willē din.
hie het ain zil daz brieuelin.
Do d^{s} brief geſchriben wart.
do wart lang^{s} nit geſpart
Si ſant mirſ h^{s} wid^{s} dan.
do laz ich balde dar an.
Swaz ich dar an geſcriben vant.
dez wart mir ganze frǒde bekant.
In minē h^{s}tzen ſicherlich.
dez geriet ich ſere ze frǒwen mich.
Vn̄ ſcraip hin daz diz briefelin.
d^{s} vil lieben frowen min.

1504. *Lies* liebe. 1508. sich von mir mêret *HL.* 1523. *Vor* brief ſ *ausgekratzt.* 1526. *Vor* balde *ist* balda *ausgekratzt.* 1531. daz *ist streichen.*

Oez wnſcheſ trvt got grôze dich.
vō mir liep liep dez bit ich.
H'tze liebů frowe min.
mir ſint ſo liep die hulde din.
Daz ich frowe wol getan.
an dir ſo kum erworben han.
Daz ich bi gotteſ hulden.
vngerne mich v'ſchulden.
Wôlt gen dir ſicherlich.
waz du maineſt daz main ich
Mir kunde laider nit geſchehen.
denne ob ich dich trvrig ſehen.
Sôlt vf mine trŵwe.
vnd wrde min iam' nŵwe.
Ald wie kůnde frowe mir.
gefrôwen daz minf h'tzen gir.
daz dir frowe vil gemait.
in dinē h'tzen gebe lait
Da vō gib frowe min.
dir an diſē brieuelin
Min trůwe vn̄ min ait.
ze ain' ſtęter ſich'kait.
(S. 286.) Daſ du vō mir ane ſw'e.
ſigeſt diſŵ mere.
Sant ich bi dem botten.
mineſ h'tzen kŵnigin.
O dů raine gůte.
dů liebe hohgemůte.
vb' laz daz brieuelin.
Vn̄ ſi ſah daſ ich wolte ſin
Getrŵwe lieplich kunde.
an d' ſelben ſtunde.
Saz ſi nid' vn̄ ſcraip
daz mir truren gar v'traip
Diz vil claine briefelin
vn̄ ſant mirz bi dem bottem min.

1551. gib ich vr. m. *HL.* 1554. *Aus* stęterlich'kait *gebessert*, stmten *HL.* 1557. boten min *H.* 1562. *Lies* wol ſin.

Lieb in h'zē lieb in ogen.
lieb du biſt mir ane logen.
Lieb in minē ſinen.
lieb ich můz dich mīnē.
Lieplich' denne ie man.
lieb' liep ich nie gewan
Liebeſ liep denne din.
liep din wille der ſol ſin
Liep ſo ichz gefůgen mag.
liep vmb diſen ſvnnentag.
Liebeſ liep ſo kvm zv̊ mir.
liep nach dineſ h'tzen gir.
Liep in den wurzegartē
lieb da wil ich din wartē.
Liep vñ hǒren dine clag.
liep vñ kvm nach mittē tag.
Liep geſlichen togenlich.
liep da maht du geſprechē mich
Liep ſit ich din ſicherhait.
liep din trv̊we vnd dinē ait.
Liep daz du ane valſchen ſtrit.
lieblich kv̊rzeſt mir die zit.
Liep vñ an gevęrde
liep vręuenlich gebęrde.
Liep ſvn dir och v'bottē ſin.
liep lieplich ane pin.
Liep wir ſvn weſen frǒden rich.
hie mit got behůte dich.
O d' brief geſcriben wart.
do war lang' nit geſpart
Si ſant mir balde wid'.
vſ d' ſtat do ſaz ich nid'
vñ laz die liebē bottſchaft
die mir dv̊ liebē tvgenthaft.
Lieplich hat (S. 287.) geſendet.
do ſah ich daſ volle endet.

1587. ich hân dîn s. *HL.* 1598. wart. *HL.* 1599. mir in b. w. *H.*

Min ſw'e werden ſolte.
vnz daz die liebe wolte.
Min in ir wurzegartē.
nach mittem tage wartē.
An dē nęhſten ſvnnentag.
ich daht ach got nv wirt min clag.
Vollendet an minf h'tzen pin.
ob ich an d' frown min.
Mag erwerben werdē priz
liht wrd ich ir amys
Suz waz ich d' m'e.
du mir dů ſeldenbere
Geſcriben hat gar vro.
vō vrǒden ſtv̊nt min h'ze ho.
Vil ſtille ich doch gedagte
daz ichz niemā ſagte.
Vñ do kan d' ſvnnē tag
min' frǒden beiag.
Do kert ich ane wid' ſtrit
nah dez mitten tageſ zit.
hin zv̊ dem wrzegarten.
da ſi min wolte warten.
Oiz waz in dem maigen.
do ſich begvnde zwaigen.
alleſ daſ vf erde lept.
vñ alleſ daz ze vrǒden ſtrept.
ald het ze vrǒden liebē wan.
do ich zů dem gartē kon gegan.
Do wart minf h'tzen ſw'e kranch.
ich hort groſſen vogel ſanch.
In dem gartē wnnelich.
vf ainer linden loblich.
Dů ſtv̊nt ob ainē brvnnē.
vñ ſchirnd in vor d' ſvnnen.
Vñ vor allē wett'
Inrenhalp dem ett'.

1606. und daz *HL.*

Saz dů liebe frowe mī
vñ het ſich an ain bômelin.
Gelainnet lieplich gar.
do min dů liebe wart gewar.
Si ſprach zů mir got grôz dich.
do erkluft ſicherlich. ich.
Daz mir d' ſinne mī gebraſt
vñ mī h'tze ain frôden gaſt.
werlich wart dem libe min.
Daz .e. wirt waz geſin.
Nv (S. 288.) waz ich vor geſeſſen.
vñ het mich v'meſſen.
Wie d' liebun vrowen min.
wôlte clagen minen pin
vñ mineſ h'tzen vngemach
do ich die lieben do erſach.
Do wiſeſt ich war ich komen waz.
allez dez ich mich v'maſ.
won ir werdů mīne
berobet mich d' ſinne
So ſere do ich ſi erſach.
daz ich kume geſprach.
Zů minſ h'tzen kv̊negin.
genade liebe frowe min.
Do ſprach die mīnecliche.
die ſůſſe tugentriche.
h'tze trut geſelle min.
du heſt mir an dem brieue din.
Geſcribē dicke daſ du mir.
lieplich nah mins h'tzen gir.
aine wile w'iſt bi.
daz tęt dich aller ſorgen fri
Ob du vō mūde ze mūde.
an ain' lieben ſtvnde.

1646. ich sicherlich *H*, ich wærlich *L*. 1653. wie ich *HL*. 1657. enweste ich w. ez k. w. *HL*. 1670. dîns *HL*.

5. hainlich reden mit mir.
foltiſt nach dinſ h'tzen gir.
Ich ſprach liebe vrowe min.
lieb minſ h'zen trôſterin
Ich mīne dinen w'den lip.
10. fûr alle tvgenhaften wip.
Alſo ſere daſ du micſſ.
berobeſt. ſwenne ich ſihe dich
Dez hertzen vñ der ſinne.
vñ din werdû mīne.
15. Zvket mir wiſe vñ wort.
daz min h'ze vf ain ort
Geſetzet wirt d' vrôde min.
da vō kan ich vrowe min
Dir ze volle nit geclagen.
20. noch dir minē, pin geſagen.
Den ich vrowe wol getan.
von dir ze allen zitē han.
Dû liebe ſmieren began.
Si ſprach ach got waſ kvnnen man.
25. Sû ſprechent mit dem mūde.
dicke an māger ſtvnde.
Daz ir h'tzen iſt vnkvnt.
ſv̊ vinden mangen valſch' ſunt.
Ich ſprach (S. 289.) liebe frowe min.
30. lieb minſ hertz trôſterin
Du ſolt geloben wol daſ ich.
mit ganzē trv̊wē minne dich.
vñ dich ane allē argē wan.
liep in minē h'tzen han.
35. vñ daz ī mineſ h'tzen grunt
gen dir iſt kain valſch' ſvnt.
Dez mûz ich frowe vil gemait.
lieplich ane gunterſait.
ze allen ziten mīnen dich.
40. Liebeſ liep deſ twinget mich.

1687. freud (frauden *L*) ein *HL*. 1700. herzen *HL*.

Din vil manig valtig tvgend.
vñ din hóh gelopte iugent.
Vñ din w^{s}de mīne
dů het mich liep d^{s} ſinne
Berobet vñ dez h^{s}zen min.
dů liebe ſprach wie mag daz ſin
Ich kom dir doch ſo nahe ſlie.
bi minē zitē alſ hie
Dez ich wiſſe ſicherlich.
wie moht ich do v^{s}derben dich.
Dez liebeſ vñ dez h^{s}zē din.
ich ſprach ach liebů frowe min
Dez wnſches trut ach vrowe gůt.
din tvgent vñ din hoher můt.
Die got hat an dir vngeſpart.
die hant liebeſ liep ain art.
Alſ d^{s} edel ageſtain
d^{s} an ſich groz vñ clain.
zvket gar an alle w^{s}
in ẽdem wilden leb^{s}mer.
Dez natur iſt wnd^{s}lich
er. er zv̊hant an ſich kreſteclich
In ainer kurzer wile.
ſwaz in ain^{s} mile.
Iend^{s} im gẹnahāt
liep alſuſ ſo vahet
Din w^{s}der lip din gůte.
din berndez hoh gemůte.
Din ſtẹkekait d^{s} mīne
mī h^{s}tze vñ mine ſinne
Daz ich dir liebů frowe mī.
zů dienſt můz gebunden ſin.
Mit gantzen trv̊wen ſwie du wilt.
vñ mich frowe nit bevilt.
Swaz du mir gebůteſt.

1721. des libes *HL*. 1732. er (es *L*) zucket balde an sich *HL*. 1735. genahet.

liep waz (S. 290.) du mir betůteſt
Liebeſ liep. daſ můz eht ſin.
do ſprach dv̊ liebe frowe min.
Lieb' min geſelle.
). daſ haſſe ſw' der welle
Ich wil dir holt mit zůhten ſin
vñ wiſiſt vf die trůwe min.
Do ſo krefteclichen dir.
v'ſait daſ gelȯbe mir.
5. Daſ det ich niht wan vmb daſ.
daſ ich v'fůhti deſte baz.
Ob du ſtęte kv̊ndeſt ſin.
ald ob du den dieneſt din.
Wȯltiſt keren and'ſwar.
0. nv bin ich worden wol gewar.
Daz din lip kan ſtęte ſin.
dez ich wendē dinen pin.
Vñ wil dir frȯde meren.
ſwa ich mag mit eren.
5. Ich ſprach ach liebe frowe min.
wilt du mir wēden minen pin.
Daz tůſt du lihteclichen gar
do ſprach dů liebe gevar.
Sag mir trut geſelle min.
'0. wie ſol ich wenden dinē pin.
Ich ſprach ach vrowe mīneclich.
wiltu lieplich trȯſten mich.
vñ mir frȯden meren.
daz wil ich dich leren.
5. Dů liebe ſprach nv ler an.
ich ſprach vrowe wolgetan.
Liep minſ h'tzen paradiz.
ſolt ich w'den din amys
Vñ dich lieblich mīnen.
). ſo mȯht ich gewinnē.

1753. daz ich sô kr. *HL.* 1762. wil ich w. *HL.* 1768. wol gevar *HL.*

Lieplich mit d' mīne.
Liep vñ ganzer fröden vil.
O die liebe falſcheſ ane
Do ſprach die wolgetane.
Geſelle waz iſt mīnen.
ich kan mich nv̊t v'ſinnen.
ze rehte wie iſt getan.
ich mag niht gen dez niht han.
Da vō ſag mir waz ſi.
wonet ez den lůten bi
Iſt ez zam ald' wilde.
het ez wip ald mānef bilde
Iſt ez lebend ald' tot.
ich ſprach liebef mv̊ndel rot.
Ich ſag dir ez iſt getan.
mīne iſt wed' wip noch man.
Vñ iſt doch bi (S. 291.) in baiden.
dů mīne dů kan ſchaiden.
Vō forgē wip vñ man.
die mīne mīneclichen kan.
Sich lieben zwain gelieben.
dů mīne dů kan dieben
In zwai h'zen ainen ſin.
mīne vñ ir gůt gewin
Dv̊ ſint lieb vñ gůt.
ſv̊ bringent mangē hohen mv̊t.
Minne iſt edel vñ wert.
mīne mainig h'ze gert.
Minne iſt ſtęte gar.
ſwa ſi vnſteti wir gewar.
Da mag ſi niht beliben.
minne kan v'triben.
Lait vñ vngemůte.
dez liehten maigen blůte.
Sint nv̊t ſo gůt ſo mīne.
ſo verre ich mich v'ſinne.

1781. minne spil *HL.* 1787. wie ez ist g. *HL.* 1788. geben des ich 1789. waz ez si *HL.* 1795. wie ez *HL.* 1810. *Lies* wirt.

Minne dů iſt ain ſchilt fůr trurē.
Minne dů kan muren.
Mangen ſchrin fůr ſorgen ſla.
Minne iſt hie vñ da.
Minne iſt wiſe mīne iſt tvmp.
mīnne iſt ſleht mīne iſt crvmp
Minne iſt ſwie dich dunken gůt.
do ſprach dů liebe wol gemůt.
Ach geſelle wie du tobeſt.
daz du mir mīne alſo lobeſt.
Vñ ſo vil vō ir ſaiſt.
vñ du doch wol ſelb' waiſt.
Daz eſ alleſ iſt erlogen.
mir ſaiten die mich hant erzogen
Die altē vñ wiſen.
vñ ſinne griſen.
Daz ez ain geſtůp ſi.
vñ ez mache vrôden fri.
Vñ eſ ſi der ſele tot.
vñ daſ ez mangem fůge not.
Vñ daſ dů ſelbe mīne.
Lip hertze vñ ſinne.
verderb vñ gar vñſtęte ſi.
ich ſprach liebeſ trŵtli
D' alten lůte ſinne.
wid'ratent mīne.
Daz tůnt ſi nit wan vmbe daſ.
daz dů mīne iſt in gehaſ.
Vnd daſ ir hohe w'dekait.
den alten iſt ſo gar v'ſait.
Daſ ſŵ můzen enig ſin.
h'tze (S. 292.) liebe frowe min.
Dez haſſent ſŵ die mīne.
in herzen vñ in ſinne.
Dez volge min' lere.

1823. dunket *HL.* 1847. si ir *HL.* 1848. hertze *steht in der Hs. einmal.* 1849. haſſent *aus* heſſent *gebessert.*

liebes lieb vñ kere
Von d' altē rate dich.
vñ mīne mīnecliche mich.
Daz ich erwerbe ſolichen pris.
dc ich w'de din amys.
Vñ du min amye
do ſprach die wandels frie.
So můz ich werden din wip
ia vil tugenthaft' lip.
alſo můz es ergan.
Do ſprach dů liebe wolgetan
Geſelle min nv volge mir.
daz wil ich zware raten dir.
vñ můte mirf nit mere.
ald vf alle min ere.
Du v'ſchuldeſ minē zorn.
vñ heſt mī hulde gar v'lorn
Ich ſprach liebe frowe min.
ſwa mit ich die hulde din.
v'lieren vñ gedienen haz
v'ſchulden .e. ich tęte daz
Ich wolte tot v'lieber ſin.
won ich liebů frowe min.
So lieplich niemā mīne.
in h'tzen vñ in ſinnen.
Liebeſ liep alſ dich
dez wil ich niem' wiſſentlich.
Mich gen dir v'ſchulden.
liep gen dinen hulden.
Ich můt dirz nit fůrbaz.
doch ſoltu zware wiſſen daz.
Du möhtiſt wol mit eren.
mir min lait v'keren.
Liep vnde mineſ hertzen pin.
ob du wöltiſt frowe min.

1871. *Lies* unde dinen haz.

Do ſprach die liebe alſ wie.
Ich ſprach liep ob mir hie.
Din w'dů gůti gunde.
da ich von dinē mūde.
Enpfieng ain kůſſen willeclich.
h'tze frowe mīneclich.
Alſ dir wol gezęme.
Lieplich daſ benęme.
Lieplich mineſ h'tzen dol.
nain vnſ iſt ſuz harte wol
Sprach dů liebe mīneclich.
vro daſ iſt war ſprach ich.
Doch wiſſiſt liebe vro-(S. 293.)we gůt.
daſ min h'ze hohen můt.
Vñ och vrôdē ane zil.
breht ain lieplich kůſſen vil.
Do ſprach dů wolgatan.
dez ſoltu mich nv ze ma erlan.
Ich tv̄n her nach ſicherlich.
ſwez du dar vmbe biteſt mich.
Ich ſprach liebe vrowe min.
liep minſ h'zē kv̄negin.
So wil ich g'ne borgē dir.
daſ du h'nach gelteſt mir.
Vñ mir wendeſt minen pin.
dur daz wil ichz laſſen ſin.
Do ſprach dů wandelſ frie
minſ trut amye.
Sam mir got gefelle min.
ſwie ich môhte dinē pin.
Vñ din lait mit eren.
lieplich dir v'keren.
Dez wôlte ich g'ne fliſen mich
Genade frowe ſuz ſprach ich.
Do ſprach minſ h'zen kv̄negin.
h'tze trut gefelle min.

1890. daz ich *HL.* 1900. mînem *HL.* 1904. ze mâle erlân *L.* 1905. *In der steht* tv̄nt, t *durch einen Punkt getilgt.* 1914. mîns herzen trût a. *HL.*

Ez iſt zit daz wir vnſ ſchaiden
Ich fůrhte daſ die laiden
Merker vnſ nemē war.
ſo můſſen wir d' ſorgen ſchar.
Meren trut geſelle.
d' tiefel in d' helle.
Můz m'ker ſchar
machen aller vrôden bar.
vñ vellen vñ vaigē
wan ſv̊ ſint ſin aigen
Sprach minſ h'tzen kv̊negin.
ich ſprach liebe vrowe min
Sol mir daſ hail iht me geſchehen.
daſ ich dich hainlich fůl geſehen.
Vñ mit dir reden togenlich.
do ſprach dů liebe mīneclich
Ich wil dir werelichen iehen
ſo mir dů ſtat mag geſchehen.
So wil ich ab' ladan dich
dar hain zů togenlich
Suz ſprach dů wolgetane
dů liebe valſchef ane.
Bevalh mich lieplich got da.
vō ir ſchiet ich ieza.
hin zů minſ h'zē mīne
vnde ſait ir die gewinne.
Min h'tze daſ waſ vrôden vol. (S. 2
ich wande mir wer geſchehen wol.
Daz ich hainlich waſ geſin.
bi d' lieben frowen min
Do ich die gewinne.
ſait mins h'zen mīne.
Die ich erworben hette da.
dů mīne ſprach zů mir ieza.
Ach du ſinne loſer man

1929. *Lies* mūeze der merkære schar. 1942. zuo mir *HL.*

biſtu ſuz geſchaiden dan.
Daſ dinſ h'zen kv̊negī
dir nůt wante dinē pin
So kůnde mir nůt din clage.
won endelich du biſt ain zag.
Getorſteſt nv̊t ain wip beſtan.
ſo laſt och wol ain lǒwen gan.
zwar d' liebvn tvgenhaft.
w' lieb' daſ du din kraft.
Laitiſt an ſi krefteclich.
vnz ſi můz geweren dich
Minneclich ir mīne.
den ſi mit rehtē ſinne
Sprech geſelle min.
ich wil wenden dinē pin
Ende nach dinſ h'zen gir.
dinē wille gar an mir
So ſprichet och ain wif' man.
d' der bůch wnder kan.
Qui nimiſ eſt ſegniſ
inimicus datur amoriſ
Diz ſprichet ſw' wil began.
die mīne d' můz abe lan
Alle trakait wiſſiſt daz.
ald die mī wir im gehaſ
Dar nach ſprichet vf d' ſtat.
audaceſ fortuna iuuat
Diz ſprichet d' genant d' genaz.
die wil er vnu'zaget waz
So ſprichet ain maiſt' denne
ich wol erkenne
Eſt rota fortune
variabiliſ ut rota lune
Creſcit decreſcit
in eodem ſiſtere neſcit

1982. diu minne wirt *HL.* 1983. sprichet er *HL.* 1988. den ich *HL.*

Diz ſprichet gelůk iſt ſinwel
Eſt iſt ze wenkende ſnel
Iſt ez iez in d' hant.
eſ iſt balde ī ain and' lant.
So ſprichet ain maiſt' och alſus
d' haiſet auianus
Qui certa wlt relinquere
pro uaniſ peccat maxime.
Diſ ſprichet ſw' gewiſ (S. 295.) hat
ain ding vñ er daz waren lat
vñ er dem vngewiſſen wil.
nach volgen an ain zil.
Daz iſt miſſetat gelobe mir.
ſich daz wil ich raten dir.
Ob du zů dinſ h'zen kůnegin.
iem' nach dem willē din
komeſ h'nach me daſ du.
Nit v'zageſt alſ nv.
Sich lieb' frv̊nt daz iſt mī rat.
Trip dine ſchibvn ſo ſi gat
wō ez ſprichet h' fridanc.
d' ie ſait vñ ſanc.
Steteclichen die warhait.
d' het v̊nſ diſen ſpruch geſait
So du ſchulthaiſ biſt
so fůr vſ dinē miſt
So wirt berhaft din miſt.
ſo du nv̊mme ſchulthaiſ biſt
Dez gedenke an minē rat.
ſo du ſtat dir geſtat
So ſchaf daſ die frie.
werde din amye.
vñ die liebe din amys.
dar nach biſt du mit zuhten wiſ
Sône waſ du haſt getan.

1994. *So die Hs.* 2003. *Vor* wil *ist* na *durch Punkte getilgt.*

wirb alſ ain gefůger man
vmbe ir ſ$n vñ vmbe ir fride.
daſ gebůt ich mit d' wide
Tůſt deſ nůt ſo wiſſeſt daz.
ich bin dir iem' gehaſ.
vñ daz min troſt vñ mī rat.
ze helf dir niem'me geſtat.
Do mich dů w'de mīne.
ſo fer in minē ſinne
Beſtraft vñ in dē h'zen min.
ich daht eſ mag wol ware ſin.
Daz die mīne mir hat geſait.
vf mī trẘwe vñ vf minē ait.
kvnt ez iem' me da zu.
eſ ſi ſpat od' frů.
Daz ich nah dem willē mī
kvm zů minſ h'tzen kůnegin
Ich geſchaid' niem'me.
ſo torlich vō ir alſ .e.
vñ ſprach zů d' w'dē mīne.
vf mineſ h'tzen ſinne.
h'z mīne rat mir
wie ich nah minſ h'zen gir.
Mit d' liebē mīneclich.
mich v'aine togenlich.
Da wir zwai allaine ſin
(S. 296.) ſo wil ich vf die trẘwe min.
Din' lere volgen dir
vñ vollenden mine gir.
An d' liebē vrowen min
ſolt eſ ioch min ende ſin.
Die mīne ſprach do rat ich dir.
Daſ du lieblich ſcribeſt ir.
Ainē brief din botteſchaft.
vñ du d' liebē tvgenthaft.

2030. ich mit *steht in der Hs. zweimal.* 2032. iemer mê *L.* 2061. an riefen dine b. *L,* an ein brieflin din b. *H.*

kv̊ndeſt dineſ h'zen pin.
da bi hab du die lere min
In dinē h'tzen ze aller ſtvnt.
biz ſi du dich hat v'wnt
Dir haile dinen wnden.
An diſen ſelben ſtvnden
volget ich gedrate
d' werden mīne rat.
vñ ſcraip diz claine brieuelin.
vñ ſant ez ſa d' vrowen min.
Swaz vf erde grůn vf gat.
ſwaz d' mage ſchône hat.
ſwaz liebet liep vñ hohet můt
Swaz den ogen ſanfte tůt.
Swaz meret vrôde vñ ere.
daſ můz frowe here
vō mir lieplich grôzen dich.
h'tze trut deſ bit ich dich
h'ze liebeſ vrôwelin
Vf die waren trv̊we min.
Ich wande mir wol w'e beſchehen.
do ich dich go^elich geſehen.
Hat in dem wrzegertelin
vñ da kon zů d' rede din
Nv iſt mir v're deſte wirſ.
liebeſ liep gelobe mirſ
Swē ich ſit gedahte.
waſ mir vrôden brahte
Din mīneclicher anblik
ſo wart ich in d' mīne ſtrich.
Beſtriket vñ gewangen.
der mīne failef ſtrangen
So krefteclichen bundē mich.
daſ mir vrowe mīneclich
Lip vñ h'ze wart bedaht.
mit ſo groſſ' vnmaht
Daſ ich lac alſ ich w' tot.

2066. *Lies* diu dich. 2074. der meie *HL.* 2084. tugentlich g. *L*, heimlich het g.

2100. ſvz kan ich dich in groſſe not.
Vō d' liebū vrowē (S. 297.) min.
daſ ich niht bi dir mag geſin
Nach minē willē togēlich.
da vō bit ich vrowe dich
2105. Daſ du dur dine gůte.
trôſteſ mī gemůte
vñ fůgeſt ſo eſ můge ſin.
daſ ich kom zů d' rede din
Liep wā ich v'dirbe
2110. ſwie ich daſ nůt erwirbe
an dir vrowē wol getan.
Liep ſo můſt ze bůz ſtan
Vñ můz bůzen ſicherlich.
daſ du haſt v'derbet mich.
2115. H'z libe frowe min.
du môhtiſt ſprechen wie da ſin.
Můg daſ mir iſt ſo we.
nach dir vrowe wid' .e.
Daz wil ich dir machan kvnt
2120. rôſeloht' rot' mvnt
Du waiſt wol daſ ain armer man.
d' gůt noch ere nie gewan.
Vñ mit der armůt ane haz.
lept dem iſt verrer baſ.
2125. Denne dem er ez gewīnet.
Vñ ez im denne endrīnet.
So daz gelůcke wenken.
won ſwen er gedenket.
an gůt vñ an ſin ere.
2130. ſo het er iamerſ mere.
Zwar den d' armer man.
d' gůt noch ere nie gewan
Sich liep alſus iſt och mir.
ich het lieplich mit dir.
2135. frôde vñ ganz' wnne vil

2101. von dir, liebiu frouwe mîn *HL.* 2111. *Lies* vrowe. 2125. dem er ez (gut *L*) g. *HL.* 2127. *Lies* wenket.

Mir waz ain tag ain kurzeſ zil.
In dem wrzegertelin.
h'ze liebe frowe min.
dez iſt mir alſ de richen man.
dem gůt vñ ere endran.
Do erſ het gewnnē.
won mir iſt och endrvnnen
Gelücke ſelde vrǒde vñ hail.
d' het ich liep den beſten tail.
Liebeſ liep vñ alſo vil.
daſ ich es got clagen wil.
Daſ ich ir ie ſo vil gewan.
ſol er mir nv̌t ze liebe ergan.
ſo můz ich iemer trurig ſin.
h'z liebe frowe min.
Da von wil (S. 298.) ich bittē dich
Daz du gerůchaſt trǒſtē mich
vñ ſprecheſt zů mir ain' ſtunde.
vſ rǒſelotē mūde.
h'ze liep gehabe dich wol
ich wil dich trǒſtē alſ ich ſol.
Spręche daſ din rot' mūt.
ſo wrde ich lieplich wol geſūt.
wan ich genadeloſer man
beſſer frǒ nie gewan.
O d' brief berait wart.
min bot hůp ſich vſ die vart.
vñ braht in ſa d' frowē min.
do ſprach minſ h'zen kv̌negin.
Wiſ wilekomē mir vñ
h'zelieb' trut' bot.
Sag an wie tůt d' h're din.
d' botte ſprach do het er pin
Vō iv frowe vil gemait.
Alſ diſ brieuelin iv ſait
Daz iſt mir lait alſuſ ſprach ſi.

2139. als dem r. m. *HL.* 2148. *Lies* ſol ez. 2153. und sprechest (auch zeiner stunde *HL.* 2160. bezzer vröude nie g. *HL.* 2165. mir und gote

vñ enfloz daf brieueli.
Do fah fi daf ich het pin.
daf ich nv̊t maht bi ir fin
Nach minē willen togenlich
Suz fcraip die liebů tugentlich.
Vñ trofte min gemůte
in reht' wibef gůte.
Kv̊nd ich vō liebē fachē
getihtē vñ gemahken.
ain mīneclichef grůzef
vñ kůnd ich daf gefůfen
Daz ef v'berti finē pin.
daz tęt ich trut gefelle min.
h'ze trut gefelle
du fprichef daf dir welle.
V'fwinden hohgemůte
vñ daf din forge wôte.
Von mir an minē libe
vñ daf du nie vō wibe
Gelitift alfo groffen pin.
alf vō mir gefelle min.
Daf ift mir endlichent lait.
heftu vō mir arbait
Die wil ich dir v'kerē.
fwa mag mit eren.
Mag dich daf an frôden fromē.
fo foltu hinaht zů mir (S. 299.) komē.
Zů v̊nferm huf togenlich
vñ mir clagē fvnderlich.
fwaz dir vō mir wierret.
fwaf dich an frôden ierret.
Daf wil ich wendē ob ich mag.
fo zergangē ift d' tag.
So kum geflichen ane braht
ain wenig vor d' mit'naht.

2180. *So die He.* 2181. *Lies* grůzen. 2183. verkêrte dînen p. *HL.* 89. an dînem l. *HL.* 2196. swâ ich mac *HL.*

Geſelle ſich ſo wird ich din.
ſo ſvn wir zwai mit vrǒden din.
Ich wart ane ſw^{e}.
do diſen liebē mere.
ſant mir dů gůte.
mir wart wol ze můte
vñ do d^{e} tag ain ende nam.
vñ die naht mit vīſt^{e} kam.
Do kom ich dar geſlichen.
mir waz ſorge entwichē.
Do ſah ich daſ dů frowe min.
ſaz an ainē venſt^{l}lin.
Do ſi min hat genomē war
do ich ſi ſach do wart ich gar.
wolgemůt vñ frǒden rich.
Dů vil liebe mīneclich.
Lie mich ſnelleclichen in.
zů ir in daſ ſtůbelin.
Vñ do ich in die ſtubē kan.
dů vil liebe wolgetan
Enphie mich mīnecliche gar.
ſi ſprach ſwaz
Vō mir liep deſ wil ich dich.
mit liep ergezē mīneclich.
Vñ wil din lait v^{k}kerē.
ſwa ich mag mit eren.
Gnade frowe ſuz ſprach ich.
h^{z}e vrowe mīneclich
Dar an tůſt du ſere wol.
wirt lieber vrǒden zol.
An diſer liebē ſtvnde.
kvnt vō rotem můde.
So můz ich iem^{s} vrǒlich ſin
do ſprach dů liebe frowe min.
Geſelle wez din h^{z}e gert.

2207. sô warte ich din *HL.* 2208. mit vröuden sîn *HL.* 2210. *So Hs.* 2228. swaz dir ie gewar *HL.* 2236. *Vor* wirt *ist* do *ausgekr* wirt mir *HL.*

dez wirſt du vō mir gew't
Iſt daz du v'midē wilt.
deſ vil manig man engilt.
frę̄uenlich geberde.
liep vñ alle ge-(S. 300.)verde.
vñ wilt mit liep ſuz lieplich.
ane geverde trûtē mich
So ſol dir wol erlobet ſin.
mit zûhtē frôde ane pin.
Wir ſvn mit zûhtē mīneclich.
ain and' trûtē daſ rat ich
So mûſt du lieplich liebē mir.
Vñ mûz ich mit liebe dir
Liebi geltē mīneclich.
genade vrowe min ſprach ich
Min liep minſ h'zē trôſterin.
Swaſ du gebûteſt daſ ſol ſin.
So mûz v̂nſ liebē dû zit.
lieplich ane wid'ſtrit
Mit ain and' baidē
ſvz-wart ich geſchaidē.
Mit liebe gar vō ſorgē.
die naht vnz an dē morgē
Enpfieng ich mangē liebē kuſ.
Vnd mangē vmbe vang alſuf.
wir warē lieplich frôden rich.
do kan die mīneclich
Geſlichē in daz h'ze min.
mit ir raitze clôbelin.
Vñ raitzet alle min ſinne.
vf mīneclich gewinne.
Daz ich vō ir fûr enbran.
ich gedaht ach tvmb' man.
Waz hat dich beſeſſen.
ald wie wil du v'geſſen
So gar d' mīne lere.

2249. erlobet *aus* erlobep *gebessert.* 2268. diu minne minneclich *HL.*

ich ſumd' mich nit m'e
Ich vie ſi mīneclich zů mir.
Vñ rette diſů wort zů ir.
Gnade liebe vrowe min
liep minſ h'zen trőſterin.
Min' ſorgē ganz' troſt
ich bin vſ d' mīne roſt.
Alſo gar vō dir erkomen.
daſ mir niem' wir benomē.
h'zlich' ſorgen laſt.
můz ich dineſ loneſ gaſt.
Sin vnd din' mīne.
ſv̊ſe trőſt'inne
So můz ich v'derben.
ſol ich nůt erwerben.
An dir h'zliebē (S. 301.) troſt.
d' mich ſendē tůg erloſt.
Vō d' ſw'e die ich dol.
h'ze liep ſo waiſtu wol
Sw' diſer liebe wirt gewar.
daſ d' ane zwiuel gar.
an v̂nſ zwai ſich můz v'ſehen.
daſ vō v̂nſ hie wer beſchehen.
Swaſ mā haiſet mīne.
liep d' rede v'ſinne.
Vñ bedenke lieplich dich.
vñ lege din gnade an mich.
Daſ nah vollē w'de dir
gelonet werde hie von mir.
Oo diſů rede alſuſ geſchach.
erſrokenlich dů liebe ſprach.
won ſi d' rede erkomē waz
trvt' bůle waſ mainnet daz.
ich węne din gemůte tobet.
diz waſ mir doch .e. v'lobet
Daſ ſolt och laſen ſtetę.
wan wiſiſt e. ichz tęt

2286. *Lies* wirt. 2305. mir : dir *HL.*

15. Ich wôlt e kiefen den dot.
dar zů breht ich vnf in not.
Mit fchrigē daf ich hęte.
e. ich ez iem' getete
Ez můfte e. w'dē gewar.
20. vatt' vñ můt' gar
Dar zů wip vñ kint.
vnd alle die hie vmbe fint.
Ich fprach h'ze liebet trut.
wrd ef denne alf vberlut.
25. So wôltift du gefchenden
darzů fpręch męngelich
Si liez in in dur anderf niht.
wō dur die felbē gefchiht
vñ wrd dar vf ain mere.
30. daf dir alf mere
Mag v'fwiegenv liebů fin.
denne offen laft' vñ pin.
wan e. ich fchiede hinnē.
daf mir vō dinē mīnē.
35. Wrd v'keret nůt min net.
E wolt ich den grīmen tot.
wiffentlichē liden.
vñ liez mich zerfniden.
E. ich vō (S. 302.) dir fchiede alfo.
40. dů liebe waint vñ waz vnfro.
Si fprach vnzornelich gen mir.
difer rede gar enbir.
ald ez ift vnd' vnf baidē
iem'me gefchaidē
45. Trvwe vñ alle warhait
vñ wil och vf minē ait.
Dez nim hin die trvwe min.
Dem wege iem'mere fin
vigent fwa du hin gaft.
50. ob du mich nůt der rede erlaft.

2323. *Lies* herze liebez. 2325. geschenden dich *H.* 2339. E. ich vō
ht in der Handschrift zweimal.

Daz wiſiſt trvt geſelle.
daz var alſ got welle.
Sprach ich vñ vnd'want mich ir.
lieplich nah minſ h'tzen gir.
Waz da beſchehe daz wil ich.
niemä ſagen ſicherlich.
Wan niemä do von reden ſol.
ders ab' tůt daz zimet nit wol.
Won v'ſtat ſich wol hie bi.
ich wart all' ſorgē fri.
vñ wart nie māne baz.
ſwie ich het v'ſchult in haz.
Do diz ergie vñ geſchach.
dů liebe trvreclichen ſprach.
Ach got wie ſol ez gevarn
nu můz ich iem' weſen arn.
An lip vñ och an gůte.
an frôden vñ an můte
Si begunde wainē.
ir hobt vnd'lainen.
Rv̊wecliche mit d' hant.
alſ dem ze ſorge iſt gewant.
vñ ſprach ach lieb' bůle min.
Wie mah alſ vngetrv̊we ſin
Ich het dirſ nv̊t getrvwet.
ich ſprach liep mich rv̊wet
Swaſ ich dir laideſ hap getan.
liep du ſolt er varn lan.
Iemer dur deinſt min.
do ſprach minſ h'zen kv̊negin
Du haſt mir laideſ vil getan.
daz wil ich nůt warn lan
Ich ſprach liebe frowe (S. 303.) min.
lieb minſ h'zen kv̊negin

Die Zeilen 2369—2372 sind aus dem Gregor auf dem Steine von Hartmann von Aue, Greith Z. 287—290 entlehnt. 2374. wie maht *H.* 2378. er] ez *L.* 2379. durch den (die *H.*) dienest mîn *HL.* 2382. *So, lies* warn.

Min troſt in minē laide.
minſ h'tze ogen waide.
Swaſ ich dir laide han getan.
daſ ſoltu vrowen varen lan.
Iem' dur den wille min.
wilt du mir vngęnedich ſin.
Liebeſ liep ſo bin ich tot
vro minne frowe dů mirſ gebot.
D' iſt die ſchulde vñ nit min.
Da vō la din zůrnen ſin
vñ nim in din hulde mich.
h'ze vrowe ſo wil ich
Mit getrv̊wē dienſt dir.
iem' daſ gelobe mir
Stęteclich ſin vnd'tan.
gedenke och frowe wolgetan
Daz erkainer flahte liſt.
hilfet waz beſchehen iſt.
Daſ daſ můge wid' kon.
liep ſo iſt dir och kain vrom.
Din trurē vñ din wainē.
liep ich wil dich mainen.
Mit h'zen vñ můte.
mit lip vñ och mit gůte.
Dez ſolt du mir getrv̊wē wol.
ſwie ich dich ergetzen ſol.
Din' ſenden arbait
daſ tv̊n ich liep vf minē ait.
O v̊ liebe ſprach deſ iſt mir not.
wan ich wolt daſ mich d' tot.
Mit creftē węre komē an
do ich erſt den můt gewan.
Daſ ich dich wolte laſſen in.
do wand ich vf die trv̊we min.
Daz ez nit ſuz ergienge mir.
ich het ſin nůt getrv̊wet dir.

2387. leides *HL.* 2380. *Lies* vrowe. 2389. durch den dienest m. *HL.* 1. *So die Hs.* 2403. *Lies* komen : vromen.

Dez wil ich werlich dir v'iehen.
ſwie lait mir ab' iſt geſchehen.
Vñ ſwie ich bin an frôden arn.
doch wil ich ez laſſen varn.
Dur daſ daſ du dine trv̊we.
ganze vñ iem' nv̊we.
Behalteſt ſteteclich an mir.
vñ dc niem' och vō dir
Kainē mā wrde v'iehen.
wc hie vō v̊nſ iſt beſchehen
(S. 304.) wan ich wrde frôden bar.
ob eſ iemā wrd gewar.[1])

Ich bit v̊ch frowen vñ man
daz ir minen kvmb' ſehent an.
Merkent baidů ivnge vñ alt.
wie rehte manig valt.
Iſt min kvmb' den ich han.
nach min' vrowen wolgetan.
Ich han minē lip vñ min leben.
zů ir alſo v'weben
daz man mich dicke trurig ſiht
Da von mang' zů mir giht
wie ez mir welle ergan.
ſo getar ich nieman wiſſen lan
Minen ſenden kūmer.
nv wiſſent daſ ich tumb'.
Bin wnderlich getailet.
min frowe hat mich geſailet
zů ir min h'z vñ minē ſin.
vñ ſwa ich rihte od' gan hin
Da fůr ich ainē ſinneloſen lip.
min hertze bi mir hat kain belip.

2426. durch daz dû *HL.*

[1]) *Die nachfolgenden Verse gehœren nicht zu der Erzählung I zelins, deren hier fehlenden Schluss ich nach den drei übrigen h schriften hinten beifüge.*

Vñ ſtrebet allewent hin zů ir
Ir ſulēt ez wol geloben mir.
Daz mich daſ krenket ſere.
vñ nement hie bi lere
Swa man ainē bon ſiht.
dez ain wiſer maiſt' giht
D' v̊b'halp v'ſeret wirt.
vil ſelten d' kain fruht me birt
vñ dorret vſ vō grvnde.
w' ab' zů d' ſelbē ſtūde
Den bon abe nimt bi dem ſlage.
nah deſ ſelbē maiſt's ſage
So wirfet er vz vñ wahſt me.
denne er het getan e.
Dem bon ich mich gelich.
ſit daſ min vrowe tugendē rich.
Mir hat h'tze vñ ſin.
gezuket ſo wiſſēt daz ich bin.
v̊b'halp v'howē.
mo̊ht ab' ich an min' vrowē.
vindē daz ſi mir gentzelich (S. 305.) abe.
neme den iam' den ich habe
Nach ir libe tugenthaft.
ſo wiſſent daſ ich min craft
wid' gewinne alſ d' bon.
vñ gert doch von ir nit ze lon
wan daſ ſi mich ze frv̊nde iehe.
ſwa mich dēne ieman ſehe.
iem' me vnfro̊lich.
wan daz ich allewēt gelich.
Nach dez bomeſ arte.
mich rihte vf die varte.
wie ich min truren mo̊ht v'lan.
wil ab' min frowe wolgetan.
Min ze frů̊nde nit v'iehen
ſo wirt man ſchier dorren ſehen.
an mir lip hertze vñ ſin.
Vñ daz ich gar v'dorben bin.

Da von bit ich v̂ch iunge vñ alt
ſit daſ min frowe hat gewalt.
v̂b^{s} mich vil armen.
daſ v̂chz ir lant erbarmē.
Vñ bittēt mirn frowen roten munt.
daz mir der tûge ſin helfe kvnt. Nūquam amen.

(ENDE DER HANDSCHRIFT.)

Der rede wart ich von herzen frô.
mit fröuden ſprach ich aber dô
'genâde, liebiu frowe mîn!
ich wil werbend immer ſîn
ſwâ ich mac mit êren
dîne wirde mêren;
und wis ſicher des von mir,
daz ich nimmer wil an dir
mîne triuwe brechen.
ſô darft dû ouch niht ſprechen,
daz ich ez tougenlîchen trage,
wan ez wær mîns herzen klage,
würde dirre minne
iemen von uns inne.
dâ von wis der ſorgen vrî'.
hie mite umbevienc ich ſî
und drukt ſî minneclich an mich.
ir küſſen daz was minneclich
daz ir liehtez mündel rôt
mir aldâ ze ſuone bôt.
ſus hâte ich fröuden vil mit ir.
Diu herzeliebe ſprach zuo mir
'geſelle, ich râte uns beiden
daz wir uns lieplich ſcheiden:
ich fürhte daz mîn väterlîn
ald diu liebe muoter mîn
frâge nâch mir ald ſuoche mich.
geſchæhe daz, ſô müeſte ſich
diu liebe under uns beiden
êweclîchen ſcheiden

2437. wie *H.* 2438. Vñ dein *D*; wird wil ich gemeren *L.* 2441. ge-ehen *HL.* 2442. ouch *fehlt L*; So endarff ouch niemant sp. *D.* 2443. nit ig *D.* 2445. diser *DL.* 2450. wunniglich *L.* 2451. mündlein *DL.* 58. oder *HL.* 2459. pald *D*, oder *HL.*

und hæt ich helfe und rât verlorn
und müeſte von ir dulden zorn:
des ſolt dû überheben mich'.
'genâde, frowe mîn!' ſprach ich,
'ſwaz dû gebiuteſt daz ſol ſîn'.
ſî ſprach 'trût geſelle mîn,
ſô ſcheiden wir von hinnen
ê iemen des werd innen
waz von uns hie beſchehen ſî'.
ich ſprach 'owê, ſô bin ich vrî
fröuden unde wunnen,
ſol ich mit dir erkunnen
die fröude immer mêre!'
dô ſprach diu reine hêre
'ich wil ez gerne füegen dir,
ſô diu ſtate füeget mir
nâch fröuden und nâch minnen:
des ſcheid vrœlîch von hinnen'.
ich ſprach 'liebiu frowe mîn,
wie dû wilt ſô wil ich ſîn
und waz dû wilt daz wil ouch ich'.
ſî ſprach 'got behüete dich!
wir müezen uns nû ſcheiden'.
dô möht man an uns beiden
grôzen jâmer hân geſehen;
ich wil iu wærlîch verjehen
daz uns beiden ſît noch ê
wart von jâmer nie ſô wê.
Ich muoſte danne entwichen.
doch gâben wir lieplîchen
einander manigen umbevanc;
ietwederez daz ander twanc

2464. must auch *L.* 2466. mîn *fehlt HL.* 2469. scheide von mir h. *L.* 2470. des *fehlt D.* 2471. gescheen *HL.* 2474. sölt *D.* 2475. nymner *L.* 2478. so nun die zeit f. *D*; mag werden mir *L.* 2479. noch — noch *HL*; minne *D.* 2485. nû] hie *D*, *fehlt H.* 2486. von uns *D.* 2491. von dann *L.* 2492. Do g. *L.* 2494. eins das ander yetweders drang *H*, Das ander iglichs entwank *L.*

triutlich an daz herze ſîn.
ir rœfelehtez mündelîn
gap mir manigen ſüezen kus;
daz galt ich ir mit liebe alſus
und ſchiet lieplich âne pîn
von der lieben vrowen mîn
mit fröudenrîchem ſinne
hin zuo mîns herzen Minne
und ſeit ir lieplichen danc,
daz mir ſô wol von ir gelanc
und von ir wîſen râte.

Sus hab ich fruo und ſpâte
mit der herzelieben ſît
gehabt vil manige liebe zît
und manige liebe ſtunde,
und von ir rôten munde
enpfangen manigen ſüezen kus,
und hân ouch von der lieben ſus
enpfangen ſît vil dicke
mit manigem ougen blicke
ir gruoz, dâ mit diu liebe mich
friuntlich gruoſte und tougenlich.

Sît den ſelben ſtunden
wâren mîne wunden
nâch der Minne râte mir
geheilet nâch mîns herzen gir
von der lieben frowen mîn:
ſo ſî immer ſælic müeze ſîn
und daz ſî got behüete
vor allem ungemüete!
ſî iſt ſô rehte wol getân.

Hie ſol daz buoch ein ende hân
von der werden Minne.

2495. getruilich *D.* 2499. schiet ich *HL.* 2501. sinnen (: minnen) *HL.* 4. von ir so wol *D.* 2506. hette ich L. 2508. gewunnen L. 2510. rotem *HL.* 2. Daz si *DH*; immer *fehlt D.* *Nach 2526 hat H folgenden Zusatz,* as ich Joh'es von Kostenz So ich kan also bestentz Die vil liebe getan Dienstlichen getichtet han. *Das gesperrt Gedruckte steht in der*

wem nû ſîne ſinne
und ſîn herze ſî verwunt
von der minne und ungeſunt
den helfet alle biten mir,
daz er von minneclîcher gir
und von ſînen wunden
lieplich werde enbunden
in kurzer ſtunde, des bit ich.
Wer nû guoter frâget mich,
wie diz buoch ſî genant,
dem wil ich machen wol bekant
den namen ſîn in kurzer friſt:
DER WERDEN MINNE LÊRE ez iſt
offenlich von mir genant:
daz ſî den guoten wol bekant,
die haben willen unde muot
von mir diu werc wol verguot.

Hs. auf geschabtem Grunde. Dass diese Zeilen unecht und ein spaterer Einschiebsel des Abschreibers sind, darüber wird Niemand in Zweifel sein. Vgl. übrigens die jenaische Literaturzeit. 1842. Nr. 243. 1527. von] und *H.* 2528—2544 *fehlen H; dafür fügte der Schreiber 15 eigene Verse hinzu, deren letzte so lauten:* Dies buchlin heist der Mynn kindt Hie hat es ein end Got vns sin gnad send. 2531. den] nun *D.* 2532. von] nach *D.* 2535. in kurtzlicher frist *H.* 2538. ichs *H;* erkant *H.* 2541. offenbar *D.* 2542. wol *fehlt H.* 2544. dise werck f. g. *L. Darnach* Hye hot der mynne bete eyn ende Got vns allen kummer wende *H.*

Druckfehler.

Friderich von Husen 27, 7 *lies* diſv̂; 32, 1. iſt das h'ze wat.

Facsimile der Weingartner Liederhandschrift.

Ich wil nv den wolgemůten singen. den so rehte vrůde sans
te tůt. wer sol den v̄engten vrůde bringen. die man selte
vindet wolgemůt. wol in die so schone sich v̄sinnent. das
sv̄ vrůde minnent. vn̄ das man gůten wiben sprichet gůt.

Vil der scharpfen clingen trait. die den tanze
zerbrechen wen fridebolt vn̄ ůch sin gūpanien
kurze lang ze massen brait. sleht zebaiden orten
ganze. sv̄ wen sich vor allen vůgeten vrien. otte
kom das osterspil. so la mich den dinen rat beuin
den. kůnze dů hat frůnde uil. las an mich des
ware est stat mit nūnen fridebolt du fůre
den tanze von hinnen.

Nvn gaistlich leben in eren hab. das wirt dir gůt vnd
ist ain sin. des willen kvm dvrch nieman abe. bring in zů
diner grůbe hin. es wirt an selden din gewin. enrůche wie
die pfaffen leben. dv solt doch gotte dienen an in. sint gůt
ir wort ir werk ze crvmp. so volge dv ir worten nach ir
werken niht od̄ dv bist tvmp

Ich wil dir minen willen sagen. den soltv reht also
verstan. mahtv̄ ein kv̄sches h̄ze tragen. des můstv̄
lop vnd ere haben. ob dir div minne des nit gan. si
welle twingen mit gewalte dich. das dv minnest
einen man. der selden ist vnd eren wert. der sol doch
nach dem willen min von dir beliben vn gewert

in küneg der hies iosue der tet also. gen
iericho. sant er zwen siner knehte. das sv̄ se
hen rehte. die stat ob si het vestekait. won

ITALIÄNISCHE LIEDER

DES

HENSTAUFISCHEN HOFES

IN SICILIEN.

STUTTGART

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins

1843.

Vorwort.

Der literarische Verein glaubt seinen Mitgliedern eine angehme Gabe zu liefern, indem er als Anhang zu der Weingartner ederhandschrift eine kleine Sammlung italiänischer Minnelieder ifügt, welche ungefähr um dieselbe Zeit von den Hohenstaufen iderich, seinem Sohne Enzio und mehreren sicilianischen Hofaten gedichtet worden sind. Genommen sind diese Lieder aus aem in Deutschland höchst seltenen Buche

Rosario di Gregorio discorsi intorno alla Sicilia. Palermo 1821. Vol. I, 325 flg.

Der italiänische Herausgeber klagt selbst über die Verderbtheit es Textes, und bedauert, in allen Archiven und Bibliotheken Siliens keine Handschrift aufgefunden zu haben, aus der er den alten

Druck, den er zu Grunde legt, hätte verbessern können. Unter diesen Umständen schien es gerathen, den Text Gregorio's so sorgfältig als möglich zu wiederholen. Nur an wenigen Orten sind offenbare Druckfehler verbessert worden.

Stuttgart, im August 1843.

Inhalt.

		Seite
1.	Federigo II. imperadore	3
2.	Re Enzio, figliuolo dell' anzidetto imperadore	5
3.	Ciullo d'Alcamo	7
4.	Guido delle Colonne di Messina	14
5.	Odo delle Colonne di Messina	19
6.	Ruggerone di Palermo	22
7.	Rainieri da Palermo	25
8.	Arrigo Testa di Lentini	28
9.	Inghilfredi di Palermo	31
10.	Stefano Protonotaro di Messina	33
11.	Mazeo da Ricco di Messina	37
12.	Notar Jacopo da Lentini	46
13.	Tomaso di Saxo da Messina	64

POESIE

EI RE SUEVI IN SICILIA

E

DEI LORO CORTIGIANI.

II.

EDERIGO II. IMPERADORE.

oi chè ti piace, Amore,
Ch'eo deggia trovare,
Faronde mia possanza,
Ch'io venga a compimento
;gio lo meo core
Madonna, amare;
nia speranza
piacimento:
partiraggio
Donna valente,
a voi, ch'eo haggia intendimento:
o mi date, Donna fina,
neo core adesso a voi s'inchina.
hino, rason n'haggio,
amoroso bene;
o, e vò sperando,
ra dejo avere
nio coraggio,
a mia spene:
in voi amando,
stro volere:
sembianti
:hiarita spera,
o gioia intera;

Ed ho fidanza, che lo meo servire
Haggia a piacere a voi, che siete fiore,
Sor l'altre donne havete più valore.
Valor sor l'altre havete,
E tutta connoscenza;
Null' homo non porria
Vostro prezio contare,
Di tanto bella siete;
Secondo mia credenza,
Non è donna, che sia
Alta, si bella pare;
Nè ch'haggia insegnamento
Di voi, Donna sovrana:
La vostra cera humana
Mi dà conforto, e facemi allegrare.
Allegrare mi posso, Donna mia:
Piu conto mi ne tengo tutta via.

II.

RE ENZIO.

FIGLIUOLO DELL' ANZIDETTO IMPERADORE.

S'eo trovassi pietanza,
Incarnata figura,
Merzè le cheggeria,
Ch'allo meo male desse allegiamento:
E ben faria accordanza
Infra la mente pura;
Che pregar mi varria,
Vedendo il meo humile agicchimento,
E dico: ahi lasso, spero
Di ritrovar mercede?
Certo il meo cor nol crede;
Ch'eo sono isventurato
Più d'homo innamorato:
Sol per me pietà veneria crudele.
Crudele, e spietata
Verria per me pietate;
E contra sua natura,
Secondo ciò, ch'era oltre al mio distino,
E mercè adirata
Piena d'impietate.
O Deo, cotal ventura,
Ch'eo pur diservo, a cui servir non fino:

Del mio servir non veo,
Che gioj' mi se ne accresca;
Anzi mi si rinfresca
Pena, e dogliosa morte,
Ciascun giorno più forte;
Laond'io sento perir lo meo sanare.
Ecco pena dogliosa,
Che'nfra lo cor m'abbonda,
E sparge per le membra,
Si ch'a ciaschun ne vien soverchia parte,
Giorno non ho di posa,
Si come 'l mare, e l'onda.
Core, che non ti smembra?
Esci di pene, e dal corpo ti parti:
Ch'assai val meglio un'hora
Morir, che pur penare,
Che non poria campare
Homo, che vive in pene,
Ed a gioj' non s'avvene
Nè ha pensamento, che di ben s'apprende.

III.

CIULLO D'ALCAMO.

Proposta.

sa fresca aulentissima, ca pari in ver l'estate,
.e donne te desiano pulcelle maritate.
raheme d'este focora; se t'este a bolontate.
—'er te non aio abento nocte e dia
do pur di voi, madonna mia,

Risposta.

i mene trabalgliati, follia lo ti fa fare.
mare poteresti arompere avanti a te menare;
ɜ d'esto secolo tutto quanto assembrare.
: me von poteria esto monno;
li cavalli mari sonno.

Proposta.

cavalli attoniti avanti fossio mortto,
ɪi mi perderà lo solazzo e lo diportto.
ɔ ci passo, e veioti, rosa fresca del' ortto,
:onforto donimi tutt'ore,
ɪo ca s'aiunga il nostro amore.

Risposta.

l nostro amore aiungasi non boglio m'attalenti;
ci si trova paremo col gli altri miei parenti;

Guarda non t'argolgano questi forti corenti:
Como ti seppe bona la venuta,
Jo ti consiglio, che ti guardi a la partuta.

Proposta.

Se tuoi parenti trovanmi, e che mi pozon fare?
Una difensa mettoci di dumi . . . . . .
Non mi tocara patreto, per quanto avere ambare.
Viva lo'mperadore graz'a Deo,
Entendi, bella, quel che ti dico eo.

Riposta.

Tu me non lasci vivere nè sera nè matino,
Donna mi sono di perperi d'auro massa motino:
Se tanto avere donassimi quanto à lo Saladino,
E per aiunta quant' à lo Soldano,
Tocaremè non poteria la mano.

Proposta.

Molte sono le femine, c'anno dura la testa,
E l'omo con parabole le domina ed à 'n potesta
Tanto intorno percazala fin chè l'hà 'n sua podesta;
Femina d'omo non si può tenere,
Guardati, bella, pur de ripentère.

Riposta.

Ch'eo mene pentesse davanti fossio auccisa,
Ca nulla bona femina per me fosse riprisa:
Et sera ci passasti, o coremo, alla distisa:
Aquesti ti risposo canzoneri
Le tue parabole a me non piaccion gueri.

Proposta.

Donna, quante son le sciantora, che m'ai miso a lo core,
E solo pur penzando . . . . . .
Femina d'esto secolo tanto non à mai amore
Quanta mo . . . . . .
Bene credo, che mi fosti distinata.

Risposta.

Se distinata fosseti, caderia dal' alteze.
Che male mese forano in te le mie belleze:
Se tua adivenissimi, talgliariami le treze.
E comsore me tenno . . . . . .
Che mai tochino le persone.

Proposta.

Se tu comsore arementi donna col viso aete
Alo mostero . . . . . .
Per tanta prova vencierte, faralo volentieri;
Con tico stao la sera, e lo matino,
Che sogno ch'io ti tenga al mio domino.

Risposta.

Ahoimè tapina misera, com' ajo reo distinato,
Gieso Christo l'altissimo del core m'è aitato
. . pistime ad abattere in omo bestemiato,
Cierca la terra, che ste . . . . . ,
Chiù bella donna di me troverai.

Proposta.

Qiercat'aio Calabria, Toscana, e Lombardia,
Puglia, Costantinopoli, Genova, Pisa, Soria,
La Magna, e Babilonia, tutta la Barberia;
Donna . . . . . .
. . . . . .

Risposta.

Poi tanto trabagliasti, facioti meo pregheri,
Che tu vadi adomanimi a mia mare, ed a mon peri,
Se dare mi ti dengnano, menami a le mosteri;
E sposami davanti dela jente,
E poi farò lo tuo commannamento.

Proposta.

Oi ciò che dici, vitama, niente non ti bale,
Ca de le tue parabole fatte n'ò ponti, e scale,

Penne penzasti mettere, son ricadute l'ale,
E dato t'ajo la bolta sottana;
Dunque, se poi, teniti villana.

Risposta.

Gn paura non mettermi di nullo manganiello,
I'stomi 'n esta grolia d'esto forte castiello,
Prezzo le tue parabole meno che d'un zitello,
Se tu non levi, e vattine di quaci,
Se tu ci fossi mortto, ben mi chiaci.

Proposta.

Unque voresti, vitama, ca per te fosse strutto?
Se morto esser deboci, od intagliato tutto,
Di quaci non mi mosera, se non aio de lo frutto;
Lo quale stao nelo tuo sordino,
Disiolo la sera e lo matino.

Risposta.

Oi quello frutto non abero conti, nè cabalieri,
Molto lo disiano marchesi, e justizieri,
Avere non lo potero, gironde molto feri;
Intendi bene ciò che bol dire.
Ben' este di millonze lo tuo havire.

Proposta.

Molti sono li garofani che salmandai,
Bella, non dispregiareme, s'avanti non m'assai:
Se vento è in proda, e girati, e giungiti, ale prai
A rimembrare taoste parole
Cade trasta animella assai midole.

Risposta.

Macara se dolesseti, cha cadesse angosciato,
La gente ci coressero da traverso, e d'allato,
Tuta meve diciesono acorri esto malnato;
Non ti dignara porgiere la mano.
Per quanto avere a'l Papa e lo Soldano.

Proposta.

Deo lo volesse, vitama, ca te fosse morto 'n casa
L'arma manderia consola, cà di e notte pantasa;
La giente ti chiameranno oi periura, malvasa,
Ca morto l'omo in casata traite:
Sanz' omni colpa levimi la vita.

Risposta.

Se tu non levi, e vatine cola maledizione,
Li frati mei ti trovano dintro chissa magione:
Bello mi soscio, perdici le persone,
Ca mene se' venuto a sermonare,
Parente ned' amico non t'ave aiotare.

Proposta.

Amene non aitano amici, nè parenti
I'strani mi sono, carama, e fra esta bona giente
Or fà un anno, vitama, ch'entrata mi se' 'n mente
Dicanno ti vististi lo traiuto,
Bella, da quello iorno sono fornuto.

Risposta.

Ai tanto 'namorastiti i vola to traito,
Come se fosse porpora, iscarlato, o sciamito:
S'a le vangiele iurimi, che mi sia a marito,
Avere me non poterà esto monno:
Avanti in mare iitomi al profonno.

Proposta.

Se tu nel mare gititi, donna cortese e fina,
Dereto mi ti misera per tuta la marina,
Poi catergareti trobareti ala rina:
Sola per questa cosa ad impretiare,
C'on tico ma ajo giungiere, e pecare.

Risposta.

Segnomi in patre, en filio, e di santo Mateo,
So ca non se'tu retico, o figlio di giudeo,

E con tali parabole non udire dire ancheo
Morttasi la femina a lontotto
Perdici lo laboro, e lo dir dotto.

Proposta.

Bene lo saccio, carama, altro non poza fare
Se chisso non arcomplimi, lassone lo cantare:
Fallo, mia donna, plazati, che bene lo puoi fare,
Ancora tu non m'ami, molto t'amo,
Si m'ai preso come lo pesce all' amo.

Risposta.

Sazo che m'ami, et āmoti di core, paladino:
Levati suso, e vattine, tornaci alo matino
Se cio, che dico, faciemi, di buon core t'amo, e fino:
Questo ben t'imprometto, e sanza falglia,
Tè la mia fede, che m'ai in tua balglia.

Proposta.

Perzò che dici, carama, neiente non mi movo,
Inanti prenni, e scannami, tollo esto cortello novo,
Esto fatto fare potesi inanti scalsi un uovo.
Arcomplimi talento, mica bella,
Che l'arma colo core mi s'instella.

Risposta.

Ben sazo, l'arma doleti, com 'ommo, c'ave arsura,
Esto fatto non potersi per null' altra misura
Se non m'ale vangelie, che mo ti dico, iura;
Avere me non puoi in tua podesta,
Inanti prenni, e talgliami la testa.

Proposta.

Li'evangelie, carama, ch'eo le porto in fino,
Alo mostero presile, non ci era lo patrino,
Sor' esto libro iuroti, mai non ti vengno mino:
Arcomplimi talento in caritate,
Che l'arma me ne sta in sutilitate.

Risposta.

Meo Sire, poi iurastimi, eo tutta quanta incienno,
Sono alla tua presenza, da voi non mi difenno,
S'eo min espreso aioti, mercè a voi m' arenno.
Alo . . . . . .
Che chista cosa m'è data in bentura.

IV.

GUIDO DELLE COLONNE

DI MESSINA.

La mia gran pena e lo gravoso affanno
Ch'ò lungiamente per amor patuto,
Madonna, lo m'han gioia ritornato
. . . . . .
. tua merze . . receputo
E lo sofrire mal m'ha meritato,
Ch'ella m'ha dato tanto bene havire
Che giubriaco, e vivo in alegranza.
Alegro sono, cha sua Signoria
Haggio acquistata per mal sofferire
In quella che d'amor non vao cessando.
Certo a gran torto lo male blasmaria
Che per un male haggio visto avenire
Poco di bene andare admigliorando,
Se da tardando per molto adastiare
Un grande affare in tornere a neente,
Chi vole amare, deve essere ubidiente.
Ubidiente son stato tucta via,
Et ho servito ad essa con leanza,
Alla so vinto di conoscimento
Quella che lo mio core distringia.
Et hora in gioia d'amor men' avanza
Sostenente haggio havuto compimento:

Et per un cento m'have piu di favore
Lo ben, ch'ancora mi face sentire
Per lo gran mal, che m'a facto soffrire.
Se madonna m'a fatto sofferire
Per gioia da onore havere compimento
Pena e travaglia ben m'ha meritato
Poi ch'allei piace ad mo ben m'a piacere
Chend' aggio havuto cotanto valimento
Sovr' ogni mercto m'have più onorato;
Ch'aggio acquistato d'amar la piu sovrana,
Che se morgana fosse infra la gente
In ver, madonna, non poria natare.
Neciente vole amor, senza penare,
Chi vole amar, conviene mal patire,
Onde mille mercè n'aggia lo male,
Che mi ha facto in tanto ben montare
Ch'io non haggio infra la gente ardire
De dir la gioj', dove lo mio cor sale:
Hor dunque vale meglio di poco havere,
Che servir troppo bene alla stasgione:
Per troppo bene diventa hom fellone.
Gioiosamente canto
Como . . . . . .
Cha per la vostra manza
Madonna gioia sento:
Ch'eo travagliai cotanto.
Hor haggio riposanza
Ben'aggio disianza
Che veta ad complimento
Cha tutto mal talento torni in gioi;
Quantunque la speranza vien di poi,
Ond'io m'alegro di grande ardimento
Ch'un giorno vene, che val più di cento.
Ben passa rose e fiori
La vostra fresca cera
Lucente più che spera,
E' la bocca aulitusa
Più rende aulente audore,

Che non fa una fera,
Ch'à nome la pantera,
Ch'invidia nasce et usa:
Sovr'ogni altra amorusa mi parete;
Fortuna, che m'ha tolto ognunque sete,
Perch'io son vostro piu leale e fino
Che non è al so Signore l'assasino.

Come fortuna piena,
Che spenda tucta, avanta,
Cosi lo mio cor canta
Che la gran gioia, che mena
Per vui, Madonna, tanta;

. . . . . .

Che certamente è tanta.
Non ha dove s'asconda,
E più che augello in fronda son gioiso:
E ben posso cantare più amoroso,
Che non canta gia mai null' altro amante
Uso di ben amare o trapassante.

Ben mi deggio allegrare
D'amor ch'imprimamente
Mi strinse la mia mente
D'amar voi, donna fina;
Ma più deggio laudare
Voi, donna canusciente,
D'onde lo mio cor sente
La gioia, chi'n voi non fina.
Che se tucta Messina fosse mia,
Senza voi, donna, neente mi saria.

. . . . . .

Ogni altra gioia mi par che sia neente.

La vostra gran beltate
M'ha facto, donna, amare;
E lo vostro ben fare
M'ha facto cantadore,
Che s'eo canto l'estate,
Quando lo fiore appare,
Non poria ubriare

Di cantare a le fresc'ore:
Cosi mi ten lo core amor giulente,
Che voi sete la mia donna valente,
Solazzo e gioco mai non vene mino;
Cosi vi adoro come servo inchino.

Amor, che lungamente m'hai menato
A freno stretto sanza riposanza,
Allarga le tue retene in pietanza,
Che soperchianza m'ha vinto e stancato:
Che ho più durato, ch'eo non ho possanza,
Per voi, Madonna, a cui porto lianza,
Più che non fa assasino a suo cuiato,
Che si lassa morir per sua credenza;
Ben este affanno dilettoso amare,
E dolce pena se può ben chiamare:
Ma voi, Madonna, delle mia travaglia,
Cosi mi squaglia, prendavi mercide,
Che bene è dolce mal, se non m'ancide.

O dolce cera con guardi soavi
Più bella d'altra, che sia in vostra terra,
Traete lo mio core omai di guerra,
Che per voi erra, e gran travaglia n'ave,
Che a si gran trave poco ferro serra,
E poca pioggia grande vento atterra:
Però, Madonna, non v'incresca, e grave,
Se amor mi vince, che ogni cosa inserra;
Che certo non è troppo disonore,
Quand'uomo è vinto da uno suo migliore,
E tanto più d'amor, che vince tutto:
Però non dotto, che amor non vi smuova,
Saggio guerrieri vince guerra, e prova.

Non dico, che alla vostra gran bellezza
Orgoglio non convenga, e stiale bene,
Che a bella donna orgoglio ben convene,
Che la mantene in pregio ed in grandezza:
Troppa alterezza è quella che sconvene:
Di grande orgoglio mai ben non avvene,
Dunque, Madonna, la vostra durezza

Convertasi in pietanza, e si raffrene;
Non si distenda tanto, che mi pera,
Lo sol stà alto, e si face lumera,
E viva quanto più in alto ha a passare;
Vostro orgogliare dunque, e vostra altezza
Mi faccian prode, e tornino in dolcezza.
T'alumo entro, e forzo far semblanza
Di non mostrar ciò, the lo meo cor sente;
Ahi quanto è dura cosa al cor dolente
Star quetamente, e non far dimonstranza,
Che la pesanza alla cera consente,
E fanno vista di lor portamenti
Cosi non volentieri in accordanza
La cera colle core insembramente.
Forza di senno è quello, che soverchia
L'ardir del core, asconde, ed incoverchia.
Ben ha gran senno, chi lo pote fare,
Saper celare, ed essersi signore
Dello suo core, quando este in errore.
Amor può disviare li più saggi
E chi troppo ama, appena ha in se misura;
Più folle è quello, che più s'innamora:
Àmor non cura di far suoi dannaggi,
Che li coraggi mette in tal calura,
Che non puon rifreddar già per freddura,
Gli occhi, e lo core sono lor messaggi
Dei suoi incominciamenti per natura:
Pero, Madonna, gli occhi, e lo meo core
Avete in vostre mani entro, e di fore;
Ch'amor mi sbatte, e smena, che n'ò abento,
Siccome vento smena nave in onda;
Voi siete meo pennel, che non affonda.

V.

ODO DELLE COLONNE

DI MESSINA.

Sistracto core, et amoruso
Gioioso mi fa cantare.
Et certo s'io son pensoso,
Non è da maravigliare,
Ch'amor m'à usato a tal uso
Che m'à si presa la volglia,
Che disusarme è doglia
Vostro piacer amoruso.
L'amoruso piacimento,
Che mi donano in alegranza,
Vegio che mo parlamento
Me ne ha diviso speranza
Ond'io languisco e tormento
Per fina disianza
Chà per lunga dimoranza
Troppo tia madestalento.
Lo pensoso adastiamento
Degnate donna allegrare
Per ira e spiacimento,
. . . . . .
. . . . . .
. . . loichi amadori
Si che li rai parladori
N'haggiano sconfortamento.

Sconfortamento n'haveranno
Poi commandato m'avete
Ch'io mostri tal viso vano
Che voi bella conoscete.
E crederanno
Ch'io ci aggia mia delectanza
E perderan credenza
Del falso dir, che fanno.
Fanomi noia e pesanza
Di voi mia vita piagente,
Per mantener loro usanza,
La noiosa e falsa gente
Et io com' auro in bilanza
Vi son leale, sovrana
Fiore d'ogni christiana,
Per cui lo mio core si m'avanza.
Io lassa inamorata
Cantar voglio la mia vita
E'l dire ogni fiata
Come l'amor m'invita
Ch'io son senza peccata
D'assai pene guernita
D'uno ch'amo e voglio,
E non aggio in mia balia
Si come havere soglio.
Però pato travaglia
Et hor mi mena orgoglio
Lo cor mi fende e taglia.
Lassa tapinella,
Come l'amor m'ha prisa,
Che lo tuo amor m'anulla
Quello che m'ha conquisa,
La sua persona bella
Tolto m'ha gioco e risa,
Et hami messa in pena
Et in tormento forte
Mai non . . . . bene

E non m'aiuta morte
Et sperola, che vene
Tragami d'esta sorte.
Lasso, che mi dicia,
Quando m'havia incelata,
Di tè, o vita mia,
Mi tengo più pagata,
Che s'io havessi balia
Lo mondo adsignorata
Et dormo non disdegnanza
E fami sonno scienza
Perch 'haggia et altro manza:
O Dio ch'io lo mintenza
Mora di mala lanza
E senza penitenza.
O ria ventura e fera,
Trami d'esto penare
Fa tosto ch'io non pera
Se non m'indegna amare
Lo mio Sire, che moro
Dolze lo tuo parlare
Et ami inamorata
Di se oltra misura
Ora lo cor cangiata
Saciate, se mi dura,
Si come disperata,
Mi metto ala ventura.
Va Canzonetta fina
A buono aventuroso,
Ferilo alla corina
Se 'l trovi disdegnoso;
Ma ferilo ch'il tene
Ancidela sen fallo,
Poi facia ch'a me vene
Lo viso di cristallo,
E sarò fuor di pene
Et havrò allegranza e gusto.

VI.

RUGGERONE

DI PALERMO.

Si lasso non pensai
Si forte mi parisse
Lo dipartire da madonna mia:
Da poi ch'io m'allontanai
Ben paria, ch'io morisse
Membrando di sua dolze compagnia:
E giamai tanta pena non durai
Se non quanto ala nave adimorai,
Ed or mi credo morir ciertamente
Se dà lei non ritorno prestamente.

Tuto quanto eo via
Si forte mi dispacie,
Che non mi lascia in posa 'n nessun loco,
Si mi distringe e disia,
Che non posso avere pacie
E fami reo parere riso e gioco;
Membrandomi suo dolze segnamente
Tutti diporti m'escono di mente
E non mi vanto cha disdotto sia,
Se non la ov'è la dolce donna mia.

Canzonetta gioiosa
Vuola fora di Soria
A quella ch'à lo mio core inpregione.

Di a la più amorosa
Ca per sua cortesia
Si rimembri del suo servidore,
Quelli, che per suo amore va pennando,
Mentre non faccio tutto il suo comando.
E priegalami per la sua bontate,
Che a mi degia tenere lealtate.

Ben mi degio alegrare,
E far versi d'amore,
Ca che ci son servidore
M'à molto grandemente meritato,
Non si poria cantare
Lo gran bene e l'unore:
Ben' agio lo martore
Che io per lei lungiamente agio durato.
Però consiglio questo a chi è amadore,
Non si speri mai siano boni servidori
E lor no 'ncresca la gran dimoranza.
Chi vole compiere sua tendanza
Viva in speranza
Che non mi par che sia di valimento
Da come vene tosto a compimento.

Ben'ò veduto inanti
A chui par forte amore
E non vole penare
E fa come lo nibio ciertamente,
Che egli è bello e possente
E non vole pigliare
Per non troppo affanare
Se non cosa quale sia pari niente,
Cosi fa quelli c'à povero core
Di soferire pene per amore,
E già sann' egli ca null' altra amistanza
Non guadagna omo mai per vilitanza
Sie rimembranza
Chi vole amor di donna, viva a spene
Contisi in gran gioj' tutte le pene.

Cosi dovemo fare
Come il buon marinaro,
Che corre tempo amaro
E per affanno già se non abandona
Pria s'adagia al ben fare,
Ancor che li sia caro,
Mentre unqua a buon dinaro
Huom si ricrede di sua persona,
Vede la morte, ed à sempre speranza
E sta in tormento, e dassi buon conforto
In fin che camppa il rio tempo, e giunge a porto
E dà in diporto,
Ne li rimembra poi di quelle pene:
Dolcie lo male ond'omo aspetta bene.

VII.

RAINIERI

DA PALERMO.

Allegramente eo canto
Certo ch'à gran rasione
Come amador, ch'à gioj'a suo volere:
Ma non ch'eo già per tanto
Dimostri la casione
De la gioj', che ciò saria fallire;
Ma io farò parere
Che io sia men gioioso
Cha mia gioj' non s'avene:
Homo senza temere
Non par che sia amoroso:
Amor senza temere
Non si convene a 'namorato core
Et se la mia temenza
Nasce di bene amare,
Ben deggio più cantare innamorato;
E lo farò, ma senza
Vano dismisurare,
Si ch'alla donna mia nò serva ingrato.
Vano dismisurato
Non pò gran gioj' acquistare,
Che duri lungamente;
Però è più lodato

Quello che sa guardare
Lo so acquistato amisuratamente.
Però, bella, temendo
Voi lauda il mio cantare,
Che certo credo che peggio seria
Cio ch'io di ben dicendo,
Potessivi avanzare:
Vostro gran prezio v'avanza, ed invia:
E ciò ch'io far porria
Gire per lunga parte
Laudar vostro valore:
Et cosi cresceria
Vostro prezio per arte
Come lo mare per lo scorridore.
D'uno amoroso foco
Lo meo core è si preso,
Che m'have tanto acceso,
Languisco innamorando:
Und' eo non trovo loco,
Ch'amore m'ha conquiso
Tolto m'ha gioco e riso
Preso m'ha tormentando:
A ciò pensando vivo si doglioso
Ch'ardo in foco amoroso,
E va si consumando la mia vita.
Per voi, chiarita mia donna valente,
A cui sono ubidiente,
Merzè vi chiero, ch'agiare pietanza.
Pietanza a voi chiero
E domando merzede,
Cha lo meo core crede
Morire in disianza:
Ma tutto non dispero,
Cha bona donna vede
Quand' homo per sua fede
Mantien bona speranza:
Non sia tardanza di dir mio conforto,
Che'l hom da poi ch'è morto

Non vale alcuna gioia dimostrare,
Che ritornare e'l possa nel suo stato.
Dunque chi è gravato
In tale guisa habbia soccurrimento.
O Deo, ch'en tal tormento
Non pera 'l mio desire,
Che seria gran fallire
A voi, donna amorosa:
Da poi ch'el mio talento
E' miso in obedire,
Vaglia lo ben servire,
Che sopra ogn 'altra cosa,
Che per voi, fresca rosa, eo non pera,
La rostra bella cera
Se mi dona di amore sembianti,
Sarò tra li altri amanti piu avanzado,
Se'l meo servir v'è a grado,
Perch'io languisca, non credo morire.

VIII.

ARRIGO TESTA

DI LENTINI.

Vostra orgogliosa ciera
E la fiera sembianza
Mitra di fina manza
E mettemi in errore,
Fammi tener manera
D'omo, ch'in disperanza,
E non hà in se membranza
D'avere alchun valore.
In cio blasimo amore
Che non mi dà misura
Vedendo voi si dura,
Per naturale usanza
Ben passa costumanza
E da quasi fuor d'uso;
Jo son vostro amoruso
Per li vezi di core.
Oel vostro cor ciertanza
Ben ò veduto in parte
C'assai poco si parte
Vista di pensamento,
Se non fosse fallanza
O ponimento d'arte,
Che dimostrasse in parte

Altro c'ave in talento;
Ma lo fin piacimento
Di cui l'amor discende,
Solo vista lo prende,
E di cor lo nodrisce
Si che dentro l'acrescie,
Formando sua manera
Poimette fuor sua spera,
E fanne mostramento.
Pero, madonna mia,
Non pò mondo passare,
Ne stasgione obriare,
C'ogni cosa à suo loco,
Convien, ch'ella pur sia:
Che manifesto pare
E tutto lo pò stare
Ver la natura poco
Vedendo per lo foco
Infin, che sente lengna
In fiamma, e non mi spengna,
Nè puo stare nascoso
Cosi à l'amore in oso
Per fermo segnoragio
Che chiu tiene per ussagio.
Convien che mostri gioco,
Non mi mostrate gioco,
Nè gaio sembramento,
D'alcuno buon talento
Ond' avesse allegranza;
Nè mi mettete alloco,
Ond'io gran noia sento,
Che fate o fingimento
Di veracie amistanza:
E cio è gran fallanza,
Che cusì mi tradite,
Poichè tanto savete
Trovare alcuna guisa
Che non siate riprisa

Di vista ò pensamento,
D'alcuno buon talento
Agiate in cor fermanza.
Oa me fermanza avete,
Ch'io son vostra tenuta,
Poi lo mio cor non muta
Di fare vostro omagio:
Dunque se voi mi siete
Di si fera patuta,
Bene strana partuta
Per bene aver danagio,
Poi savete che oltragio,
Caciate le fereze,
Che non me presgio nè alteze
Verso umiltate usare
Come di grand' affare,
Perchè lo tuo sapere
Chellongana volere
Per soverchio coragio.

IX.

INGHILFREDI

DI PALERMO.

Audite forte cosa ke m'avene,
Eo vivo in pene, stando in allegranza,
Saccio k'eo amo, e sono amato bene
Da quella ke mi tene in dixianza.
Da lei neente vogliomi celare
Lo meo tormentare
K'omo piene durisce,
E vivo in foco come salamandra.
Sua conoscenza, e lo dolce parlare
E la bellezza, e l'amoroso viso,
Di ciò pensando fami travagliare
. . . . . in paradixo
E poi la fece angelo
Tanto di lei membrando
Ke mi consumo, k'ardo,
K'io mi rinovello come fenice facie.
L'omo selvaggio à in se cotal natura,
Ke piange quando vede il tempo chiaro,
Però ke la tempesta lo spaura,
Simile al malo dolcie torn' amaro,
Ma sono amato da lei senza inganno,
A ciò mia mente mira
Se mi solleva dira
Come la tigna lo speglio squartando.

Gioia aggio preso di giglio novello,
Ke sormonta ogni recchezza
Donnome senza noia lo piu bello
Per tanto non s'abbassa sua grandezza;
Alla mia vita mai non partiraggio
Sua doctrina m'affrezza
Cosi mi corgellena
Come Pantera le bestie selvaggie.
Ponga ben cura dicami di bon core
Per sofferir non perda malamente,
Lontatamente m'a tirato amore,
Per Ku 'l maggio o dicto presente
Lo sofferir m'a condocto a buon porto,
Lo meo lavoro non smonte
Ma nascie, e tolle monte
E spine, e fior grana . . .

X.

STEFANO PROTONOTARO

DI MESSINA.

Assay me placeria
Se zò fosse ch'amore
Avesse in se sentore
D'entendere, e d'audire:
Ch'eo li rimembraria
Com'om fa servitore
Perfetto a suo signore
Per luntano servire,
E fariale savire
Lo mal, de che non oso lamentare
A quella che el meo cor non po obliare,
Amor non vezo, e di lei son temente,
Perche meo male adesso è più punzente.
Amor sempre mi vede
Et amme en suo podire,
M'eo no posso vedire
Sua propria figura.
E son ben di tal fede,
Che s'amor po ferire,
Che ben puote guarire
Secondo sua natura:
E zò è che m'asegura
Per ch'eo mi dono a la sua volontade,

Come cervo cacciato plu fiade
Che quanto l'omo li crida plu forte,
Torna en ver lui non dubitando morte.
Non doveria dotare
D'amor verazemente
Poi lial hubidiente
Y li fuy da quel zorno,
Ch'el me seppe mostrare
La zoj' che sempre ò mente,
Che m'a distrettamente
Tutto ligato intorno.
Come fa l'unicorno
D'una poncela verzene dirata
Che da li cazatori amaistrata,
De la qual dolzemente se ynamora,
Si che lo liga, e non se ne da cora.
Dapoi m'ebbe ligato
Li soi ogli, e rise,
Si ch'a morte me mise
Come lo basolisco,
Ch'ancide che gle dato,
Cum soi ogli m'ancise
La mia mente cortise.
Moro e poi revivisco
Oy Deo, e'n che forte visco
Me par che sian prese le mie ale,
Che viver, ne morire non mi vale,
Com'omo ch'en mar se vede perire
Poi canperia, potesse in terra gire.
Terra mi fora porto
De vita, e seguranza;
Ma merzede, e dotanza
Me restringne, e fa muto.
Da poi mi sono acorto
D'amor, chi no m'avanza,
E per lunga speranza
Lo zudeo e perduto.
Ma s'eo non azo aiuto

D'amor, che m'ebbe meso en sua presone,
Non so que corte mi faza rasone,
Che sel manca colui, onde omo spera,
Zascuna peste soprazonze entera.
Tssai credetti cielare
Cio che mi conven dire,
Ca lo troppo taciere
Noce inanti stagione,
E di troppo parlare
Puo danno adivenire,
Perche m'avien temere
L'una e l'altra casgione,
Quand'omo à temenza
Di dir, ciò che convene,
Levemente adiviene
Ch'en suo dire è fallanza,
Omo temente ne ben suo signore,
Perchè si è fallo, il me perdoni amore.
Qierto ben son temente
Di mia volglia mostrare,
E quando io credo posare,
Mio core prende arditanza
E fa similmente,
Come che usa a furare,
Che pur veder li pare
L'ombra, di chi va dottanza,
E poi prende ardimento
Quant' à magior paura;
Cosi amor m'asicura,
Quando piu mi spavento
Chiamar merzè a quella, a chui son dato,
Ma poi la veo, ublio zo c'ò pensato.
Oolcie m'è l'ublianza,
Ancor mi sia nocente,
Ch'eo vivo dolzemente
Mentre mia donna miro
Ed honne gran pesanza
Poi ch'io son canosciente

Ch'ella non chiere nente
Di cio, d'ond'io sospiro:
E piango per usaggio
Come fa lo malato,
Che si sente agravato
E dotta in suo coraggio,
Che per lamento li par spesse fiate
Li si passi parte di ria voluntate.
Qusi pianto e lamento
Mi dà gran benenanza,
Ch'io sento mia gravanza
Per sospiri amontare,
E dammi insegnamento
Nave, c'à tempestanza,
Ch'è tira in alegranza
Per suo peso allegiare,
E quando aio alegiato
De lo gravor, ch'io porto,
Di riposo armato
Cosi m'aviene come la cominzaglia
Ch'eo creo aver vinto, ancor sono al attaglia:
Però come la fene
Voria m'adivenisse
S'amor lo consentisse,
Poi tal vita me dura
Che s'ardo, e poi rivene
Che forse s'io mandasse
E da novo sorgiasse,
Ch'io muteria ventura
E ch'io mi rinovasse
Come viene in vechieze,
Che torna in sue belleze,
Sesso mi ritrovasse
Forse che ritrovato piaceria,
La onde ogni ben sol merzè saria.

XII.

MAZEO DA RICCHO

DI MESSINA.

Amore avendo intieramente volglia
Di sodisfare a la mia 'namoranza,
Di voi, madonna, facieme gioioso
Ben mi terria buono aventuroso
S'io non avesse aconceputa dolglia
Della vostra amorosa bencreanza,
Ma mentre ch'io disiava
Ver'e ch'io tormentava
Disiando . . . . .
Ma non crudelemente
E male avendo, e pur bene aspettando
Lo male m'era assai meno pungente.
Oa poi chè per la mia desideranza
Amor di voi mi diede compimento,
La mia favilla in gran foco era nata,
E la picciola neve in gran gielata,
C'agio trovata in voi tanta fallanza
Onde m'èra doblato lo tormento.
Dunque melglio mi fora
Donna, ch'io fosse ancora
Disioso condur di male in peio,
Come faccio eio

Divenendo gieloso
Ca s'o vi perdo, e voi perdete peio.
Poi che 'n voi trovo tanto fallimento,
Che due parti faciete d'uno core,
Da voi mi parto, ancor mi sia pesanza,
Come quelli che piange l'alegranza,
E lascio, ancor mi sia dispiacimento,
Male per bene, e bene per migliore
Accioche vui saciate
Che di la vostra colpa io son pesante;
Come fino amadore
Partomi da voi, e lasciovi a un amante,
Che non convene un regno a due signori.
Ben e malvasgio chi bon fatto obria,
Ma quelli è tramalvasgio e scanoscente
Che gia rispetto mette in obrianza,
Ed io abendo à ciò consideranza,
Non son più vostro, e voi non tengno mia.
Cosi m'avete punto veramente,
Ma di questa partenza
Io sò ch'io n'agio doloroso core,
Ma vadomi alegrando
Si come fa lo ciociero quando more,
Che la sua vita termina in cantando.
Molto mi pesa ch'io non fui incolpato
E son dannato come avesse colpa.
Che la pena che l'omo à dirittamente
Duol assai meno dolorosamente,
Poiche diritto e leal vi sono stato,
Nulla rasgion nè torto non vi scolpa:
Donavi rasgion, donna, ch'il vostro amore
. . . . . ch'io agio audito dire
Che solamente per un minisfatto
Si perde lontano buono servire.

Proposta.

Lo core inamorato,
Messere, si lamenta,

E fa piangere gli ochi di pietate,
Da me e sta lungiato
E lo mi' cor tormenta,
Vengnendo a voi lo giorno a mille fiate,
Avendo di voi voglia
Lo mio core a voi mando,
Ed ello vene, e con voi si sogiorna
E poi a me non torna,
A voi lo raccomando
No li facciate gelosia, nè dolglia.

Risposta.

Donna, se mi mandate
Lo vostro dolze core,
Inamorato si come lo meo,
Sacciate in veritate
Ca per veracie amore
Immantenente a voi mando lo meo,
Perche ve degia dire,
Com'eo languisco, e sento
Gran pene per voi, rosa colorita,
E non agio altra vita
Se non solo un talento
Chom'io potesse a voi bella venire.

Proposta.

Messere, se voi talento
Havete di venire,
Jo ne son ciento tanto i'disiosa
Questo cunquiunque ni mento
Mi conducia a morire.
Quanto più peno più ne son gielosa',
E ò sempre paura
Che per altra intendanza
Lo vostro cor non faccia fallimento;
E di cio partimento
Non ò più sichuranza
Che d'altra donna non agiate chura.

Risposta.

Oi me, madonna mia,
Non vi convene avere
Ne gielosia, ne dolglia, ne paura.
Omo non si poria
Ne gli ochi compartire
Che ne vedesse dua n'una fighura,
Tanto coralemente
Non poriano amare
Che 'n altra parte gisse lo mio core,
Cosi mi stringia amore
Ch'altro non posso fare
Se non tornare a voi, donna valente,
La buonaventurosa 'nnamoranza
Tanto mi stringe e tene,
Che d'amoroso bene
M'assicura.
Dunque non fa lo meo cor soverchianza
Se smisuratamente
Di voi, donna avenente,
M'inamora,
Cass'omo a dismisura
Conservando leanza
Non fa dismisuranza
Si che sia de blasmare,
Cognunque cosa si puo giudicare
Perfettamente buona in sua misura.
Ounque com'io uso ismisuranza
In voi, madonna, amare,
Jo non son da blasmare
Per rasgione.
Cosi, madonna, solo una fallanza
Non mi dovria punire,
Perchè lo mio fallire
Habe cascione
Senza riprensione;
Pot' omo folleare
E talor senno usare

Che pegio che follia:
Perzò, madonna, ogn'omo doveria
Savere, ed esser folle per stasgione.
Da voi, madonna, fue lo nascimento
De la mia 'namoranza,
Ond' ò ferma speranza
A vostro amore;
Che tutta via lo bon cominciamento
Mi fa considerare
Che deve migliorare
A tute l'ore:
Ca lo bon pengitore
Intanto è da laudare
Quanto fa somigliare
Tuta la sua pentura
Si che sia naturale la figura;
Ond' io da voi aspetto la megliore.
Madonna del mio 'nnamoramento,
C'assai più caldamente
M'ave distretto e fatto 'namorare,
Incontro amore a voi me ne lamento,
Ma non mi vale niente,
Ma lo meo cor non posso rinfrenare,
C'amore non sormonta ogni ardimento
Mi forza e vincie e mena al suo talento;
Si ch'io di me non n'agio signoria
Di ch'io dolglio, avere la voria;
C'assai gran regno regie, ciò mi pare,
Chi se medesimo puo sengnoregiare.
Poi che non posso me sengnoregiare,
Amor mi sengnorèa
Dunque è amore sengnor ciertamente:
Ma non posso gia mai considerare,
Che l'amore altro sia
Se non distretta volglia solamente.
E s'amore è distretta voluntate,
Per Deo, Madonna, in ciò considerate
C'amor non prende visibelemente,

Ma pare che nasca naturalemente,
E poi c'amore è cosa naturale,
Merzè dovete aver de lo mio male.
De lo mio male, ch'è tanto amoroso,
Da poi che cosi nato
Non mi dispero, ma spero alegranza
C'a la fine è sereno e dilettoso
Ond'è tempo turbato,
Perch'io conforto la mia 'namoranza
E fin c'amore usando diritura,
Voglio essere di volglia sofferente;
Di voi, Donna avenente, m'inamora,
Che piu de l'omo avere alegramente
Molta cosa sole in tenzone
Che di piccola gioia processione.
D'alta processione e gioia plagiente
Sono procedente
Avendo solamente alta speranza,
La quale à tal natura interamente
Ca li maiori furori
Magioremente sovenene ed alegranza,
Ch'io so ch'io fallaria vilanamente
Dapoi c'amor vi diede ogni bellezze
Finalmente e tute avenanteze,
Ben so, che troveragio in voi pietanza
Per ch'io vivo gioioso 'n alegranza.
Sei anni ho travagliato
In voi, Madonna, amare,
E fede v'o portato
Piu assai, che divisare
Nè dire vi potria:
Ben' ò caro acatato
Lo vostro inamorare,
Che m'a cosi inganato
Con suo dolcie parlare,
Che gia nol mi credia;
Ben mi meno follia
Di fantin veramente,

Che crede fermamente
Pilgliar lo sole nel' aqua splendiente
E stringere si crede lo splendore
De la candela ardente,
Ond' ello inmantenente
Si parte, e piangie sentendo l'ardore.
S'eo tardi mi sono adato
De lo mio follegiare,
Tegnomene beato
Poi ch'io sono a lasciare
Lo mal, che mi stringía:
Che l'omo, ch'è malato,
Poi che torna in sanare,
Lo male c'à passato,
E lo grande travalgliare
Tuto mette in obria.
Oi lasso, chi credia
Donna perfettamente
Che vostri assetamente
Passassero gia ch'io straluciente:
Or vegio bene, che'l vostro colore
Di vetro è fermamente,
Che sanno sagiamente
Li mastri contrafare a lo lavore.
Tsperanza m'à 'nganato
E fatto tanto errare
Com' omo c'à giucato,
E crede guadagnare
E perde ciò, c'avea,
Or vegio, che provato
Zò c'aveo contare,
C'assai à guadagnato
Chi si fa scompangnare
Da mala compagnia:
A mene adivenia,
Come avene sovente
Chi imprenta buonamente
Lo suo a mal debitore e sconoscente:

Imperciocchè al malvasgio pagatore
Vaci ommo spessamente,
E non po avere neiente
Onde la fine fa richiamore.

Lo gran valore, e lo presgio amoroso
Cha'n voi donna valente
Tut'or m'aluma d'amoroso foco,
Che mi dispera, e fami pauroso,
Como cha di niente
Volesse far venire in alto loco:
Ma se gli è destinato
Moltiplicar lo folle pensamento,
E la ventura gli dà piacimento
De lo gran bene, c'a disiderato.

Cosi pensando a la vostra bialtate,
Amor mi fa paura,
Tanto siete alta, e gaia, ed avenente,
E tanto più, ca voi mi disdegnate,
Ma questo m'asichura
Ca dentro l'aqua nascie foco ardente,
E par contra natura;
Cosi poria la vostra disdegnanza
Tornare 'n amorosa pietanza,
Se volesse la mia bona ventura.

Madonna, se del vostro amor son priso
Non vi paia fereza
Nè riprendete gli ochi 'namorati:
Guardate lo vostro amoroso viso,
L'angeliche belleze
E l'adorneze, e la vostra bieltate,
E sarete sichura
Che la vostra belleza mi c'invita
Per forza come fa la calamita,
Quando la guglia tira per natura.

Certo ben fecie amore dispietanza
Che di voi, Donna altera,
M'inamorai, poi non v'è in piacimento;
Or come trovaragio in voi pietanza

Che non vegio manera,
Com'io vi possa dire cio ch'io sento.
Però, Donna avenente,
Per Dio vi priego quando mi vedete,
Guardatemi, cosi conoscerete
Per la mia ciera, ciò ch'el mio cor sente.
S'inamoratamente m'à 'nffannato
La vostra diletanza,
Ch'io non mi credo giamai inamorare,
Che lo cristallo poi che ben gielato
Non pò avere speranza
Che lo potesse neve ritornare.
E da poi c'amor m'à dato
In vostra potestate,
Agiate alchuna pietate
Accio c'aggiate in voi tutto valore.
Chi conoscesse si la sua fallanza
Com'hom conosce l'altrui fallimento
Di mal dire d'altrui avria dottanza
Per la pesanza del sù mancamento.
Ma per lo corso de la iniqua usanza
Ogn' om si cred'esser di valimento
E tal homo è tenuto in dispreggianza
Che spregia altrui, ma non sà zò ch'io sento.
Però voria, che fosse destinato
Che ciascun conosciesse il so onore
E'l disinore, il pregio, e la vergogna.
Tal otta si commecte tal peccato
Che s'omo conoscesse il so valore,
Di dicier mal d'altrui non havria sogna.

XII.

NOTAR JACOPO

DA LENTINI.

Qadonna, dir vi voglio
Come l'amor m'ha priso
In ver lo grande orgoglio,
Che voi, bella, mostrate, e non m'aita:
Ohi lasso, lo meo core
In tanto pene è miso,
Che vive, quando more
Per bene amare, e teneselo'aita.
Or donqua moro eo?
No, ma la core meo
More più spesso, e forte,
Che non faria di morte naturale:
Per voi, donna, cui ama,
Più che se stesso brama;
E voi pur lo sdegnate:
Donqua vostra amistate vide male.
Oel meo innamoramento
Alchuna cosa ho detto;
Ma si com'eo lo sento.
Cor no lo penseria, nè diria lingua:
Ciò che eo dico, è neente
In ver ch'eo son costretto.
Fuoco haggio, che non credo mai s'estingua,

Innanti pur s'alluma:
Perche no mi consuma?
La salamandra audivi,
Che dentro il foco vive stando sana;
Ed eo già per lungo uso
Vivo in foco amoruso,
E non saccio ch'eo dica;
Lo meo lavro spica, e non mi grana.

Madonna, si m'avvene,
Ch'eo non posso avvenire,
Come eo dicesse bene
La propria cosa, ch'eo sento d'amore:
E parmi uno spirito,
Ch'al cor mi fa sentire;
E giammai non son chito,
S'eo non posso trar lo suo sentore;
Lo non poder mi turba,
Com'hom, che pinge, e sturba;
Però che gli dispiace
Lo pingere, che face, e se riprende,
Che non fa per natura
La propria pintura:
E non è da biasmare
Homo, che cade in mare, ove s'apprende.

Lo vostro amor, che m'have,
M'è mare tempestoso;
Ed eo, sicom 'la nave,
Che gitta a la fortuna ogni pesante,
E scampane per gitto
Di luoco periglioso:
Simelemente eo gitto
A voi, Bella, li miei sospiri, e pianti;
Che, s'eo non li gettase,
Parria, che s'affondasse;
E ben s'affonderà
Lo cor, tanto graverà in suo disio:
Che tanto frange a terra
Tempesta, e più s'atterra;

Ond'eo cosi rifrango
Quando sospiro, e piango, e posar crio.
Assai mi son mostrato
A voi, Donna spietata,
Come eo sò innamorato;
Ma credo, che dispiacerei voi pinto:
Perche a me solo lasso
Cotal ventura è data?
Perche non minde lasso?
Non posso; di tal guisa Amor m'ha vinto;
Ben vorria, ch'avvenisse,
Che lo meo core escisse
Come incarnato tutto,
E non dicesse morto a voi sdegnosa:
Ch'Amore a tal m'addusse;
Che se vipera fusse,
Natura perderia:
Ella mi vederia, fora pietosa.
Amando lungiamente
Disio, ch'io vedesse
Qualora ch'io piacesse
Com'io volesse voi, donna valente.
Maravigliosamente
Mi sforzo, s'io potesse,
Ch'io cotanto valesse,
Ch'a voi paresse lo mio affar piacente.
Vorria servire a piacimento
Là ov'è tutto piacere,
E convertire lo meo parlamento
A ciò ch'io sento
Per intendanza dele mie parole
Veggiate, come lo mio cor si dole.
Non dole ch'aggia doglia
Madonna, in voi amare;
Anzi mi fa allegrare
In voi pensare l'amorora voglia.
Con gioj' par, che m'accoglia
Lo vostro innamorare

E per dolce aspettare
Vedermi pare ciò ch'n mè s'orgoglia.
Madonna, di una cosa mi cordoglio,
Ch'eo non so in veritate
Che voi sacciate lo ben, ch'eo vi voglio,
Acciò mi doglio;
Non posso dir di cento parti l'ona,
L'amor ch'eo porto a la vostra persona.
Se l'amor, ch'eo vi porto,
Non posso dire in tutto
Vagliami alcun buon motto
Che per un fructo piace tutto un orto,
E per un bon conforto
Si lascia un gran corrotto;
E ritorna in disdocto
Acciò non docto tal speranza porto.
E se alcun torto far voi mi vedete
Ponete mente a voi,
Che orgoglio non è gioj', voi pur sapete;
Ma cosi bella siete
Che ciò, che voi volete, a voi conviene.
E tutto, quanto veggio, a voi sta bene.
E tutto quanto vegg'io
Mi pare avvenentezze
E somma di bellezze;
Altre richezze, e gioja non desio.
E nulla donna vegg'io
C'aggia tante adornezze
Che le vostre altezze, non bassezze,
Laonde innamorio.
E se, Madonna mia, amasse io voi
E voi meve
Se fosse neve foco mi parria
E notte, e dia
E tutta via, mentre che avraggio amore,
E chi bene ama ritorna in dolore.
Non so com'eo vi paro
E che di me farete,

Ancider mi potrete
E non mi trovarete core varo.
Ma tuttavia d'uno aro
Cotanto mi piacete,
E morto mi vedete
Se non m'avrete al vostro riparo,
Ed al conforto di vostra pietanza
Che m'cozzi al core
E gl'occhi fore piangano di amanza
E di allegranza
Con abbondanza dello dolce pianto
Lo bel visaggio bagni tutto quanto.

Amor, da cui si move, e tuttor vene
Pregio, larghezza, e tutta benenanza,
E vien d'omo valente, e 'msengnato,
Non si poria divisare lo bene
Che ne nasce, e vene a chi à leanza;
Ond'eo ne sono in parte tralasciato.
Ma si dirò, com'ello mi à allochato
E onorato più d'altro amadore
Per poco di servire,
E s'eo voglio ver dire
Di si gran guisa m'ave fatto honore
Che s'è slocato, e messo mà 'n suo stato.

Stato riccho ad altrui non fue dato
Per si poco servire
Al meo parere,
Là 'nd'io men tegno bene aventuroso.
E veggio ben, ch'amor m'à honorato
Più infra gli altri amador certamente,
Ond'eo m'allegro, e vivo più gioioso,
Che m'à donato a quella che à per uso
Bellezze, e adornezze, e piacimento;
Onore, e canoscenza
In lei senza partenza fan sogiorno;
Seño la guida e fin pregio amoroso.

Pregio e valore ad esso lei avanza
Ed è si amisurata di gran guisa

D'avere in tutto bene providenza,
Ch'en ver di me à tutta speranza
La conoscenza senza lunga intesa
M'è meritato dela sua benvoglienza;
Però val meglio un poco
Di bene senza briga
E noia e affano acquistato,
Ch'al riccho per ragione,
Poiche passa stagione;
Ma lo meo rigore dee esser laudato
Perrocchè non ho facto penetenza.
Penetenza non ho facto neente
Al meo parvente,
E pur aggio servito
E tuttavia saraggio servidore.
Di tutto ch'amor m'à facto gaudente
Per cui canto, e son di gioia guaruto,
E tengo me sovra ogn'altro amadore
E non vorria esser signor di tutto 'l mondo,
Per aver partita la sua benivoglienza,
Ch'aggio senza temenza
Che mi mantiene in amorosa vita,
E fin che fie contento lo meo core.
In un gravoso affanno
Ben m'à gitiato amore
E nol mi tegno a danno
Amar si alta fiore.
Ma di ciò non sono amato
Amor fece peccato,
Che in tal parte donò mio intendimento.
Conforto mia speranza
Pensando, che se avanza
Buon sofferente, aspetta compimento.
Perciò non mi dispero
Di amar si altamente,
Adesso merzè chero
Servendo humilemente:
Che a povero uomo avviene

Per avventura a bene
Che monta, ed ave assai di valimento,
Perciò non mi scoraggio,
Ma tuttor serviraggio
A quella, c'ave tutto insegnamento.
Data la mia intenza
Giammai non si rimove,
E servo in allegranza
Che in lei merzè trove
Solo questo mi faccia,
Se l'amo nolle spiaccia
E tegnolomi in gran consolamento.
Com'uomo che à disagio,
Aspetta di aver agio
Poco di bene piglia per talento.
Tanto mi è in piacere
Di aver sua signoria,
Ch'eo non desidro avere
Altra donna chessia,
Come quelli, che crede
Salvarsi per sua fede
Per sua legge venire a salvamento.
A me non cosi pare,
Non credendo scampare
Se ella a me non dà consolamento.
Mia Canzone di gran gicchimento
Va la ov'è il piacimento, pregio, e honore,
Tutto vi si agenza,
Ed ivi è 'l compimento
Di tutta la valenza
Senza nessuna intenza
La ove mia donna fa dimoramento.
Dille, che mi perdoni
S'aggio fallato in dire;
Ch'io non posso coprire
Ch'io di lei non ragioni
Che Amore, ed ella mi han fatto credente
Che più gioia. che l'oro non sia neente.

Maravigliosamente
Un amor mi distringe
E sovven' ad ogn'hora
Com'uomo, che tien mente
In altra parte, e pinge
La simile pintura;
Cosi, bella, faccio eo,
Dentro a lo core meo
Porto la tua figura.
Allo cor par, che eo porte
Pinta come parete,
E non pare di fore,
E molto mi par forte,
Non so, se vi savete
Com'io v'amo a buon core,
Che son si vergognoso,
Ch'eo pur vi guardo ascoso
E non vi mostro amore.
Havendo gran disio,
Dipinsi una figura
Bella, a voi simigliante,
E quando voi non vio,
Guardo quella pintura
E par ch'eo v'aggia avante,
Si come uom, che si crede
Salvare per sua fede,
Ancor non v'à davante.
Allor manda una doglia
Come hom che tiene il foco
A lo suo seno ascoso,
E quanto più non voglia
Tanto prende piu loco,
E non po star rinchioso;
Similimente io ardo
Quando passo, e non guardo
A voi, viso amoroso.
S'ò colpa quando passo,
In ver voi non mi giro

Bella, per voi guardare,
Andando ad ogni passo
Si gitto un gran sospiro,
Che mi face angosciare:
E certo bene angoscio
Ch'appena mi conoscio,
Tanto forte mi pare.
Assai v'aggio laudato
Madonna, in molta parte
Di bellezza, ch'avete:
Non so, se vi è contato
Ch'io lo faccia per arte,
Che voi ve ne dolete;
Haggiatelo per singua
Ciò che vò dir a lingua
Quando voi mi vedete.
Mia canzonetta fina
Tu canta nova cosa,
Muoviti la mattina
Davanti alla più fina
Fiore d'ogni amoranza,
Bionda, e piu che auro fino.
Lo vostro amor, ch'è caro,
Donatelo al Notaro,
Ch'è nato da Lentino.
Membrando ciò, che amore
Mi fa soffrire, e sento
Del mar rimerto, ond'io sono al morire,
Ch'amando sto in dolore
In . . . . pensamento
Del mio tormento non posso partire,
Che tutt'ore ardo e incendo,
Sospirando, e piangendo,
Ch'amor mi fa languire
Di quella, a cui m'arrendo,
Di me merzè cherendo,
E non me degna audire.

Son morto, che m'incende
La fior, che in paradiso
Fù, s'io mi avviso, nata, ond'io non poso,
A torto non discende
Ver me, che m'à conquiso
Lo suo bel riso dolce, et amoroso;
Che i suoi dolci sembianti
Gioiosi, et avvenanti
Mi fanno tormentoso,
E star sovra gli amanti
In sospiri, et in pianti
Lo mio cor doloroso.
Condotto l'amor m'ave
In sospiri, et in pianto
Di gioia mi à affranto, e messo in pene.
Son rotto come nave
Che pere per lo canto,
Che fanno tanto dolce le sirene,
Lo marinaio si oblia,
Che tene per tal via,
Che perir gli conviene.
Cosi la morte mia
Quella che m'à in balia
Che si donna mi tiene.
Si fiera non pensai
Che fosse, nè si dura
Che in sua altura ver me non scendesse
La bella, ch'io amai;
Nè che la sua figura
In tanta arsura languir mi facesse:
Quella, che m'à in balia,
In cui son tuttavia
Tutte bellezze messe,
Piu che stare in travaglia
Par, che il soffrir mi vaglia:
O Dio, che mi valesse.
Novella canzon, prega
Questa che senza intenza

Tuttor si aggensa di gentil costumi;
Fuor ch'ella d'amar nega
Che in lei regna valenza,
E canoscenza più che arena in fiumi,
Che toglio del mio lutto,
Ch'il suo amor mi consumi
Dell'amoroso frutto,
Prima ch'io sia distrutto,
Mi conforti, e mi allumi.

Donna eo languisco, e non sò qual speranza
Mi dà fidanza,
Ch'io non mi sfidi:
Che se merzè e potenza in voi non trovo,
Perduto provo
Lo chiamar mercede;
Che tanto lungamente ho costumato
Palese, et in occulto
Pur di merzè cherire,
Ch'io non saccio altro dire:
Et si altri m'addomanda, che haggio eo,
Eo non so dir, se non mercè per Deo.

Amor non fu giusto partitoro,
Ch'io pur v'adoro,
Et voi non mi rendete
Si com'eo presi a voi merzè chiamare
Bene dovea dare
A voi cor di pietate
. . . . . ch'a Dio merzè chiamasse
In voi, donna, trovasse
Gran core d'umilitate,
Se non tucte fiate
Faciestemi allo meno estarmi sanza,
Nulla merzè valesse una pietanza.

Donna, gran maraviglia mi donate,
Che'n vui sembrate,
Sono tanto calore
Passate di bellezza ogni altra cosa,
Come la rosa

Passa ogni altro fiore,
Et adornezza la qual v'accompagna,
Lo cor mi lancie, e sagna,
Per me stà assai plui
Merzè, che non è in vui,
E se merzè in vui, bella, si stesse
. . . . valeria, più mi valesse.
No mi recredo di merzè chiamare,
Cha contare
Audivi molta gente,
Che lo leone este di tale usato,
Che quando è aitato
Più fellonamente
Per cosa come face,
Si ricrede
Segno di mercede,
E per mercede gire in parte,
Gentile ira mi piace
Ond'io per mercè faccio ogni mio fatto,
Che per mercè si paga un gran misfatto.
Si come quelli, che fanno a lor nemici
Ch'ogn' umo mi dice
Mercede l'hò trovato.
Et io che faccio che cosi retto trovo,
Et non trovo
Mercede, in cui son dato,
Madonna, in voi non acquistai gran peso
Se non pur lo peso
E perciò si combatte
In altrui fatte,
E s'egli 'n altro vince, en questo perde
Et non chi più ci pensa, più si sperde.
Dolce cominciamento
Canto per la più fina,
Che sia al mio parimento
Da qui infino a Messina,
Ciò è la più avvenente
E stella rilucente

Che levi la mattina,
Quando m'appar d'avanti
Li suoi dolci sembianti
M'incendon la corina.
Dolce mio Sir, se sciendi,
Or io che deggio fare,
Tu stesso mi riprendi
Se m'accade favellare
Che tu m'hai innamorata
E lo core m'hai laniata,
Si che da fore non pare,
Che membrati alla fiata
Quando eo t'habbi abbrazzata
Alli dolci basiari.
Et io basiando stava
In grande delattamento
Con quella che m'amava,
Biondo viso d'argento,
Presente mi cantava
E non mi si celava
Tucto suo convenente,
Et disse, io t'ameraggio,
Et non ti falliraggio
E di tu col mio vivente.
Al mio vivente amore
Jo non ti falliraggio,
Per lo lusingatore
Che parla di tal fallagio,
Et io si t'ameraggio
Per quello ch'è selvaggio
Dio mi mandi dolore.
Unqua non vengna al maggio
Tanto chi male usaggio
Che di state hà gelore.
Guiderdone aspetto avere
Di voi, donna, cui servire
No mi è noja;
Se mi sete tanto altera,

Ancor spero di avire
Di amor gioja.
Non vivo in disperanza,
Ancor che mi diffidi
La vostra disdegnanza,
Che spesse volte audivi,
Ed ho provato,
Che uom di poco affare
Per venire in gran loco,
Si lo sape avanzare,
Moltiplicar lo poco,
Che hà acquistato.
In disperanza non m'inquietto,
Ch'io medesmo m'imprometto
Di aver bene;
Di buon cuore è la speranza
Che vi porto, e la leanza
Mi mantene.
Acciò non mi scoraggio
D'amor, che mi ha distretto.
Siccome uom salvaggio
Farraggio, ch'egli è detto
Ch'ello face.
Per lo rio tempo ride
Sperando, che poi pera
La laid'aria, che vide.
Di donna troppo fera
Si dona pace.
S'io pur spero in allegranza,
Fina donna, pietanza
In voi si mova.
Fina donna, non siate
Fera poi tanta beltate
In voi si trova;
Che è donna, che ha bellezza,
Ed è senza pietate,
Com'uomo, che ha richezza,

Et usa scarsitate
Di cio, che have . . . . . .
Donna mia, ch'io non perisca!
S'io vi prego, non vi rincrisca
Mie preghiere.
La bellezza, che in voi pare,
Me destringe, e lo sguardare
Della cera,
La figura piacente
Lo core mi dementa.
Quando vi tengo mente,
Lo spirito mi manca,
E torna in giaccio;
Nè mica mi spaventa
Dall'amoroso volere
Di ciò che mi attalenta,
Che non lo posso avere,
Quando mi sfaccio.
Chi non havesse mai veduto foco,
Non crederia, che cuocere potesse:
Anzi li sembreria solazzo e gioco
Lo suo splendore, quando ei lo vedesse.
Ma se lui lo toccase in alcun loco,
Ben sembreriali, che forte cocesse;
Quello d'amore m'à toccato un poco,
Molto mi coce; deh, che s'apprendesse,
Che si apprendesse in voi, o Donna mia,
Che mi mostrate dar solazo amando,
E voi mi date pur pena, e tormento.
Certo l'amor fece gran villania,
Che non distrugge te, che vai gabbando,
A me, che servo, non dà sbaldimento.
Amore è un desio, che vien dal core
Per l'abbondanza di gran piacimento:
E gli occhi in prima generan l'amore,
E lo core li da nutricamento.
Ben'è alcuna fiata uom amatore
Senza vedere suo 'nnamoramento;

Ma quell'amor, che stringe con furore,
Dalla vista degli occhi ha nascimento.
Che gli occhi rappresentano a lo core
D'ogni cosa, che vedon, buono, e rio,
Com'è formata naturalemente.
E lo cor, ch' è di ciò concepitore,
Immagina, e piace quel desio,
E questo amore regna fra la gente.
Guardando il Basilisco velenoso
Col suo guardare face l'huom perire:
E l'aspido serpente invidioso,
Che per ingegno altrui mette a morire.
E lo Dracone, che è si orgoglioso,
Cui elli prende, non lassa partire;
A loro assembro l'amor, che è doglioso,
Che altrui tormentando fa languire:
In cio ha natura l'amor veramente
Che in un guardar conquide lo corragio,
E per ingegno lo fa star dolente.
E per orgoglio mena grande oltraggio,
Cui ello prende, grave pena sente,
Ben è conquiso chi à suo signoraggio.
Per gli occhi miei una donna, et amore
Passar correndo, e giunser nella mente
Per si gran forza, che l'anima sente
Andar la donna a riposar nel core.
Onde dico, senti, che'l suo valore
Non ha virtute, che vaglia neente:
Però si move à dir, sospir dolente
Vacci fuor tu, che udisti quel dolore.
Che forza tutta se di crudeltate
E tua dolcezza non credo, che vaglia,
Ch'io veggio ch'è sbandita umilitate.
E di tue pene poco le ne caglia;
Anzi alla tua virtù pensa schiantare
E quella, ch'ella non po, amor la taglia.
Si come il sol, che manda la sua spera,
E passa per lo vetro, e non lo parte,

E' l'altro vetro, che le donne spera,
Che passa gli occhi, e va dall' altra parte.
Cosi l'amore fere la vè spera,
E mai davvi lo dardo da sua parte,
Fere in tal loco, che l'omo non spera,
Passa per gli occhi, e lo core diparte.
Lo dardo de l'amor là ove giunge,
Dapoicchè dà feruta, si s'apprende
Di foco, ch'arde dentro, e fuor non pare.
E due cose insieme hora egli giunge
Dell'arte del'amore si gli prende,
E fa che l'uno e l'altro d'amor pare.
Molti amadori la lor malatia
Portano in core, che'n vista non pare;
Ed io non posso si celar la mia,
Ch'ella non paia per lo mio penare.
Però chè son sotto altrui signoria,
Nè di mene non ò neente a fare,
Se non quanto madonna mia vorria,
Ch'ella mi pote morte, e vita dare.
Suo è lo core, e suo son tutto quanto,
E chi non ha consiglio da suo core,
Non vive infra la giente, come deve.
Ed io non sono meo nè più nè tanto,
Se non quanto madonna va di me fore
Et un poco di spirito . . . . . .
Tanto sono temente, e vergognoso
A tutte l'ore, ch'io vi sto davanti,
Che non dico là ond'io son disioso,
E non m'ardisco pur de far sembianti.
Assai fiate mi movo coragioso
Di dire, come dicon gli altri amanti;
Poich'io son nanti a voi, viso amoroso,
Li miei pensier di parlar sono affranti.
Cotanta è la temenza, che mi abbonda
Di voi, Madonna, ch'io non vi dispiaccia,
Che mi ritengo, e non dico niente.
E lo temere par, che mi confonda,

C'assai più temo la vostra minaccia,
Che l'altrui ferita duramente.
Donna, vostri sembianti mi mostraro
Isperanza d'amore, e benvolenza,
Ed io sent'ogni gioia lo notaro,
Lo vostro amore è far vostra piacenza.
Or vi mostrate irata, dunque raro
Senza ch'io pecchi, darmi penitenza
O se . . . . . de la penna caro
Come nochier, ch'à falsa conoscenza.
Disconoscenza ben mi par che sia
La conoscenza, che non ha fermezza,
Che si remuta per ogni volere.
Dunque non siete voi in vostra balia,
Nè in altrui sarà ferma prodezza,
E non avrete buon fine al gioire.
Io m'aggio posto in core a Dio servire,
Com'io potesse gire in paradiso
Al santo loco, ch'aggio audito dire
U'si mantien sollazo, gioco, e riso.
Senza la mia donna non vi vorria gire,
Quella, ch'ha bionda testa, e chiaro viso,
Che senza lei non poteria gaudire,
Restando da la mia donna diviso.
Ma non lo dico a tale intendimento,
Perch'io peccato ci volessi fare,
Se non veder lo suo bel portamento,
E lo bel viso, e'l morbido guardare,
Che'l mi terria in gran consolamento
Vedendo la mia donna in gioia stare.

XIII.

TOMASO DI SAXO

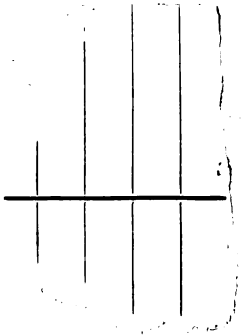
DA MESSINA.

L'amoroso vedere
M'a miso ad rimembranza
Com'io già lungamente
Ho tanto ben voluto,
Ch'io non porria tacere
La gran gioia, e l'alegranza
Che mi dona sovente;
Alegramente
Sono da lei veduto
A ciò mi conforto
E mercede le chiero
Ch'a se m'accoglia senza dimoranza
Perch'io non fosse morto;
Lo suo visaggio altero
Mi si mostra piacente per pietanza.
Grande l'amor pietanza
M'ha toccato allo core,
Et se eo che crio
Con gran disio
Lo fiero rimembrare,
La dolce inamoranza
Allo suo servitore
Lo mese che sofferio
Et non partio

Giamai per spaventare,
Par ella rimembrare
L'amoroso vedere,
Null' altra cosa feci alla pietosa,
Ma quando al suo commando
Mi le dono al servire
Et vita assai soffersi angosciosa.
Ancora si asonnata
La natura v'avesse,
Ben ti de' rimembrare
Cha di mal fare
Ha troppo gran peccata.
Molto fora spietata
Donna com 'ancidesse
Ben poria ragionare
Cha ciò men dare
Non este a nullo dato,
Mai voi pur m'ancidete
Se voi più mi sperate
E poi null' altro mi potete fare.
Addosso mi venite
Piangete e lacrimate,
Pregate Dio che m'haggia a perdonare.
Bella per grand' orgoglio
Della vostra ferezza
Mi so de fina manza
Indi sovranza
Furia molta finta
Pazo chi avere soglio
Della vostra bellezza,
Amor mi da certezza
Con allegranza piena di pietate;
Non mi siate più fera
Mettendomi alle perse
Onde m'ha tormentato con valenza
Che l'homo poi dispera
Della sua bona spera,
E di amare veneli temenza.

O'amoroso paese
Sospiri e dolci pianti m'ha mandato
Amor che m'ha donato
Ad una donna amare.

. . . . . .

Amore me non lascia solo un hora.
Deo, che folle natura
Ello m'ha preso,
Che non saccio altro fare
Se non in pensare:
E quanto più mi sforzo
All'ora meno pozo havere abento
E' uscitome di mente
Già lungamente
Ogn' altro pensamento,
E s'io veglio o dormendo sento amore.
Amore sento tanto,
Donna, che altro non fazzio
Troppo amando,
E moro considerando
Che sia l'amore che tanto me lacera,
Non trovo, chi lo saccia
Ond'io mi schianto che vicino di morte
Crudele sorte
Malo, che non ha nomo,
Che mai non lo pote homo
Bene querire,
Dunque par vorria dire
Come sentire amor mi fa non mento
Forse per mio lamento, lo mi lascia.
Amor mi face humile
Et umano crucioso sollazante
E per mia voglia amante amor negando;
E mi dice pregando
Amor che nel mar tempestoso
Havien vigoroso
E nello chiano teme tempestate.
Fossi sacente fin che l'amatore

Disia vivere in dolzore,
E poi che tene
Credendose haver bene
Dagli l'amare pene,
Sperando di haver gioia
La gilosia e la noia, che l'assalta,
Amor mi fa fellone
. . . . . e vergognoso
E quanto più sen doglia . . . e pero
E non posso . . .
Dopo che ostello . . 'nnterna
. . quagliar mai von deve per casgione.
Cosi eo che non rifino
Sono poco mino
Divenuto amore
L'acqua per gran dimoro torna sale:
Cotal doglia mortale
E gravoso male
Da onne sesso è nato,
Che non haggio nullo lato, che non ami.
Oa poi che si lungiamente
Haggio amato, giamai non rifinai
Trarlo mi risvigliai a disamare,
Che non si può astutare,
Cosi senza ferita uno gran foco:
Dunque come faraggio?
Bene ameraggio,
Ma ben saver vorria
Che fera segnoria
Me fece amore,
Che grande follia mi pare
Omo intrare
a si folle signore,
Ch'allo suo servitore non si mostra.